

**116 Seiten! – topaktuell
Neuheiten-Report 2024**

**Sonderausgabe
Neuheiten 2024**

MIBA

SONDERAUSGABE
in Kooperation mit
**eisenbahn
Modellbahn magazin**

ISBN: 978-3-98702-089-6

Deutschland € 12,90 Schweiz CHF 20,60
Österreich € 14,20 BeLux € 14,80



DIE EISENBAHN IM MODELL

www.miba.de

**187 Firmen • über 600 Fotos
Modelle, Motive, Meinungen**



Märklin: BR 151 in H0



Piko: BR 62 in H0

Neuheiten-Report 2024



Auhagen:
Boots-
verleih
in H0



Preiser: Bahnpersonal in H0



Brawa: Schürzenwagen in H0



Fleischmann:
Schneesleuder
in N



Viessmann: induktives
Ladegerät



Brekina: Ikarus-Bus



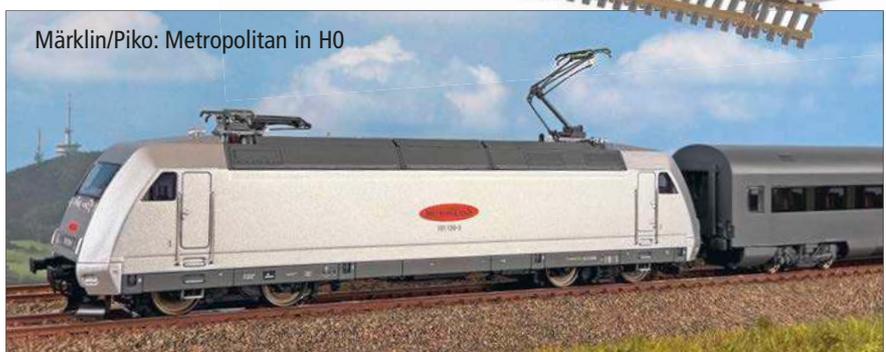
Modellbahn Union: Sylt-Triebwagen in H0



Tillig: Betonschwellen-
gleis in H0



Schnellenkamp:
99 7204 in 0m



Märklin/Piko: Metropolitan in H0

SCHÖNE AUSSICHTEN



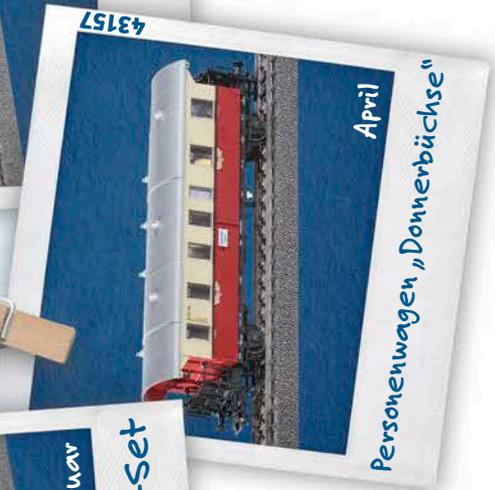
für 2024

EUROTRAIN®

... fährt für idee+spiel

Farb-, Modell- und Lieferterminabweichungen möglich. Nur solange der Vorrat reicht.
Produkt-Angebote bei allen teilnehmenden Idee+spiel-Händlern; zu finden unter:
www.idealenspiel.com/de/fürKriegeschneife/
Werbung konzipiert von: Idee+spiel Betriebs-GmbH, Dolmlerring 4, 31135 Hildesheim.

EUROTRAIN®
EXKLUSIV



märklin

Bliebt also zu hoffen, dass sich die Modellbahnbranche in den kommenden Jahren wieder mehr auf der Spielwarenmesse engagiert.“ Das war das zentrale Wort aus dem Editorial des Messeheftes 2023. Und wenn auch bei solchen Formulierungen immer eine gewisse Portion Skepsis mitschwingt: Tatsächlich waren auf der diesjährigen Spielwarenmesse in Halle 7A wieder deutlich mehr Aussteller aus der Modellbahnbranche zu finden.

Zugegeben, wir sind immer noch weit weg von der drangvollen Enge früherer Jahre. Aber offenbar sind viele Hersteller darauf gekommen, dass eine Messe mehr ist als nur die Zusammenkunft von Herstellern und Einkäufern. Der gesellige Teil, nicht selten Basis für erfolgreiche Geschäftsabschlüsse, darf nämlich nicht zu kurz kommen.

Wenn sich also diese positive Tendenz fortsetzt, sollte die Halle 7A wieder zum Treffpunkt der ganzen Branche werden. Publikumsmagnet war jedenfalls der Samstag, als Modellbahnkonsumenten ebenfalls die Neuheiten besichtigen konnten.

Ein Trend scheint aber immer mehr Fuß zu fassen: Viele kleinere Hersteller, die nicht über den Fachhandel liefern, geben ihre Neuheiten erst anlässlich der kommenden Publikumsmessen preis. So früh im Jahr werden allenfalls Teile des Neuheitenprogramms herausgerückt. Das macht die redaktionelle Arbeit am vorliegenden Heft nicht unbedingt leichter.

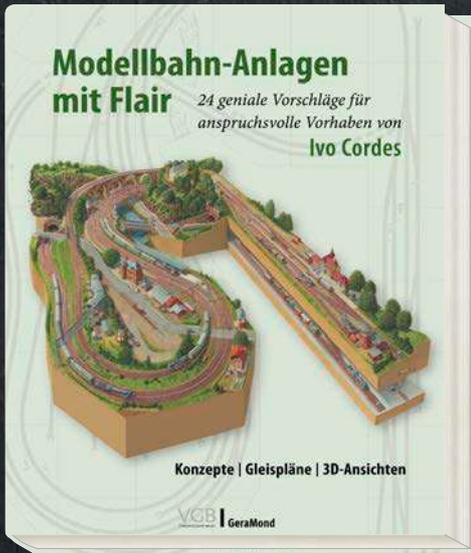
Die Hoffnung wurde erfüllt

Diese Ausgabe des MIBA-Neuheiten-Reports ist dennoch wieder prallvoll geworden. Erneut wurde die MIBA-Redaktion bei ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt von Martin Menke und Peter Wieland (eisenbahn magazin) sowie von Rainer Ippen (TT-Kurier) und – trotz des zwischenzeitlich eingetretenen Ruhestandes – von Gerhard Peter, wofür den Kollegen großer Dank gebührt – meint *Ihr Martin Knaden*



Auch in diesem Jahr zeigen wir Ihnen wieder eine bunte Mischung der wichtigsten Neuheiten. Piko bringt die BR 62 in DB- und DR-Bedruckung, Märklin zeigte die BR 151. Preiser widmet sich Figuresets aus der Zeit 1925 bis 1930. Das passt gut zu den Schürzenwagen von Brawa. Auhagen hat eine kleine Slipanlage und die dazu passenden Boote. Fleischmann fasziniert mit dem Funktionsmodell der Beilhack-Schneeschleuder. Modellbahn Union lässt den beliebten Sylt-Triebwagen wieder auf die Insel. Viessmann kann motorisierte Straßenmodelle jetzt induktiv laden. Brekina bringt den Ikarus-Bus aus DDR-Produktion. Tillig ergänzt sein Weichenprogramm um eine Weiche mit Betonschwellen. Schnellenkamp zeigte die fast fertige 99 7204 in Baugröße 0m. Märklin und Piko schließlich kooperieren beim Modell des Metropolitan.

HANDHABBARE MODELLBAHNANLAGEN

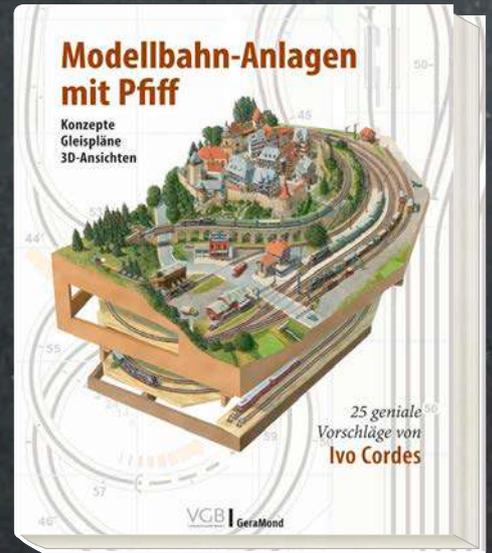


25 illustrierte Entwürfe zu Modellbahnanlagen – mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen und Hinweisen zur Betriebsabwicklung

128 Seiten
Best.-Nr. 53362
€ (D) 34,99

24 Projekte und Planungen für etwas anspruchsvollere Anlagen mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen sowie Hinweisen zur Betriebsabwicklung

128 Seiten
Best.-Nr. 02000
€ (D) 34,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT** ODER DIREKT UNTER **WWW.VGBAHN.SHOP**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VGB | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



IMPRESSUM

Ausgabe MIBA-Neuheiten-Report 2024

ISBN: 978-3-98702-089-6, Best.-Nr. 02089

Chefredakteur:
Martin Knaden (MK) (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Lutz Kuhl (lk)

Freie Mitarbeiter:
Gerhard Peter (gp)
Rainer Ippen (Ri)
Bruno Kaiser (BK)
Martin Menke (MM)
Michael U. Kratzsch-Leichsenring (MKL)
Peter Pernsteiner (PP)
Holger Späing (HSP)
Peter Wieland (PW)

Kommentatoren dieser Ausgabe:
Wolfgang Henn, Heiko Herholz, Bernd Zöllner

Fotografie:
Werkbilder, Martin Knaden, Martin Menke, Holger Späing, Guus Ferré, Dr. Rolf Löttgers

Redaktionssekretariat: Angelika Gäck

Grafik: Snezana Singer

Lektorat: Eva Littek (fr)



Leitung Produktion Magazine: Grit Häußler
Herstellung/Produktion: Sabine Springer

Verlag: VerlagsGruppeBahn GmbH
Infanteriestraße 11a, 80797 München
www.vgbahn.de

Geschäftsführung: Clemens Schüssler, Gerrit Klein

Gesamtleitung Media: Jessica Wygas, jessica.wygas@verlagshaus.de
(verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)
Anzeigenleitung: Bettina Wilgermein, bettina.wilgermein@verlagshaus.de
Anzeigendisposition: Hildegund Roeßler, hildegund.roessler@verlagshaus.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn
Vertrieb/Auslieferung: Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:
MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim
www.mzv.de

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich
Druck: Vogel Druck und Mediaservice GmbH, Höchberg

© 2024 VGB VerlagsGruppeBahn GmbH, ISSN 1430-886X
Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung. Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



Kundenservice, Abo und Einzelheftbestellung

MIBA Abo-Service,
Gutenbergstraße 1, 82205 Gilching
Tel.: 0 89/46 22 001

Unser Service ist Mo.-Fr. 08.00-18.00 Uhr telefonisch erreichbar.

E-Mail: leserservice@miba.de

www.miba.de/abo

Preise: MIBA-Neuheiten-Report 2024
€ 12,90 (D), A € 14,20, CH SFr 20,60, BeNeLux € 14,80

Abo bestellen unter: www.miba.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: MIBA-Neuheiten-Report erscheint 1-mal jährlich. Sie erhalten MIBA (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Portugal, Dänemark) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

Leserbriefe & -Beratung

MIBA-Redaktion, Infanteriestraße 11a, 80797 München

+49 (0) 89 / 13 06 99 872

redaktion@miba.de

www.miba.de

Bitte geben Sie bei Zuschriften per Mail immer Ihre Postanschrift an.

Anzeigen

anzeigen@verlagshaus.de

Mediadaten: www.media.verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1.2024

MIBA-Neuheiten 2024

Auch wenn auf der Spielwarenmesse noch längst nicht wieder alle Hersteller ausgestellt haben: Wir bringen die Modellbahn-Neuheiten des Jahres 2024 dennoch so vollständig wie möglich in gewohntem Umfang!

Die Neuheiten

6

Was ist neu in diesem Jahr? Wer bringt es auf den Markt?

Die MIBA berichtet in (annähernd) alphabetischer Reihenfolge.

Die Meinungen unserer Experten:

Reichlich Auswahl

Von Bernd Zöllner

20

Wir wollen's: Wagen

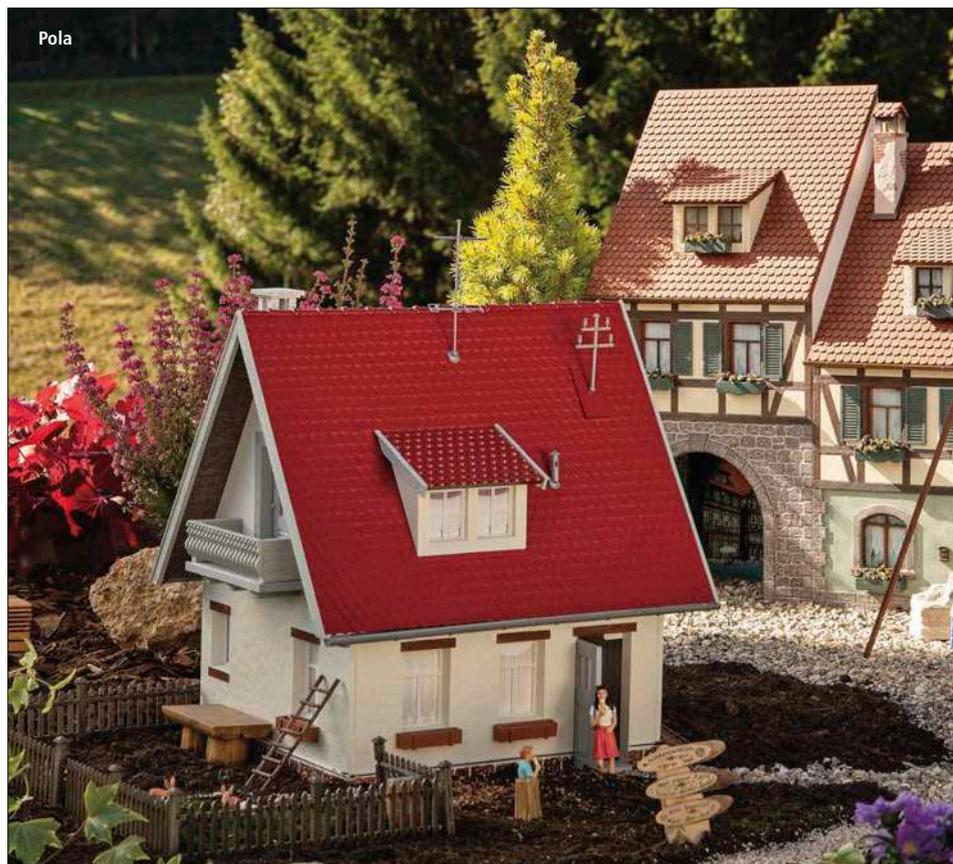
Von Wolfgang Henn

40

Konsolidierung

Von Heiko Herholz

84



87TRAIN

H0: 87Train ist eine Marke des spanischen Anbieters Mafen. Angekündigt werden: Sechs verschieden geformte und gefärbte 9er-Sets „gefüllte Getränkekästen“, sechs Sets mit je zwei Europaletten beladen mit gefüllten Getränke-kisten, ein Wasserspendermodell mit



H0: Paketwagen mit Kartons und Kisten sowie Wasserspender und Getränke-kisten von 87Train



Nm: Rangierlok Tmf 2/2 85-90, Containertragwagen, Roll-schemel U41044247a, alle RhB von AB-Modell



N, 0: Servobewegte Gleisperrsignale (links) und ein Decalset von AB-Modell (rechts)



1:20,5: CS215-R Chay und Lokomotive „Rheidol“ (links) sind Live-Steam-Modelle von Accucraft.

ACCUCRAFT

1:20,5: Neu ist die Bagnall 2-4-0T „Rheidol“. Als Spurweite können 32 mm und 45 mm eingestellt werden. Das Live-Steam-Modell ist gasbefeuert und wird als Fertigmodell angeboten. Als Variante erscheint das Modell der

CS215-R Shay 13T Class A. Auch sie ist ein gasbefeuertes Live-Steam-Modell, das als Bausatz und Fertigmodell angeboten wird. Die Spurweite kann zwischen 32 mm und 45 mm eingestellt werden. Accucraft-Erzeugnisse werden in Deutschland von MBV Schug vertrieben. *RI*

AB-MODELL

N/Nm: Im Schmalspurbereich der 1:160-Fahrzeuge ist die verkehrsorange Rangierlok Tmf 2/2 85-90 der RhB als Formneuheit zu nennen. Das Handarbeitsmodell ist als komplette Neukonstruktion mit gefrästen Messing- und wohl geätzten Neusilberbauteilen erstellt und besitzt einen Glockenankermotor. Ähnliches gilt für den gelben Dieseltraktor Tm 2/2 92 der RhB. Dabei wird das Gehäuse im 3D-Druckverfahren bei Klett-Modellbau gefertigt, das komplette Fahrzeug aber von AB-Modell vertrieben. Die bereits bekannten zwei- und vierachsigen Containertragwagen (LB-v und Sb-v) erhalten neue Coop-Kühlcontainer sowie einen Holcim-Tankcontainer. Die angekündigten Rollschemel kommen in zwei Modellen als Ua8331-8335 und Ua8336-8342, unterschieden durch differierende Radvorlegestangen, in den Handel. Es handelt sich dabei um 3D-Druck-Handarbeitsmodelle zur Beförderung von aufgebockten, normalspurigen N-Waggons auf Schmalspurgleisen. Der RhB-Ua8336-8342-Rollschemel, in ähnlicher Ausführung wie zuvor beschrieben, besitzt eine geteilte Radvorlegestange. Zu den Rollschemeln erscheinen zudem noch drei unterschiedliche Normalspurwagen als Ladungen in Form eines Getreidewagens, eines Tankwaggons sowie eines gedeckten Güterwagens. Für die Furka-Oberalp-Bahn wird der vierachsige Gepäckwagen D4341-4342 mit dunkelrotem Wagenkasten, silbernen Schiebetüren und einer Nachbildung der vergitterten Fenster offeriert.

N, Nm, 0: An den bekannten für N-Bahnen konzipierten Gleiswägen lassen sich nunmehr servogestützt die Signalscheiben bewegen. Diese Modelle erscheinen auch für die Baugröße 0 motorisiert oder antriebslos. Auch das Modell der Hipschen Wendescheibe in 1:160 wird als 3D-Druck funktionslos bzw. mit einem Getriebemotor ausgestattet angekündigt.

Des Weiteren wurden Schornsteine, Salz- bzw. Streugutbehälter, Selecta-Warenautomaten, RhB-Fahrkarten-Automaten und Spannwerke neu ins Sortiment aufgenommen, wobei die Automaten sogar eine Beleuchtung aufweisen.

Abschließend sei auf neue Decal-Sets hingewiesen, mit denen Neubeschriftungen beim Bernina Express als Umdekorationen auf Basis von Kato-Modellen vorgenommen werden können. *BK*

ADLER

H0: Die Hauptsperrsignale (Epoche II) von BBM1930s, wurden überarbeitet und sind nun mit Beleuchtung ausgestattet. Zu einem großen Sortiment an Laternen der Epochen I–II hat die Zusammenarbeit mit BBM1930s geführt. Ergänzt wird das Zubehörprogramm mit Fernmeldesprechern, Wasserhähnen und Druckluftsäulen für die Wagenreinigung an Aufstellgleisen, Wiegehäuschen mit Inneneinrichtung inklusive Waage, Jalousiebleche für Jugendstilvillen, landwirtschaftliche Geräte wie Heurechen, Pavillon für Lustgärten und vieles mehr. Mit der Epoche-III-Lokomotive 76 090 der OHE (Osthannoverschen Eisenbahnen) erscheint ein Umbausatz auf Basis der Fleischmann BR 76. Für Freunde der pr. P 8/BR 38 gibt es das früher bei Reitz Modellbau erhältliche lange Führerhaus. Für die BR 38 folgen weitere Zurüstteile wie Hängeeisensteuerung, Umläufe und Plattendrehgestellen.

RI



H0: „Viererpark“ Marschbahnwagen von ASM



H0: Hauptsperrsignale (Epoche II) von Adler



N: Neue DB-Kipper von Aktionshaus MZZ



H0: 76 090 der OHE von Adler

AKTIONSHAUS MZZ

N: Bei Holger Lübben kommen der Opel Blitz 1,9 „Autotransporter“, der DB L 911 „Müllwagen mit Mülltonne“ sowie Ford Capri II (Baujahr 1974 – 76) zur Auslieferung. Neu sind der DB L 911 Meiller-Kipper und der DB L 911 Muldenkipper. Alle Modelle werden als Fertigmodell und Bausatz angeboten.

RI



Z: Landhaus mit Laden von Archistories



H0: Lok Rm der SJ Alpnacher-Modellbahnen

ALPNACHER-MODELLBAHNEN

H0: Als Sondermodell wird in einer Kleinserie der Loktyp Rm der SJ in der Epoche IV angeboten. Erhältlich sind alle Betriebsnummern in Dreier-Traktion als auch einzelne Modelle zur Ergänzung anderer Lokbespannung. Die Ausführung besticht mit einem detaillierten Dachaufbau und Fahrwerk/Unterbau sowie runden Federpuffern und diversen Messing- und Ätzteilen. Für eine vorbildgerechte Beleuchtung sind die Modelle mit LEDs und Decoder ausgerüstet. Auslieferung im 2. Quartal 2024.

RI

ARCHISTORIES

Z: Der Spezialist für Feines in 1:220 präsentiert vier Versionen neuer, in Lasercuttechnik hergestellter Gebäudebausätze aus dem ländlichen Raum. Darunter sind u.a. ein Gasthof und ein „Tante-Em-

ma-Laden“ zu finden. Insbesondere Letzterer ist mit „Fliesenboden“ und einer kompletten Ladeneinrichtung ausgestattet. Per Erweiterungsset kann er mit Fensterscheiben und Beschriftungen ergänzt werden.

BK

ASM

H0: Erzeugnisse von Arndt-Spezial-Modelle (ASM) werden seit 1. Januar 2024 über Lemke und damit über den Fachhandel vertrieben. Neu sind die Reisezugwagen nach Vorbild der „Married-Pair-Wagen“ des Herstellers Bombardier, wie sie auf der „Marschbahn“ Hamburg–Westerland (Sylt) anzutreffen sind. Die Grundeinheit bildet ein Vier-Wagen-Zug („Viererpark“), bestehend aus Steuerwagen, zwei Mittelwagen (mit Einrichtungen zur Energieversorgung und WC) und dem Endwagen

mit der 1. und 2. Wagenklasse. Im Regelbetrieb kommen zwei weitere Mittelwagen hinzu und bilden so eine Sechs-Wagen-Einheit („Sechserpark“), den sogenannten „Marschbahnpark“. Die Wagenmodelle zeichnen sich durch vorbildgerechte Bedruckung aus. Viele einzeln angesetzte Teile steigern die filigrane Wirkung. Die Drehgestelle haben Metalllagerpfannen für die Radatzlagerung und zur Stromaufnahme. Die eingebaute LED-Innenbeleuchtung funktioniert sowohl im Digital- als auch Analogbetrieb flackerfrei. Die Zugzielanzeige ist beleuchtet. Die Verbindung eines Wagenpaares erfolgt über die mitgelieferten Kuppelstangen. Es können jedoch auch Kurzkupplungen nach NEM verwendet werden. Die Kopfseiten von End- bzw. Steuerwagen verfügen über NEM-Kupplungsaufnahmeschächte.

RI

ARTITEC

H0: Für den Schienenstrang wird der vierachsige Personenwagen C12c der NS in unterschiedlichen Farbgebungen, Klassen und Epochen und das sogar für die Deutsche Reichsbahn vorgestellt. Für den Schmalspurbereich ist die Deutz OME 117F Diesellok mit offenem Führerstand zu nennen. Zwei regional bezogene Wasserkranen sowie eine Fahrraddraisine kommen dann noch zum Bahnprogramm hinzu. Im Straßenfahrzeugbereich tummeln sich verschiedene Varianten der Hanomag K6 Laderaupe sowie die Traktoren Zetor 12045, Ursus 1201, McComick international und Volvo



H0: Deutz OME117F



H0: Hanomag K6 Laderaupe



H0: Motorboot „Das Kameleon“



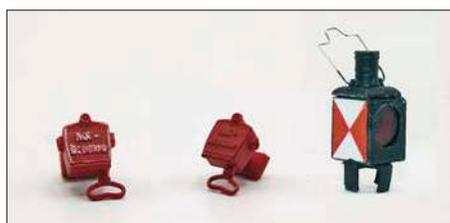
H0: Pflanzendienst- und Feldarbeiter von Artitec



H0: Opel Blitz Viehtransporter



H0: Campingplatz-Rezeption, -Waschhaus und -Toiletten von Artitec



1: Notbremse und beleuchtete Oberwagenlaterne sowie „5 sitzende Figuren“ von ASOA



ASOA

1: Klaus Holl von ASOA und Christian Gahre von CG-m3D schließen eine Lücke beim Spur-1-Zubehör. Sie entwickeln ein Standardteileprogramm für Fahrzeuge, das exklusiv von ASOA vertrieben wird. Erste Beispiele sind eine Notbremse für Personenwagen und eine

BM350. Auch der Atlas Bagger 1302 ist mit von der Partie. Bei den Autos ist neu der Austin K2 mit verschiedenen Kastenaufbauten und als Feuerwehr. Ähnliches gilt für den Opel Blitz 6, den es als Tank- bzw. Viehwagen und in Pritschenversion geben wird. Den Ford, Modell AA, gibt es jetzt als Feuerwehr mit Schlauchanhänger. Auch sind wieder verschiedene, ein- und zweiachsige Pferdefuhrwerke, nun sogar mit Figuren, unterwegs. Und damit alles beim Verkehr seine Richtigkeit hat, wacht darüber die Reichspolizei auf einem Motorrad mit Beiwagen. Im Schiffssektor erscheinen „Polyester Ruderboote“, das kleine Segelboot „Optimist“, zwei Fi-

scherboote sowie als kleines Motorboot „Das Kameleon“. Zur Bootsbeförderung an Land dienen zwei Anhänger mit und ohne Ladung. Für den Gebäudebereich kann auf die Erweiterung einer Dorfschule, die Rezeption sowie das Dusch- und Toilettenhaus für den Campingplatz zurückgegriffen werden. Ein Hotdog-Wagen mit Figuren lädt zum kleinen Snack ein. Tankstellen stehen für die Marken „Aral“ und „Esso“ zur Verfügung. An Ladegütern und Ausstattungsmiteln sind Umzugskartons nebst Möbeln, unterschiedliches Baumaterial und Maschinen, Brikettstapel, aber auch Stroh- und Siloballen, Weizengarben, Heureiter und Material für die Unkrautvernichtung neu im Sortiment. Bei den Figuren werden mit 15 Gruppen vornehmlich Bahnbedienstete unterschiedlicher Gesellschaften und Tätigkeiten bedacht. Aber auch Handwerker und Arbeiter bekommen neue Einsatzmöglichkeiten. Natürlich werden zu den Campingeinrichtungen auch diverse Nutzer, Platzgäste und Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

N: Im kleineren Maßstab nimmt vieles Bezug auf die genannten bzw. bisher schon bekannten H0-Modelle. Bei den Gebäuden trifft das auf die deutsche Trinkhalle und die Pommesbude, die Campingplatz-Rezeption und die Waschelegenheiten wie auch die Tankstelle zu. Bei den Autos kommen der Opel-Blitz, der Ford AA und der Atlas Bagger sowie ein Raupenkran der SNCF hinzu. Die neuen Figuren beziehen sich mit 22 Gruppen auf die Arbeitswelt, als Handwerker, Landarbeiter, Bahnmitarbeiter und das Campingwesen.

TT: Auch bei der Spur der Mitte wiederholt sich vieles aus dem bereits Besprochenen. Das gilt insbesondere für Kraftfahrzeuge wie die Traktoren „Ursus“ und „Zetor“ sowie den Opel Blitz. Den Pkw Adler Trumpf gibt es mit geöffnetem und geschlossenem Dach. Für die Arbeitswelt stehen verschiedene Werkzeug- und Stahlschränke zur Verfügung. Bei den Figuren sind in acht Gruppen Handwerker, Traktor- und Lkw-Fahrer sowie Dampflokpersonal zu finden.

Z: Zwei neue Schiffe, das Rhein-Motorschiff „Helena“ und ein Flussschlepper, sorgen für Maritimes auf der Anlage. Bei den Figuren können sich Handwerker, Industriearbeiter und Treckerfahrer an der Pommesbude oder der Trinkhalle restaurieren. Den Atlas-Bagger gibt es nun auch im kleinsten Maßstab. *BK*

ARNOLD

TT: Neu angekündigt werden Dampflokomotiven der Bauart pr. G 12 mit dreidomigem Kessel in grün/rotbrauner Lackierung der Länderbahnausführung, die 58 1228 mit vierdomigem Kessel der DR/ Epoche III sowie die 58 1111-2 mit dreidomigem Kessel der Epoche IV. Die Vossloh DE 18 wird als Fahrzeug Cargo Logistik Rail Service, als DB/NorthRail und als RailAdventure angekündigt. Neu sind zudem drei Ausführungen der Containerwagen Sffgmss mit 45ft-Container TOU-AX/Epoche VI, zwei Sets mit Selbstentladewagen Fac 125 der DR/Epoche IV. Bei den Doppelstockwagen kommen vierteilige Einheiten mit Steuerabteil DR/ Epoche III und DR/Epoche IV heraus.

N: Die „Ludmilla“ wird als 132 483-9 und 142 002-5 (DR/Epoche IV) sowie als DB Bahnbau 233 493-6 (Epoche VI) angekündigt. Neu ist das Akkuschleppfahrzeug ASF in drei Ausführungen. Der ICE 3 kommt im neuen Re-Design der DBAG/Epoche VI. Reisezugwagen-Sets mit OSShD-Wagen vom Typ B gibt es in fünf Varianten, wobei eine zwei Auto-transportwagen enthält. Drei Sets mit „langen Halberstädtern“ lassen sich zu einem sechsteiligen „Städte-Express“ (DR/Epoche IV) kombinieren. Das Set „D242 Paris – Berlin – Warszawa“ wird aus drei und das Nahverkehrsset DR/ Epoche IV aus zwei „langen Halberstädtern“ bestehen. Neu ist der Aussichtswagen der RailAdventure/LUXON (Epoche VI). Neue dreiteilige Güterwagensets enthalten Selbstentladewagen Fals 164 (DBAG/Epoche VI) und Fal-zz (DR/Epoche IV). Schiebeplanwagen Kijls kommen in mehreren Doppelpacks, u.a. der DBAG/Epoche VI.

RI

ATHERN (VERTRIEB NOCH)

H0: Neu sind Modelle der vierachsigen Diesellok EMD GP38: Union Pacific (fünf Ausführungen), Northfolk Southern (drei Ausführungen), Canadian Pacific (vier Ausführungen), CSX (drei Ausführungen), SBD (zwei Ausführungen) und ConRail (drei Ausführungen), wahlweise mit und ohne Sound. Der Güterzugbegleitwagen (Caboose) CA-11 wird in neun Union-Pacific-Ausführungen, zwei OWTX-Ausführungen und zwei INPR-Ausführungen angeboten, wahlweise mit und ohne Sound. Einzel und im Dreierset gibt es vierachsige Kesselwagen im Farbleid von fünf Bahngesell-



TT: Arnold kündigt neue Versionen der pr. G12 in Ausführungen der Epoche I, III und IV an.



N: Drei DR-Wagensets „Städte-Express“



N: Dreiteiliges DR-Reisezugwagenset



N: Selbstentladewagen-Set Fal-zz



N: Selbstentladewagen-Set Fals 164,



H0: Diesellokomotive EMD GP38 von Athen



H0: CA-11 Caboose von Athen



N: 18k Acid Tank Car von Athen



N: Re 4/4 161 „Domodossola“ der RhB



N: Akkuschlepper ASM in drei Varianten



N: „Ludmillas“ als BR 132 und 134 von Arnold



H0: Streckeninstandhaltungszug von Athen



H0: Zugmaschine Yard mit Containeraufleger



N: 50ft-Waffle Box Car von Athen

schaften. Vierachsige 50ft-Doppeltür-G-Wagen von sechs Bahngesellschaften, vierachsige 52ft-O-Wagen von sechs Bahngesellschaften sowie dreiteilige Arbeitszüge von sechs Bahngesellschaften vervollständigen das Güterwagenprogramm. In acht Ausführungen erscheint der Ford F-100 Pickup Truck, in sechs Ausführungen die Yard-Zugma-

schine mit Sattelaufleger und 45ft-Container.

N: Angekündigt sind vierachsige Kesselwagen im Farbleid von fünf Bahngesellschaften (einzeln und im Dreierset), vierachsige 50ft-Doppeltür-G-Wagen von sechs Bahngesellschaften und vierachsige 52ft-O-Wagen von sechs Bahngesellschaften.

RI

AUHAGEN

Die Marienberger haben sich entschlossen, nicht gleich zum Jahresanfang sämtliche Neuheiten preiszugeben. Deshalb sind nachstehend nur die Frühlings- und Sommernovitäten zu finden. Was es im Herbst und Winter 2024 gibt, und dazu zählen u.a. die N-Produkte, werden wir wohl erst ab Spätsommer gewahr.

H0: Hier sind, mehr in den ländlichen Bereich gehörend, ein Fischer- und ein Bootshaus aufzuführen. U.a. zum Fischerhaus passt als hölzernes Nebengebäude der sogenannte Hofladen. Dieses gemauerte Domizil beinhaltet alle Einrichtungen wie Räucherofen, Tresen,

Auslagen und Waage, die zu einem Verkaufsstand von Fisch erforderlich sind.

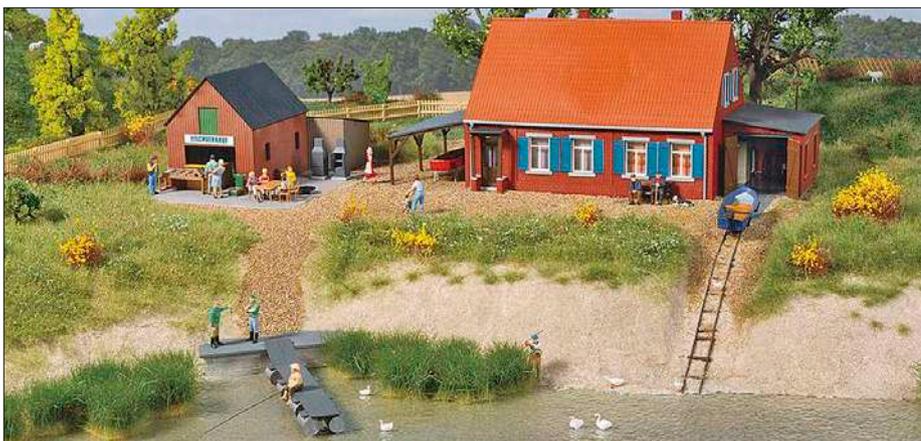
Das mit Möbeln voll eingerichtete Bootshaus beinhaltet neben der Unterstellmöglichkeit von Wasserfahrzeugen, zwei unterschiedlich gestaltete Boote (mit und ohne Außenbordmotor) in Wasserlinienausführung. Zudem ist eine Slipanlage mit Seilzugeinrichtung und Gleisen sowie ein schwimmender Bootssteg im Bausatz enthalten.

Zur Abgrenzung von Gebäuden aller Art dient die neue Einfriedung, die neben einer zweiflügeligen Toranlage mit nebenstehendem Fußgängereinlass aus Eisengittern (Lasercutbauteil aus festem Karton) das erforderliche, umfassende

Ziegelmauerwerk beinhaltet. Mit der umfangreichen Werkstattausstattung, bestehend u.a. aus Hebebühne, Kisten, Kästen, Fässern, Böcken und Werkzeugen aller Art, lassen sich nicht nur Kfz-Betriebe gestalten. Zur sogenannten Verkehrskontrolle gehören drei Polizistenfiguren, die selbst zu bemalen sind, sowie mehrere Verkehrsleitkegel.

Zur Anlagenbelebung können Fässer, Feuerlöscher und Abdeckungen von Wandheizungen herangezogen werden. Abschließend ist noch der Lader T 172 in grüner Lackierung als Verwandter des bereits im Programm erhältlichen T 170 zu nennen. Der Neuling unterscheidet sich durch den massiveren Ausleger sowie eine Baggerschaufel vom bekannten Modell.

TT: Hier steht für die Eisenbahn ein neuer, filigran gestalteter Bahnsteig im Fokus. Er besteht aus einer überdachten, gusseisernen Säulenkonstruktion, ähnlich der Berliner-S-Bahn. Der eigentliche Bahnsteig ist zur Regenwasserableitung leicht ausgerundet und weist einen Treppenabgang auf, der in Lasercut-technik produziert wird und wahlweise zum Einsatz kommen kann. Aber auch ohne Überdachung ist der Bahnsteig erhältlich und mit bereits vorhandenen Modellen aus dem Auhagen-Programm kombinierbar. In einem weiteren Set sind passende Ausstattungsteile wie Dienst- und Imbissgebäude, Fahrtzielanzeiger, Fahrpläne, Bänke usw. enthalten. Passend zum S-Bahn-Gleis bringt Auhagen Stromschieneattrappen nebst Zubehör und Nachbildungen von Fahrsperrern. Bei den Fahrzeugen sind neben dem oben beschriebenen Lader T 170, hier in grauer Farbe und mit Aufschrift „Kohlehandel“ sowie der Multicar M25 als Hochbordkipper aufzuführen. Letzterer ist ebenfalls dem Handel mit Kohlen unterstellt. Selbst in der Spur der Mitte kommen die Verkehrsteilnehmer nicht mehr um eine Polizeikontrolle herum. Auch hier gibt es nun den Bausatz mit unbemalten Polizisten und Pylonen. **BK**



H0: Fischerhaus, Hofladen, Bootshaus mit Slipanlage (ohne Funktion) von Auhagen



TT: Nach Vorbild der Berliner S-Bahn: Bahnsteig, Ausstattung und Stromschiene



TT: Multicar M25 Hochbordkipper „Kohlehandel“ und Lader T170 „Kohlehandel“



H0, TT: „Figuren Verkehrskontrolle“

AVANTGARDE MODELLBAU

H0, N, Z: Neu sind Blattwerkmatten für den Bau von Bäumen, Büschen und Bodenbewuchs. Das neue Material zeichnet sich durch eine natürliche, gedämpfte Farbgebung und durch seine Dicke von 15–20 mm aus. Ergänzt wird das Selbstbau-Programm mit einer Foliage-Schere, die unregelmäßige Schnittkanten erzeugt. Die Blattwerkmatten werden auch im Fachhandel erhältlich sein. **H0:** Neu und bislang wohl einzigartig sind hohe Wildgräser mit maßstäblichen Ähren in 1:87.

N, Z: Eine neue Marke von Avantgarde Modellbau ist AVA Modellbahnen. Hier werden besonders realistische und detaillierte Modelle im Maßstab 1:220 sowie 1:160 angeboten. Die Basis bilden zunächst Großserienmodelle, die über-

arbeitet bzw. umgebaut, neu lackiert, neu beschriftet und schließlich aufwendig gealtert werden. Die Modelle werden in Kleinstserien von 11–22 Exemplaren gefertigt.

Z: Geplant sind: BR 194 DB/Epoche IV, Hochbordwagen Eaos 106 DB/Epoche V und IV mit verbeulten Seitenwänden, Hochbordwagen E 037 DB/Epoche IV, G-Wagen Gbs 253 und Gbs 245 DB/Epoche IV und V, Selbstentladewagen Fals 175 DB/Epoche IV (Umbauversion mit senkrechten Stirnseiten), Selbstentladewagen Fals 177 DB/Epoche IV (Erzwagen mit niedrigem Aufbau) sowie Selbstentladewagen Fals 167 DB/Epoche IV (sog. Weißpunktswagen).

N: Angekündigt werden Hochbordwagen Eaos 106 DB/Epoche IV und V sowie Hochbordwagen E 037 DB/Epoche IV. RI



H0, N, Z: Blattwerkmatten für den Selbstbau von Bäumen, Büschen und Bodenbewuchs von Avantgarde Modellbau (oben)

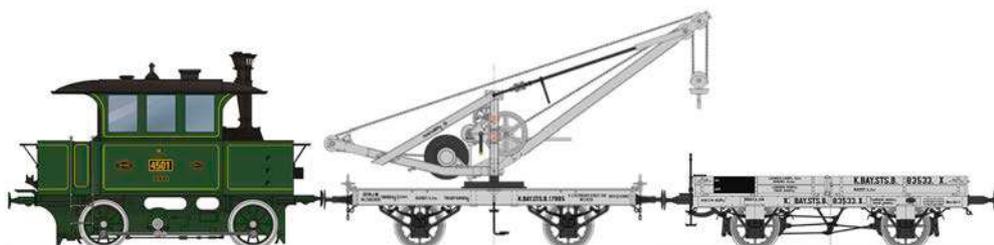
N, Z: Realistisch verfeinerte und gealterte Güterwagen der Marke AVA Modellbahnen



BEES'S MODELLBAHN

I: Neu angekündigt wird „Borsigs Große“, die Schlepptenderdampflok der Baureihe 53. Sie entsteht in Zusammenarbeit mit Fine Models und Kiss-Modellbahnen und wird in limitierter Auflage gefertigt. Das detaillierte Metallmodell wird mit Sound ausgestattet sein.

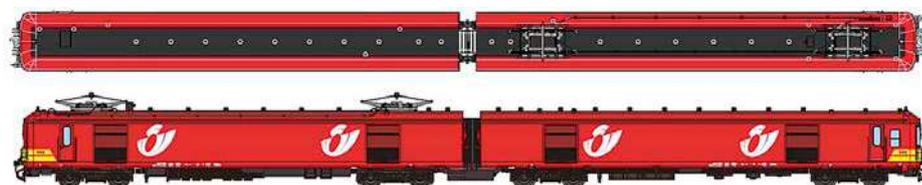
Wahlweise als drei- oder vierteiliges Set wird der „Kranwagenzug“ in limitierter Auflage angeboten. Er besteht aus einem „Glaskasten“ (BR 98.3), einem Kran- und einem Kranschutzwagen, die vierteiligen Sets (K. Bay. Sts. B./DRG) werden durch einen Gerätewagen ergänzt. RI



I: Schlepptenderdampflok der Baureihe 53 von Bee's Modellbahn

B-MODELS

H0: Als Erstes ist hier der Belgische Post-Elektro-Triebwagen AM Post 966 in roter Lackierung mit schwarzem Dach aufzuführen, der in zweiteiliger Form mit Balgenverbindung vorgestellt wird. Ebenfalls neu gehandelt wird der Elektro-Triebwagen AM 54 der NMBS und SNCB mit speziell ausgeformten Stirnlampen und moderner Frontnummer 082. Als dreiteilige Garnitur erscheint der Desiro 08509 mit Innenbeleuchtung, schaltbarem Zielschild und Frontbeleuchtung in luxemburgischer Ausführung. Die bereits bekannten Dieselloks der BR 205 erscheinen in weiteren Varianten unterschiedlicher Bahngesellschaften. Die Diesellok Rail TRAXX 6200 SC kommt mit GTF-Logo in Vossloh-Lizenz mit detailliertem Dachaufbau. Zu-



H0: Belgischer Post-Elektro-Triebwagen AM Post 966 von B-Models

dem ist eine Rangierdiesellok der belgischen Bahngesellschaft NMBS 90–91 zu nennen. Sie kommt in unterschiedlichen Designs.

Der bekannte Containertragwagen Sgns, eingestellt bei den Bahngesellschaften von Deutschland, Österreich, Schweiz und Belgien, erhält neue Containerladungen unterschiedlicher Größe und Beschaffenheit. Ähnliches gilt hinsichtlich der Eingliederung in die genannten Bahngesellschaften für den offenen Güterwagen Eaos. Ihn gibt es in den hierzu passenden Lackierungen

und dies sogar in deutlich patinierter Darstellung. Auch der vierachsige „Getreidewagen“ (vermutlich mit Schwenkdach) kann jeweils als Pärchen in zwölf Varianten geordert werden. Der bereits aus dem Vorjahr bekannte Schwenkdachwagen Tads kommt nun im Dreier-Set in blaugrüner Farbgebung als B-cargo, eingestellt in Belgien. Abschließend sei noch auf beladene vierachsige Niederbord- und Rungenflachwagen sowie zwölf Pärchen mit unterschiedlich bedruckten Kesselwagen hingewiesen. BK

BACHMANN EUROPE PLC

00: Neu entwickelt wurden der Thompson Full Brake Coach der LNER und der HRA Bogie Hopper Wagon von DB Cargo. Zudem bietet das aktuelle Winterprogramm zahlreiche Form- und Gestaltungsvarianten. Das Bachmann Scenecraft-Sortiment detaillierter, handgefertigter Gebäudemodelle wird um ein eindrucksvolles „Electric Train Depot“ erweitert, inspiriert vom Depot in New Cross. Das anpassungsfähige Zweiwege-

Depot kann mehrfach verwendet werden, um längere Depots zu schaffen oder zusätzliche Einfahrten bereitzustellen. **N:** Auch in 1:160 wurden die HRA Bogie Hopper Wagons neu entwickelt. Zudem wurden für die „Crewe-Cut“-Ausführung der Class-47-Lokomotiven die Werkzeuge, fahrtrichtungsabhängige Spitzenlichter, Next18-Schnittstelle, eingebauter Lautsprecher) geändert. Im N-Maßstab erscheinen mehrere Bahn- und Streckenbauten, wobei einige Modelle in

zwei Farbschemata erhältlich sind. **009:** Bachmann Narrow Gauge Modelle der 2-4-0-Lokomotiven „Linda“ und „Blanche“ erscheinen vorbildgetreu mit Kohlefeuerung, Sattel tanks und Tendern. Die Entwicklung der Gloucester Bogie Coach ist abgeschlossen. Für Schmalspur-Modellbauer kehrt das von Woody Bay beeinflusste Bahnhofsgebäude an der Lynton & Barnstaple Railway in zwei Farben zurück.

N: Die wohl größte Überraschung kommt im Bereich EFE Rail, wofür Bachmann in eine Reihe neuer Werkzeuge für die Southern Railway Booster Lokomotiven investiert hat. Neu erscheinen zudem vier WD Austerity Tank Lokomotiven. *RI*



00, N: HRA Bogie Hopper Wagon von Bachmann Europe PLC



N: Class-47-Lokomotive „Crewe-Cut“



009: Gloucester Bogie Coach



N: Southern Railway Booster der EFE

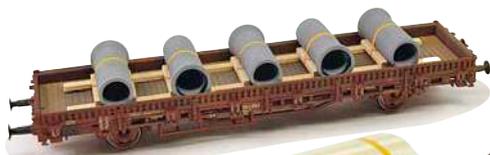


N: WD Austerity Tank der EFE



009: Schmalspurtenderloks 2-4-0 „Linda“ und „Blanche“ (rechts) mit unterschiedlichen Tendern

H0, 0, N: Fracht für Straße und Bahn: Betonkanalröhren, „Alte Brecherwalze“, „Wärmetauscher“ und „Alte Zahnräder“ von Bauer



BAHLS MODELLEISENBAHNEN

Z: Der Blomberger Z-Spezialist Bahls bringt neue Bodenplatten aus Metall mit und ohne Bremsnachbildungen für etliche Großseriendampflok (z.B. alle 2'C1'- und alle 1'E-Maschinen) sowie statische Flügelsignale aus Metall. Zum Z-Weekend in Altenbeken (4./5. Mai 2024) wird eine neue Dampflok vorgestellt. *RI*

BAUER LADEGÜTER

H0: Ein Großteil der diesjährigen Neuheiten widmet sich Metallladungen für Güterwagen. Dazu gehören u.a. Stahlcoils, Mannesmann- und Fernwärmeröhre, teils im Zweierset, alte Zahnräder und Antriebswellen, Schrott nebst einem großen Knickrohr sowie alte Lokräder. Aus „Beton“ sind dagegen Kanalröhren und Spannbetonelement gefertigt. Zur Beförderung auf der Straße stehen Betondeckenträger, Ovalstahlrohre, neue Brecherwalzen und alte Zahnräder zur Verfügung.

N: Die kleinere Baugröße wird mit Betonkanalröhren, Holzdachbindern und verschiedenen Profilstahlträgern bedacht.

0: Hier sind Wärmetauscher, schwere Gussteile und Stauscheiben sowie ein Betondachgiebel angekündigt.

Wie bei Bauer üblich, bestehen die Ladungen nicht nur allein aus den Frachtgütern. Dazu gehören auch immer die erforderlichen Transportsicherungen für die Waggon- und Lkw-Ladeflächen. Sie bestehen in aller Regel aus Holzunterlagen, Abstützungen und den notwendigen Gurtverspannungen oder gar Ketten. *BK*

BEMO

Om: Bedingt durch die Verzögerung des H0m-Großprojekts RTZ „Capricorn“ verschiebt sich die Produktion des Drehgestell-Güterwagens, der Rungenwagen Rp-w bzw. Sp-w 8351–8360, auf das zweite Quartal 2024. Dies wirkt sich auch auf die Stangen-Ellok Ge 2/4 in modernisierter Ausführung aus. Zudem wird eine Neuauflage des zweiachsigen Holztransport- bzw. Niederbordwagens Kk-w angekündigt.

H0m: Vom RTZ „Capricorn“ der RhB wird ein weiterer roter Zug 3117 aufgelegt. Das Modell des „GoldenPass Express“ (GPX) der MOB steht kurz vor der Produktion. Für 2025 kündigt man die Auslieferung des Einheitswagens EW IV in der verkürzten Ausführung für die Berninalinie als siebenteilige Garnitur im Ablieferungszustand von 1992/93 an. Mit dem ZTZ „Allegra“ 3514 plant Bemo den sogenannten „Ahnenzug“ der RhB: Der ZTZ „Allegra“.

Neue Güterwagen für die Bündner Meterspurbahn sind vier Vereina-Aushubwagen Rp-w mit gelben Abraummulden, zwei Niederflurtragwagen Sb-v mit Salzcontainer Taufix, ein gedeckter Güterwagen zur Schienenreinigung, zwei zweiachsige Schotterwagen Xc (ex. Fd) sowie fünf kurze gedeckte Güterwagen, Letztere auch als Bahndienstwagenvariante der 1960er bis 1990er-Jahre.

H0: Ein Niederflur-Mittleinstiegswagen passend zum GPX der MOB wird in das Programm aufgenommen.

H0e/H0m: Das dritte sächsische Dampflok-Exklusivmodell mit Beleuchtung und Sound wird eine sächsische VIK in Form der 99 705 (DR/Epoche III) sein. Vorbestellschluss ist der 1. Mai 2024.

Die Kollektion der L45H-358 erweitert Bemo um die blaue CFF 87–0032–0 der rumänischen Wassertalbahn. Zudem wird die L45H-070 der Marktgemeinde Stainz in neuerer roter Farbgebung ins Programm genommen. Mit Formänderungen zugunsten von neuen Stirnfronten sowie mit zusätzlichen Schlussleuchten und diversen Lokkasten-Anbauteilen kommen erstmals zwei korsische Varianten. Diese französischen Loks werden vorbildentsprechend in Meterspurausführung H0m angeboten, sind aber durch den Tausch optional erhältlicher Radsätze auf H0e umspurbar. Die in H0e angebotenen Lokmodelle der L45H sind umgekehrt auf H0m umrüstbar.

RI



H0m: Das Großprojekt RTZ „Capricorn“ nimmt Form an.



H0m: Die neuentwickelten Einheitswagen EW IV werden für 2025 angekündigt.



Om: Der Rungenwagen mit Schnittholzladung kommt im zweiten Quartal zur Auslieferung.



H0e: 99 705 wird als Fertigmodell angekündigt.



Om: Niederbordwagen Kk-w 7314 der RhB mit Betonschwellenladung



H0/H0m: Der GPX-Niederflurwagen ist eine Formneuheit und wird sowohl für 16,5-mm- als auch für 12-mm-Gleis angeboten.



H0: Korsische Dieselloks der Bauart Faur L45H



H0m: „Ahnenzug“ der RhB

BOGOBIT

Dr. Siegfried Grob stellt Bremsmodule für digitale Modellbahnen her. Er bietet Bremsmodule nach dem Funktionsprinzip „Bremsen bei Gleichspannung“ („Märklin-Bremsstrecke“) und nach dem Prinzip „Bremsen bei asymmetri-

BREKINA

Bekanntlich bringt Brekina seine Neuheiten monatsweise heraus. So beinhalten die hier aufgeführten Neuheiten nicht das komplette Jahresprogramm. Die sogenannten Februar-Neuheiten und einige Folgemodelle seien hier aber schon mal verraten:

H0: Nachdem schon im Januar die Citroën Acadiane als Kastenwagen-Pendant zur Diane erschienen ist, kann Letztere nunmehr mit offenem Rolldach geordert werden. Passend zur Epoche II wird der Mercedes Benz G4 vorgestellt. Es handelt sich dabei um einen offenen Pkw aus den 1930er-Jahren, der mit einer doppelten Hinterachse ausgestattet ist. Den bereits erschienenen Opel Admiral von 1938 gibt es nun auch zweifarbig. Neueren Typs ist dagegen das schnittige Lancia-Fulvia-Coupé. Rennsportfreunde können ihre Sammlung mit dem McLaren M23D in unterschiedlicher Farbbedruckung von James Hunt und Jochen Maas ergänzen.

Feuerwehrsammler erhalten mit dem MAN 520H eine neue Drehleiter mit

schers Digitalspannung“ („ABC“-Bremsen) an. Neu ist der ABC-Langsamfahr-/Bremsgenerator. Die Umschaltung erfolgt beispielsweise über Schaltkontakte im Signalantrieb, über einen Relaiskontakt oder manuell bediente Schalter. Neu ist zudem das Strombegrenzer-Modul (1,5 A) für große Modellbahnen. *RI*

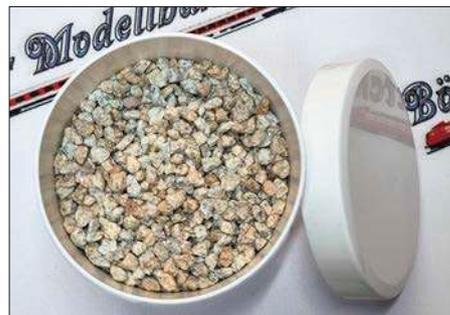


30-Meter-Leiterauszug als Blaulichtfahrzeug der 1960/70er-Jahre. Der IFA S-4000 aus der DDR erscheint mit Doppelkabine als sogenannter Servicewagen mit Drehleiter. Das Fahrzeug ist bei Feuerwehren, aber auch im Forstwesen ab 1965 eingesetzt worden.

Im Bus-Wesen ist der jetzt vorgestellte Ikarus 66 als dreitüriger Stadtbus in mehreren Ländern Osteuropas unterwegs gewesen. Skoda steuert zwei ebenfalls dreitürige Stadt-O-Busse älterer und neuerer Bauart bei. Dagegen war wohl der neue Bus Fiat 418 vorwiegend in Italien eingesetzt.

BÖTTCHER MODELLBAHNTECHNIK

Neu ist hochwertiger Gleisschotter in den Farben Grau, Schwarzgrau, Braun und Schwarz für alle Baugrößen. Er wird wahlweise in 250-g-Dosen oder in wiederverschließbaren 250-g-, 500-g- und 2500-g-Kunststoffbeuteln angeboten. Verschiedenes „Streu“ und „Ladegutstreu“ kommen neu ins Programm. *RI*



Mit dem Volvo F89 mit großem doppelachsigem Auflieger wurden die Rennsportfahrzeuge in den Niederlanden, der DDR sowie Skandinavien im Jahr 1973 spediert, was nun auch im Modell möglich wird. Das Gespann erscheint aber auch mit einem herkömmlichen Kofferaufbau mit Deutrans-Werbung, wie er in der DDR anzutreffen war.

Aus Amerika stammen die zugstarken Sattelzugmaschinen Ford LTL und CTL in umfangreicher, mehrfarbiger Bedruckung. Für den dortigen Schulbusverkehr sorgt der Dodge S 6000 Haubenbus in typisch gelber Lackierung. *BK*



H0: Citroën Diane mit offenem Rolldach



H0: Mercedes Benz G4



H0: Ikarus 66 als dreitüriger Stadtbus



H0: Lancia Fulvia-Coupé



H0: McLaren M23D



H0: Skoda-O-Bus



H0: MAN 520H mit 30-m-Drehleiter



H0: IFA S-4000 Servicewagen mit Drehleiter



H0: Fiat 418 AL

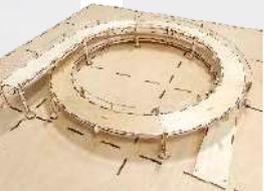


EXKLUSIV bei uns im Deutschlandvertrieb



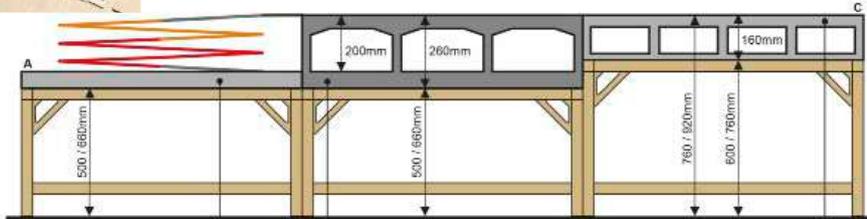
HO, TT und N Modellbahnbausystem

Anlagenunterbau? - Kein Problem mit dem Hacker Train System
Basisplatten, Basisplatten mit Schattenbahnhof, Gleiswendel, Basisplatten für
Gleiswendel und die dazu passenden Unterbauten aus gehobeltem Holz.



Gleiswendel
Rondela

Wählen Sie aus einem breiten Sortiment von Komponenten. Diese können Sie in jeder gewünschten Anordnung zusammenstellen und kombinieren.
Kein Schneiden, Bohren, oder Schleifen!



Basisplatte für
Gleiswendel

Basisplatte und
Schattenbahnhof

Basisplatte



BuBiModel - Exklusiv bei uns

... jetzt auch für die Spur Z!

- Art. 129-*60201 Z, N, TT, HO **21,80 €**
- Art. 129-*60208 Z, N, TT, HO **20,50 €**
- Art. 129-*60204 Z, N, TT, HO **16,80 €**
- Art. 129-*60211 Z, N, TT, HO **22,00 €**

Hinweis: Bitte ersetzen Sie das * durch ihre gewünschte Spurweite



NPE - Exklusivmodell

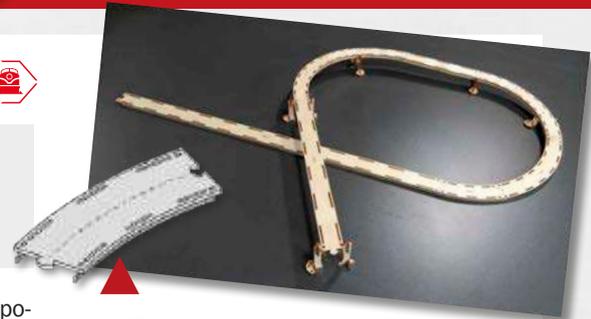
LT: 04/2024

3 Varianten erhältlich



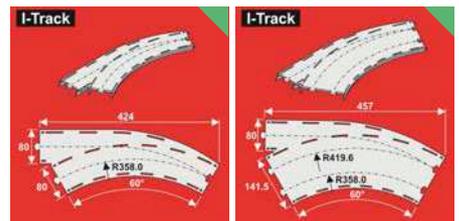
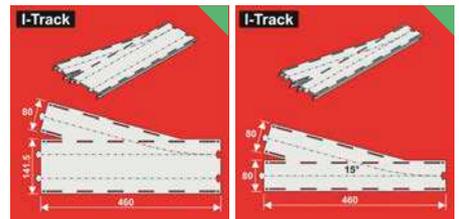
NPE - HO Schwerlastwagen Samms
als Bahndienstwagen ‚RAW Meiningen‘
mit Reko-Kessel, DB, Ep. IV
Exklusivmodell

Art. 125-NW22942 **89,90 €**



Neue Segmente 2024

Weichen jetzt ganz einfach in die Gleiswendel oder den Trassenverlauf integrieren.



Hacker-Model - Segmente

- Art. 024-HCT9653Y HO **11,18 €**
- Art. 024-HCT9672DY HO **14,35 €**
- Art. 024-HCT9672Y HO **14,75 €**
- Art. 024-HCT9672DY HO **16,35 €**

Neuheit - Vorbestellung möglich

So erreichen Sie uns:

Tel.: 035971 7899-0

Fax: 035971 7899-99

E-Mail: info@mein-mbs.de

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr



Freie Bahn für Ihre Träume, denn wir versenden weltweit!

MBS Modell + Spiel GmbH, Lange Straße 5/7, 01855 Sebnitz
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Redaktionsschluss: 02.02.2024



H0: Güterzuglok BR 44 DR/Epoche III, Betriebsnummer 44 1616, Bw Halle G von Brawa

BRAWA

H0: In Baugröße H0 kommt mit der Güterzuglok der BR 44 mit Öltender (Deutsche Reichsbahn, Epoche III) ein »Jumbo« auf die Schiene. Die Dampflokomotive hatte eine besonders große Zugkraft und wurde im schweren Güterzugdienst eingesetzt. Formneu sind die Schnellzugwagen der Gruppe 39, auch „Schürzenwagen“ genannt. Dazu zählen: DRG/Epoche II: AB4i, ABC4i, C4i und Speisewagen Hnbr MITROPA; DB/Epoche III: A4üe, ABüe, B4üe, Speisewagen WR4ü-ge der DSG; DB/Epoche IV: Aüe310, ABüe334, Büe366 und Speisewagen WRühe152 DSG; DR/Epoche III: A4üe, AB4üe, B4üpe und Speisewagen WR4ü-39 MITROPA; ÖBB/Epoche III: A4üh, B4üh, AB4üh sowie SNCF/Epoche III: A3B5myfi und B10myfi. Von den sechsachsigen Kesselwagen ZZd (in den 1940er-Jahren von der Fuchs Waggonfabrik A.G. hergestellt), erscheinen acht Modelle der DRG, DB und DR als Formneuheit. Ein Highlight sind zudem die Teleskophaubenwagen Shimmns, die in mehreren Ausführungen kommen werden. Die offenen Güterwagen der Bauart Omm 55 waren ein wichtiger Bestandteil des europäischen Güterverkehrs und wurden häufig beim Brennstofftransport eingesetzt. Die formneuen Modelle werden in zahlreichen Varianten der DB und verschiedener anderer europäischer Bahngesellschaften angekündigt.

Im Jahr 2024 gibt es wieder in limitierter Auflage zahlreiche H0-Güterwagen mit Werbeaufdrucken. Als Sonderaktion wird der Kesselwagen Z[P] „Storck“ bereits zu Ostern im Fachhandel erhältlich sein.

N: In Baugröße N bringt Brawa beispielsweise den Twindexx-Vario-Doppelstock-Triebzug der NAH.SH (Dreiereinheit) heraus, der auch als Digitalversion mit Sound und schaltbaren Lichtfunktionen angeboten wird.

RI



H0: Speisewagen WRüge 152 DB/Epoche IV, Betriebsnummer 51 80 88-40 187-3



H0: Schürzenwagen B4üpe DR/Epoche III



H0: Schürzenwagen B10myfi SNCF



H0: Schürzenwagen Büe 366 DB/Epoche IV



H0: Speisewagen WR4ü-39 MITROPA, Epoche III



H0: Offener Güterwagen Omm55 DB/Epoche III, Betriebsnummer 882 809



H0: Gaskesselwagen ZZd „Ammoniakwerk Merseburg“ DRG/Epoche II



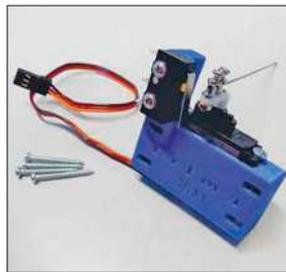
H0: Gaskesselwagen ZZd „VTG“ DB/Epoche III



H0: Teleskophaubenwagen Shimmns-t 708 DB/Epoche III, Betriebsnummer 31 80 477 7 167-6

BRIMA

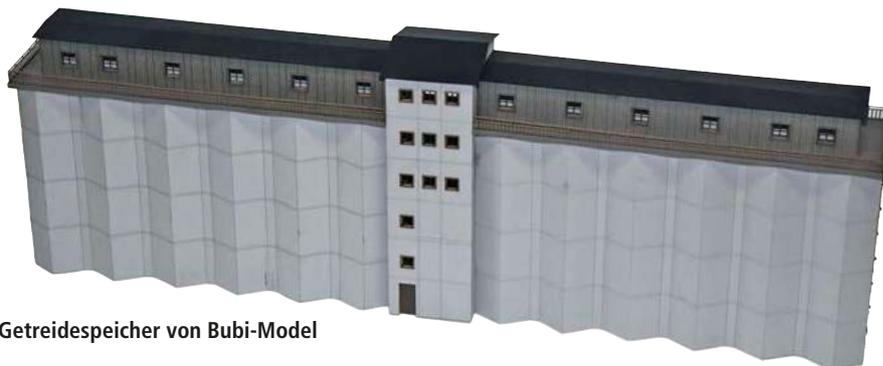
Neu ist ein Servoantrieb V2.0 mit kugelgelagertem Metallgetriebe, 3D-Druckgehäuse und integriertem Magnetband, der mit allen gängigen H0-Straßensystemen kompatibel ist. Auch der neue Servo-Weichenantrieb mit Herzstückpolarisierung besitzt ein kugelgelagertes Metallgetriebe mit einstellbarem Federstahldraht und 3D-Druckgehäuse. Zudem bietet Brima 19 cm lange Laufbohlen an (Breite: 8 mm, 10 mm oder 15 mm), die aus lasergeschnittenem Holz bestehen und im Zweierset verkauft werden. *RI*



Brima: Magnetband-Servo (links), Weichenservo (Mitte), Laufbohlenattrappen (rechts)

BELI-BECO

Der Kleinhersteller von filigranen, teilweise sogar nach privaten Sonderwünschen gefertigten Modellbahnlampen für unterschiedliche Maßstäbe ist wieder auf der Messe erschienen. Wenn auch umständehalber keine Neuheiten zu sehen waren, kann sich das im Laufe des Jahres noch ändern. *BK*



H0: Getreidespeicher von Bubi-Model

Bubi-Modellbausätze sind in Deutschland exklusiv über mein-mbs.de erhältlich.

BUBI-MODEL

H0, TT, N und Z: Die Schillerstraße bekommt Zuwachs mit zwei neuen Halbrelief-Stadthäusern. Das Haltestellengebäude „Koberno“ ist mit Schuppen und Anbau ausgestattet. Das sogenannte Wachhaus und das Haus mit Tiefgarage sind ebenso wie die kleine Station Vollbauten. Zudem sind da noch zwei Einfamilienhäuser anzuführen. Wichtig ist der Getreidespeicher. Das neue Sägewerk ist mit einer Inneneinrichtung ausgestattet.



H0: Haus mit Tiefgarage von Bubi-Model



H0: Haltestelle „Koberno“ von Bubi-Model

Bei den Ladegütern gibt es Zuwachs in Form von großen Holzkisten „Fina“ und „Vespa“, die versandfertig in einer hölzernen Ladesicherung verpackt sind. Der offene Container „green cargo“ ist offenbar mit Grünzeug beladen. *BK*



H0: Stadthaus Schillerstraße Nr. 3 und Schillerstraße Nr. 19 von Bubi-Model



BUS UND BAHN UND MEHR

H0: Der Düsseldorfer Großraumzug wird wiederaufgelegt. Beim Beiwagen handelt es sich um einen zum Beiwagen umgebauten Triebwagen.

Von ex. Swedtram wurde das Rillengleisprogramm übernommen. Lieferbar sind die ein Meter langen Rillenschienenprofile sowie Kunststoffschwelle für die Spurweiten H0 bzw. H0/H0m (verwendbar für H0-Gleise, H0m-Gleise oder Dreischienengleise). *RI*



H0: Beiwagen für Düsseldorfer Großraumzug von „Bus und Bahn und mehr“

BUSCH

H0: Im fiktiven Ort „Buschheide“ ist der Bahnhof „Kalchreuth“ angesiedelt. Der Bausatz enthält Kunststoff-, Karton- und Holzteile. Zum Thema Bahn zählt ein verfallenes Stellwerk sowie ein alter Latenzaun. Beides gehört zur Serie der „Lost Places“-Gebäudeserie. Sauber geht es bei der „Kleinen Werkstatt“ zu. Der Kohlenbunker mit doppeltem Schüttsilo



H0: EG „Kalchreuth“ von Busch

ist für eine Brennstoffhandlung oder einen Industriebetrieb geeignet. Aus einem mit Figuren, Schildern und Gittern bestückten Bausatz lassen sich Straßenabsperrrungen realisieren.

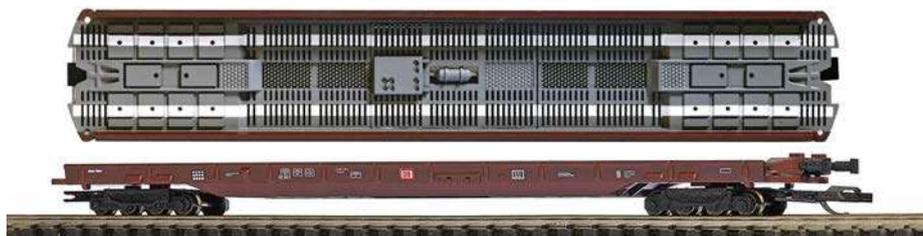
Mit dem Thema „Wald“ beschäftigen sich mehrere Sets mit toten Fichten. Vor dem Fällen müssen die Baumkandidaten markiert werden. Anschließend sind die Stämme zu entrinden. Hierzu steht nun Personal bereit.



H0, TT: „Verwittertes Stellwerk“



H0, TT, N: „See mit fahrendem Boot“. Seefolie, Boote, Antrieb und Figuren werden mitgeliefert.



TT: „Rollende Landstraße“ Saadkms 690

Neu sind die Sets Baumhausbau, Zeltromantik, Wildcampen sowie die Figurengruppen zum Thema „Sonnenbad“ mit Eincremen und Sonnenbrand. Zur Freizeitgestaltung dürfte auch die Chopperfahrt einer „heißen Motorradmiese“ ebenso gehören wie das Sonnenbad einer offenenherzigen Lady auf einem alten Chevy-Pick-Up.

Der Eisenbahnenthusiast kann in seinem Miniatureigenheim eine Gartenbahn mit Gleisen, einer Diesellok Gmeinder 15/18 und einem Sitzwagen aufbauen. Fahrzeuge, Schienen und Weichen sind funktionslose Attrappen.

Ein Hingucker dürfte die Neuheit „See mit fahrenden Booten“ sein. In dem Bausatz sind nicht nur die Zutaten für eine Seegestaltung und zwei Boote enthalten, sondern auch die Technik, mit der man die Wasserfahrzeuge zum Fahren auf dem „Wasser“ veranlassen kann. Dem Bausatz liegen ein kettengetriebenes Transmissionssystem mit Motor bei, das die Boote in Bewegung bringt, wenn die Einrichtungen im Antriebskasten unterhalb der Seefolie angebracht sind. **TT:** Die TT-Novitäten entsprechen in der Größe angepassten einigen H0-Neuheiten. Zu finden sind das verwitterte Stellwerk, die Kohlenbunker, tote Bäume sowie der See mit den fahrenden Booten.

Bei den TT-Schienenfahrzeugen kann nun auch der Betrieb der „Rollenden Landstraße“ eingerichtet werden. Bekanntlich werden beim Vorbild dabei Lastwagen auf spezielle Waggons zu ihrem entfernten Ziel mit der Bahn transportiert. Busch bringt dazu den achtschigen, detaillierten und umfangreich bedruckten Niederflurwagen Saadkms 690 mit zwei unterschiedlichen Waggennummern heraus. Aufgrund differierender, austauschbarer Pufferbohlen können die Wagen ebenso als End- wie auch als Mittelwagen eingesetzt werden.

N: Auch die Freunde des kleinen Maßstabes müssen zukünftig nicht auf ihre Feldbahn verzichten, denn ein solches System mit offenen und geschlossenen Dieselloks, Typ Gmeinder 15/18, offenen Feldbahnloren sowie Gleis- und Weichenmaterial kommt jetzt auch hier ins Busch-Programm. Natürlich handelt es sich dabei im Gegensatz zu den H0-Pendants um funktionslose Kunststoffattrappen.

Für die Entrümpelung werden mehrere Absetzcontainer bereitgestellt. Zum Set gehören Figuren, Werkzeuge, Transportmittel und ein Beutel mit Gerümpel. *BK*



H0, TT: „Zwei Kohlenbunker“ von Busch
H0: Kleine Werkstatt von Busch



H0: „Forstmarkierungen“ von Busch
H0: „Baumschälung“ von Busch



BUSCH (AUTOS)

H0: Bei den Formneuheiten ist der MB-Unimog 5023 mit Doppelkabine und Kurzpritsche zu nennen. Er stammt aus dem Jahr 2013. Das Fahrzeug erscheint in den Farben Weiß, Gelb und Blau. Neues gibt's auch bei den älteren Traktoren. Hier steht der Fendt F15, auch „Dieselross“ genannt, aus dem Jahr 1951 sowie der Deutz F1M aus den Klöckner-Humboldt-Deutz-Werkstätten an, der mit Unterbrechung von 1936 bis 1951 in Köln produziert wurde. Es handelt sich dabei um einen „Bauernschlepper“, den auch kleinere Gehöfte aufgrund der Preisgünstigkeit nutzen konnten.

Bei den Traktoren nicht wirklich neu, aber in netter Kombination sind der Kramer KL 11- und der Algaier-A 111-L-Schlepper nun mit Fahrern und Kindern auf dem Beifahrersitz bzw. im beigefügten Einachsanhänger zu finden.

Der VW-Käfer mit dem Ovalheckfenster hat einen Heckgepäckträger erhalten, der mit Skiern bzw. einem erlegten Hirschen (!) beladen ist. Sicher nicht oft, wenn überhaupt, dürfte der Messerschmitt Kabinenroller KR 200 in den Diensten der Post in gelber Lackierung unterwegs gewesen sein. Nett macht sich auch der Trabant P 601 Kombi mit Bootsanhänger oder der Chevrolet Pick Up von 1950 mit Obstladung auf der Pritsche und „Fruit Company“-Werbung.

Nicht nur speziell für die Sammler von Feuerwehrmodellen wird nun ein Ford Transit Custom Bus mit Hochdach der Feuerwehr Aurubis offeriert. BK



H0: Mercedes-Benz Unimog U 5023



H0: Messerschmitt Kabinenroller KR200



H0: Deutz F1M 414



H0: Fendt F 15 „Dieselross“



H0: VW Käfer Ovalfenster mit Skiträger



H0: VW Käfer Ovalfenster mit Hirsch



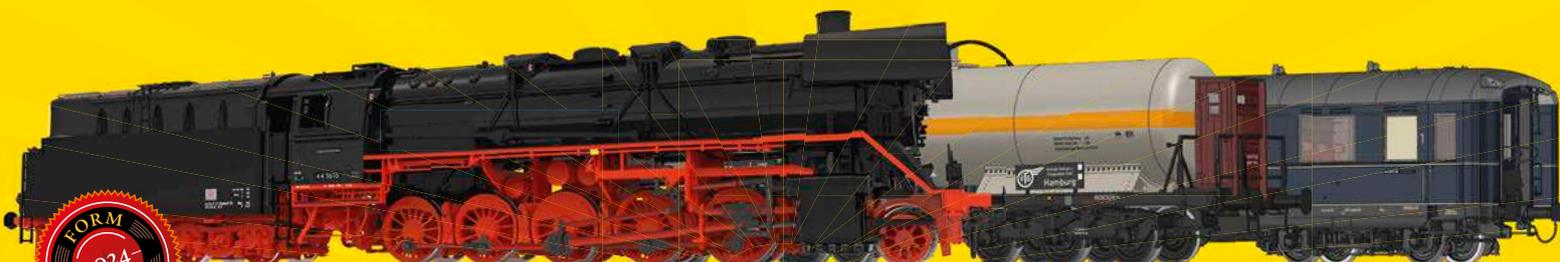
H0: Chevrolet Pick-Up 4 mit Obstladung



H0: Trabant P601 mit Bootsanhänger

— Anzeige —

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL



WILLKOMMEN ZU DEN BRAWA NEUHEITEN 2024!

BRAWA bringt wieder zahlreiche neue Loks und Wagen in den Fachhandel. Rund 290 Modelle warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden und darunter sind auch viele Formneuheiten in H0 wie zum Beispiel die Güterzuglok BR 44 der DR mit Öltender, die 6-achsigen Gaskesselwagen Zzd der DRG, DB und DR sowie die Schnellzugwagen Gruppe 39 („Schürzenwagen“), die in zahlreichen Varianten der DRG, DB, DSG, DR und MITROPA kommen. Außerdem bietet BRAWA wieder viele attraktive Sondermodelle in limitierter Auflage an. Ausführliche Informationen zu allen Neuheiten finden Sie auf unserer Website.



Bernd Zöllner feiert als Ellokkenner und MIBA-Testpilot in diesem Jahr sein ganz eigenes Jubiläum als Messe-Kommentator.

nen bis hin zu zahlreichen Digitalfeatures entsprechen.

Ähnlich verhält es sich bei der neuen 61 von Rivarossi, die mit dem Lima-Vorgänger nichts gemein haben wird.

Bei der 18 201 von Roco ist bis auf Anpassungen an der Lok vor allem der Tender mit Kohlenkasten neu, sodass der Ursprungsausführung dieser markanten Lok ein Denkmal gesetzt wird.

Zug. Mit dem Desiro HC von Siemens wurde gleich zweimal ein modernes Vorbild umgesetzt, dessen Nahverkehrsversion schon in den verschiedensten Varianten deutschlandweit im Einsatz ist. Zunächst, schon in Dortmund angekündigt, kommt er von Modellbahn Union in maßstäblicher Ausführung als RRX des Ruhrgebietes. Ihm werden weitere Farbvarianten folgen. Märklin stellte nun ein Modell in leicht verkürzter Ausfüh-

und dem Wismarer Schienenbus. Beide Modelle sind durch ihren hohen Bekanntheitsgrad eine gute Wahl mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auf der Anlage.

Die Nenngröße 0 wird von ihren Protagonisten weiterhin gut gepflegt. Von KM 1 kommt mit der BR 91 eine typisch preussische Tenderlok, die bis in die Epoche III präsent war. Aus jener Zeit stammen auch zwei Klassiker der DB, die Lenz ankündigt: Mit dem VT 95 und dem ETA 150 werden zwei wichtige Vorbilder umgesetzt, die in der Epoche III weit verbreitet waren und Möglichkeiten für weitere Varianten bieten.

Reichlich Auswahl

Von Bernd Zöllner

Im Vergleich zur Messe 2023 war in diesem Jahr ein deutlicher Aufwind bei der Zahl der ausstellenden Firmen zu erkennen. Noch sind wir weit entfernt vom Andrang früherer Jahre, aber immerhin. Die Anzahl der Neuvorstellungen ist gleichwohl nach wie vor hoch. Allerdings wird es durch die große Vielfalt der „neuen“ Artikel immer schwieriger, den Überblick zu behalten. Daher soll nun zum 25. Mal (!) versucht werden, im Hinblick auf neu angekündigte Triebfahrzeuge die Spreu vom Weizen zu trennen und die echten Neuheiten zu bewerten.

In der Nenngröße H0 sind Dampfloks noch immer etwas Besonderes, denn Entwicklung und Produktion sind aufwendiger als bei modernen Fahrzeugen. Daher ist Piko mit der Baureihe 62 eine Überraschung gelungen. Eine zeitgemäße Konstruktion stellt eine Bereicherung für DRG-, DB- und DR-Fans bei den Modellen dieser Einheitsloks dar.

Bei Märklin zeigte man eine komplette Neukonstruktion des Modells der BR 86. Auch diese Maschine wird dem heutigen Niveau moderner Konstruktion

Bei den Dieselloks wartet nur Piko mit Formneuheiten auf. Dies sind die V 100.20 in der Epoche III für den Streckendienst und die Vossloh-DE 18 in der Epoche VI für den gemischten Rangier- und Streckendienst. Beide Vorbilder ermöglichen Piko wegen des Bekanntheitsgrades und der Verbreitung viele weitere Varianten. Die Zweikraftloks der BR 248/249 von Piko sind trotz ihrer Baureihenanzuordnung auch vollwertige Elloks, die insbesondere im Rangierdienst auch ohne Fahrleitung eingesetzt werden können. Auf diese Weise ist ein Modell des Vectron auch für Anlagen ohne Oberleitung geeignet.

Bei den elektrischen Lokomotiven setzt Piko mit dem Modell des Einzelgängers E 44 001 wieder auf die Strategie, von der Serie abweichende Vorbilder bei der ersten Vorstellung in den Vordergrund zu rücken. Die bekannteren Varianten der Serienausführungen folgen in der Regel später, in diesem Fall wurde mit einer Serien-E 44 als Epoche-III-Variante der DR schon jetzt damit begonnen.

Endlich kommen auch wieder elektrische Triebwagen zum

als rote DB-Version und in baden-württembergischer Farbgebung vor.

In der Nenngröße TT ist die Übernahme des gesamten Programms der Fa. Kühn durch Roco bemerkenswert, womit TT bei Roco auch einen neuen Stellenwert bekommen wird.

Einzigste TT-Dampflokkneuheit ist die BR 62 von Piko, die in diesem Bereich eine echte Lücke schließt. Mit der 132/232 („Ludmilla“) wird Tillig sein Sortiment durch eine gewichtige Baureihe bereichern. Hornby wird unter dem Markennamen Arnold die DE 18 auch in TT anbieten.

Etwas bescheidener ist das Angebot in der Nenngröße N. Eine echte Herausforderung ist hier die funktionsfähige Nachbildung des winzigen ASF-Akku-Schleppfahrzeuges von Arnold. Bei den Elloks kann Piko mit der E 32 durch ein zeitgemäßes Modell auf hohem Niveau glänzen. Bei Minitrix wird sich die BR 111 als Neukonstruktion vor allem durch ein gewichtserhöhendes Metallgehäuse auszeichnen.

Märklin bereichert sein Z-Sortiment mit einer V 90

In der Nenngröße 1 bedient KM1 in diesem Jahr jede Traktionsart. Mit der eleganten „hochhaxigen“ S 3/6 als BR 18.4 werden die Dampflokkfreunde verwöhnt. Freunde von Altbau-Elloks werden sich über eine E 04 freuen können. Die Dieselfraktion kann die wiederaufgelegte Kö 1 erwerben.

Unter völlig unterschiedlichen Aspekten kommt natürlich auch die Nenngröße G zum Tragen. Bei LGB gibt es als „High-End-Modell“ die 99 5902 der HSB in absolut maßstäblicher Ausführung, die natürlich auch ihren Preis hat. Piko hat dagegen mit der BR 91 wieder eine günstige Normalspurlok auf die Gartenbahngleise gesetzt, die sich durchaus sehen lassen kann.

Insgesamt gesehen bietet das Jahr 2024 wieder ein erfreuliches Angebot, das in der Mischung von alten und modernen Triebfahrzeugen jeder Traktionsart durchaus interessante und wichtige Neuentwicklungen nach deutschen Vorbildern beinhaltet. Die europaweite Aufstellung der Hersteller bringt zudem eine deutliche Zunahme von internationalen Triebfahrzeugmodellen modernerer Epochen mit sich, was durchaus beachtenswert ist.

CAN-DIGITALBAHN

Nach und nach werden die angekündigten Projekte der Vorjahre erscheinen, da sie wegen der „Bauteilkrise“ erst ab Herbst 2023 realisiert werden können.

Die Familie der StraßenReporter erhält Zuwachs mit dem Opto+, der über eine galvanische Trennung zwischen den Eingängen und dem Bussystem verfügt. Das Modul entspricht in seiner Funktionsweise und seiner technischen Beschreibung dem GleisReporter Opto, nur lassen sich die Eingänge dieses Moduls frei programmieren. Ein Matrix-Betrieb ist aus technischen Gründen nicht möglich.

Das StromSniffer-Kehrschleifenmodul enthält alle benötigten Funktionen, um eine Kehrschleife zu realisieren. Es arbeitet kurzschlussfrei mit Gleisabschnitt-

ten. Diese steuern nicht nur das Umschaltrelais, sondern auch die Weiche, die ebenfalls an das Modul angeschlossen werden kann. Dabei können sowohl die Weiche als auch das Umschaltrelais über eine Magnetadresse zusätzlich erreicht werden. Die Belegtmeldungen werden ebenfalls nicht nur im Modul ausgewertet, sondern wie Meldungen auch in den CAN-Bus gestellt und sind somit

für alle Busteilnehmer (einschließlich PC) sichtbar. Eine ZCAN-Version mit etwas eingeschränktem Funktionsumfang ist in Planung.

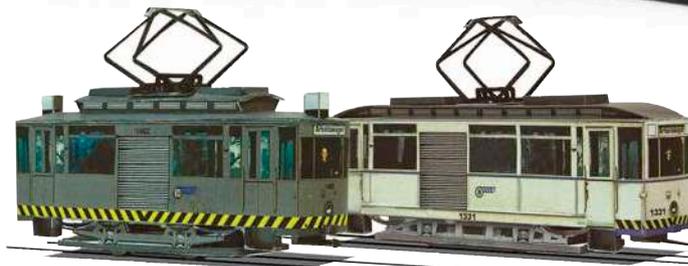


Das neue Modul WeichenChef AC entspricht in seiner Funktionsweise einem WeichenChef Basic. Es ist in erster Linie zum Schalten von alten Magnetantrieben gedacht, die man mit einer Wechselspannung schalten möchte. Das Modul kann aber auch zum Abschalten von Gleisabschnitten eingesetzt werden. Die Ausgänge sind überwacht und schalten bei einem zu großen Strom mit einer Störmel-

dung ab. Diese Störung wird durch ein Blinken am Modul selber angezeigt. Das Modul ist auch in einer ZCAN-Version erhältlich. *RI*

CDT-MODELLE

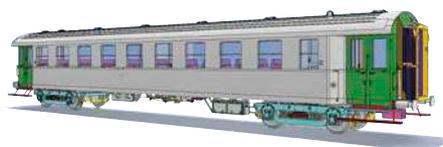
H0, H0m: Als Weiterentwicklungen vorhandener Modelle werden der Prototyp der Chemnitzer Variobahn Nr. 601 und der Bausatz zweier historischer Arbeitstriebwagen der ehemaligen Chemnitzer Schmalspur-Straßenbahn (H0m) angekündigt. Die Fahrzeugbausätze sind für den Einbau von Fahrwerksätzen (Fa. Halling, Wien) vorgesehen und damit funktionsfähig auf Modellbahnanlagen einsetzbar. Ohne Antrieb können sie als Standmodell aufgestellt werden. Der Vertrieb erfolgt u.a. über die Internetseiten www.cdt-werbedruck.de oder www.kartonmodellbau.de. *RI*



H0m: Historische Arbeitstriebwagen der ehemaligen Chemnitzer Schmalspur-Straßenbahn von CDT-Modelle

DEKAS

H0: Im Sommer 2024 wird die Nohab MX/TMX der Viking Rail mit überarbeitetem Gehäuse erscheinen. Für den Spätherbst wird der Reisezugwagen CL der DSB entsprechend dem ersten Baujahr von 1943 angekündigt. Die Modelle verfügen über einzelne Sitze, ein detailliertes Metallfahrwerk mit vollständig nachgebildetem Heizrohrsystem und Federpuffer. Die neue Schweden-Version des Gs-Wagens (Ge/G der SJ) unterscheidet sich durch vier Lüftungsklappen auf jeder Seite und geänderte Bremsen. Das Fahrwerk besteht aus Metall, das detaillierte Gehäuse aus Kunststoff. Federpuffer, Handläufe und Lufteinlasshalter sind aus geätztem Metall. Auf den „Uerdinger“ Kesselwagen folgt der isolierte 24-m³-Kesselwagen in vier Varianten



H0: Reisezugwagen CL der DSB von Dekas



H0: Nohab MX/TMX der Viking Rail von Dekas



H0: G-Wagen Typ Ge/G der SJ von Dekas



H0: Isolierter 24-m³-Kesselwagen von Dekas

ten in Zusammenarbeit mit Exacttrain. Der Kessel wird mit einem komplett neuen Werkzeug gefertigt. Die Modelle

werden für das 3. Quartal 2024 angekündigt. Weitere Neuheiten sind im Oktober zu erwarten. *RI*

DIE MODELLBAHNWERKSTATT

O: Der Bahnhof Gletsch liegt im schweizerischen Kanton Wallis an der heutigen „Dampfbahn Furka-Bergstrecke“. Sein Bausatzmodell entsteht in Mischbauweise aus MDF, Sperrholz und hochwertigem Architekturkarton. Die Optik des Mauerwerks ist aufwendig lasergraviert. Das Foto zeigt eine Halbreliief-Version, das Modell wird aber als Vollgebäude im ersten Quartal 2024 ausgeliefert. Für das zweite Quartal 2024 kündigt man

ein Schmalspur-Gütermagazin an, wie es bei vielen Schmalspurbahnen in Österreich als Einheitsbauwerk zu finden ist. Der Bausatz besteht hauptsächlich aus Sperrholz und wird durch MDF-Teile ergänzt.

H0: Für das zweite Quartal werden Empfangsgebäude und Schleudergarage mit Vorbild in Ospizio Bernina (an der Berninabahn) avisiert. Das Empfangsgebäude ist als Halbreliief-Modell mit charakteristisch großem Dreiecksgiebel auf der Westseite ausgeführt. Das Bau-

satzmodell ist aus MDF, Sperrholz und hochwertigem Architekturkarton gefertigt. Die Mauerwerkstruktur ist aufwendig graviert. Als Ergänzung erscheint die Schleudergarage, die beim Vorbild auf der anderen Gleisseite oberhalb des Lago Bianco steht.

Der seit Jahrhunderten bestehende Ortlerhof (Sulden, Südtirol) befindet sich am Fuße des Ortlers, Südtirols höchstem Berg. Das Bausatzmodell zeigt den aktuellen Zustand und wird im dritten Quartal 2024 zur Auslieferung kommen. *RI*



H0: Empfangsgebäude und Schleudergarage mit Vorbild in Ospizio Bernina an der Berninabahn von Die Modellbahnwerkstatt



O: Schmalspur-Gütermagazin (österreichisches Einheitsbauwerk) von Die Modellbahnwerkstatt



H0: Bagger Cat 395 von Diecast Masters



O: Cat 836 Abfallverdichter



O: Bergbaukipper Cat 796AC



O: Untertage-Fahrzeuge Cat AD45 und Cat R2900 XE



DIECAST MASTERS

H0: Angekündigt werden der Bagger Cat 395 in Standardausführung und in Massen-Ausführung sowie der Bergbaulader Cat 6060.

S: Neu sind die Planierraupe Cat D8 und der Baggerlader Cat 420 XE („Metal Construction“).

O/1:50: Ins Programm werden der Deponieverdichter Cat 836, der Radlader Cat 950, der Abfallverdichter Cat 836, der Untertage-Kipper Cat AD45, der Untertage-Lader Cat R2900 XE, der Radlader Cat 995, die Cat D8-Planierraupe (Standard- und Abfallbehandlungs-Ausführung) sowie die Bergbaukipper Cat 777, Cat 785, Cat 789 und Cat 796AC aufgenommen. In der „High Line Serie“ erscheint der Raupenschlepper C D10, in der „Excavator Evolution Series“ der Bagger Cat 323 neu.

I/1:35: Ein neues funkferngesteuertes Baugerät ist der Baggerlader 420F2 in der Reihe „Construction RC“. *RI*



TT: BR 120 in WRS-Ausführung für Elriwa



TT: BR 89 (Epoche I) von Beckmann TT

BECKMANN TT

TT: Als dritte Variante folgt die BR 120 in WRS-Ausführung (Epoche VI) exklusiv für Elriwa. Die Auslieferung soll Ende Februar beginnen. Die BR 89, Epoche I, befindet sich nach ausreichender Vorbestellung in der Produktion. Für die BR 38, Epoche I, mit hohem Umlauf und neuer Betriebsnummer werden bis zum 1. Mai 2024 Vorbestellungen gesammelt. Ob die Produktion aufgenommen wird, gibt man auf der Beckmann-Internetseite bekannt. Die 38 wird sich durch einen Antrieb mit Glockenankermotor und Schwungmasse, fahrtrichtungsabhängiges Spitzenlicht im Analogbetrieb (warmweiße LEDs), elektrische Schnittstelle PluX16 (NEM 658) sowie kulissengeführte Kupplungsaufnahmen (NEM 358) auszeichnen. *RI*



TT: BR 38 (Epoche I) mit hohem Umlauf von Beckmann TT

DIETZ-ELEKTRONIK

Neu ist das 16-Bit-Soundmodul S-8 für den stationären Einsatz. Acht verschiedene Sounds können per Taster, Schalter oder über Funktionsdecoder abgerufen werden. Auch lieferbar ist eine Ausführung mit integriertem DCC-Decoder. Als Auslöser dient wahlweise eine Lokfunktion oder die Steuerung über Weichenadressen. Zudem gibt es eine Ausführung des Moduls als Bahnübergang mit LED-Ausgang für Andreaskreuze mit synchronisiertem Sound. Die Abmessungen betragen 68×57×28 mm.

Der Signaldecoder DWD-X1 wurde mit neuen Features ausgestattet. Da der bisherige Signaldecoder DEC-SIG nicht mehr lieferbar ist, wurde der DWD-X1 um die Funktionalität des DEC-SIG erweitert. So erfolgt die Steuerung eines Signals (Rot/Grün/Weiß) über zwei Weichenadressen. Die dritte Weichenadresse dient der Tag-Nacht-Umschaltung. Externe Eingänge ermöglichen das automatische Schalten von Rot nach Grün und umgekehrt mit einstellbarer Zeitverzögerung. *RI*

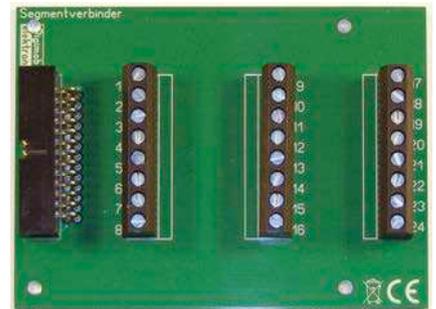


DIGIMOBA ELEKTRONIK

Von Digimoba Elektronik kommt ein digitales Kehrschleifenmodul, welches besonders einfach zu verwenden ist. Es benötigt keine extra Sensorgleise, womit auch die Verdrahtung minimal bleibt. Es gibt zwei Anschlüsse für den Digitalstrom (von der Zentrale oder dem Booster) und zwei für den Umpolbereich (Kehrschleife, Gleisdreieck, Diagonalverbindung usw.). Das Modul erkennt automatisch beim Befahren des beidseitig isolierten Gleises die Polarität und schaltet bei Bedarf im Bruchteil von Millisekunden sofort auf die richtige Polung. Das gilt sowohl für die Ein- als auch für die Ausfahrt aus dem Gleisbereich, welcher durch dieses Modul versorgt wird. Das Umschalten verursacht weder ein Aussetzen des Decoders noch ein kurzzeitiges Stoppen oder Ruckeln des Fahrzeuges. Lieferbar ist das Modul ab sofort über den Digimoba Onlineshop. Die Platinenmaße betragen 85×65 mm. Eine zusätzliche Spannungsversorgung ist nicht notwendig. Der Anschluss erfolgt über vierpolige Schraubklemmen. *RI*

Eine weitere Neuheit ist ein Segmentverbinder. Er stellt eine übersichtliche Möglichkeit dar, elektrische Verbindungen zwischen Anlagensegmenten oder Steuerpult-zu-Anlage einfach und sauber herzustellen. Je Segmentverbinder können 24 verschiedene elektrische Anschlüsse mit je etwa 1 A Belastbarkeit realisiert werden. Wenn höhere Ströme benötigt werden, kann man zwei oder mehr Stränge zu einem zusammen-

schalten. Alle Anschlüsse sind als Schraubklemmen ausgeführt, das Verbindungskabel hat zwei codierte Stecker und wird in unterschiedlichen Längen angeboten. Somit kann man mehr Ordnung in der elektrischen Verkabelung und damit auch eine weitaus bessere Übersichtlichkeit erreichen. Die Platine hat die Maße 100×75 mm, die Kabellänge gibt es von 50 cm bis 3 m, auf Wunsch sind auch andere Längen möglich. *RI*



—Anzeige—

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

LEMKE KATO

MINIS
Maßstab 1:160

LE GRAND
1/87 COLLECTION

L.S. Models
Exclusive

MEHANO

JF
JANUS COLLECTION

HEIJAN

LE

MFRAN

ALBERT MODELL

RSM-O
Hindt Spezial-Modelle

ALLE NEUEN LEMKE 2024 KATALOGE ERHALTEN SIE KOSTENLOS BEI UNS ODER BEI IHREM FACHHÄNDLER.

UND ALS DOWNLOAD AUF: WWW.LEMKECOLLECTION.DE
FACHHÄNDLER FINDEN SIE IM HÄNDLERPORTAL AUF UNSERER WEBSEITE



AB MÄRZ 2024
ERSCHEINEN WIEDER
UNSERE BELIEBTESTEN
4-SEASONS-NEWS!





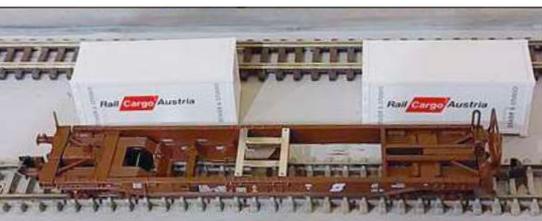
1: Die 87 008 von Dingler wird es für die Epoche II mit den Anschriften der beiden Bahnbetriebswerke Wilhelmsburg und Essen Hbf geben.



1: Die italienischen Kühlwagen mit Spitzdach und Holzaufbau sind bei Dingler mit den Beschriftungen für die Epochen II, III und IV erhältlich; ihre Türen lassen sich öffnen.

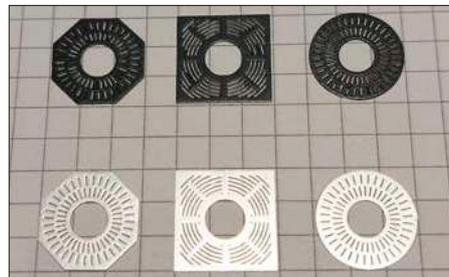


N: Für die Tragtaschenwagen von Roco, Minitrix und Fleischmann bietet Eichhorn neue Tragejoche aus Messing an – bei verladenen Containern sind somit außen keine störenden Klipse mehr erforderlich.



H0: Für die alten H0-Gleise von Fleischmann fertigt Eichhorn neue Herzstücke aus Neusilber (bzw. Messing), mit denen die Betriebssicherheit deutlich erhöht wird.

Z: Für das Z-Gleis von Märklin gibt es Herzstücke aus geätztem Neusilber.



H0/N: Feines Zubehör – u.a. Baumschutzplatten und Absperrgitter aus geätztem Neusilber – ist bei JHR zu finden, das jetzt bei Eichhorn erhältlich ist. Ganz aktuell ist dabei der Kunststoffbausatz des Sisu M163, der in sechs Versionen gebaut werden kann.



DINGLER

1: Das Modell der Einheits-Güterzugtenlokomotive der Baureihe 87 im Maßstab 1:32 wird von Dingler in der Ausführung mit Doppelverbundluftpumpe und niedrigen Führerhaustüren in mehreren Versionen für die Epoche II gefertigt. Die 87 008 gibt es dabei mit Fotoanstrich, in „normaler“ schwarz/roter sowie der grünen Lackierung der frühen DRG. Die 87 014 wird außerdem mit oberem Spitzenlicht und anderer Anordnung der Lichtmaschine als DB-Lok der Epoche III erhältlich sein.

Die typischen italienischen Spitzdachkühlwagen mit Holzaufbau kommen in zahlreichen Varianten mit und ohne Bremserhaus in unterschiedlichen Lackierungsvarianten für die Epochen II, III und IV. lk

DOEHLER & HAASS

H0: Der neue Fahrzeugdecoder DH24A für die E24-Schnittstelle besitzt acht verstärkte und fünf unverstärkte Funktionsausgänge (zwei davon alternativ zur SUSI-Schnittstelle). Falls bei einem Triebfahrzeug Speicherkondensatoren vorhanden sind, werden diese direkt unterstützt. Der Sounddecoder SD24A wird ebenfalls die neue E24-Schnittstelle aufweisen. Die schon seit längerem angekündigte Digitalzentrale FCC^x wird jetzt allerdings doch nicht realisiert. lk

EICHHORN

H0: Werner Eichhorn bietet jetzt auch Herzstücke zum Nachrüsten von Weichen und Kreuzungen für die alten H0-Gleise von Fleischmann an – für das „Modellgleis“ aus Messing und für das Profigleis aus Neusilber. Das Nachrüsten ist sogar im verbauten Zustand der Gleise möglich.

N: Mit Tragejochen aus Messing können Container auf den Taschenwagen von Minitrix, Roco und Fleischmann ordentlich verladen werden, außen sind so keine klobigen Klipse mehr zu sehen.

Z: Herzstücke zum Nachrüsten gibt es außerdem für die Spur-Z-Gleise von Märklin; sie bestehen aus geätztem Neusilberteilen und besitzen eine angelötete Zuleitung für die Polarisierung.

H0/N: Eichhorn hat außerdem den Vertrieb des finnischen Herstellers JHR übernommen, der feines Zubehör in den Baugrößen H0 und N anbietet. lk



Kiss BR54 Spur 1 ab 2.999 EUR



Kiss V160 Spur 1 ab 2.499 EUR



Kiss BR95 Spur 1 ab 2.995 EUR



Kiss BR24 Spur 1 ab 2.790 EUR



Kiss BR64 Spur 1 ab 2.790 EUR



Spur 1 at BR44 ab 3.290 EUR



Spur 1 at BR01.10 ab 3.390 EUR



KM 1 BR59 Spur 1 ab 2.999 EUR



KM 1 V60 Zugset Spur 1 ab 2.499 EUR



KM 1 S2/6 Spur 1 ab 2.899 EUR



KM 1 G10 Spur 1 ab 299 EUR



Märklin Wisamarer Schienenbus in 6 Varianten Spur 1 ab 2.899 EUR



Märklin Big Boy Spur 1 ab 6.290 EUR



Märklin BR151 Spur 1 ab 2.999 EUR



Lenz E41 Spur 0 ab 849 EUR

**Alle Spur 1 und Spur 0 Neuheiten zum Vorbestellpreis KM 1 / Kiss / Märklin / MBW / Spur 1 AT / Steiner
Fast alle Modelle gegen Aufpreis auch mit Fine-Scale Räder lieferbar.
Wir kaufen Ihre Spur 1, 0 oder H0 Modelleisenbahn und Sammlung an.**



**ModellBahn
SEYFRIED**

75172 Pforzheim, Durlacher Straße 12
☎ 0049(0)72 31/34144 – 📠 0049(0)72 31/34116
e-Mail: info@modellbahn-seyfried.de
www.modellbahn seyfried.de
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Preisänderung vorbehalten, nur so lange Vorrat reicht



H0: Der Neigezug der Reihe 443 von Electrotren erscheint in der Lackierung der Epoche IV als vierteilige Garnitur.

H0: Der dreiteilige Triebzug der Reihe 444 soll bei Electrotren u.a. in der roten Lackierung der Epoche V erscheinen.



H0: Die Postwagen gibt es im Zweierset; in zwei Dreiersets werden die CIWL-Wagen angeboten.



H0: Nach dänischen Vorbildern entstanden das Wohnhaus mit Laden sowie das Bahnhofsgebäude mit offener Vorhalle, die bei Epokemodeller als Lasercutbausätze erhältlich sind – sie könnten ebenso wie das Bauernhaus mit Reetdach auch irgendwo in Norddeutschland zu finden sein. Typisch dänisch ist dagegen das fahrbare Büdchen für Pølser und Smørrebrød ...



H0: Für den Bahnbereich gibt es eine Wärterbude und einen Wasserkran.



ELECTROTREN

H0: Als Neukonstruktion erscheint der Hochgeschwindigkeits-Neigezug der RENFE-Reihe 443. Das Modell ist in einem vierteiligen Set erhältlich und wird in zwei Versionen angeboten – im Auslieferungszustand und roten Pantographen sowie altem Logo und schwarzen Stromabnehmern entsprechend der Epoche IV. Die schwere Ellok der Reihe 7200 kommt ebenfalls in mehreren Ausführungen, u.a. in der blauen Lackierung als 7206 des Eisenbahnmuseums Villanova y Geltrú. Angekündigt wird außerdem die dreiteilige Garnitur des Nahverkehrstriebwagens der Reihe 444.

Im Wagenbereich erscheinen die vierachsigen Postwagen PS-3100 mit neukonstruierten Drehgestellen, die beim Vorbild für die Geschwindigkeit von 160 km/h zugelassen sind. Die Wagen tragen die Beschriftung der Epoche IV und werden in einem Zweierset angeboten. In zwei dreiteiligen Sets werden die CIWL-Wagen für den „Sud-Expreso“ kommen, die beim Vorbild zwischen Paris und Lissabon verkehrten. Die Wagen tragen die Beschriftung der Epoche III. Das erste Set enthält den Gepäckwagen, einen Wagen 1. Klasse und einen Schlafwagen, das zweite Set besteht aus dem Speisewagen und zwei weiteren Schlafwagen. Die bereits erschienenen Wagen für den Schnellzug „Costa Brava“ können mit einem dreiteiligen Set mit einem Speisewagen in blau/gelber Lackierung und zwei Liegewagen in der „Estrella“-Farbgebung entsprechend der Epoche IV ergänzt werden. *lk*

EPOKEMODELLER

H0: Neu vorgestellt wurden einige Gebäudemodelle nach dänischen Vorbildern in Lasercutbauweise. Dazu gehört ein interessantes kleines Bahnhofsgebäude nach einem Privatbahnvorbild mit überdachter Vorhalle, ein eingeschossiges Wohnhaus mit Laden sowie das Wohnhaus mit Reetdach für einen kleinen Bauernhof. Ein schönes Detail ist die fahrbare Würstchenbude, wie sie in Dänemark oft zu sehen ist. Für den Bahnbereich wird ein neuer Wasserkran angeboten, der auch hierzulande in einem Nebenbahn-Bw stehen könnte. Dazu kommt noch eine hölzerne Wärterbude mit einem Umgang auf Stützen und, die neben dem Gleis an einem Bahndamm aufgestellt werden kann. *lk*

Fachhändler & Hersteller
mit eigener Produktion

Große Auswahl – Eigenprodukte – schnelle Lieferung

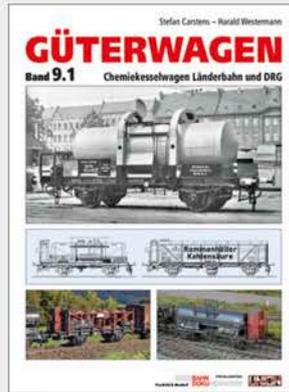
Seit sechs Jahren arbeiten wir mit Stefan Carstens bei der Entwicklung von Güterwagenmodellen zusammen, seit drei Jahren publizieren wir gemeinsam Bücher und Broschüren



Die 1. Auflage war nach nur fünf Monaten ausverkauft:

Stefan Carstens, Wolfgang Henn
Bahndienst- und Dienstgüterwagen
Band 1: Spezialwagen für jeden Zweck

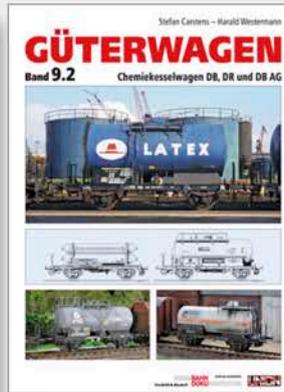
ISBN: 978-3-9823-2222-3
Modellbahn Union: Bahndoku-1
272 Seiten Format 21,8 × 29,7 cm
Hardcover / 59,95 €



Die Fortsetzung der seit 35 Jahren erscheinenden beliebten Serie

Stefan Carstens, Harald Westermann
Güterwagen Band 9.1
Chemiekesselwagen
Länderbahn und DRG

ISBN: 978-3-9823-2220-9
Modellbahn Union: Bahndoku-9.1
144 Seiten Format 21,8 × 29,7 cm
Hardcover / 33,50 €



Stefan Carstens, Harald Westermann
Güterwagen Band 9.2
Chemiekesselwagen
DB, DR und DBAG

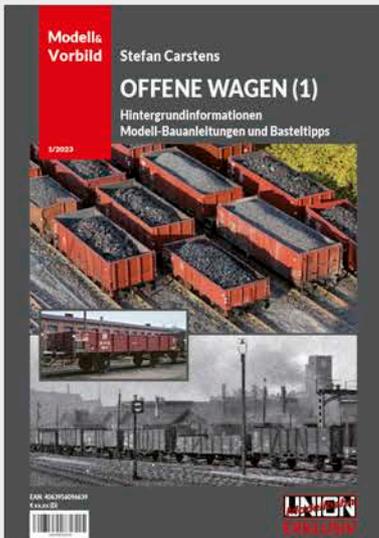
ISBN: 978-3-9823-2221-6
Modellbahn Union: Bahndoku-9.2
256 Seiten Format 21,8 × 29,7 cm
Hardcover / 49,50 €



Modellbahn Union **Exklusiv**
Die unverzichtbare Ergänzung zu den Güterwagenbüchern mit Hintergrundinformationen Modell-Bauanleitungen und Basteltipps

Modell&Vorbild 1/2022
Stefan Carstens – Chemiekesselwagen

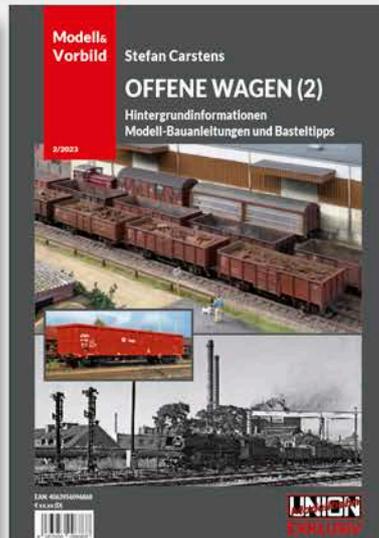
EAN: 4063956095236 / MU-H0-Q00007
132 Seiten Format 21 × 29,7 cm
Softcover / 21,90 €



Die aktuelle Nachfolge des 1996 erstmals erschienenen, mehrfach nachgedruckten und inzwischen nicht mehr erhältlichen Güterwagen Band 3 – Offene Wagen

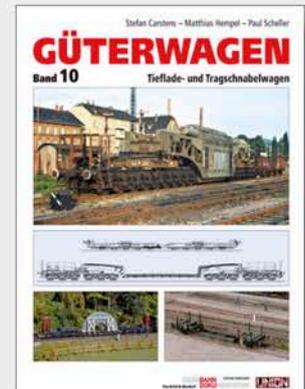
Modell&Vorbild 1/2023
Stefan Carstens – Offene Wagen (1)

EAN: 4063956096639 / MU-H0-Q00008
132 Seiten Format 21 × 29,7 cm
Softcover / 24,90 €



Modell&Vorbild 2/2023
Stefan Carstens – Offene Wagen (2)

EAN: 4063956096868 / MU-H0-Q00009
180 Seiten Format 21 × 29,7 cm
Softcover / 32,90 €



Die Reihe der Güterwagenbücher wird fortgesetzt:
Ende 2024 erscheint bereits vorbestellbar

Stefan Carstens
Matthias Hempel
Paul Scheller

Güterwagen Band 10
Tieflade- und
Tragschnabelwagen

ISBN: 978-3-9823-2223-0
Modellbahn Union: Bahndoku-10
ca. 256 Seiten mit Ausklappbögen
Format 21,8 × 29,7 cm
Hardcover / 59,95 €



Scan me

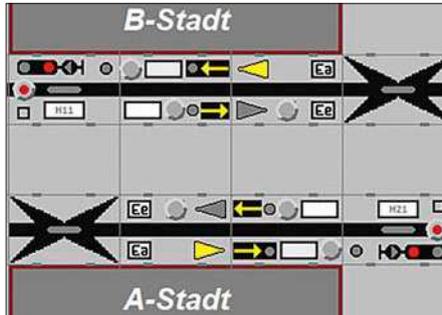


H0: Der IFA 50 von Espewe erschien als Fahrschulfahrzeug der Feuerwehr Friedrichshagen, der LF 16 kommt mit Schlauchhaspel und Dachbeladung. Der Robur LO 2500 kommt mit der Lackierung des Kraftverkehrs Halle.

ESPEWE

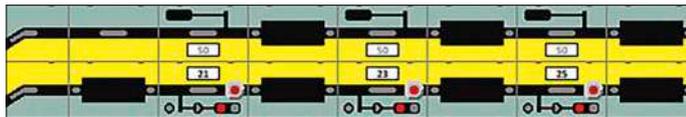
H0: Bei den von Busch vertriebenen Fahrzeugen gibt es einige Bedruckungsvarianten. Bei den Feuerwehrfahrzeugen sind der IFA 50 als Fahrschule Friedrichshagen und der IFA LF16 mit Schlauchhaspel und Dachbeladung zu nennen. Der IFA W 50 erscheint zudem als Zweiseiten- sowie als Muldenkipper; der Robur-Bus LO 2500 ist als Fahrzeug der Gesellschaft „Kraftverkehr Halle“ erhältlich. *bk*

N-0: Mit dem Relaisblock läßt sich auf dem elektronischen Stellwerk von ESTWGJ jetzt auch eine ältere Stelltischbauart darstellen. Bei den „Mittelweichen“ hinter dem Signal leuchten die Stellungsmelder dauerhaft gelb.



ESTWGJ

N-0: Die angekündigte Version 8.1 des elektronischen Gleisbildstellwerks von Willi Grandjean soll jetzt in der ersten Jahreshälfte erscheinen. Zur Hervorhebung bestimmter Stellwerkszonen können bis zu acht unterschiedliche Farben ausgewählt werden; per Mausclick lassen sich die unterschiedlichen Bereiche der Tischfelder kolorieren. Bei den sogenannten „Mittelweichen“ handelt es sich um Weichen, die bei Ausfahrstraßen hinter dem Signal angeordnet sind und eine spezielle Sicherungsbedingung erfordern – ihre Stellungsmelder leuchten dauerhaft. Modernere Streckenblockformen gehören schon lange zum Funktionsumfang, hinzu kommt mit dem Relaisblock eine ältere Form, wobei auch die zugehörigen Stelltischfelder des Erbert-Systems unterstützt werden. *lk*



N-0: Stellwerkszonen lassen sich mit unterschiedlichen Farben hervorheben.



H0: Die württembergische Staatsbahn beschaffte 1919 zwanzig Exemplare der T 18 – in dieser Ausführung wird auch das Modell von ESU angeboten.

ESU

H0: Das Modell der BR 78 erscheint als Formvariante bei ESU in den Ausführungen der Epoche III mit DR-Beschriftung und zusätzlichen Windleitblechen, mit der einige Loks des Bw Stralsund ausgestattet waren. Für die ganz späte Epoche I kommt sie in der Lackierung der Württembergischen Staatsbahn; eine weitere Variante ist die 78 468, die als Museumslok des Fördervereins Eisenbahn-Tradition Lengerich mit einer Wendezugrichtung im Einsatz ist. Das Modell der 94 1666 erhielt nun ein oberes Spitzenlicht und die DB-Beschriftung der Epoche III.

H0: Das Modell der BR 94 von ESU erscheint nun auch in der DB-Ausführung mit der Beschriftung der Epoche III und oberem Spitzenlicht.



H0: Die Ae 6/6 wird in der ursprünglichen Ausführung mit vier Führerstandstüren, ebenso für die Epoche IV mit eintürigen Führerständen erscheinen.

Weitere Formvarianten sind die Ae 6/6 der SBB in der Ursprungsausführung mit vier Führerstandstüren sowie die E 03 der DB, die einen geänderten Pufferträger erhielt. Eine interessante Lackierungsvariante ist indes die V 60 114 als Museumsfahrzeug der Dampfbahn



Fränkische Schweiz, die V 60 kommt zudem mit altroter und ozeanblau/beigefarbener Lackierung für die Epoche IV. **N-0:** Im Digitalbereich wird die neue Digitalzentrale ECoS angekündigt, die die bisherige Ausführung ablöst. Sie erhielt nun ein kapazitives Display mit hohem Kontrast; die Bedienung erfolgt jetzt ohne Stift. Außerdem ist der Pufferspeicher fest eingebaut, sodass keine Akkus mehr erforderlich sind.

Für kleine Loks ist der LokSound 5 nano gedacht, der mit PluX16- und Next18-Schnittstelle erhältlich ist. Für den Einbau der kompakten E24-Decoder in Triebfahrzeugen mit PluX16-Schnittstelle (Abbildung) oder zur Direktverdrahtung bieten sich zwei Adapterplatinen an. Zum direkten Einbau in US-Diesellokomotiven von Kato in der Baugröße N gibt es den Lokpilot 5 micro DCC direct. *lk*



N-0: Die neue Digitalzentrale ECoS 50220 von ESU wird die bisherige Ausführung (ECoS 50210) ablösen.

TT-N: Speziell für die Loks kleiner Baugrößen bietet ESU den Decoder LokSound 5 nano an.

O: Das Tin-Plate-Modell der Baureihe 52 von ETS wird u.a. in grauer Lackierung als sog. Kriegslok gefertigt – es könnte aber auch ein Fotoanstrich sein ...



ETS

O: Bei den tschechischen Tin-Plate-Spezialisten sind jetzt drei Varianten der BR 52 lieferbar – mit Windleitblechen und der Beschriftung der DR, als „Kriegslok“ sowie in der Ausführung der CSD. Wieder aufgelegt wurde noch einmal die zweiachsige „Legolok“ mit der Beschriftung der CSD Cargo, vom Straßenbahntriebwagen gibt es die englische Variante „Sheffield“. *lk*



H0: Der Gms 35 von Exact-train ist mit der „Europ“-Beschriftung der DB für die Epoche III erhältlich; mit neuen Betriebsnummern erscheint der Wagen auch für weitere europäische Bahnverwaltungen.

EXACT-TRAIN

H0: Zahlreiche Modelle von Exact-train werden mit Beschriftungsvarianten und Betriebsnummern angeboten. Dazu zählen u.a. der Gms 35 mit und ohne Bremserbühne in den Ausführungen DB, DR, ÖBB und SNCF für die Epochen III und IV. Der Gbs 254 kommt mit DB-Keks auf der Tür und der Beschriftung der Epoche IV. Ihn gibt es auch gealtert, ebenso den Gs 213 der DB und den Uerdinger Kesselwagen.

Die niederländischen ICRm-Schnellzugwagen werden jetzt auch mit eingebauter LED-Beleuchtung und sitzenden Reisenden erhältlich sein.

Exact-train kündigte zudem die niederländischen Intercitytriebwagen der Reihe ICM an. Die „Koploper“ sollen in allen Farbvarianten sowie der ursprünglichen und der modernisierten Ausführung erhältlich sein – ob sie allerdings noch in diesem Jahr erscheinen, stand noch nicht fest. *lk*

H0: Die ICRm-Wagen von Exact-train erhielten jetzt eine Beleuchtung und sind zudem mit zahlreichen Reisenden unterwegs.



H0: Eine Reihe Güterwagen wird bereits mehr oder weniger stark gealtert angeboten. Dazu gehören beispielsweise der 30-m³-Kesselwagen der Uerdinger Bauart für den Transport von Speiseöl.



H0: Ebenfalls bereits gealtert ist der Gs 213 der DB; das Modell ist außerdem mit silbernen Lüfterklappen erhältlich.

H0: In mehreren Beschriftungsvarianten bietet Exact-train den Gbs 254 der DB für die Epoche IV an.



FALLER

Faller wartet auch in diesem Jahr wieder mit einer Fülle an Neuheiten auf; allerdings wurde in Nürnberg nur der erste Teil des Jahrespensums gezeigt. Auf die weiteren Novitäten wird im laufenden Jahr nach deren Erscheinen im Neuheitensektor der MIBA einzugehen sein.

H0: Traditionsgemäß beginnen wir die Vorstellung mit Bahnbereich. Hier finden sich zwei Kleinstadtbahnhöfe; der Bahnhof „Kupferzell“ kann seine Verwandtschaft zu den bereits im Programm enthaltenen Stationsgebäuden „Gomadingen“ und „Kleingengstingen“ nicht verleugnen und erhielt nun einen verlängerten Güterschuppenanbau auf.

H0: Das Modell des Bahnhofs St. Georg orientiert sich an süddeutschen Vorbildern.

H0: Die funktionsfähige Klappbrücke kann sowohl für den Eisenbahnverkehr als auch für das Car System von Faller eingesetzt werden.



H0: Der Bahnhof Kupferzell entspricht dem württembergischen Bautyp Ila und weist einen verlängerten Güterschuppenanbau auf.

H0: Das Modell des Bahnhofs St. Georg orientiert sich an süddeutschen Vorbildern.

H0: Die funktionsfähige Klappbrücke kann sowohl für den Eisenbahnverkehr als auch für das Car System von Faller eingesetzt werden.

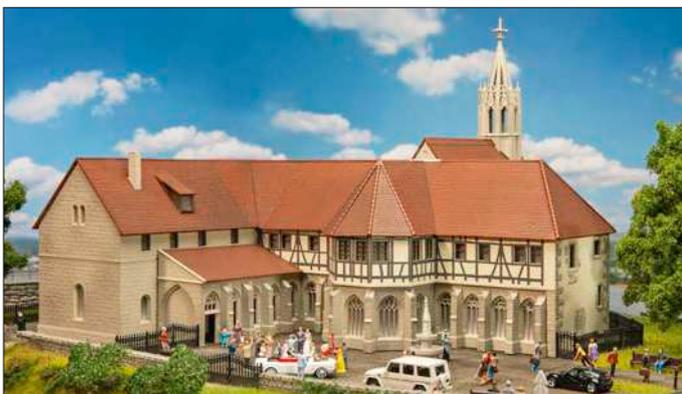


H0: In diesem Jahr kann die Brauerei Veltins ihr 200-jähriges Bestehen feiern. Das Modell wurde von Faller dem heutigen Betriebsgebäude im sauerländischen Meschede-Grevenstein nachempfunden.



H0: Das Rock-Café weist eine komplette Inneneinrichtung inklusive Theke und Billardtisch auf.

H0: Beschaulicher geht es hingegen in der alten Abtei zu – übriggebliebene Gebäude ehemaliger Klöster sind in vielen Städten zu finden.



Ein interessanter Hingucker dürfte der umfangreiche Bausatz der Brauerei „Veltins“ werden. Das Modell ist der Veltins-Brauerei in Meschede-Grevenstein im Sauerland nachempfunden; das moderne Gebäude weist eine durch große Fenster einsehbare Abfüllanlage auf; für den Bewegungsablauf bei der Flaschenabfüllung liegt dem Bausatz ein Motor bei. Zum Bausatz gehört auch das von Wiking stammende Modell eines VW-LT-Hochdachkastenwagens. Passend dazu gibt es den Landgasthof mit angeschlossenem Biergarten.

Nach modernen Vorbildern entstand ein Bürogebäude mit großflächiger Verglasung – dieser Umstand erforderte geradezu eine passende Inneneinrichtung, die schon im Bausatz enthalten ist. Sie kann durch eine zusätzliche Beleuchtung effektiv hervorgehoben werden. Das „Rock Café“ stellt eine Kombination aus vorhandenen Bausatzsegmenten dar. Die Inneneinrichtung enthält neben Tischen, Stühlen und Theke einen Billardtisch. Beim Musikpavillon kam zum bekannten offenen Gebäude eine runde Tanzfläche hinzu, auf der sich Tanzpaare motorgestützt im Kreise drehen.

Die moderne „Villa“ orientiert sich an der „City-Life-Baureihe“ von Weber-Haus. Das Einfamilienhaus „Rustica“ entstand nach einem Vorbild des Kon-

kurrenten Breisgau-Haus in Holzbauweise einschließlich Wintergarten.

Die Abtei mit noch teilweise erhaltenem Kreuzgang besteht aus Teilen des Klosters „Bebenhausen“, benötigt aber deutlich weniger Platz und dürfte so schon eher auf privaten Anlagen einzusetzen sein. Nach norddeutschem Vorbild gibt es das Altländer Fachwerkhaus mit Strohdach, das Engadiner Traditionshaus wurde wiederum von typischen Häusern in Ardez inspiriert. Für die Equilibristen gibt es einen Stall mit vier Pferden und runder Parcoursfläche, womit sich der Reiterhof von Fallers besetzen lässt.

Mit dem Flussmotorschiff lassen sich nun Container auf dem Wasserweg befördern, die auch separat zu haben sind. Für den Anlagenbau kann auf ein- und zweigleisige Tunnelportale zurückgegriffen werden, z.T. auch mit Flügelmauern. Der Figurenbereich wartet mit acht neuen Boxen auf, die thematisch zu den diesjährigen Neuheiten passen. Der Vollständigkeit halber sind noch die Monatsmodelle und einige Modelle aus der „Hobby“-Reihe zu nennen, hinter denen sich teilweise sehr alte Bekannte zu reduzierten Preisen verbergen.

Für die bunte Kirmeswelt wurde bereits im Vorjahr das Fahrgeschäft „No Limit“ angekündigt – wann das Action-Karussell mit Schaukel und Looping lieferbar sein wird, steht allerdings noch nicht fest. Ansonsten ist hier ein Set mit verschiedenen Fahrgeschäften und Buden zu nennen.

N: Im Maßstab 1:160 erscheint das Fahrgastschiff „Oesterreich“, dessen 1928 gebautes Vorbild heute noch auf dem Bodensee verkehrt. Auch nicht uninteressant, wenn auch aus bekannten Teilen zusammengesetzt, ist die große Fabrik in Ziegelbauweise mit Sheddach-Werkhallen, Heizhaus und Verwaltung. Zur Ausgestaltung stehen Gastanks, Maschinen, Hubwagen und Paletten zur Verfügung.

Idyllischer geht es dagegen im Rathaus mit Weinkeller zu, ebenso beim Alpenhaus „Langwies“ nach einem Vorbild in Graubünden sowie dem süddeutschen Landhaus mit angebautem Holzschuppen. Packstationen, Mülltonnen und Wertstoffbehälter kommen jetzt auch für den kleinen Maßstab. Zur Ausgestaltung kann auf Bauarbeiter und Hoftiere zurückgegriffen werden. Auch in der Baugröße N erscheinen die sogenannten Monatsmodelle.



H0: Nach einem Ferntighaus in Holzbauweise der Firma Breisgau-Haus entstand das Modell von Fallers. Das Vorbild des Bauernhauses mit Reetdach ist dagegen im „Alten Land“ bei Hamburg zu finden.

N: Seit 2016 ist der restaurierte Dampfer „Oesterreich“ wieder als Museumsschiff auf dem Bodensee im Einsatz – Fallers realisierte jetzt das Modell im Maßstab 1:160.



N: Aus vorhandenen Bauteilen wurde von Fallers eine typische Fabrik aus der Zeit um 1900 zusammengestellt.

N: Als Lasercutbausatz mit vielen Holzteilen wird das Alpenhaus „Langwies“ nach einem Vorbild in Graubünden angeboten.

Z: Die Freunde der kleinsten Spurweite gehen in diesem Jahr leider leer aus ...

Car System: Passend zur Brauerei erscheint in H0 der bereits digitalisierte MB Actros Streamspace mit Kastenaufbau als Getränketransporter der Brauerei „Veltins“ mit passender Werbeschrift. Preiswerter erscheint dieses Modell auch in analoger Version. Hier gibt es außerdem ein MAN 635 Kurzhauber als Müllwagen sowie den Reisebus MB O 303 RHD. Einen MB O 302 „Touring-Reisebus“ können auch die N-Freunde einsetzen. *bk*



H0: Für das Car System bietet Fallers das Brekina-Modell des MAN-Kurzhaubers als Müllwagen an; auf der Basis eines Wiking-Modells erscheint dagegen der Reisebus MB O 303 RHD.





N: Eine komplette Neukonstruktion ist die Beilhack-Schneeschleuder von Fleischmann. Das Oberteil kann gedreht werden, auch die Schaufelräder lassen sich einschalten.

FLEISCHMANN

N: Als digital steuerbares Funktionsmodell erscheint die neukonstruierte Beilhack-Schneeschleuder bei Fleischmann. Sie ist nicht nur selbstfahrend, sondern weist auch zahlreiche Funktionen auf – so kann man unter anderem den Aufbau um 180° drehen und die Schaufelräder eingeschalten. Das Modell weist viele separat angesetzte Details sowie filigrane Geländer, Griffstangen und Leitern auf; der Führerstand ist ebenfalls weitgehend nachgebildet.

Eine weitere Neukonstruktion ist das Modell der Schweizer Ellok Re 4/4^{II}. Sie kommt mit rot/beigefarbener Lackierung für die Epoche IV sowie als Lok der SBB Cargo für die Epoche VI, diese besitzt zudem wie ihr Vorbild unterschiedliche Pantographen für den Einsatz im grenzüberschreitenden Verkehr zwischen der Schweiz und Deutschland.

Als Formvariante bringt Fleischmann das Modell der BR 01 mit offener Frontschürze und Witte-Windleitblechen; die Lok trägt die Beschriftung der Epoche IV und die Betriebsnummer 001 150-2. Mit großen Windleitblechen und der Beschriftung der Epoche IV wird es die 01 außerdem in der Ausführung der DR geben. Eine weitere Formvariante ist das Modell der V 100.20; sie unterscheidet sich von der V 100.10 durch den etwas längeren vorderen Vorbau mit senkrechten seitlichen Lüfterlamellen. Die Lok wird in der Ausführung der Epoche III mit „altrot“ Lackierung angeboten und kommt zudem für die Epoche V in Orientrot.

Ein technisches Update erhielt das Modell der BR 23, die jetzt eine Next18-Schnittstelle und eine Beleuchtung mit LEDs aufweist. Das Modell der BR 52 kommt nun in der Ausführung der ÖBB für die Epoche IV mit Wannentender und Giesl-Ejektor. Das Modell der Schweizer Ellok Re 484 wird es mit der Lackierung für den „Cisalpino“ geben, der zwischen der Schweiz und Italien verkehrte. Passend dazu ist außerdem ein Set mit drei Schnellzugwagen erhältlich.

Bei den Personenzugwagen werden zahlreiche weitere Varianten angekündigt. So gibt es die vierachsigen Umbau-



N: In der Ausführung der Epoche III kommt die 01 mit kleinen Windleitblechen und offener Frontschürze.

N: Die V 100.20 kündigt Fleischmann auch für die Epoche V an.



N: Das Modell der BR 23 von Fleischmann erhält die Beschriftung der Epoche III.



N: Die BR 52 kommt mit Wannentender und Giesl-Ejektor als ÖBB-Lok, die Re 4/4 erhielt die Lackierung des Cisalpino.



N: Der Schürzenspeisewagen nun auch noch in der Epoche IV im Einsatz ...



N: Die Görlitzer Doppelstockwagen bringt Fleischmann ebenfalls für die Epoche IV.



wagen der DB für die Epoche III; der Schürzenspeisewagen wiederum erscheint mit ozeanblau/beigefarbener Lackierung als WRüge für die Epoche IV. Als Ergänzung zu dem im vergangenen Jahr erschienenen Schnellzugset wird der Post 4üe angeboten. Die Eilzugwagen kommen mit der DR-Beschriftung der Epoche IV. In zwei Zweiersets werden die Doppelstockwagen der Bauart Görlitz erscheinen; Set 1 enthält dabei den Steuerwagen.

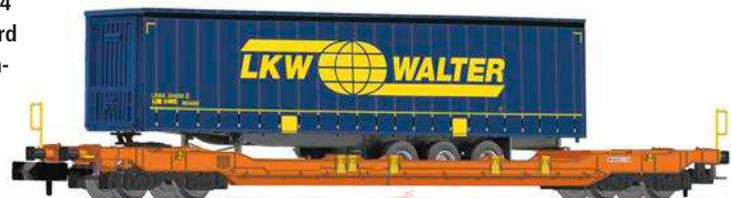
Bei den Güterwagen ist dagegen mit dem Taschenwagen T5 eine Neukonstruktion zu vermelden; das Modell weist ein Fahrgestell aus Metalldruckguss auf. Es wird zunächst in drei Versionen erhältlich sein: Zwei Modelle tragen die orangefarbene Lackierung der Wascosa und sind bei der ÖBB bzw. der FS eingestellt, das dritte erhielt den grauen Anstrich der SBB und ist für die Hupac unterwegs. Alle Taschenwagen sind mit unterschiedlichen Lkw-Aufliegern beladen.

Ansonsten gibt es auch bei den Güterwagen wieder viele Beschriftungsvarianten. Für die DB der Epoche III ist dies u. a. der Rungenwagen der Gattung Kbs mit Bremserbühne und Holzladung, für die Epoche IV gibt es ein Set mit dem Pwgs 41, dem Rungenwagen, einem gedeckten Güterwagen Gbkl 236 sowie einem Schwenkdachwagen Tds.

Zu guter Letzt wurden auch die Freunde der alten Länderbahnen bedacht – für sie gibt es das Modell der bayerischen GtL 4/4. Passend dazu erscheint außerdem ein dreiteiliges Set mit Güterwagen der K.Bay.Sts.B. *lk*



N: Die neukonstruierte Re 4/4 der SBB von Fleischmann wird es in der Ausführung mit runden Scheinwerfern geben. Bei dem Taschenwagen T5 handelt es sich ebenfalls um eine Formneuheit.



N: Für die Epoche IV bei der DB bringt Fleischmann ein vierteiliges Set mit Güterwagen – hier der Pwgs 41 und der Gbkl 236. Für die Epoche I erscheint die bayerische Nebenbahnlok GtL 4/4 sowie ein Set mit Güterwagen, zu dem auch noch ein H-Wagenpaar gehört, das mit Baumstämmen beladen ist.



Anzeige

Train Safe®

Das perfekte Depot für deine Züge!

Präsentieren. Aufbewahren. Schützen. Transportieren.



www.mein-train-safe.de



HLS Berg GmbH & Co. KG | Alte Eisenstraße 41, 57258 Freudenberg | info@train-safe.de | 0 27 34 - 47 99 94 0

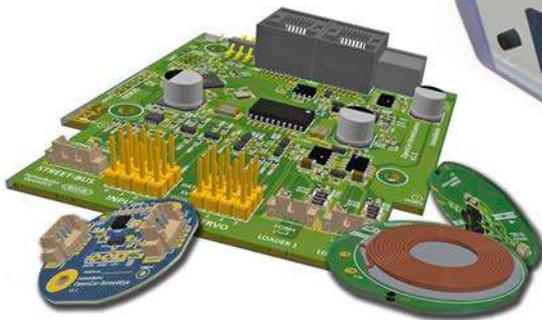


FERIVAN

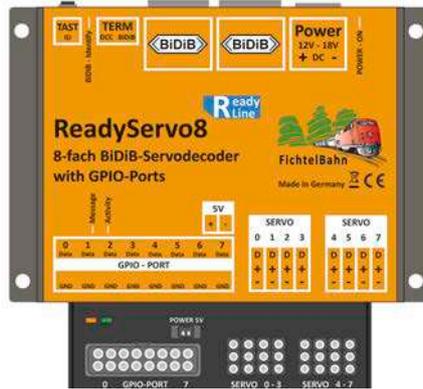
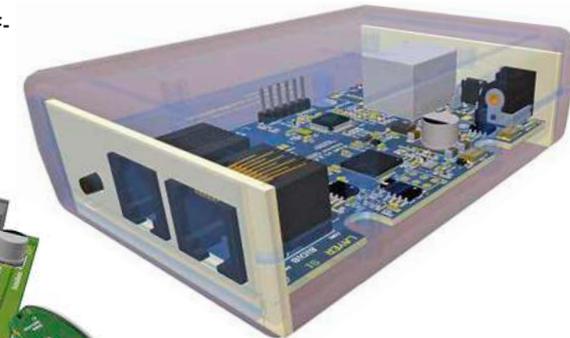
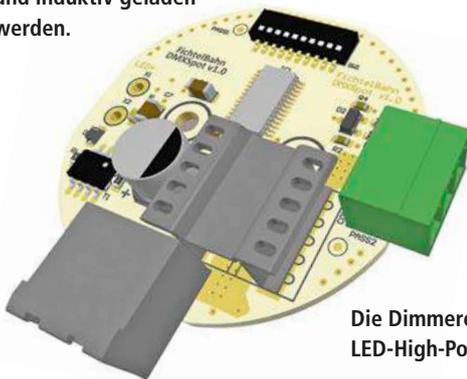
H0m: Anfang dieses Jahres verschwanden die kupplungslosen PCCs, auch bekannt als „Platkoppen“, nach mehr als 60 Jahren aus dem Antwerpener Straßenbild. Ferivan stellte jetzt vier neue

Versionen vor; die cremefarbene Ausführung mit modernen Rückleuchten gibt es sowohl mit als auch ohne Scharfenberg-Kupplung, ebenso den „Flachkopf“ in „De Lijn“-Lackierung. Die Fertigmodelle sind für die Spurweiten H0 und H0m erhältlich. *lk*

Interface und Zentraleinheit BiDiB-IF-net bilden die Verbindung zwischen Computer und BiDiB-Steuerung via Ethernet von Fichtelbahn.



Mit dem BiDiB-Modul StreetControl von Fichtelbahn können Straßenfahrzeuge gesteuert und induktiv geladen werden.



An das ReadyServo8 lassen sich über den GPIO-Port oder die „normalen“ Anschlüsse bis zu acht Servodecoder ansteuern.

Die Dimmereinheit DMXSpot_1CH dient zur Steuerung der LED-High-Power-Module von Fichtelbahn.

H0/H0m: In vier Ausführungen bietet Ferivan die PCC-Triebwagen der Antwerpener Straßenbahn an; sie kommen in der Ursprungsversion und in modernisierter Form mit Scharfenberg-Kupplung.

FICHTELBAHN

N-0: Für den Betrieb über ein Ethernet-Netzwerk ist die BiDiB-Zentrale BiDiB-IFnet konzipiert, sie soll noch in der ersten Jahreshälfte erhältlich sein. Das Modul nutzt das netBiDiB-Protokoll für den Zugriff auf den BiDi-Bus im heimischen Netzwerk. Das Modul bietet außerdem einen XPressNet-Anschluss für Rocos Multimaus und die Lenz-Handregler. Den Anschluss an das LAN-Netzwerk organisiert das Gerät automatisch, sodass keine Netzwerkkennnisse notwendig sind.

Das im vergangenen Jahr angekündigte BiDiB-Modul ReadyServo8 mit acht Servo- und acht GPIO-Anschlüssen wird in Kürze lieferbar sein. Über das anschließbare Herz8-Addon lässt sich die Herzstückansteuerung realisieren. Um beim Umrüsten einer Anlage auf den BiDi-Bus vorhandene S88-Rückmelder nutzen zu können, wurde das Modul ReadyS88 angekündigt – es bietet Anschlüsse für mehrere S88-Stränge.

Mit dem Dimmerbaustein FB-5CC-DMXRGBW können LED-Streifen und High-Power-Spots zum Dimmen angesteuert werden. Das avisierte Modul DMXSpot_1CH erlaubt eine effektive Ansteuerung der LED-Spots. Auf der Rückseite der LED-Hochleistungsspots montiert lassen sich diese einzeln ansteuern und können außerdem die LED-Kühlkörper nutzen.

Nach fünfjähriger Entwicklung rund um das induktive Laden von Straßenfahrzeugen des OpenCar-Systems geht nun auch das Fertigmodul StreetControl an den Start. Zu den Anschlüssen von Ladestellen gesellen sich noch solche für Hallensensoren und Servos. Neben fertigen Straßenfahrzeugen mit induktiver Ladetechnik wird außerdem das OpenCar-System weiterentwickelt. *gp*

FINE MODELS

1: Eine technisch interessante Einzelgängerin kündigt Fine Models mit der bayerischen AA1 an. Wie bei ihrem Vorbild kann die Vorspannachse herabgelassen werden.

1: Bei Fine Models soll mit der bayerischen AA1 eine interessante Einzelgängerin erscheinen – sie besaß eine Vorspannachse zwischen Drehgestell und Treibachse, die durch einen Druckzylinder herabgelassen und von einer Hilfs-



maschine angetrieben wurde. Im Modell kann diese mit einem Servo herabgelassen werden; die Lok wird in mehreren Lackierungsvarianten erhältlich sein. *lk*

FINEWERK

H0: Stefan Heindl bietet zwei verschiedene „Scheinwerfer-Upgrades“ mit extra eingesetzten „Glühlampen“ und Lampenscheiben für die ÖBB-Reihe 1040 von Rivarossi an. Außerdem sollen die Loks der ÖBB-2062 aus der zweiten Lieferserie realisiert werden. Darüber hinaus bietet fineWerk einen Umbau der ÖBB-Reihe 77 von Roco zur Reihe 629 der Südbahngesellschaft an. Dabei wird es Ausführungen der Epoche I (629.02, Südbahn), der Epoche III (77.69 mit Giesl-Ejektor, ÖBB) und der Epoche VI (die Museumslok 629.01) geben.

Neu aufgelegt wird noch einmal der Abraumwagen der Gattung Klmm, den es als Umbausatz auf Roco-Basis geben wird. Bei den Ausstattungsdetails erscheint ein Gepäckanhänger, der im 3D-Druck hergestellt wird; die Deichsel wird als Ätzteil ausgeführt. Die angekündigte elektrische Vorheizanlage ist bereits erhältlich. *lk*



H0: fineWerk bietet als Dienstleistung einen Umbau an, bei dem aus dem Roco-Modell der Reihe 77 eine 629 der ehemaligen Südbahn entsteht.



H0: Auf der Basis eines Roco-Modells entsteht der ÖBB-Abraumwagen der Gattung Klmm.



H0: Mit dem Scheinwerfer-Upgrade von fineWerk erhält das Modell der ÖBB-Reihe 1040 von Rivarossi ihr charakteristisches Aussehen – hier die Ausführung mit hohen Scheinwerferkästen. Der Gepäckkarren wird im 3D-Druck hergestellt, die Deichsel ist ein Ätzteil aus Neusilber.

Anzeige

WORMSER AUKTIONSHAUS

seit 1985®

4 x Auktionswoche im Jahr



SPIELZEUG
AUKTION



KUNST/ SCHMUCK/
NUMISMATIK
AUKTION



MILITARIA
AUKTION



WORMSER
AUKTIONSHAUS
SEIT 1985

Wormser Auktionshaus • Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH

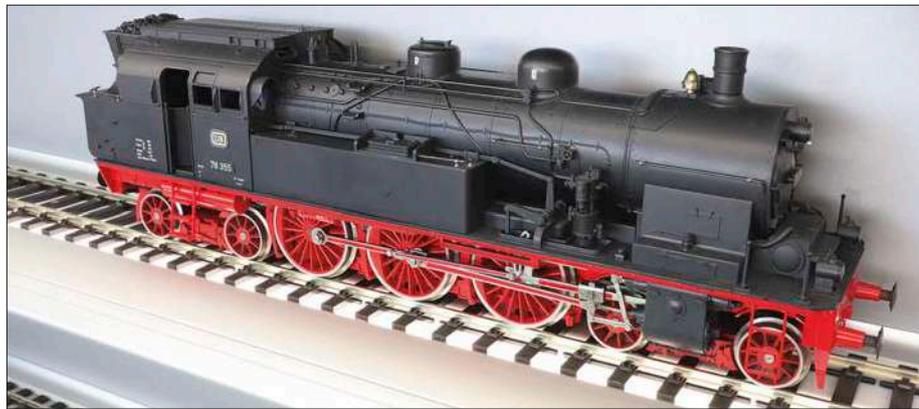
Weinbrennerstraße 20 • 67551 Worms • Tel. 06247 90460 • Email: info@wormser-auktionshaus.de

www.wormser-auktionshaus.de

H0: Die 230 B wird von Fulgurex im Ursprungszustand der EST angeboten. Das Modell ist auch im letzten Bauzustand bei der SNCF mit den markanten Windleitblechen erhältlich.

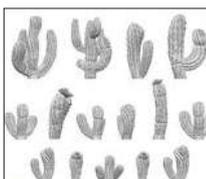
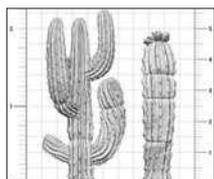


0-1: Mit dem „Track-Light“ von Glaskasten können die Fahrwerke von großen Modellen gleichmäßig ausgeleuchtet werden (unten).



N: Die als „LMS-Twins“ bekannten Dieselloks gibt es bei Graham Farish erstmals als Modelle im Maßstab 1:148.

N: Der Speisewagen erscheint in der rotbraunen Lackierung der BR; der Bremswagen ist eine Formneuheit.



N: Der Schüttgutwagen von Graham Farish ist u.a. als Kohlentransportwagen der BR erhältlich.

0-1: Den Saguaro-Kaktus aus dem 3D-Drucker gibt es bei Green Stuff World in den Größen von 12, 22 und 25 mm.

FULGUREX

H0: Derzeit ausgeliefert wird die 230 B der SNCF. Ihr Vorbild war in Frankreich vor Personen- und Güterzügen eingesetzt; eine der letzten Loks dieser Baureihe war im 1964 entstandenen Film „Le train“ mit Burt Lancaster als Lokführer zu sehen. Das Modell ist in der Ausführung der EST sowie der SNCF in jeweils mehreren Varianten erhältlich. Dazu gehört auch der Vorbildzustand um 1960, als einige dieser Maschinen auffällige große Windleitbleche trugen. lk

GLASKASTEN

N-1: Der niederländische Hersteller „Glaskasten“ bietet hochwertige Vitrinen an. Speziell für Fahrzeuge in den Baugrößen 0 und 1 wurde jetzt das „Track-Light“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine integrierte Beleuchtung unter den Gleisen, mit der die Details auf der Unterseite der Modelle besser sichtbar gemacht wird – dies ist beispielsweise für die Steuerungen von Dampflokomotiven interessant. lk

GRAHAM FARISH

N: Die beiden Loks der LMS mit den Betriebsnummern 10000 und 10001 waren die ersten Dieselloks, die in Großbritannien gebaut wurden – bei Graham Farish wurden sie jetzt erstmals als Modelle in der Baugröße N (im britischen Maßstab 1:148) realisiert. Die Loks kommen in der Ursprungsversion der LMS mit schwarzer Lackierung ebenso wie im späteren Zustand bei der BR mit grünem Anstrich; die Modelle gibt es analog und digitalisiert mit Sound.

Bei den Personenwagen erscheinen wieder zahlreiche Beschriftungsvarianten, darunter sind beispielsweise Schlaf- und Speisewagen der BR. Als Formneuheit im Güterwagenbereich kommt der kurze zweiachsige Bremswagen mit den Beschriftungen diverser Bahngesellschaften quer durch die Epochen. Auch der zweiachsige Schüttgutwagen wird in weiteren Beschriftungsvarianten angeboten. lk

GREEN STUFF WORLD

0-1: Die Reihe der plastisch gestalteten Pflanzen aus dem 3D-Drucker wurde fortgesetzt – neu hinzugekommen ist u.a. der Saguaro-Kaktus. lk

RUND UM DEN MODELLBAU

Schreiber-Bogen
KARTONMODELLBAU

Altstadt-Set 9

Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn

ergänzt die beliebte Altstadt-Serie in H0
Best.-Nr. 811, 7,90 €

Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto

AUE-VERLAG · Postf. 1108 · 74215 Möckmühl
Tel. 06298-1328 · Fax -4298 · info@aue-verlag.de



DIETZ ELEKTRONIK

SOUND & DIGITALtechnik

Fahrzeuge und Zubehör für Großbahnen

75339 Höfen Hindenburgstr.31 www.d-i-e-t-z.de




Linton Innovative Lösungen für Modellbahner und Modellbauer

Trainboxen für H0, H0m, H0e, TT und N

Hans Kral www.linton.de
Martin-Blessing-Str. 6 info@linton.de
D - 78120 Furtwangen Tel. 07723 - 1599



Alles für Ihre Modellstraßenbahn

AWM · Halling · Rietze
Heyden · Swedtram · pmt
Sommerfeldt · Restbestände von Beka

info@bus-und-bahn-und-mehr.de www.bus-und-bahn-und-mehr.de Versandhandel **BUS UND BAHN UND MEHR**
Geschwister-Scholl-Str. 20
33613 Bielefeld
0521-8989250




Lok-Schlosserei

Durchdacht konstruierte Bausätze H0, TT, N · Normal- u. Schmalspur · Fertigmodelle

Info: B. Schlosser · Lengsfelder Str. 1 b · D-36460 DIETLAS · lok-schlosserei.de



fineWerk
Modelle aus Leidenschaft

-Patinierungen

-Loks und Waggons
-Miniaturmodelle -Ausgestaltung
-Landschaftsbau -Digitalisierungen

[✉](mailto:info@finewerk.de) [f](https://www.facebook.com/finewerk) [▶](https://www.youtube.com/finewerk) www.fineWerk.cc



MI Modellbahn Innovationen UG

- Innovative Steuerungen (für analog und digitalbetriebene Anlagen) - Schattenbahnhofsteuerung mit besonderen Features/Betriebsmodi und Erweiterungsmöglichkeit
- Zubehör und Dienstleistungen
- SW Unterstützung für Traincontroller - Software
- Individuelle Beratung

Schattenbahnhofsteuerung Basismodul_01

Für Modelleisenbahner(innen)
Internet: www.mobahninno.de
email: info@mobahninno.de
Tel.: +49 (0) 5341 8878690





bogobit

Langsamfahrmodul

- für DCC, mfx, MM2
- für Mittelleiter und Zweileiter

Bremsmodule

- für DCC, mfx, MM2
- für Mittelleiter und Zweileiter
- zwei Technologien: ABC-Technik und DC-Bremsen / Märklin Bremsstrecke

automatische Langsamfahrt

- Weichenstraßen
- kurvenreiche Strecken
- Gefällestrrecken

Web: www.bogobit.de/miba · E-Mail: anfrage@bogobit.de
bogobit - Siegfried Grob · Burgstr. 8 · 89192 Rammingen · Tel. 07345-2381685





MaGo
fiNescale

Feines für Spur N
in feinsten MODELL - BAHN Ausführung

- Gleis nach Vorbild
- Waggons
- Lasercut Bausätze
- feine Kupplungen

Ow 99-03-14

905 152 alt

905 151

Gepäckwagen der Harzquerbahn

905 152 neu

www.mago-finescale.de MaGo fiNescale - Pyrmonter Str. 71 - 37671 Hötzer





Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife

Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

© Otto Humbach

Werden Sie zum **SPEZIAL**isten



2 für
nur
€ 14,90
(statt € 25,80
bei Einzelkauf)

- ✓ Sie sparen 42% gegenüber den Einzelheft-Verkaufspreisen
- ✓ Kein Risiko: Sie können jederzeit kündigen!
- ✓ Die *MIBA Spezial*-Hefte kommen bequem frei Haus*

Gute Gründe, warum Sie *MIBA Spezial* lesen sollten

MIBA-Spezial ist die ideale Ergänzung für Ihr Hobby. Es berichtet sechsmal im Jahr über ausgewählte Bereiche der Modelleisenbahn und gibt Ihnen einen tieferen Einblick in die verschiedensten Spezialgebiete.

In gewohnter *MIBA*-Qualität zeigen Ihnen kompetente und erfahrene Autoren, was dieses Hobby auszeichnet. Verständliche Texte und hervorragendes Bildmaterial machen jedes *MIBA-Spezial* zu einem wertvollen Nachschlagewerk.

Überzeugen Sie sich jetzt von dieser Pflichtlektüre für den engagierten Modelleisenbahner und sparen Sie dabei noch jede Menge Geld.

Wie geht es weiter? Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich *MIBA Spezial* ab dem dritten Heft bis auf Widerruf für € 11,65 pro Heft sechsmal im Jahr frei Haus.

Hier geht's
direkt zum Abo



Jetzt online bestellen unter www.miba.de/spezial

HOFINE

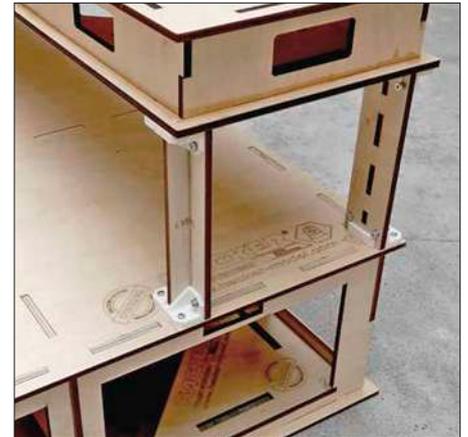
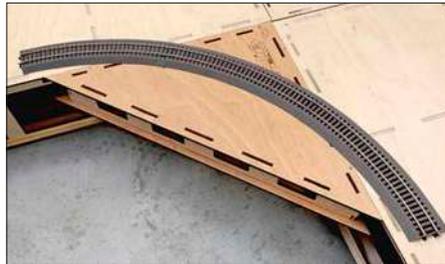
H0: Als Alternative zum klassischen „Wattenscheider Schacht“, der nicht nur beim Fremo für den Einbau von Signalen in Modulen verwendet wird, entstand eine preisgünstige Variante, die im 3D-Druck hergestellt wird. In dieser Technik kann der Schacht mit weniger Toleranz gefertigt werden. Statt des sehr kurzen in Alu geschnittenen Gewindes ist jetzt eine „echte“ Mutter verdrehsicher im Kunststoff eingebettet; anstelle der bei der Alu-Variante verwendeten Nygonschraube wird eine Standardschraube mit Rändelkappe verwendet. *lk*



H0: Beim „Wattenscheider Schacht“ kann der Signalträger aus einem Stück Alu-Profil mit der Schraube sicher fixiert werden. Auf diese Weise lassen sich auf der Anlage Signale leicht austauschen. Bei H0fine ist jetzt eine im 3D-Druck gefertigte Ausführung erhältlich. Neben dem hier gezeigten geraden oberen Abschluss (im Bild rechts) wird auch eine abgeschrägte Version für den Einbau an Bahndämmen angekündigt.

HACK

Z-H0: Neue Modelle stellte Felix Hack zwar nicht vor, seine stabilen Brücken aus verlöteten Metallprofilen sind jedoch nach wie vor lieferbar. *lk*



TT/H0: Mit den neuen Elementen von Hacker können innenliegende Anlagenecken gefüllt werden.

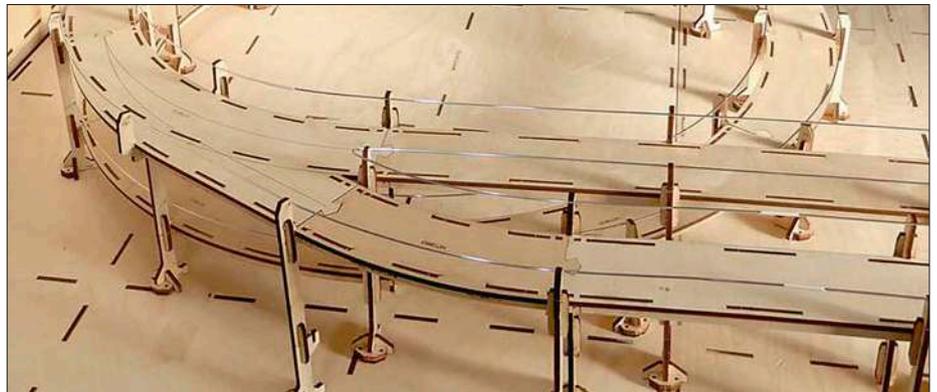
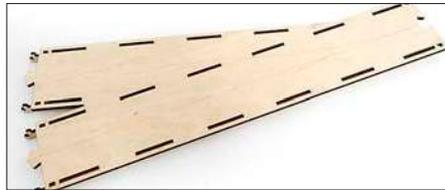
Mithilfe der SA-Stützen lassen sich weitere Ebenen auf den Basisplatten montieren.

HACKER MODEL PRODUCTION

TT/H0: Karel Hacker erweitert in diesem Jahr sein modulares Anlagenbausystem I-Track. Für den Trassenbau gibt es jetzt Weichensegmente für normale Weichen und Außenbogenweichen; sie sind für eingleisige und zweigleisige Streckenführungen erhältlich und können auch in die Gleiswendeln von Hacker eingebaut werden, um Aus- oder Einfahrten in die Wendel zu realisieren.

Zudem gibt es noch weitere Elemente für die Basisplatten – mit den beiden Eckelementen lassen sich Innenecken sinnvoll nutzen, ohne etwas anstückeln zu müssen. Mit den neuen SA-Stützen besteht die Möglichkeit, weitere Ebenen oder Abschnitte auf oder unter den Basisplatten zu ergänzen.

Der Vertrieb in Deutschland und Österreich erfolgt ausschließlich über MBS Modell + Spiel in Sebnitz (www.mein-mbs.de). *lk*



HAPO

H0e/H0m: Nach einem Vorbild im Bahnhof Lamastre (Frankreich) entstand die Drehscheibe mit einer Vorbildbühnenlänge von 10 m für die Spurweiten H0e und H0m. Der Grubenboden erhielt hier einen Belag aus unregelmäßigen Steinplatten. Die Grube besteht im Modell aus Kunststoff, die Bühne aus Messing. Die Drehscheibe ist mit und auch ohne Antrieb erhältlich. *lk*



TT/H0: Für den Trassenbau bietet Karel Hacker Weichenelemente an. Damit lassen sich auch leicht Ein- und Ausfahrten bei Gleiswendeln realisieren.

H0e/H0m: Nach einem französischen Vorbild entstand die Schmalspurdrehscheibe von Hapo.



Wolfgang Henn aus dem Kreis der Wagenfreunde verfolgt als Profunder Kenner der Materie die Entwicklung der Modellbahn mit ritischem Interesse.

wagen kommt auch ein Postmra neu sowohl in das Märklin- als auch das Trix-Programm, vorläufig allerdings nur im Set mit einem BDms 273. Dieser Wagen wird im verkürzten Maßstab 1:93,5 gefertigt.

Ab diesem Jahr werden die Schürzenwagen in der Rubrik „Was fehlt?“ nicht mehr erwähnt. Brawa hat sich dankenswerterweise ihrer angenommen. Angeboten werden die Bauarten AB, ABC, C und WR der Baujahre 1938/39. Und das obendrein gleich in vielen Ländervarianten: DRB, DB, DR, ÖBB und SNCF. Da-

dürfte der ÖBB-NightJet 2 interessant sein.

Rivarossi wartet mit neuen R1:87-Liegewagen auf: Bcüm 243 und 246, die allerdings nur in Sets angeboten werden.

Tillig bietet in H0 den DR-Postwagen Post aa-t/12,8 für den Container-Transport an. Außerdem wird in TT der preußische Schnellzug mit ABC4ü, WR4ü und Post4ü komplettiert. Für die moderne Bahn werden der DABpbzfa 767.2 und der DBpza 780.4 der Dresdner S-Bahn angekündigt.

Für die Spur N sind die OSShD-B-Wagen und die Doppelstockeinheiten DB7 der DR sowie die 3yg-Wagen von Piko und die WRtm 134 von Minitrix zu nennen.

Da Piko die Neuheiten immer als Erstes bekanntgibt, kam aus Sonneberg die erste Ankündigung des Shimms 708. Der zweite folgte von Brawa. Dieser Wagen ist sicher ein Muss. Man darf gespannt sein, welcher der bessere ist. Von den 50er-Jahren bis in die 1990er-Jahre einsetzbar ist der Omm 53/E 039, der ebenfalls als Neuheit angekündigt ist. Ein Klassiker der Bundesbahn also. Von beiden Wagen sind zahllose, auch ausländische und beim Shimms auch private Varianten angekündigt. Schon ab der 1940er-Jahren ist der ebenfalls neue sechsachsige Kesselwagen einsetzbar.

Märklin/Trix bietet als eigene Neuheit den Tals 968 sowie den modernen KLV-Gelenkwagen Sdggmrss 738 (T 3000e) an, der heute von vielen Bahngesellschaften und Waggonvermietern eingesetzt wird. Erstaunlich ist auch hier die Zusammenarbeit mit Piko, die den Ucs 911 in das Märklin-Programm gespült hat.

Für die TT-Bahner produziert auch Tillig einen Containertragwagen Sggmrss 747, der zu den modernen Gelenkwagen

zählt. Außerdem widmet sich auch Tillig dem Innofreight-System und bringt einen Doppelwagen beladen mit vier Wood-Tainern oder zwei Scrab-Tainern neu auf den Markt.

Auch die Spur-N-Bahner bekommen ein paar Güterwagenneuheiten. Arnold wartet mit dem zweiachsigen Schiebeleplanwagen Kijls 450 auf. Liliput erweitert sein Programm mit einer Vielzahl von Varianten des vierachsigen Leichtbau-Kesselwagens Bauart Deutz und Minitrix bringt einen bei der königlich bayerischen Staatsbahn eingestellten privaten Spirituswagen auf den Markt.

Noch wichtiger als die bis hierher aufgeführten Neuheiten wäre allerdings eine bessere Qualitätskontrolle bezüglich der verwendeten Materialien und deren Verarbeitung. Immer wieder kommt es zu der „gefürchteten“ Zinkpest oder es werden „Bananenwagen“ mit verbogenen Untergestellen angeboten. Ein anscheinend zunehmend größeres Problem ist aber die Versprödung der verwendeten Kunststoffe. Immer wieder zerspringen Modelle wie Glas, die teilweise nicht älter als fünf Jahre sind, weil die Weichmacher in den Kunststoffen ausgasen, sodass das Material brüchig wird. Das kann und muss nicht sein.

Und nun die obligatorische Frage: Was fehlt? Zeitgemäße Langenschwalbacher der Bauart 1923 entwickeln sich so langsam zu einem Running Gag. Aber ebenso fehlen weiterhin die LHB-Prototypen der 1970er-Jahre und ein vorbildgerechter „Karlsruher Zug“. Immer noch ein weites Feld sind die Kesselwagen-Variationen, sowie die Privatwagen von RailShip-, Ferry-, Trans- oder Nordwaggon sowie verschiedene in den 1970er- und 1980er-Jahren für VW und Opel im Einsatz befindliche Wagen. Wir sind also noch immer nicht am Ende ...

Wir wollen's: Wagen Von Wolfgang Henn

Die Anzahl der Formneuheiten ist in diesem Jahr übersichtlich, was unter anderem auch daran liegt, dass viele Hersteller dazu übergegangen sind, Neuheiten zu jeder beliebigen Zeit des Jahres anzukündigen.

Passend zur Verschrottung im Dezember vergangenen Jahres bringt Piko den Metropolitan in der silbergrauen Ursprungs Ausführung in zwei Sets auf den Markt. Die Wagen sind im Maßstab 1:87 gefertigt. Die Züge waren in dieser Ausführung knapp fünf Jahre auf der Strecke Hamburg-Köln im Einsatz.

Der Zug wird auch bei Märklin für die Wechselstrombahner angeboten. Wobei Märklin die Piko-Wagen übernimmt und damit erstmals 26,4-m-Wagen im exakten H0-Maßstab (also mit einer LüP von 303 mm) im Programm hat. Es bleibt abzuwarten, ob dieser Maßstab zukünftig zur Regel wird. Als Ergänzung zu den schon vorhandenen D-Zug-

bei haben die Wagen vorbildgerecht unterschiedliche Längen und die Speisewagen sind zeitgemäß mit Faltenbalgen oder Gummiwulsten ausgerüstet. Es fehlen nur noch die passenden Schlaf- und Postwagen sowie der Gepäckwagen (Einzelstück) ...

Roco wagt sich endlich wieder an Doppelstockwagen, die bisher vernachlässigt worden waren. Ins Programm werden jetzt zwei Wagen der Bauarten aufgenommen, die nach 2000 auf die Schienen kamen. Neben den DB AG-Wagen der S-Bahn Dresden mit Tiefeinstieg sind auch private Varianten (alex und Metronom) angekündigt. In dem Dreiermetronom-Wagen befindet sich ein DBpza mit Hocheinstieg. Neukonstruiert wird auch der modernisierte Bpmbdzf 286.3. Es handelt sich dabei um die modernisierte Variante der zweiten Bauform der IC-Steuerwagen (ehemals Bpmbdzf 297) von PFA. Ebenso auch für deutsche Modellbahnanlagen

H0: Die Rekowagen von Halling erscheinen als Fahrzeuge der Strausberger Straßenbahn. Der Niederflurwagen der Avenio-Reihe ist in den Farben der Nürnberger Straßenbahn erhältlich.

HALLING

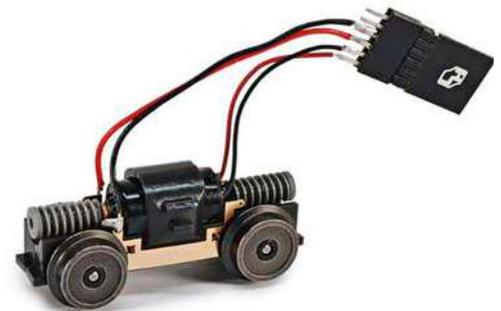
H0: In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt eindeutig bei der Antriebstechnik. Die neuen Drehgestell-Antriebe sind mit einem kleinen, aber leistungsstarken Glockenankermotor ausgestattet. Sie sind zwar für den Einbau in die Straßenbahnmodelle des Wiener Herstellers gedacht, das bewusst einfach gewählte Design erlaubt jedoch den Einsatz in den unterschiedlichsten Modellen, beispielsweise für eine Eigenkonstruktion als zweiachsiger Micro-Antrieb. Dabei stehen für die Spurweiten H0, H0m und H0e je vier Achsstände zur Verfügung (19,7 mm, 21 mm, 23 mm und 23 mm).

Beide Achsen sind angetrieben, die Stromabnahme erfolgt von allen vier Rädern. Alle Antriebe sind außerdem bereits mit einer sechspoligen Schnittstelle nach NEM 651 ausgestattet, sodass auch die Digitalisierung leicht möglich ist. Die Bauteile der Antriebe sind zudem alle einzeln erhältlich, sodass der eigene Wunschantrieb leicht selbst konfiguriert werden kann.

Bei den Straßenbahnfahrzeugen wurde der Nürnberger Avenio-Triebwagen vorgestellt. Das Modell des M5000 von Alstom wurde noch einmal aufgelegt und erscheint mit der Beschriftung der Straßenbahn Manchester. Die Rekowagen nach dem Vorbild der Strausberger Straßenbahn gibt es sowohl einzeln als auch in einem Dreier-Set mit zwei Trieb-



H0: Noch einmal aufgelegt wurde der KSW mit offenen Türen, der als Arbeitswagen mit einer neuen Lackierung erhältlich ist.



H0e/H0m/H0: Der neue Antrieb von Halling lässt sich universell einsetzen und ist bereits mit einer Schnittstelle ausgestattet.

wagen und einem Beiwagen. Wie bei Halling üblich, werden alle Triebfahrzeuge sowohl motorisiert als auch als Standmodell angeboten. lk

Produkte erscheinen – warten wir es also einmal ab ... lk

HERKAT

H0: Der Schienenreinigungswagen und die bewährten Entkupppler sind ebenso wie das übrige Sortiment des Nürnberger Herstellers weiterhin lieferbar, neue Produkte wurden jedoch nicht vorgestellt. lk

Anzeige

Die Modellbahnelektronik der Zukunft ...

OpenCar-System & BiDiB

Sind Sie bereit für die Zukunft?
Anschließen, einschalten und lächeln.

Wir sind Hersteller innovativer Modellbahnelektronik

FichtelBahn

Von der Eisenbahn bis zum CarSystem - BiDiB macht es möglich!

www.fichtelbahn.de
support@fichtelbahn.de



HERPA

H0: Bei Herpa gibt es gleich zwei Klassiker – hier kommen der VW Käfer 1303 mit Blinkern auf den Kotflügeln und den „Elefantenfüßen“ am Heck sowie der Mercedes 300 SL mit Flügeltüren von

H0: Der Liebherr-Mobilkran LTM 1300-6.2 ist bei Herpa für die Spedition Emil Egger im Einsatz.



1955. Anlässlich der Spielwarenmesse macht im Großen bei der Firma Heide-Logistik ein Kühlkoffersattelzug für „75 Jahre Herpa“ Werbung – parallel dazu gibt es auch das Modell. Der Liebherr Mobilkran LTM 1300-6.2 erscheint in der Ausführung der Schweizer Spedition



H0: Im Großen macht ein Lkw der Firma Heide-Logistik Werbung für Herpa – dieser darf natürlich auch im Modell nicht fehlen!

H0: Als Formneuheit gibt es bei Herpa den MAN TGM, der zunächst als Mehrzweckgerätewagen des THW kommt (rechts).



H0: Vom Modell des VW ID BUZZ waren auf der Spielwarenmesse bereits die ersten Handmuster zu sehen.



H0: Der Meiller-Absetzkipper kommt neben der dreiachsigen auch in der zweiachsigen Ausführung. Ein weiterer Klassiker bei den Pkws dürfte der NSU Sport Prinz sein ...



H0: Mit dem MB 300 SL und dem VW-Käfer 1303 erscheinen bei Herpa gleich zwei automobiler Klassiker ...

Emil Egger; eine interessante Formvariante ist zudem ein Containersattelzug mit breiter Sonnenblende nach skandinavischem Vorbild.

Mit einem auffallenden Design geht Volkswagen beim Transporter ID BUZZ neue Wege – bei Herpa waren auf der Messe bereits erste Muster im Maßstab 1:87 zu sehen. Der ID BUZZ wird in den Farbvarianten Candyweiß und einer Metalllackierung ab dem Spätsommer in den Fachhandel kommen.

Formneuheiten erscheinen unter anderem bei den Baufahrzeugen. Den Meiller-Absetzkipper gibt es in zwei Varianten: Als AK 14 zweiachsiger sowie als AK 16 dreiachsiger. Beide Fahrzeuge sind mit unterschiedlich großen Mulden beladen. Auch der Teleskopplader T60-9S von Liebherr ist eine Neukonstruktion. Er ist lenkbar und der Ausleger teleskopierbar. Dem Modell liegen mit Gabel und Schaufel zwei Anbaugeräte bei.

Eine weitere Formneuheit gibt es bei den Einsatzfahrzeugen mit dem MAN TGM als Mehrzweckgerätewagen. Dafür werden eine komplett neue Kabine, ein neues Allradfahrgestell sowie neue Aufbauten entwickelt. Vorgestellt wurde das Fahrzeug in der Variante des THW (in dieser Bauform ist es aber auch bei Feuerwehren im Einsatz). Die ersten Modelle sollen noch in der ersten Jahreshälfte erhältlich sein, eine weitere Variante ohne den vorderen Gerätekasten wird es zum Jahresende geben. lk

HEYDEN

H0: In diesem Jahr fertigt Andreas Heyden vor allem Kleinserienmodelle für andere Anbieter im Bereich Straßenbahn – seine eigenen Projekte stellte er daher bis auf Weiteres zurück. lk

HLS BERG

H0: Die Train-safe-Röhren zur sicheren Aufbewahrung von Eisenbahnmodellen sind wie gehabt lieferbar und können auf der Internetseite www.shop.train-safe.de direkt bestellt werden. lk

H0: Das Führerhaus des Scania Vabis erhielt breite Sonnenblenden in unterschiedlichen Ausführungen nach skandinavischem Vorbild.

2024 Neuheiten

Roco



5500004 / 5510004 / 5520004

Von Schnellfahrlok bis Nachtzug – die ROCO Neuheiten 2024

Das ROCO-Neuheitenprogramm für das Jahr 2024 spielt alle Stücke und lässt keine Wünsche offen! Egal, ob die detailgetreue Umsetzung der **Schnellfahrdampflokomotive 18 201**, als Kohleversion oder der polnische Alleskönner, der **Dampflokomotive Ty2**, das Sortiment zeichnet sich durch fein detaillierte Dampflokomotiven aus, die neben ihrer Optik vor allem auch durch beste Betriebseigenschaften punkten. Wer es gerne elektrisch möchte, für den rollt mit der **Elektrolokomotive der Baureihe 144** ebenso ein außergewöhnliches Stück auf die H0-Schienen.

Doch auch für Fans der modernen Epochen wird eine Menge geboten: mit dem **Nightjet der ÖBB** rollt ein Zug vom anderen Stern zu unseren Fans. So innovativ wie das große Vorbild ist auch das komplett neu entwickelte ROCO-Modell ausgeführt: jeder Wagen gibt die spezifischen Unterschiede wieder. So zeigt sich der Innenraum aufwendig sowie mehrfarbig bedruckt und in den Digitalversionen lassen sich Innenraum und die Zugzielanzeigen per Knopfdruck beleuchten.



7100006 / 7110006 / 7120006



7500078 / 7510078 / 7520078

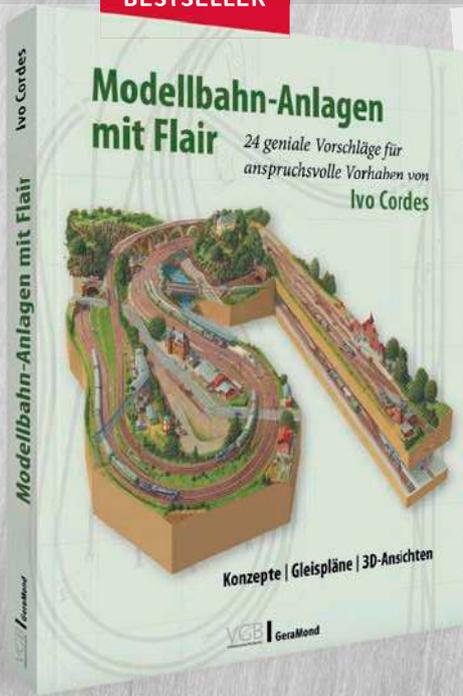
Hier geht es zu den weiteren
ROCO-Neuheiten 2024:



MEIN HOBBY. MEINE LEIDENSCHAFT

Buchräume für Schiene-Enthusiasten

BESTSELLER



24 Projekte und Planungen für etwas anspruchsvollere Anlagen mit detaillierten Plänen, Schaubildern, Skizzen sowie Hinweisen zur Betriebsabwicklung

128 Seiten · ca. 220 Abb. · € 34,99
ISBN 978-3-98702-000-1

NEU



Eine perfekt gestaltete Landschaft macht die Modellbahn-Anlage erst vollständig. Thomas Maurer zeigt, wie es geht.

128 Seiten · ca. 400 Abb. · € 27,99
ISBN 978-3-98702-022-3

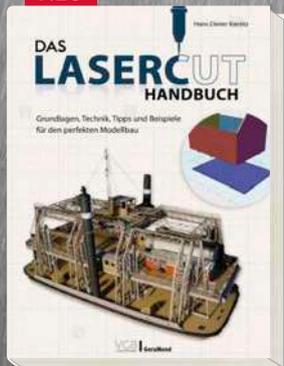
NEU



Clevere Digitalprojekte zum Nachbauen für die HO-Modellbahn.

128 Seiten · ca. 185 Abb. · € 27,99
ISBN 978-3-96453-604-4

NEU



Das Handbuch, um mit Lasercut zu beginnen oder noch besser zu werden. Eine Technik, die im Modellbau immer wichtiger wird, da immer preiswerte Geräte angeboten werden.

160 Seiten · ca. 300 Abb. · € 29,99
ISBN 978-3-98702-010-0

NEU



Wirklich komplett ist die Modellbahnanlage erst mit einem realistischen Betriebswerk. Der umfassende Leitfaden zeigt, wie Planung und Bau gelingen.

144 Seiten · ca. 350 Abb. · € 24,99
ISBN 978-3-96453-674-7

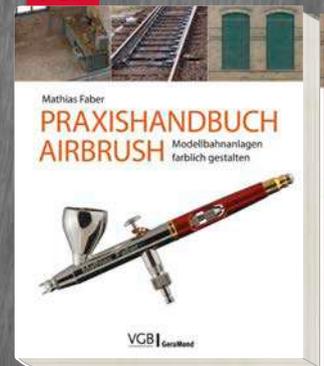
NEU



Ein äußerst rares Märklin-Kultbuch von 1949 als originalgetreuer Reprint. Für jeden Märklinisten ein Muss. – Mit einem Nachwort von Hans Zschaler.

112 Seiten · ca. 110 Abb. · € 24,99
ISBN 978-3-7654-7313-5

NEU



Beim Farbauftrag auf der Modellbahnanlage spielt der Airbrush eine zentrale Rolle. Was geht dort mit dem Airbrush, wie geht es, wo wird es spannend?

168 Seiten · ca. 330 Abb. · € 29,99
ISBN 978-3-96453-603-7

Für Bahnfans ein Genuss unter WWW.GERAMOND.DE

VGB | GeraMond
VERLAGSBUCHHEIM BAHN

HOBBYTRAIN

N: In diesem Jahr hält man sich bei Lemke mit echten Formneuheitenankündigungen zurück. Die im vergangenen Jahr als Projekt angekündigte Ellok-Reihe Re 4/4^{IV} kommt nun als Lok 10102 der SBB. Bereits im April ausgeliefert werden die rot/grau 10101 sowie die roten 10103 und 10102. Bei der Umsetzung wurden alle Bauartunterschiede berücksichtigt. Im attraktiven Design von SBB Cargo rollt der Vectron 193 110 mit Alpenlandschaft an den Seiten vor. Als Zuglok für den Nightjet ist der Vectron von ELL/CD geeignet.

In neuen Varianten und unter Berücksichtigung von Bauartunterschieden wird der Schiebewandwagen Hbbillns mit umfangreichen Graffiti-Bedruckungen „Kids united“, Zukunft ist Luxus“, „Limo“ und „Atscrew“ produziert. Mit Patina rollen die Silowagen der Gattung Taggnpps vor. Auch von den zweiachsigen gedeckten Güterwagen K2 und K3 erscheinen viele Varianten der Epochen I bis V.

Für den Reisezugverkehr in der Schweiz werden bald die Doppelstockwagen IC 2000 ausgeliefert. Neben dem Steuerwagen gibt es vier unterschiedliche Wagentypen. Als komplettes Set wird der achteilige ÖBB-Railjet „Klimaticket“ aufgelegt. Als Zuglok ist die Reihe 1116 enthalten. Für Freunde älterer Elloks gibt es die ÖBB-Reihe 1073 in grüner Lackierung und als Epoche-II-Variante als graue Baureihe E 33. *MM*

N: Den Hbbillns gibt es mit verschiedenen Graffiti (unten). *Foto: P. Hürzeler*



N: SBB-Reihe Re 4/4^{IV} von Hobbytrain



N: Vectron mit der werbewirksamen Bedruckung „Alpenpanorama“

N: SBB-Steuerwagen IC 2000 mit der 1. Klasse- und Gepäckabteil

N: Das achteilige Set des ÖBB-Railjet „Klimaticket“ ist schon fertig und wird bereits in Kürze ausgeliefert (unten).



HUMMEL STRASSENBAHNEN

H0: Zweiachsige Dieselloks wurden häufig auf Werk-, Hafen- und Industriebahnen eingesetzt. Wer solche Strecken betreibt, könnte bald die 240 B von MaK nutzen, die als Komplettbausatz mit Faulhaber-Motor aufgelegt wird.

H0/H0m: Für Straßenbahnfreunde gibt es den Stuttgarter Beiwagen 77 als vorlackierten Bausatz sowie als Fertigmodell mit Regel- oder Meterspurfahrwerk. *MM*



H0/H0m: Straßenbahn-Beiwagen 77 nach Stuttgarter Vorbild



H0: Hummel Straßenbahnen bringt auch die zweiachsige Diesellok MaK 240 B.



IGRA MODEL

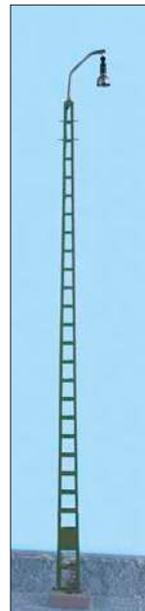
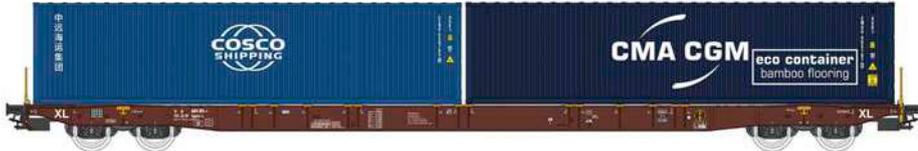
H0: Der tschechische Hersteller vertreibt seine Modelle in Deutschland u.a. über Modellbahn Union. Für deutsche Anlagenthemen sind zahlreiche neue Kesselwagen angekündigt. Handpatiniert erscheint z.B. der Zacns 98 „Pannonia Bio“. Von der gleichen Gattung erscheinen auch Beschriftungsvarianten mit lindgrünem Kessel und GATX-Aufdruck. Der Kesselwagen der Gattung Zacns 88 ist mit Wascosa-Anschriften unterwegs.

Für den Containertransport kann der Sggnss-XL mit unterschiedlichen Containern eingesetzt werden. Von den schon bekannten CSD-Reisezugwagen erscheinen weitere Varianten, wie z.B. ein Buffetwagen. *MM*



H0: Die Kesselwagen der Gattung Zacns 98 gibt es auch patiniert (oben).

H0: Containertragwagen Sggnss-XL



1/0: Bahnsteig-Wartehäuschen Walburg

1/0: Bahnsteigleuchte vom Hamburger Hbf

1/0: Flachmastleuchte für Bahnanlagen

IMS MODELLBAU MANUFAKTUR

Seit 20 Jahren fertigt Fritz-Joachim Hüther Lasercutbausätze und Modellbahnleuchten, heute allerdings ausschließlich Fertigmodelle. Diese Neukonstruktionen entstehen immer anhand konkreter Kundenaufträge.

1/0: Im Leuchtensortiment werden dieses Jahr ins Programm aufgenommen eine Flachmastleuchte „Bahnbetriebswerk“ nach Nürnberger Vorbild sowie eine Bahnsteigleuchte, die man im Hamburger Hbf findet. Des Weiteren gibt es Blinklichtüberwachungs- und Bremsprobensignale.

Die Serie des Bahnhofs Walburg wird um das Bahnsteig-Wartehäuschen ausgebaut. Das rechteckige Fachwerkgebäude ist detailliert gestaltet. *MM*

JÄGERNDORFER COLLECTION

H0: Jägerndorfer erweitert konsequent sein Programm nach Vorbildern österreichischer Herkunft. Derzeit wird mit Hochdruck an der ÖBB-Reihe 1080 gearbeitet. Von der Reihe 1216 werden weitere Farbvarianten mehrerer Bahngesellschaften aufgelegt. Die 1064 gibt es ebenfalls in unterschiedlichen Varianten. Für Triebwagenfans lohnenswert sind die vierteiligen Cityjets, von denen es auch eine ODEG-Ausführung gibt. Als Dreiteiler im City Shuttle Design gibt es den 4022 der ÖBB und den Railjet II, der um weitere Wagen ergänzt werden kann.

N: Neben den dreiteiligen Sets des ÖBB-Cityjet 4744 und 4746 sowie des Ventus der GySEV erscheinen mehrere Sets mit je drei UIC-X-Liegewagen. *MM*

H0: Die ÖBB-Ellok-Reihe 1064 wird in drei Versionen erscheinen.



H0: vierteiliger Triebwagen der ODEG



N: ÖBB-Cityjet



HORNBY

Hornby hat in diesem Jahr keine neuen Modelle deutscher Vorbilder angekündigt. Für den englischen Markt ist das Angebot aber weiterhin beachtlich. *MM*

JOUEF

H0: Speziell an jüngere Modellbahner oder Wiedereinsteiger richtet sich die neue Produktlinie „Loisirs“. Im neuen Prospekt werden bereits der Dieseltriebwagen X 3800 „Picasso“ und die Reihe CC 72000 angekündigt.

Im regulären Sortiment kann man sich auf den nur mit Vorbildfotos angekündigten SNCF-Dieseltriebwagen RGP I samt passendem Beiwagen freuen. Wer es moderner mag, kann den angekündigten Dieseltriebwagen X 73500 in verschiedenen Lackierungen bestellen. Nur mit Grafiken vorgestellt wurden die Dieselloks BB 67613 und 667548 in gelber Lackierung von SNCF Infra. Auch für den deutschen Markt interessant sind die Vossloh-Dieselloks DE 18 (Abb. s. auch Rivarossi). Bei den SNCF-Elloks erscheinen die Reihen CC 65000 und CC 21000. Auch von den modernen Zweisystem-Elloks der Reihe 36000 für die Epoche VI rollen diverse Ausführungen vor.

Der Wagenpark erhält Zuwachs durch zwei Epoche-II-Sets „Etoile du Nord“, deren Innenbeleuchtung über das Dach berührungslos eingeschaltet werden kann, einige kurze Inox-Reisezugwagen, einen Messwagen der SNCF und den Grand-Confort-Wagen für den TEE. Für den Frachtverkehr kann man neue Schwenkdachwagen Taoos, Getreidesilowagen, dreiachsige Autotransportwagen und vierachsige Kesselwagen einsetzen. *MM*



H0: Auf der Spielwarenmesse wurde das Produktionsmuster der 141 R präsentiert. Das Modell gehört zum Neuheitenjahrgang 2023. **H0:** Links die Reihe X 3800 aus der neuen Produktlinie „Loisirs“



H0: Die Vossloh-Diesellok DE 18 gibt es in mehreren Farbvarianten.

H0: Unten das dreiteilige Wagenset „Etoile du Nord“



H0: Schwenkdachwagen mit Nacco-Beschriftung

H0: Unten der Versuchs- und Messwagen „Christel“



— Anzeige —



NORDMODELL

Perfektion durch Liebe zum Detail
www.modellbausatz-nord.de

Ausstattungen, Ladegüter, Umbausätze hergestellt im 3D-Druck, sowie Lasercut-Gebäudebausätze in Spur N (1:160)



H0: Das schlichte Bahnsteiggebäude könnte auch als Pförtnerhaus genutzt werden.



H0: Für kleinere Häfen ist die Schute ohne eigenen Antrieb gedacht.



H0: Gleiswaage mit einem schmalen Gebäude für den Wiegebalken



H0: Die filigranen, gebogenen Fußgängerbrücken zur Überquerung von Gleisen oder Kanälen gibt es in zwei unterschiedlichen Längen.



H0: Seit 1865 verrichtet der kleine Hafenkran im Original seinen Dienst, im Modell kann er daher in allen Epochen eingesetzt werden.



H0: Wohnhaus (links) und Verkaufspavillon bzw. Abort (oben) im bergischen Stil

H0: Zur Komplettierung des Tiefladewagens „Essen 501617“ (unten) werden zusätzlich Großserien-Drehgestelle benötigt.



Auch wenn das Sortiment von Jörg Schmidt schon fast unüberschaubar, aber trotzdem komplett lieferbar ist, kommen dieses Jahr wieder 60 Neuheiten hinzu.

H0: Für Fans exklusiver Schienenfahrzeuge ist der mobile Dampfkran interessant, der auf zweiachsigen Fahrgestellen läuft. Damit die verladene Fracht auch abgerechnet werden kann, gibt es dazu passend eine 77 mm lange Gleiswaage mit schmalen Gebäude. Wer noch zwei passende vierachsige Fahrgestelle hat, kann den Tiefladewagen Essen 501617 bauen, der heute im LWL-Museum steht. Für Haltepunkte oder kleinere Bahnhöfe gedacht ist das eingeschossige Bahnhofsgebäude mit Durchgang. Im typischen bergischen Stil kommt das denkmalgeschützte Stellwerk Wuppertal-Steinbeck Bw daher, das allseitig eine Schieferverkleidung im Obergeschoss aufweist.

Wer Hafenszenen bevorzugt, wird die kleine Schute Nr. 1 oder die Arbeitsplattform anschaffen. Beide sind „schwimmfähig“ ohne Kiel aufgebaut.

Freunde feiner Metallkonstruktionen erhalten 130 oder 190 mm lange Fußgängerbrücken mit aufwendig gestaltetem, schmiedeeisernem Geländer und gravierten Holzbohlen. In ähnlichem Stil gibt es auch einen Rosenbogen und einen Pavillon. Um Gartenszenen auszugestalten, kann man neue gusseiserne Parkbänke sowie solche aus Steinplatten aufstellen. Für romantische Szenen ist die Ruinenmauer mit Fensterbögen geeignet.

Die beliebten Bastelplatten aus Karton erhalten Zuwachs durch solche mit maroden Gehwegplatten, rissigen Betonplatten sowie beigefarbenen oder grauen Deck- und Randsteinen.

Zur Stadterweiterung kommen das 90°-Eckhaus „Hotel zur Krone“ und ein ebenfalls viergeschossiges 45°-Eckhaus. Wer statt des Dachgeschosses lieber ein klassisches Satteldach hätte, kann dieses einzeln erwerben. Vorbildgerecht ist auch der kleine Verkaufspavillon bzw. das Abort im Fachwerkstil. Die Hauptneuheiten sind aber das attraktive Gasthaus zur Post und das Wohnhaus mit Schusterwerkstatt, die beide im LWL-Museum Hagen stehen. Die bergischen Häuser werden um ein Wohngebäude ergänzt.

Für Skandinavien-Fans hat man das Stellwerk Brunflo, den Hafenkran Galtström, ein Wohnhaus in Holzoptik sowie Saab- und NoHAB-Holzboxen umgesetzt.

Wie jedes Jahr nimmt das Thema Montanindustrie viel Platz im Neuheitenprospekt ein. So fallen die imposante Schrotthalle samt Erweiterungsmöglichkeit auf, deren Dach passend zur Krananlage ausgelegt ist. Ähnlich groß ist die Mischhalle für eine Ofenstopfmasse, die aber auch anders genutzt werden kann. Weitere Bauwerke sind der Wasserturm „Lanstroper Ei“, eine Heizhaus-Einrichtung mit Kohlesilos, ein Spannungsumwandler und neue Teile für das BKS-System.

O: Die von H0 bekannte LWL-Waage und das Kalina-Werkstattgebäude mit Ziegel- oder Putzflächen im Fachwerk erscheinen nun auch im O-Sortiment.

H0/N: Zahlreiche neue Ladegüter gibt es für beide Nenngrößen. *MM*



H0: Werkhalle mit Durchfahrtsmöglichkeit



H0: Der neue Aufsatz macht aus der Kranbahn eine Schrottlagerhalle (links).

H0: Die aufgeständerten Kohlesilos (oben) in Betonoptik sind als Zubehör für ein Heizhaus vorgesehen.

KATO – VERTRIEB NOCH

N: Speziell für Noch wird der blaue Allegra „Arosa Express“ gefertigt. Außerdem gibt es vom ABe 8/12 zwei weitere Farbvarianten. Gleich mehrere Reisende finden Platz im RhB-Aussichtswagen B 2101, der gut zu den Wagensets des „Bernina Express“ passt. Mit Werbebedruckung für den RhB-Club fährt die Ge 4/4^{II} vor. Damit für die Heizleistung im Zug genügend Strom zur Verfügung steht, gibt es RhB-Gepäckwagen mit Stromabnehmer. Der DS 4222 gibt dieses Fahrzeug wieder.

Ebenfalls im Herbst sollen Sets mit den Einheitswagen (EW I) ausgeliefert werden, die alle unterschiedliche Wagennummern haben. Wieder aufgelegt wird der blaue Gourmino-Restaurantwagen WR 3811, der über eine LED-Tischbeleuchtung verfügt.

Für den Gütertransport gibt es Sets und einzelne Rungenwagen mit Holzladung oder Containern. Wie die anderen RhB-Modelle fahren sie auf normalen 9-mm-Gleisen.

Abseits der Berge sind die neutralen, in Blau, Gelb, Grün, und Rot lackierten Duetag-Straßenbahnen unterwegs. Den Zweiaxsern liegen Schilder und Aufkleber bei. *MM*

N: Neben dem Aussichtswagen gibt es weitere Wagensets des Bernina Express (unten).



KRES

H0/TT: Die Baureihe 670 erscheint in Ausführung der KSR als Epoche-VI-Modell in H0 sowie als DB-Variante der Epoche V in TT. Wir stellen den bereits lieferbaren 670 in H0 in Kürze in der MIBA vor. *MM*

KUEHN MODELL & DIGITAL

TT: Thorsten Kühn hat sein TT-Sortiment an Roco übergeben und seine in Rheinbreitbach ansässige Firma nach 25 Jahren Ende 2023 geschlossen. *MM*



N: Der Gepäckwagen DS 4222 mit Stromabnehmer von Kato

— Anzeige —



**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

MICRO-Fräse MF 70. Die präzise Vertikalfräse für feinste Arbeiten. Spindeldrehzahlen 5.000 – 20.000/min. Made in EU.

Mit balanciertem Spezialmotor für schwingungsfreies Arbeiten bei hohen Drehzahlen und mit kleinsten Fräsern. Verfahrwege: X (quer) 134 mm, Y (längs) 46 mm, Z (hoch) 80 mm. Tisch 200 x 70 mm. Höhe 370 mm. Gewicht 7 kg. 6 MICROMOT-Systemspannzangen 1 – 3,2 mm und Stufenspannpratzen im Lieferumfang enthalten.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

MF 70



Bitte fragen Sie uns. Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4213 Unterweisersdorf

H0: Landkirche mit LED-Beleuchtung



H0: Holzcarport für bis zu vier Autos

H0: Den VW Käfer 1302 gibt es als Bausatz und Fertigmodell.



H0: Rathaus aus dem Sauerland

KIBRI

H0: Vier Modelle mit Türmchen kommen in den Fachhandel. Im einzelnen sind dies eine Landschule, eine Landkirche mit Beleuchtung sowie ein Sauerländer Rathaus und ein bekanntes Fachwerkhaus. Gut zu modernen Gebäuden passt ein Holzcarpot, der gleich mehreren Pkws eine Unterstellmöglichkeit bietet. Eine kleine Veranda kann an viele Gebäude angesetzt werden. Von AWM hat man den VW Käfer 1302 sowie die Linien- bzw. Reisebusse Setra S 515 HD und S 415 UL übernommen, die es jeweils als unlackierte Bausätze oder Fertigmodelle gibt.

N: Einzige Neuheit ist ein im 3D-Druck erstelltes Werkstatt-Einrichtungset mit Ständerbohrmaschine, Drehbank und Zubehör. *MM*



N: Werkstatteinrichtung



H0: Reisebus Setra S 515 HD



KISS MODELLBAHN SERVICE

2m: Günter Kiss hat in diesem Jahr seinen Schwerpunkt auf Schweizer Gartenbahnmodelle gelegt. Bereits als Handmuster präsentierte er den Rangiertraktor Tmf 2/2 89 der RhB in typisch orangefarbener Lackierung. Weiter schon weit fortgeschrittene Neukonstruktionen sind ein Mittelwagen sowie der Steuerwagen BDt 1731 der Rhätischen Bahn. Die Modelle haben eine vollständige Inneneinrichtung, der Führerstand ist ebenfalls komplett. *MM*



2m: RhB-Steuerwagen, Mitteleinstiegswagen und Rangiertraktor von Kiss Modellbahn Service

KRÜGER MODELLBAU

Wie in jedem Jahr bietet Martin Krüger wieder eine Vielzahl von kleinen Bauteilen an, mit denen man Modelle aller Nenngrößen optimieren kann.

1: Für die Baureihe 96 von Märklin gibt es Tenderleitern und Pufferbohlen.

1/0: An der Baureihe 80 kann man neue aufgestellte Klappen über dem Motor, eine neue Gitterauflage, Ecktritte, Lampenringe oder seitliche Schutzdächer am Führerhaus montieren.

0: Kleinteile wie Fabrikschilder von Gmeinder oder Krupp sowie Anhebeösen bereichern das Angebot.

H0: Gleich mehrere Austauscherteile für die Baureihe 01 mit Neubaukessel werden gefertigt. Bestellbar sind z.B. Tritte für die Pufferträger sowie ein Rahmenschuh inklusive Tritte. Für Dieselloks erscheinen Stirngeländer der DE 1002 von MaK, neue Pufferträger, Dachlüfter und Frontumlaufgitter für Märklins „Lollo“ oder am Gehäuse montierte Aufstiege für die Baureihen 215 bis 219.

N: Für den MAN-Schienenbus von Brekina sind neue Dachlüfter samt Bohrschablone erhältlich.

Z: Mit neuen Trittbrettern können vierachsige Abteil-, Pack- und Postwagen deutlich aufgewertet werden.

H0/TT: Im Zubehörbereich wird die in H0 85 und TT 62 Zentimeter lange Blechträgerbrücke „Wilischthal“ avisiert. Der Bausatz wird in einzelnen Segmenten angeboten, sodass auch kürzere Ausführungen möglich sind. Einzeln sind die Laufgänge mit Geländer erhältlich. Nur für H0 angekündigt sind passende Strompfeiler und die Widerlager in Richtung Thun und Wilischthal. Dort, wo der Feldweg das Tal kreuzt, hat der Strompfeiler einen Durchbruch, was natürlich auch im Modell umgesetzt wird. Die neuen „Persil“-Tafeln muss man nicht unbedingt nur an den Kesselwagen von Fleischmann montieren. *MM*

KISS MODELLBAHNEN

2m: Ende des Jahres wird es die Brockenlok in der Ursprungsausführung als 99 221 bis 223 bzw. als spätere DR-Maschine 99 7222 mit Saugluftbremse bzw. Mischvorwärmer geben.

1: Für Herbst anvisiert ist die Baureihe 95 mit allen typischen Bauartunterschieden. So werden an den zehn Modellen Gaslampen bzw. elektrische Beleuchtung, Öl- oder Kohlefeuerung, Tendraufsätze oder andere Details zu finden sein.

Bereits in Produktion ist ein DB-Dienstkesselwagen für Schweröl. Von den „Donnerbüchsen“ werden alle Wagentypen mit vollständig nachgebildeter Inneneinrichtung aufgelegt. Neben DRG/DB/DR-Varianten wird es auch ÖBB- und SNCF-Modelle geben. *MM*



1: Zehn Varianten der Baureihe 95 erscheinen im Herbst.



2m: 99 7222

KLEINSPoor

2/G-Z: Die Niederländer bieten verschiedene Sets mit Spiralbohrern für die Metallbearbeitung von 0,3 bis 1,6 mm und 0,4 bis 3,2 mm im praktischen Kunststoffkoffer an. *MM*

1: Dienstkesselwagen der DB für Schweröl von Kiss (oben)

1: Packwagen Pwi-23/27 von Kiss (rechts)



KLINGENHÖFER MINIATUREN

H0-Z: Auch in diesem Jahr können Tierfreunde sich wieder über viele attraktive Geschöpfe freuen. In H0 kommen gleich vier Schimpansen bei unterschiedlichen Aktivitäten. Ameisenbären kann man in H0 und N in Szene setzen, während es Störche zum Selbstlackieren nur in 1:87 gibt. TT- und Z-Bahner können je fünf Enten an einem Gewässer platzieren. Ob sie in TT und N vom Adler mit ausgebreiteten Flügeln gejagt werden, muss jeder Modellbahner selbst entscheiden. Weniger Gefahren ausgesetzt ist sicher der Wasserbüffel. Wer eine einheitliche Hühnerschar in seinem Auslauf benötigt, findet in N und Z je drei Hühner, die man allerdings noch selbst anmalen muss. Als Weggefährten gibt es außerdem drei Hähne, die allerdings mit ihrem farbenfrohen Gefieder etwas mehr Lackieraufwand erfordern. In 1:160 kann man außerdem noch ein Gnu sowie Erdferkel bestellen. *MM*



H0-Z: Haus- und Wildtiere für alle Nenngrößen von Klingenhöfer

— Anzeige —

PROXXON
MICROMOT
System

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Feindrehmaschine FD 150/E. Leicht, stabil und präzise. Für Spindeldrehzahlen von 800 - 5.000/min! Made in EU.

Zum Plan-, Längs-, Aus- und Kegeldrehen, Abstechen und Bohren. Hohe maximale Spindeldrehzahl zur Herstellung kleinster Teile! Spitzenweite 150 mm. Spitzenhöhe 55 mm. Dreibacken-Futter bis 50 mm spannend. Größe 360 x 150 x 150 mm. Gewicht 4,5 kg.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



Bitte fragen Sie uns.
Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4213 Unterweisersdorf



KM 1 MODELLBAU

1: Von der Baureihe 74 gibt es neben der abgebildeten Museumslok weitere neun Varianten aus den Epochen I bis III.

1: Premiummodell der 50 2988 mit vielen Digitalfunktionen



Nach den vielen Aktionen mit zahlreichen Kundenkontakten anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums präsentiert man 2024 wieder viele attraktive Neuheiten in allen drei Nenngrößen.

1: In der Königsklasse hat man sich der Baureihe 03.10 mit Alt- oder Neubaukessel angenommen, die für längere Reisezüge ideal ist. Neben mehreren Epoche-III-Maschinen der DB wird auch die 03 1010 aus Halle in Ausführungen der Epochen III, IV und VI in jeweils 50 Exemplaren aufgelegt. Wer lieber Güterzüge bespannt, kann die Baureihe 50 ÜK mit Kasten-, Kabinen- oder Wannentender einsetzen. Für kleinere Betriebsanlagen ideal ist die Baureihe 74.4–13, die es in Länderbahn-, DRG-, DB- und DR-Ausführung sowie als Museumslok geben wird. Wer eine Fahrleitung auf der Anlage hat, kann die E 69 03 oder 05 vorbestellen. „Hermine“ und „Adolphine“ fahren in roter bzw. grüner Lackierung mit den jeweiligen Detailunterschieden der Epochen III, IV und VI vor.

Bei den Güterwagen gibt es weitere 24 Sondervarianten des in Kunststoff-Gemischtbauweise gefertigten G 10. Wem der letztjährige Ardelt-Dampfkran mit 57 Tonnen Traglast zu klein war, kann nun den 90-t-Dampfkran erwerben. Er wird zusammen mit Schutz-, Stütz- und Gegengewichtswagen sowie vielen digitalen Betriebsfunktionen in kleiner Auflage gefertigt.

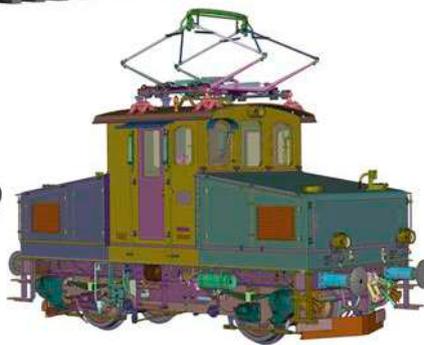
Für den Reisezugverkehr erscheinen die dreiachsigen, bayerischen Schnellzugwagen AB3i Bay 14, BC3i Bay 07 und C3i Bay 99a, die gut zu den bereits ausgelieferten Dampflok der Epochen I bis III passen.

0: Mit der Baureihe 91.3–18 bzw. der preußischen T 9.3 in 1:45 rollen neun



1: dreiachsiger, bayerischer Schnellzugwagen

1: Rechts die 3D-Konstruktionszeichnung der E 69



0: Von der Baureihe 91.3–18 ist schon das Handmuster fertig.

attraktive Tenderlok-Varianten aus allen Einsatzepochen vor.

1/0: Eine neue technische Spielerei sind vorbildgerecht anmutende Computer-Displays im Führerstand des Vectron.

II/1/0: Jeweils für alle drei Nenngrößen wird das bayerische Agenturgebäude gefertigt, welches einst in der Nähe des Firmensitzes von KM 1 in Lauingen stand. Auch wenn es der Härtsfeldbahn diente, gab es ähnliche Bauwerke in manch anderen Bahnhöfen.

Wer sich für Musik interessiert, wird sicher „Drehorgler Didi“ samt Hund auf seine Modellbahnanlage stellen. Dank Lautsprecher kann mit dem Scenic Sound so manche Melodie heruntergeleiert werden. Weitere Neuheit ist „Kameramann Klaus“ mit großer Filmkamera. *MM*



1: Vom G 10 werden mehrere Sondervarianten gefertigt.

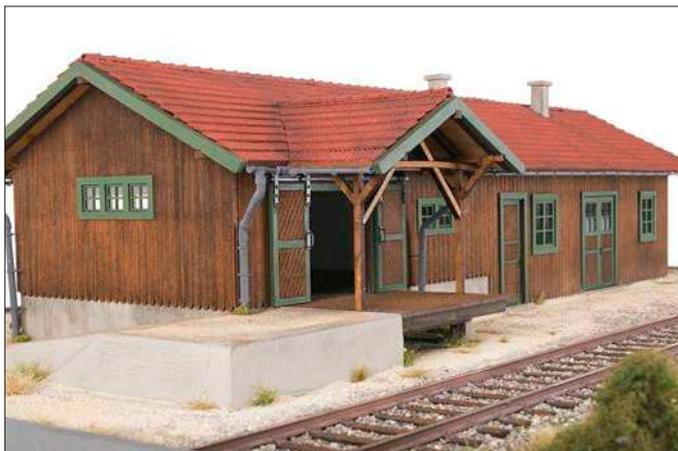


1/0: Computer-Display im Modell des Vectron



1: In der Classic Edition rollen sechs Modelle der Kö I bzw. DB-Baureihe 311 als Wiederauflage vor.

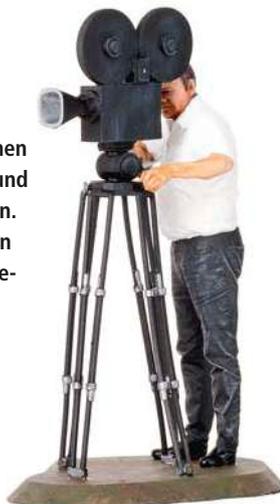
1: Nach dem kleineren Ardelt-Dampfkran erscheint in diesem Jahr die Variante mit 90 Tonnen Traglast.



II-0: In allen drei Nenngrößen kann man den Lasercutbausatz des bayerischen Agenturgebäudes nutzen.



II-0: Das Figurensortiment erhält Zuwachs durch einen Drehorgelspieler und einen Kameramann. Irgendwie kommen die Jungs einem bekannt vor ...



— Anzeige —

PROXXON
MICROMOT
System

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

2-Gang-Dekupiersäge DS 460. Für höchste Laufruhe und sauberen Schnitt. Ausladung 460 mm!

Schneidet Holz bis 60 mm, NE-Metall bis 15 mm, Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder oder Kork. Säge Tisch (400 x 250 mm) entriegel- und nach hinten verschiebbar zum schnellen Sägeblattwechsel. Für Gehrungsschnitte kippbar (-5 bis 50°). Sägehub 18 mm (900 oder 1.400/min).

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

DS 460



Bitte fragen Sie uns. Katalog kommt kostenlos.

PROXXON — www.proxxon.com —

PROXXON GmbH - D-54343 Föhren - A-4213 Unterweikersdorf



H0: Das Bahnwärterhaus 47 aus Bad Ischl gibt es als Lasercutbausatz.

LASERBAHNHOF

H0: Markus Pöstlinger aus Österreich hat sich auf Gebäude, Brücken und Zubehör seines schönen Heimatlandes spezialisiert. Unter der Themenserie „Bahnhof Bad Ischl“ gibt es dieses Jahr das Bahnwärterhaus 47, ein Stellwerk, die Gleiswaage, das Wasserhaus sowie weitere Gebäude. Ebenfalls interessant sind ein Lademaß aus Neusilber-Ätzteilen und verschiedene Decals mit Kfz-Kennzeichen und Nieten, *MM*



O: In mehreren Farbgebungen wird der ETA 150 der DB gefertigt.

LENZ

O: Mit zwei Triebwagen soll der Betrieb auf Nebenbahnen attraktiver werden. Zum einen gibt es den VT 95 bzw. 795 mit Zwei- und Dreilichtspitzensignal für die Epochen III und IV samt passendem Beiwagen VB 142 bzw. 995. Der einachsige Gepäckanhänger VB 140 ergänzt den Schienenbus. Außerdem wurde der RAG-Schienenbus 750 angekündigt. Zweite Triebwagen-Neuheit ist der ETA 150 bzw. spätere 515. Der Akkutriebwagen der DB erscheint in allen möglichen Farbgebungen der Epochen III bis V und wird ergänzt um den passenden Steuerwagen der Baureihe ES 150/815.

O: Der VT 95 kann auch im Modell gut auf Nebenbahnen eingesetzt werden.



Von der Baureihe E 94 werden nun auch die E 94 004 der DRG sowie die DR-Ausführungen der Epochen III und IV aufgelegt. Von der Baureihe 86 erscheinen zusätzlich zu den bereits angekündigten Modellen die 86 860 des Bw Friedberg, die 86 050 des Bw Aue und die 86 436 des Bw Buchholz. Als Standmodell ohne elektrische Komponenten kommt der Klw 12.



O: Für Fans der DR werden nun auch Epoche-III-Modelle der Baureihe 86 angeboten.

Damit die Lokomotiven auch mit den entsprechenden Waggonen eingesetzt werden können, legt man die „Donnerbüchsen“, den Rungenwagen R 20, den Kühlwagen Tnfhs 38, die Kesselwagen der Bauart Deutz sowie neue Varianten des Otm 61/Ktm 087 wieder auf. Falls möglich werden dabei Beschriftungsvarianten der Epochen II bis V von DB und DR berücksichtigt. Beim Ktm wird das bisher bewegliche Schwenkdach festgelegt, um ihn für den Anlagenbetrieb robuster zu machen. Der „Rheingold“ von MTH kommt als fünfteiliges Set mit Drehgestellen der D28-Schnellzugwagen und neuen Fenstern. Beim Zubehör hat man sich auf 914,4 Millimeter lange Flexgleise mit Stahl- oder Betonschwellen sowie einen Leopard 1 als Ladegut beschränkt. *MM*

O: Gleich mehrere Güterwagen-Gattungen wie der Deutzer Kesselwagen oder der Klmm 65 werden neu aufgelegt oder teilweise überarbeitet.



LEMATEC

N: Die 2023 angekündigte Dampflok-Reihe 141 A der SNCF ist fast fertig.

H0m: Bald ausgeliefert wird die Mallet 020 020 der CFC.

H0: In 1:87 soll die Pacific-Dampflok „Chapelon“ in Ausführungen der PO/NORD/EST/SNCF

aufgelegt werden. Für den Rangierbetrieb nahezu unerlässlich sind die kleinen Stationstraktoren Te^{II} der SBB.

O: Für den schnellen Reisezugverkehr kann bald die Reihe CC 40100 der SNCF bzw. die Reihe 1800 der SNCB eingesetzt werden.

1: Hauptneuheit ist der elektrische Triebwagen RBe 4/4 der SBB. Bei den Wagenmodellen erscheint für den TEE-Verkehr ein Inox-Wagen vom Typ Mistral 69. MM

O: Rechts die sechsachsige Schnellfahr-Ellok CC 40108 der SNCF



H0: Der Stationstraktor Te^{II} 223 der SBB war in vielen elektrifizierten Bahnhöfen anzutreffen.



1: SBB-Triebwagen RBe 4/4 in der aktuellen Farbgebung

H0: Rechts die französische Schlepptenderlok „Chapelon“



— Anzeige —

MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ NEU
 Digitaltechnik preiswert und zuverlässig
Handregler HRS2 für Selectrix®, Selectrix-2 und DCC

*erstellen und bearbeiten einer Lokliste bis zu 40 Loks

Großes 4-Zeilen Display:
 *1 Lok, 1 Schaltartikel immer auf der Anzeige

*Programmierung von SX(1)-Decodern, SX2 Par., DCC CV-Programmierung und POM

*Loks fahren

Farbwahl:
 *schwarz, silbergrau, dunkelblau und metallgrün

*32 Funktionen schaltbar
 *Versionsabfrage im Menü

*speziell für Selectrix®-basierte Zentralen insbesondere ZS2+ und FCC

*Weichen und Signale schalten

 **150,00€**

Info@firma-staerz.de www.FIRMA-STAERZ.de Tel./Fax: 03571/404027

Intellibox 2neo
 Das Multiprotokoll Digitalsystem



MIT SCHALTNETZTEIL 

Mit mfx® und WLAN

Uhlenbrock digital
 Uhlenbrock Elektronik GmbH
 Mercatorstr. 6
 46244 Bottrop
 Tel. 02045-85830
 www.uhlenbrock.de

**Sie haben exzellente Produkte.
 Sie bieten den perfekten Service.
 Setzen Sie Ihre Firma in Szene!**

HIER ist Platz für Ihre Anzeige

 **Kontakt:**
Bettina Wilgermein
Tel. 089/13 06 99 523
bettina.wilgermein@verlagshaus.de

LGB



Ilm: Top-Neuheit bei LGB ist die Ge 4/6 der RhB.



Ilm: Für steile Gartenbahnabschnitte eignet sich die formneue Zahnradlok HGe 4/4^{II} der MGB.



Ilm: Als hochwertige Modellmodelle kommen die HSB-Mallets 99 5901 und 99 5902.



Ilm: Der Bistrowagen der SDG erhält neben der passenden Lackierung auch eine vorbildtreue Inneneinrichtung.

Ilm: Das Vorbild des diesjährigen Museumswagens ist beim „Öchsle“ im Einsatz.



Ilm: Offensichtlich gibt es eine große Fangemeinde, die auch an hochwertigen Kleinserienmodellen von LGB interessiert ist. Nach den durchaus gelungenen Dampf- und Elloks wagt man sich dieses Jahr an die Malletloks aus dem Harz heran. Wer bereit ist, 3.790 Euro auszugeben, kann zwischen den heutigen HSB-Traditionsloks 99 5901 und 5902 wählen. Auch wenn sich die schwarzen bzw. grün/schwarzen Modelle ähneln, hat LGB beide Mallets entsprechend ihrer Vorbilder umgesetzt. Dritte im Bunde ist die 99 5902, so wie sie von der DR in der Epoche IV eingesetzt wurde.

Zweite Neuentwicklung, allerdings in klassischer Kunststoffbauweise, ist die HGe 4/4^{II} der MGB. Sie besitzt wie das Vorbild einen echten Zahnradantrieb, sodass der „Glacier Express“ auch über steilere Abschnitte im Garten sicher gezogen werden kann.

Dritte Formneuheit ist die Ge 4/6 der RhB. Die vor über 100 Jahren beschafften Vorbilder wurden bis in die 1970er-Jahre eingesetzt. Das LGB-Modell der 353 blieb erhalten und ist heute betriebsfähige Museumslok. Bei beiden Elloks lassen sich die Stromabnehmer digital anheben und senken sowie zahlreiche Digitalfunktionen aktivieren.

Weitere Triebfahrzeugneuheiten sind die 199 010 (Köf II) der HSB, der VT 133 525 der DR, eine Mogul mit vierachsigem Tender der NCRB und eine reichlich dekorierte Weihnachts-Stainz.

Der Wagenpark erhält Zuwachs durch zwei Personenwagen der Fichtelbergbahn (SDG) sowie einen dazu passenden Bistrowagen, für den eine neue Inneneinrichtung angefertigt wurde. Eine Wiederauflage sind die RhB-Panoramawagen der 1. und 2. Klasse, der Excellence Class, des Speisewagens sowie des Gepäckwagens 4221 mit demontiertem Dachstromabnehmer.

Wer es historischer mag, kann die zweiachsigen RhB-Museumswagen der 3. Klasse sowie einen gedeckten Güterwagen bestellen. Für US-Bahner gibt es einen leicht patinierten vierachsigen Personenwagen samt passendem Halbgepäck- und Güterwagen der NCRB. Für Sammler lohnenswert sind die zweiachsigen Weihnachts- und Halloween-Wagen sowie der vierachsige Museumswagen 2024 mit einem Werbemotiv der Öchsle-Museumsbahn, so wie er dort eingesetzt wird.

MM

LIMA

H0: Der im letzten Jahr vorgestellte ICE 1 der DB AG ist weiterhin im Angebot. Ebenso gibt es mehrere Ergänzungssets mit insgesamt fünf Wagen, darunter der Speisewagen. Für Freunde italienischer Modelle werden die Doppel-Elokk der Reihe E.464 „Freccia-bianca“ mit Antrieben in beiden Hälften sowie die E.464 464 „Quattroseiquattro“ aufgelegt. *MM*

H0: Im Lima-Sortiment erscheinen in diesem Jahr nur zwei neue FS-Eloks der Reihe E.464. Zum einen die Doppellokk mit



... die einteilige E.464 464 im Dekor mit der auffälligen Betriebsnummer, genannt „Quattroseiquattro“

LINIE 8

N: Die Werkzeuge der Combino-Modelle wurden aufgearbeitet und um neue Kopfwerkzeuge erweitert, die für deutsche Modelle wichtig waren. Zum Start erscheint der dreiteilige Combino aus Nordhausen und ein Fünfteiler aus Potsdam. *MM*

N: Der drei- oder fünfteilige Combino hat eine neue Front erhalten und ist auch über Rietze erhältlich.



LOEWE MODELLBAHNZUBEHÖR

H0: Ein fester Bestandteil im Sortiment sind inzwischen attraktive Modellautos. Kein unbekannter ist der Magirus Deutz 90M5 als LF 8. Er kommt 2024 in der Version mit drei seitlichen Kabinenfenstern und verschiedenen Beschriftungen. Auf gleicher Basis sind die Gerätewagen Öl und Tauchen (TA) sowie der formgeänderte Verteiler-Lkw mit Schwenkwänden aufgebaut. Mit Ziegler-Aufbau fährt der Ford Cargo 1312-K als LF 16 vor. Eine komplette Neukonstruktion ist der Mercedes 917 AF als LF 8/6, ebenfalls mit Ziegler-Aufbau.

Zwar als H0-Neuheit angekündigt, aber durchaus auch für andere Nenngrößen geeignet ist die Ruine der Burg Löwenfels, die dem heute beliebten Ausflugsziel entspricht und mittels fünf Sets nachgebildet werden kann.

Als weitere Zubehörteile erscheinen neue Absetzmulden und Ladegüter. Auf Flachwagen kann man Glocken, Stahlträger, eine Holzkiste mit Märklin-Messeanlage, Stahlkessel oder Rohrbögen verladen.

H0/TT: Neue Schildersets widmen sich den Themen „Auto/Tanken/Werkstatt“ und „Urlaub/Reise/Verkehr“.

TT: Bei den Ladegütern hat man sich auf Ostthemen spezialisiert. So gibt es Rohre oder Stahlprofile der Volkseigenen Betriebe und eine Messerkiste von BTTB.

N: Mit Ladegütern wie Stahlrohren und Maschinenbauteilen können auch N-Wagen beladen werden. *MM*



H0: Holzkiste mit einer Märklin-Messeanlage als Ladegut für Flachwagen

H0: Als realistisch lackierte Resin-Fertigelemente werden Türme, Wand-, Eck- und Torelemente sowie Brunnen der Burgruine Löwenfels angeboten.



H0: Magirus Deutz 90M5 mit Schwenkwänden und Mercedes 917 AF als LF 8/6





H0: Modernisierter, dreiteiliger Dieseltriebzug der Baureihe 614/914 der DB AG

LILIPUT

Der Neuheitenprospekt fällt in diesem Jahr deutlich dünner aus, da man nur Modelle vorstellt, die im Jahr 2024 lieferbar sind und auch noch Neuheiten der Vorjahre fertigstellen muss.

H0: Einzige Neuankündigung ist der dreiteilige Dieseltriebzug der Baureihe 614/914 der DB AG mit den Zugzielen Cadolzburg, Bad Kissingen und Neuhaus/Peg. Ein Epoche-V-Modell gibt den umgebauten Zustand ohne Gepäckabteil sowie mit neuen Fenstern wieder. Optisch ähnlich sind die ebenfalls blutorange/kieselgrauen Triebzüge der Epoche IV und V. Sie haben noch Aufstellfenster und das Gepäckabteil. Mit diesen drei Versionen sind nun alle Varianten des 614 in Pop-Lackierung erhältlich. Die drei DB-Modelle sind auch für Wechselstrombetrieb verfügbar.

H0e: Die Schmalspurlok der Reihe U rollt als Lok 3 im Fotografieranstrich von 1902, als tschechische U 37 002, 298.05 der Steyrtalbahn und U 43 der Murtalbahn vor. Von der Gmeinder D 75 BB-SE erscheint die Vs 84 der Pinzgauer Lokalbahn sowie die mit Vollwerbung „Mountopolis“ versehenen D 15 und D 16 der Zillertalbahn. Ein kleines Zubehörteil ist ein Webasto-Heizungstank, der an Zweiachsern montiert werden kann.

N: In diesem Jahr konzentriert man sich auf neue Güterwagen(varianten). Interessant sind der gelbe Gerätewagen auf Basis des Gbs²⁴⁵ sowie der grüne Glmhs 50 der DB. Stark gealtert präsentiert sich dagegen der Gos²⁴⁵ mit glatten Wänden. Bei den vierachsigen Kesselwagen gibt es mehrere Zweiersets der NS (Einheits-Bauart), SBB (Einheits-/Deutzer-Bauart) sowie den gelben Löschzug Wilhelm Köhler. Ferner wurden ein Uahw ZZw der DR, ein SBB-, ein VTG- und FS-Wagen mit jeweils 480-hl-Kessel sowie ein DB-Wagen mit 630 hl Fassungsvermögen der Einheitsbauart vorgestellt. Für ÖBB-Fans erscheint ein Deutzer-Wagen der österreichischen Mineralölverwaltung Wien.

MM



H0e: Aktuell am Bahngeschehen ist man mit den zwei „Mountopolis“-Loks der Zillertalbahn unterwegs.



H0e: Webasto-Heizungstank zur Selbstmontage

N: Der Bahndienstwagen ist eine Formvariante des Glmhs mit umgebautem, glattem Dach (unten).



N: Nach einem Vorbildfoto stark patiniert wurde der Gos²⁴⁵ mit glatten Wänden und ohne angebaute Bremserbühne. Ob man es schön findet oder nicht: So war die Bahn in der Epoche IV halt ...



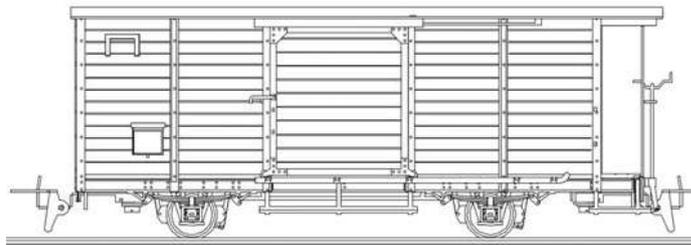
N: Gleich mehrere Kesselwagen der Einheitsbauart (rechts) und der Bauart Deutz (unten) werden als Formvarianten mit verschiedenen Kesselgrößen und neuen Details gefertigt.



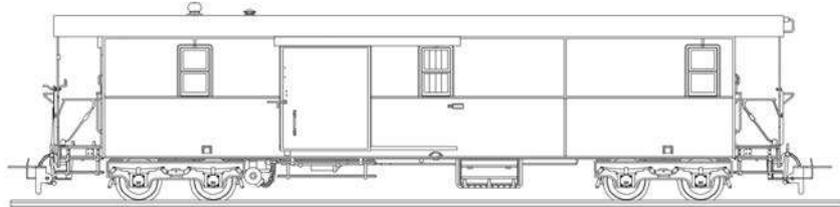
LOK-SCHLOSSEREI

H0e: Bernd Schlosser plant für das Prignitzer-Schmalspurnetz drei Güterwagen mit Bremserbühne. Als Stückgutwagen liefen die Gww 97-51-76 und -87 der Bauart Wismar, die vorbildgerecht unterschiedliche Türen und Bühnenstirnwände haben. Dritter im Bunde ist der von Krupp gebaute Gww 97-52-77.

H0m: Auf Meterspur kann zukünftig der umgespurte sächsische Einheitspackwagen 904-11/-21 z.B. auf dem Netz der Spreewaldbahn eingesetzt werden. Alle Messingbausätze werden ggf. um beigelegte 3D-Druckteile ergänzt und in kleiner Stückzahl auch als Fertigmodell angeboten. *MM*



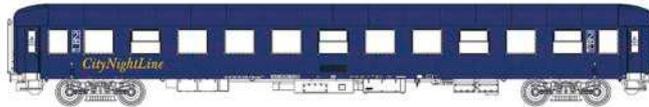
H0e: Gww für das Prignitzer Schmalspurnetz von der Lok-Schlosserei
H0m: Unten der umgespurte Einheitsgepackwagen



L.S. MODELS

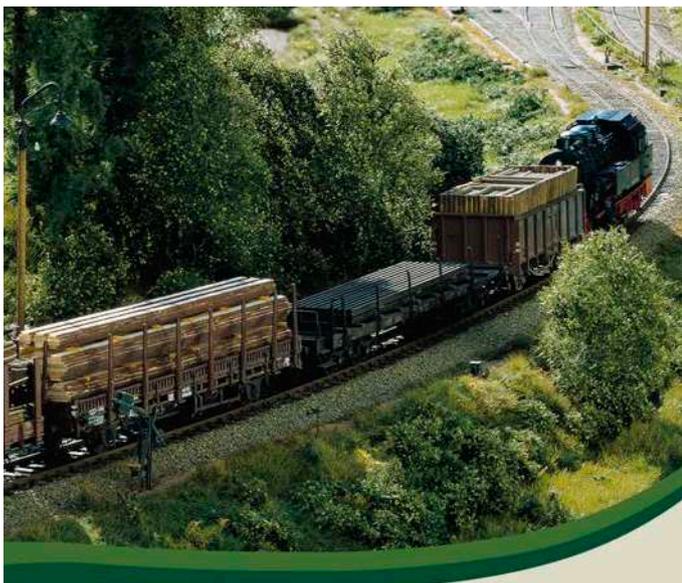
H0: Für Lemke wird die Baureihe 403 als Lufthansa-Airport-Express gefertigt. Der Nightjet-Wendezug soll in der aktuellen Ausführung kommen. Eine technisch überarbeitete Wiederauflage ist der „Metropolitan“ mit der Baureihe 101.

H0/N: Zwei Sets enthalten je vier blaue Wagen des City-Night-Line. *MM*



H0/N: Die Modelle des vierteiligen Nachtzugwagensets „Donau-Kurier“ von L.S. Models sind in beiden Nenngrößen identisch.

— Anzeige —



 **topbaum.de**
die große Welt der kleinen Bäume

Der Online-Shop mit dem kompletten
Silhouette & miniNatur Sortiment

www.topbaum.de

Eisenbahnmuseum Schwarzwald in Schramberg

500 Handarbeits-Supermodelle in Spur II 1:22,5 / 64mm
und 320 qm Anlagen und Dioramen



Sonderausstellung ab 01.05.2024

Konstruktion und Bau eines Spur II Dampflokmodells

www.eisenbahnmuseum-schwarzwald.de

H0: Die DB-Baureihe 151 wird Märklin formneu mit heb- und senkbaren Pantos aufliegen.



MÄRKLIN

H0: Die wichtigste Überraschung ist sicherlich die Ankündigung des 1999 zwischen Berlin und Hamburg gestarteten Luxuszuges „Metropolitan“ als gemeinsames Projekt mit Piko. Damit betritt Märklin Neuland, denn die Wagen werden im Längenmaßstab 1:87 nachgebildet und nicht wie bislang üblich in 1:93,5. Der siebenteilige Zug wird als Set mit passender 101 im Betriebszustand zwischen 1999 und 2001 angeboten. Einer weiteren Kooperation mit Piko entstammt übrigens der dreibeihältrige Staubsilowagen Kds 67 aus einem Dreierset.

Als Neukonstruktion der DB-Epoche III erscheint dieses Jahr die Baureihe 86. Vorbild ist eine Lok mit geschweißten Wasserkästen und langem Wasserkastenausschnitt, Rauchkammertür ohne Zentralverschluss und mit Dreilicht-Spitzensignal. Überfällig war die Neukonstruktion der Baureihe 151. Sie rollt im Chromoxidgrün der Epoche IV mit Antrieb auf vier der sechs Radsätze

sowie zahlreichen digitalen Spielereien wie heb- und senkbaren Stromabnehmern der Bauart DBS 54, Anfahrlicht und schaltbaren Führerstands- und Maschinenraumbeluchtungen in die Ladenregale. Als Anhängelast empfiehlt Märklin den neu konstruierten Schwenkdach-Selbstentladewagen Tals 968 aus einem Display mit 24 verschiedenen Betriebsnummern.

Für den modernen Nahverkehr steht die Formneuheit des vierteiligen Siemens-Elektrotriebzuges Desiro HC. Es wird ihn zunächst als württembergisches Fahrzeug in Gelb/Lichtgrau und als Zug der DB AG in Verkehrsrot geben. Die Züge besitzen unter anderem fernsteuerbare Stromabnehmer, beleuchtete Zielanzeigen, Fernlicht sowie Führerstands- und Führerpult-beleuchtungen.

Als Neukonstruktion für den Güterverkehr der Epoche VI bietet Märklin unterschiedliche Versionen des Doppeltaschenwagens T3000E an. Er besitzt bewegliche Klappriegel zur Anpassung an verschiedene Beladungszustände (Container oder Trailer) und wird unter

anderem in den Farben von DB AG, WASCOSA sowie formgeändert der MFD-Rail produziert.

Bei den Modellen aus bekannten Formen sticht für Fans der späten Epoche II die Dampflokvariante der Baureihe 52 im Wehrmachtsgrau mit Frostschutz heraus. Dazu passend gibt es ein Güterwagenset aus drei Schwerlastwagen SSyms des Gattungsbezirkes Köln mit Armee-Fahrzeugen unter Planen als Ladegut.

Als erstes Insider-Modell des Jahres erscheint der Triebzug RAm als Urversion der seinerzeitigen maßstäblichen Neukonstruktion in den Farben der kanadischen Ontario-Northland-Rail als vierteiliger „Northlander“ der ersten Ausführung mit Originaltriebkopf.

Ebenfalls in die Kategorie Wiederauflage fällt die Baureihe 41, die als Epoche-IV-Variante mit Hochleistungskessel und Öltender vorfährt. In das länger verfügbare Klassik-Sortiment rollt die Märklin-103.1 mit kurzem Führerstand und auf Normhöhe korrigierter Pufferhöhe im beliebten Rot/Beige der Epoche IV. Dazu passen die im Stil des IC 79 gehaltenen Reisezugwagen Avnz 111, Apzm 121 und WRmh 132.

Überarbeitet wurde auch die Bügelfalten-110 im Kobaltblau der Epoche IV mit digital beweglichen Stromabnehmern der Bauart DBS 54, Kurzkupplungs kinematiken und etlichen Licht- und Soundfunktionen. Dazu empfiehlt sich der Schnellzug aus blau/beigefarbenen Wagen der Gattungen Am 203, ABm 225, Bm 234 und BDms 273.

Die Dieseltraktion der Epoche IV in Blau/Beige verkörpert die formtechnisch überarbeitete 218 401 mit schaltbarer Maschinenraumbelichtung und großem Lüfter auf dem hutzenlosen Dach. Angehängt werden können ein dreiteiliger „Silberling“-Wendezug oder ein D-



H0: Auch die Tenderlok-Baureihe 86 als Bundesbahn-Maschine erscheint formneu aus Göppinger Fertigung, wobei die Epoche-III-Version als Erstes vom Band rollen wird.

Zug in Chromoxidgrün, kombiniert aus einem Postwagenset Post mr-a/DBüms 273 und dem Schnellzugwagentrio ABm 225/Bm 234 mit dem Zuglauf Ulm-Friedrichshafen-Lindau.

Die Epoche V repräsentiert mit 220 274 eine Formvariante der „Taugatrommel“ im letzten Betriebszustand bei der DB AG als Lok mit sowjetischem Schalldämpfer und Lüfter mit aufgestellten Lamellen.

Die Märklin-Händler-Initiative bietet in diesem Jahr nicht nur den Tin-plate/Retro-„Karwendel-Express“ aus vier Wagen und passender E 44 in nostalgischen Verpackungen, sondern mit der Baureihe 120 und dem aus sechs Wagen bestehenden FD „Königssee“ auch einen Zug der späten DB-Epoche IV.

Ein Dreieriset beinhaltet einen Halbspeisewagen ARmz 211.0 und zwei Bpmz 291.2. Der Speisewagen in Rot/Beige besitzt einen Decoder für zahlreiche Licht- und Soundfunktionen. Ein Zweieriset enthält den bekannten Kinderland-Wagen in Blau/Beige mit zugehöriger Inneneinrichtung sowie einen rot/beigefarbenen Avmz 111. Als Einzelwagen ist ein passend beschilderter Bpmz in Blau/Beige zu haben. Eine Zugpackung der Bahnbau-Gruppe enthält einen kurzen Arbeitszug aus Köf III, einen mit Schotter beladenen Res mit Alu-Bordwänden, einen Fcs-Wagen sowie einen Aufenthaltswagen auf Basis eines BD 3yg.

Als Erinnerung an die letzten Leistungen ins Thüringer Oberland gibt es passend ein Fünferiset Snps-Rungenwagen mit Rundholzladung. Für die aktuelle Epoche VI ist die Baureihe 187 mit planenlosen Seitenwänden im edlen Schwarz unterwegs.

Fans Schweizer Modelle dürfen sich auf die neu konstruierte Landi-Lok Ae 8/14 11852 im Zustand der frühen 1970er-Jahre freuen. Das Modell ist in beiden Lohälften über vier Radsätze angetrieben, besitzt den SBB-Lichtwechsel sowie Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtungen.

Fans Schweizer Vorbilder dürfen sich über das tannengrüne „Krokodil“ der SBB-Reihe Be 6/8 II im Zustand der frühen 1960er-Jahre mit breiten Rangiererritten und nur einem Einstieg je Fahrzeugseite freuen. Etwas moderner ist der „Rote Pfeil“ RCe 2/4 607 als Museumsfahrzeug im aktuellen Zustand gehalten. Das ÖBB-„Krokodil“ der Reihe 1189 erscheint 2024 im Blutorange der



H0: In Zusammenarbeit mit Piko entsteht bei Märklin der Metropolitan Express Train als Schnellzug Hamburg – Köln aus der Baureihe 101, sechs Sitz- und einem Steuerwagen in schickem Silber.



H0: Der edle „Northlander“ kehrt ins Sortiment zurück und wird als Insider-Modell angeboten.



H0: Die „Taugatrommel“ wird bei Märklin als Diesellok 220 274 der Deutschen Bahn aufgelegt.
H0: Die Baureihe 120 der DB mit heb- und senkbaren Stromabnehmern soll den FD „Königssee“ bespannen.



1970er-Jahre mit den entsprechenden Formänderungen. Dazu passend gibt es die kurzen Selbstentladewagen der ÖBB mit imitierter Kalksteinladung im Dreieriset.

Eine Wiederauflage erlebt das begehrte Getreidewagen-Dreieriset aus Uaggs-Wagen der Ermewa/Transcereales im Zustand von 2017 und eingestellt bei den SNCF. In Italien zuhause ist der



H0: Für Schweiz-Fans haben die Göppinger Konstrukteure die Ellok-Reihe Ae 8/14 im Zustand der 1970er-Jahre formneu in Angriff genommen.



H0: Der DB-Triebzug ET/ES 85 als Vorjahresankündigung ist demnächst im Handel zu erwarten.



H0: Als Formvariante legt Märklin die SJ-Museumslokomotive F 1200 auf.

H0: Formneu wird der Doppeltaschenwagen Sdgmrsr aufgelegt.



H0: Der Desiro HC kommt von Märklin nicht nur als verkehrsrote Baureihe 1462/1862 der DB AG, sondern auch als Triebzug im Landesdesign von Baden-Württemberg.



H0: Für die Bildung eines schweren Ganzzuges mit der DB-Gattung Tals 968 liegen 24 dieser Selbstentlade-Vierachser in einem Händler-Display.

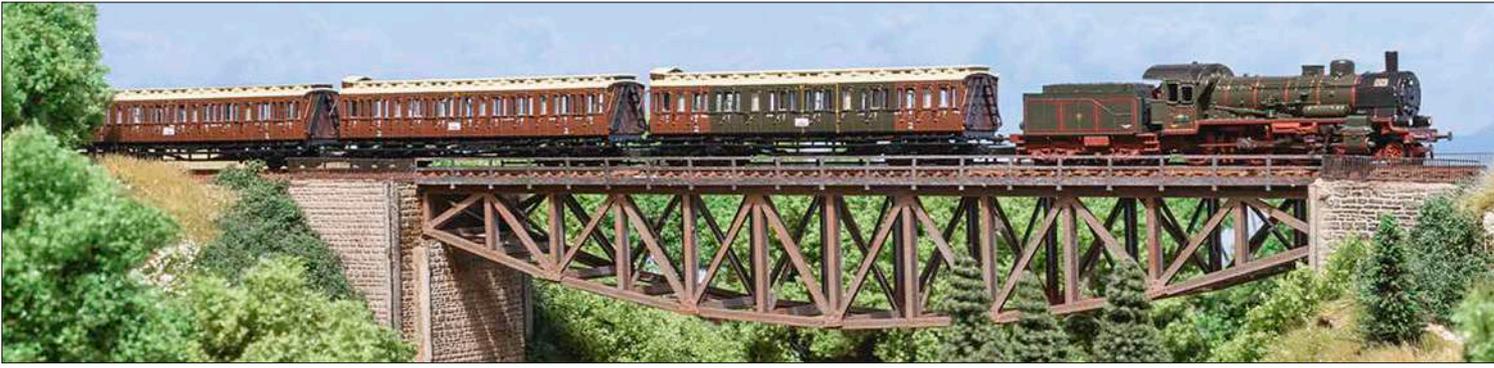
MRCE-Vectron der Mercitalia mit vier Stromabnehmern und zugehörigem Schiebepanoramawagenpaar der Gattung Schimmns in Grün.

Für die niederländische Strukton-Rail unterwegs ist die farbenfrohe Ellok 1824 im Zustand des Jahres 2021 mit motorischen Stromabnehmern und Sounddecoder. Dazu passend gibt es ein Zweier-set sechssachsiger blauer Schwerlastwagen Salmmps mit Schienenladung der Voestalpine Track Solutions (ex Railpro).

Die mit der württembergischen Klasse C verwandte schwedische F 1200 erscheint als Museumsdampflok aus Gävle. Für Sammler osteuropäischer Fahrzeuge kommt die „Taatatrommel“ T 679 im frühen Epoche-IV-Lack der CSD samt Kesselwagen-set in Grün bzw. Grau. Und als Start einer Heritage-Sammelserie legt Märklin die General-Electric-ES 44AC als Lok der Pennsylvania Railroad in limitierter Stückzahl auf. *MKL*

Z: Nach wie vor ist Märklin der wichtigste Großserienhersteller für Modelle des Maßstabs 1:220. Man legt sich dieses Jahr in Sachen Neuheiten kräftig ins Zeug. Als neukonstruiertes Clubmodell mit Bestelloption bis Ende Februar erscheint das „Schweineschnäuzchen“ VT 88.9 der DB im Zustand der frühen Epoche III. Ebenfalls neuen Formen entspringt die bei „Zetties“ als Wunschmodell längst überfällige und konstruktiv anspruchsvolle Baureihe V 90 als purpurrote Mehrzweck-Diesellok, wie sie um 1967 über die DB-Gleise rollte. Zeitlich daran angehängen wurde ein Set mit neu konstruierten Autotransportwagen der DB-Gattung Off 52.

Reisen wie zu Kaisers Zeiten ermöglicht ein Zugset aus der separat bestellbaren Schlepptenderlok P 8 in preußischer Länderbahn-Lackierung und einem MHI-Set mit drei verschiedenen vierachsigen Abteilwagen samt Bremsershaus.



Z: Aus preußischer P 8 und vierachsigen Abteilwagen stellt die Märklin-Händler-Initiative diesen attraktiven Länderbahn-Reisezug zusammen.

Typisch für den DR-Einsatz auf den Ostseeinseln war einst die Baureihe 78.0–5 mit Witte-Windleitblechen. Vorbildgerecht begleitet sie ein gemischtes Wagenset zur Bildung eines PmG aus drei „Donnerbüchsen“, einem G 04 und einem Zd-Kesselwagen mit Bremserhaus. In puncto Dampftraktion erscheinen außerdem die DR-Rekolok der Baureihe 01.5 für die Epoche IV, die Baureihe 055 der DB mit sechs darauf abgestimmten Dreiachser-Umbauwagen-Pärchen im Händlerdisplay sowie die Altenbekener Denkmallokomotive 044 389.

Unter dem Slogan „Von den Alpen bis zur See“ legt Märklin eine Diesellokomotive der DB-Baureihe 218 in der Farbgebung Ozeanblau/Beige als Nostalgielok der Epoche VI auf, wie sie einst auf den Strecken nach Fehmarn und Sylt bzw. vor den IC-Zügen nach Oberstdorf zu erleben war. In derselben Traktionsart erscheint eine ehemalige Bundesbahn-V 100 als Lokomotive V 125 der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Ein Schmankerl für Skandinavien-Fans ist die NSB-Bahndienstlokomotive Di 3 628 als Formvariante mit montierten Schneepflügen und Warnblinklicht für den Winterräumdienst. Orientrot wird es im grenzüberschreitenden Zugverkehr: Als EuroCity 64 „Mozart“ fahren eine Ellok der DB AG-Baureihe 103.1 sowie drei Abteilwagen Bmz, ein Amz und der Speisewagen WRmz aus dem ÖBB-Fuhrpark vor. Ebenfalls aus jenem Nachbarland begegnet uns die jaffaorangefarbene Ellok-Reihe 1020 (ex E 94) im Zustand der Epoche IV samt dreiteiligem Rungenwagenset der Gattung Res 3936.

Des Weiteren für den Güterverkehr auf Z-Anlagen erscheint ein Display, in dem acht verschieden benummerte KLV-Containertragwagen der Gattung Sgns



H0: Die mustergültig hergerichtete 044 389, die in Altenbeken an die große Zeit der Dampfloks erinnert, kommt von Märklin als Sondermodell.

691 liegen, wobei die modernen 40- und 20-Fuß-Behälter mit farbenfrohen Bedruckungen und diversen Anschriften aufwarten.

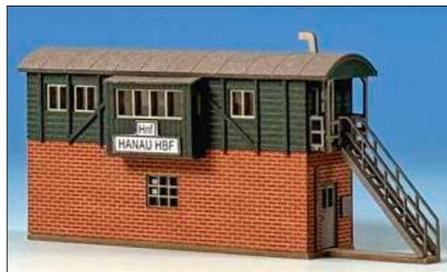
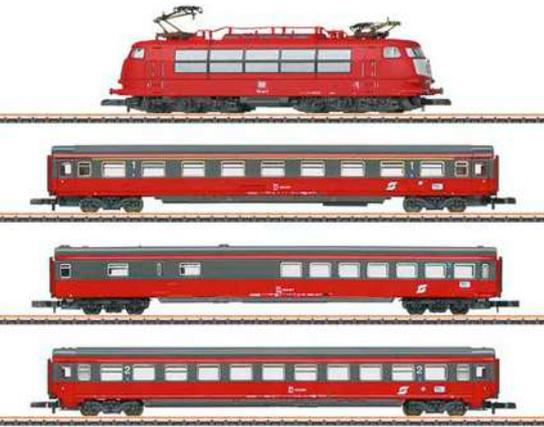
Vier vierachsige offene Güterwagen der DB AG-Gattung Eanos-x 052 mit Y25-Drehgestellen samt Ladeguteinsätzen bilden eine Rangiereinheit für den Schrott-Transport. Der Schiebewardwagen Hbis-t 299 feiert ein Wiedersehen als bei der DB eingestellter Privatwagen „Staatlich Fachingen“, während es die Carbid-Flaschenwagen der SKW Trostberg AG in einem Fünferset gibt. Die Sammelserie „Manufaktur-Modelle“ wird mit dem bronzeüberzogenen gedeckten Güterwagen Glmhs bereichert.

Schweiz-Fans können sich über die jetzt mit Glockenankermotor ausgestattete SBB-Reihe Re 4/4 II mit nur einem Stromabnehmer freuen, der als passende Wagengarnitur ein vierteiliges EW-IV-Reisezugwagenset angehängt werden kann.

Im Zubehörsegment für die Anlagenausstattung erscheinen das Empfangsgebäude Jagstzell nach einem Vorbild aus Baden-Württemberg, das Behelfsstellwerk Hanau Hbf auf Basis eines MCI-Wagenkastens in Lasercut-Bauweise sowie ein früher auf Rangierbahnhöfen üblicher Richtprellbock für verschobene Ladungen auf offenen bzw. Rungenwagen. *PW*



Z: Diese zwei Formneuheiten rollen in Göppingen dieses Jahr vom Band: ein Schienenbus der DB-Baureihe VT 88.9 und die Diesellok der Baureihe V 90 als Epoche-III-Maschine der Bundesbahn.



Z: Im Zubehösegment plant Märklin dieses Behelfsstellwerk auf Basis eines MCI.

Z: Der EC 64 „Mozart“ von Märklin besteht aus der Baureihe 103 und diversen ÖBB-Vierachsern (links).

ren vermittelt unser Kurzfilm unter <https://youtu.be/7Znm-oPx4Al>

Die zweite Triebfahrzeugneuheit im 1-Neuheitenprospekt ist eine bereits als Herbstneuheit vorgestellte und schon erhältliche Elektrolokomotive der SBB-Reihe Ce 6/8 I „Köfflerli“ mit der Betriebsnummer 14201 in tannengrüner Farbgebung im Betriebszustand der Epoche III Anfang der 1950er-Jahre. Das Besondere an dieser Wiederauflage für Schweizfans ist die winterliche Darstellung mit Schnee- und Eisablagerungen an Triebwerk, Aufbauten und auf dem Dach. Im Digitalbetrieb können die motorisch heb- und senkbaren Scherenstromabnehmer und die beidseitig montierten Telex-Kupplungen aktiviert werden.

Im Segment der Güterwagen erscheinen Bedruckungsvarianten der Gattung Gl 11 als ein bei der DB eingestellter Privatwagen mit großem Werbeschriftzug „Radio – Fernsehen Kuba Imperial“ im Betriebszustand der Epoche III sowie der Gattung Sgjs 716 der DB-Epoche IV mit zwei 20-Fuß-Containern der Hapag Lloyd und einem von Freightliner.

Als Museumswagen wird der Gl 11 als Privatwagen der Firma „Carl Zeiss“ avisiert. Für die Aufstellung der Baureihen 08, 38 und 75, der SBB-Reihen Ce 6/8 I und II und der französischen 241-A-58 gibt es Präsentationsvitrinen mit attraktiven Klappschildern. PW



Z: Die norwegische Di 3 erhält angebaute Schneeräumer und Warnlampen.

1: Das neu konstruierte 1:32-Highlight in diesem Jahr ist zweifellos der US-amerikanische Dampflokgigant „Big Boy“ in der Ausführung als Lok 4014 der Union Pacific mit Ölfeuerung entsprechend der seit 2019 wiederaufgearbeiteten Museumslok aus Cheyenne/Wyoming. Lokfahrwerk und sämtliche Aufbauten bestehen aus Zinkdruckguss und

Aluminium, ergänzt um Ansetzteile aus Messing. Verbaut ist die aktuelle Decodergeneration mit Energiepuffer und bis zu 32 möglichen Licht-, Sound- und Rauchfunktionen. An Bord sind zwei Rauchtwickler mit sieben Kanälen für die unabhängige Nachbildung unterschiedlicher Dampffunktionen. Ein paar Eindrücke vom beeindruckenden Fah-



1: Die Ellok Ce 6/8 14201 der SBB – von Schweizfans liebevoll „Köfflerli“ genannt – erscheint in einer winterlichen Version mit Eis- und Schneeresten.

1: Diesen 126 Zentimeter langen und 16 Kilogramm wiegenden Dampflokgiganten „Big Boy“ 4014 der Union Pacific stattet Märklin mit 32 Licht-, Rauch- und Soundeffekten aus.



EXKLUSIV
NUR BEI UNS



BW-Kabinen Typ FM2

2 Dornier-Kabinen Typ FM2 der Bundeswehr.

1	NV 23446 / 11801048 Fleckarnung grün	HO	V-VI NEM	Auflage 300	26,90
2	NV 23447 / 11801056 wüstenfarbe	HO	V-VI NEM	Auflage 300	26,90
3	NV 23448 / 11801064 Fleckentarnung grün	HO	V-VI NEM	Auflage 300	26,90
4	NV 23449 / 11801072 Fleckentarnung Wüste	HO	V-VI NEM	Auflage 300	26,90



Schwerlastwagen-Set, DB AG

TILLIG  **BAHN**

Beladen mit Coils. Kupplungsaufnahme und KK-Kinematik.

502234 / 11738087 **HO** **V-VI** **NEM** **=** **288** € **→** **SET** **99,99**



3-tlg. Doppelstockwagen-set der SRI

TILLIG  **BAHN**

Bestehend aus einem Doppelstocksteuerwagen und zwei Doppelstockwagen. Der Steuerwagen besitzt ein Spitzenlicht mit Fahrrichtung wechselnd weiß/rot. Kupplungsaufnahme und KK-Kinematik.

502212 / 11730001 **HO** **VI** **NEM** **=** **932** € **→** **SET** **299,99**

Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach kurzer Zeit vergriffen sind. Sofern bei Lieferanten verfügbar, können diese Artikel kurzfristig beschafft werden. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro. MCB4



Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Georg Theile Inh. Matthias Schwarzbach e.K.
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03583 500970

Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hella u.
Günter Grob, Inh. Rainer Bliefenicht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161 2880

Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Kreppestraße 13,
25348 Glückstadt,
Tel.: 04124 937033

Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 28865 Lilienthal,
Tel.: 04298 91650

Modellbahnshop Lippe
(CASISOF MindWare GmbH)
Leonardo-da-Vinci-Weg 6-8,
32760 Detmold,
Tel.: 05231 9807123

Modellbahnläden Fortenbacher
(Modellbahnläden und Spielparadies
Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241 26330

J.H. Fuhr GmbH & Co. KG
Sonnenstraße 23-31, 35390 Gießen
Tel. 0641 932150

Modellbahn Apitz (Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,
Tel.: 0202 626457

WIEMO Modellbahntreff Münster
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Inh. Evelyn Wienen)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251 135767

Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nägelstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651 48811

Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59909 Bestwig,
Tel.: 02904 2292

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069 459832

Spielwaren Hegmann
(Berta Bauer, Inh. Karlheinz Bauer e. K.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371 6508013

moba-tech e.K. - Der Modelleisenbahnläden
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326 7013171

Spiel + Freizeit Zinzhäfer
Solitudestraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141 925611

Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göttingen,
Tel.: 07161 72577

Das Lokmuseum (Inh. Michael Merz)
Hauptstraße 23, 71308 Gammelsheim,
Tel.: 07164 919364

E + E Spielwaren GmbH
Wilhelm-Enßle-Straße 40, 73630 Remshalden,
Tel.: 07151 71691

HEIGES Spielwaren
(Wilh. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnenstraße 3, 73728 Esslingen,
Tel.: 0711 3869460

Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inh. Karlheinz Bauer e. K.)
Marktstraße 7, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941 94950

Schreib- und Spielwaren Dunz
(Dunz GmbH & Co. KG)
Hauptstraße 63, 74821 Mosbach,
Tel.: 06261 92120

Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inh. Matthias Brenner)
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 16706

Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gießwiesen 15, 76247 Hiltzingen,
Tel.: 07731 98990

Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Münchener Str. 7, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654 479091

Die Spielzeugkiste (Inh. Michael Golombek)
Ebersberger Str. 21, 86570 Markt Schwaben
Tel.: 08121 4290576

Augsburger Lokschnuppen
(Augsburger Lokschnuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821 571030

Spielwaren Habermeyer
(Habermeyer Maria)
Färberstraße 90-92, 86633 Neuburg/Donau,
Tel.: 08431 8643

Spielwaren Mühle
Schranenstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09081 4228

Spielwaren Härtle
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)
An der Säge 3, 87640 Blessenhofen
Tel.: 08342 420990

Leo's Modellbahn-Stube
Färther Straße 16, 90587 Siegersdorf,
Tel.: 0911 753175

Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0981 969690

Spiel + Freizeit Nulstein
Regensburger Straße 4, 93133 Burglengenfeld,
Tel.: 09471 701211

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Stätte 19,
FL-9490 Vaduz,
Tel.: +423 2327994

Harlaar Modeltreinen V.O.F.
Bathovevian 53,
NL-1711 DB Bathovevdorp
Tel.: +31 20 6599494

Zevenspoor
(Peter Schoonhoven)
Noordelijke Dwarweg 94 a,
NL-2761 GD Zevenhuizen,
Tel.: +31 65 4266993

Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Geerstraat 23-25,
NL-8261 HL Kampen,
Tel.: +31 38 3338284

Het Spoor
(Kerselaers Henri)
Parkstraat 90,
BE-3053 Oud-Heverlee,
Tel.: +32 16 407042





N: Für die Reinigung von N-Gleisen legt Mabar Tren einen modifizierten Gbs der DB auf.

MABAR TREN

H0: Als Neukonstruktion ist auf der Homepage des spanischen Herstellers ein dunkelgrün lackierter Steuerwagen der Gattung BDt für den BLS-Auto-Pendelzug zu finden.

N: Die bereits im Vorjahr avisierten Güterwagen der Gattung Gbs sollen demnächst als Schienenreinigungswagen erscheinen. Neben Varianten westeuropäischer Bahnverwaltungen wird auch ein DB-Fahrzeug darunter sein. *PW*



N: Container in diversen Farben von Mafen für die Entsorgung von recycelbarem Müll



N: Daneben eines der neuen Lichtsignale nach Vorbild der Nederlandse Spoorwegen in hochfiligraner Ausführung



N: Diese rollbaren Gitterboxen mit gestapelten Kartons werden von Mafen angeboten.



N: Mafen-Sitzbänke für Bahnhöfe, Bushaltestellen, Stadtzentren oder Parkanlagen

MAFEN

N: In N wird das Zubehörsortiment um eine Serie mit 19 Lichtsignaltypen der Niederländischen Staatsbahnen erweitert. Zum Thema Schweiz erscheinen sieben BLS-Lichtsignale sowie eine Wechselblinkanlage für Bahnübergänge. Für die Anlagen-Ausstattung (H0 siehe 87Train) gibt es Maschendrahtzäune, Spielplatzgeräte, Sonnenkollektoren für Hausdächer, Müllcontainer und -tonnen, Sitz- und Parkbänke und ein recht umfangreiches Sortiment an Ladegütern, die teils auf Paletten bzw. in rollbaren Gitterboxen verstaut sind. Als Anleitung für N-Bahner gibt es ein Handbuch zu DB-Fahrleitungssystemen auf Basis der Mafen-Produkte zu diesem Thema. *PW*



Nm: Die Altbau-Gepäckwagen-Gattung KDwi der Harzer Schmalspurbahnen (links) und der Packwagen-Neubautyp KDaai der DR (rechts) werden von MaGo fiNescale angekündigt.



MAGO FINESCALE

Nm: An neuen Schmalspurwaggons zum Thema Harzer Schmalspurbahnen offeriert Klaus Maaser einen zweiachsigen Gepäckwagen in zwei Ausführungen als DR-Version mit Bretteraufbau nach einem Vorbild, das bis 1988 lief, sowie als ab 1989 gebauter DR-Neubauwagen mit Blechaufbau und rotem Farbleid. Zum Thema Selketalbahn ist ein offener zweiachsiger Güterwagen mit Blechaufbau geplant. Die Modelle gibt es zunächst mit fiNescale- und später auch mit Microtrains-Kupplungen. *PW*



H0: Die bekannten Kokswagen von Makette erscheinen als Neuauflage für die SNCF-Epoche IV.

MAKETTE

H0: In diesem Jahr wird Martin Klinger an der Fertigstellung der angekündigten Autotransport-, Weinkessel- und -fasswagen arbeiten. Auch die verschiedenen Citroën-Automodelle stehen noch aus. Neue Bedruckungsvarianten sind vom abgebildeten Kokswagen erschienen. Die Neuauflagen besitzen diverse Wagennummern der SNCF-Epoche IV. *PW*

MAMMUT

2f: Nach wie vor steht die Feldbahn-Diesellok OMZ 117 auf der Fertigungsliste, doch haben die 1:87-Projekte der Marke Panier (siehe dort) Vorrang. *PM*

MANUFAKTUR FT

1: Damit das Ladegut auf Anlagen des Maßstabs 1:32 noch origineller dekoriert werden kann, entwickelte Franz Theile einen Gefahrgut-Etikettensatz. Die verschiedenen Aufkleber für Kisten, Kartons und Fässer basieren auf Entwürfen von 1955 und sind auf dünnes Papier gedruckt. *PW*



1: Gefährliche Güter können mit den Etiketten von Manufaktur FT gekennzeichnet werden.

MASSOTH

G: Der neu entwickelte DiMAX-FB-Bus-Verteiler ist im Prinzip eine Mehrfachsteckdose für den Massoth-Steuerbus. Der Verteiler bietet vier achtpolige DiMAX-FB-Busbuchsen, im Inneren des Gehäuses steckt eine klassische sechspolige DiMAX-Busbuchse. Darüber lässt sich das neue DiMAX-FB-Bussystem auch an Digitalzentralen ohne DiMAX-FB-Bus anschließen.

Mit den neuen Pantographen-Antrieben für Einholm- und Scherenstromabnehmer können Gartenbahn-Triebfahrzeuge nachträglich mit einem Heb- und Senkmechanismus ausgestattet werden. Besonderes Merkmal ist die langsame Geschwindigkeit beim Hoch- und Runterfahren der Pantos, wobei diese sich aufgrund einer eingebauten Federung nach wie vor manuell niederdrücken lassen, ohne den Antrieb zu beschädigen. Wer Weichenzungen auf der Gartenbahnanlage vorbildgerecht langsam stellen möchte, ist mit dem patentierten EVO-Weichenantrieb gut beraten. Er ist so ausgelegt, dass eine Weiche „aufgeschnitten“ werden kann. Mit einem Zusatzset kann der Antrieb auch unterflur montiert werden. *PW*



G: Neu im Massoth-Sortiment für die Anlagensteuerung ist der DiMAX-FB-Bus-Verteiler.



G: Wer Gartenbahn-Weichenantriebe austauschen oder unterflur montieren möchte, finde bei Massoth einen patentierten neuen.

G: Massoth bietet zum Nachrüsten von Gartenbahn-Elektrotriebfahrzeugen einen Pantoantrieb an.



H0: Diese herrlichen Büsche für Gärten und Grünanlagen können in den unterschiedlichen Färbungen der wechselnden Jahreszeiten bei MBR model geordert werden. Die Büsche stehen in den Abmessungen mittel und groß zur Verfügung.

MBR MODEL

2-Z: Der polnische Zubehörhersteller mit der Ausrichtung auf Produkte für den Landschaftsbau verweist stolz auf sein zehnjähriges Firmenbestehen und startet aus diesem Anlass eine Rabatt-Aktion bei direkten Online-Bestellungen. An Neuheiten werden Hintergrundbäume, Sträucher sowie mittelgroße und große Büsche präsentiert. *MKL*

G: Rechts Kurzkupplungen von MDS-Modell für die Umrüstung der Glacier-Express-Wagen von LGB



MDS-MODELL

G: Kleinserienhersteller Gunnar Müller hat für die modernen Glacier-Express-Reisezugwagen von LGB ein Kurzkupplungsset entwickelt. Damit lassen sich die Wagen ohne viel Aufwand enger aneinanderkuppeln. *PW*

MEG

0: Das Unternehmen aus Weiden plant das Modell des Vossloh-Dieselloktyps G 1700, wobei zwischen 14 Varianten gewählt werden kann – darunter auch fünf Versionen für die Schweiz und eine luxemburgische Ausführung. *PM*



H0: Der Vossloh-Dieselloktyp G 1000 BB erscheint bei Mehano als Formvariante unter anderem als Maschine von FRET Italia. Das Modell wird über Lemke vertrieben.



H0: ÖBB-Reisezugwagen in typischer Jaffa-Farbgebung der Epochen IV/V von Memoba

N: Dieser Reisezugwagen 1. Klasse der spanischen Bahngesellschaft Renfe ...



... ist Teil einer MFTrain-Wagenpackung im Danone-Dekor.



G: Neu im Programm von mXion/Micron-Dynamics ist ein Feldbahn-Fahrzeugsortiment mit vorerst vier Loren – hier das Modell mit funktionsfähiger Kippmulde.

MEHANO/LEMKE

H0: Der Vossloh-Dieselloktyp G 1000 BB ist seit Jahren schon ein 1:87-Erfolgsmodell der bei Lemke in Haan angesiedelten Modellbahnmarke. In einer Sonderserie von lediglich 125 H0-Loks wird es dieses für den schweren Rangier- und leichten Streckendienst einsetzbare Fahrzeug als italienische D 100 mit digitaler Soundausstattung geben, wobei zwischen vier Bedruckungsvarianten gewählt werden kann. *PW*

MEHLHOSE

H0: Bei dieser über Busch vertriebenen Automodellmarke kommt als Formneuheit der Spähpanzerwagen SPW 40 der NVA mit und ohne aufmontiertes Geschütz ins Programm. Die schon bekannte E-Karre „Balkancar“ erhält als gelbes Fahrzeug eine Kiesladung. Das Gespann aus dem Traktor „Famulus“ und einem zweiachsigen, flachen Pritschenanhänger wird in grüner Lackierung mit Kies beladen offeriert. Eine weitere Version in Grau trägt die Anhängeraufschrift „Bauunion“. *BK*

MEMOBA

H0: Die Österreicher legen einen ÖBB-Reisezugwagen B 27-00 2. Klasse in der für die Epochen IV/V üblichen Jaffa-Lackierung auf, der laut Anschriften im Wiener Franz-Josefs-Bahnhof beheimatet ist. *PW*

MERTEN

H0: Mit sechs neuen Figurengruppen startet die bei Preiser angesiedelte Zubehörmarke ins Neuheitenjahr. Angekündigt sind sitzende Reisende, Wartende mit Gepäck, eine Szene am Bahnsteig samt Gepäckwagen, Passanten im Regen mit entsprechenden Schirmen sowie zwei Sets mit leichtbekleideten Figuren als liegende bzw. sitzende Badende und als Wasserskifahrer samt beige packtem Motorbootsführer. *PW*

MFTRAIN

N: Mit einem RENFE-Zugset starten die Spanier ins Neuheitenjahr. In der bereits seit Mitte Januar im Handel verfügbaren Schnellzugwagen-Packung liegen zwei

Fahrzeuge B12x 2. Klasse, ein 1.-Klasse-Wagen A10x und ein Wagen BR6x mit 2.-Klasse-Bereich und Cafeteria – alle im sogenannten Danone-Dekor der Epoche V gehalten. *PW*

MICRON-DYNAMICS

H0: Zum Ersatz der Weichenantriebe in den Systemen Märklin/Trix-C und Roco-Line gibt es unter der Marke Decoderwerk einen lautlosen Antrieb auf Basis eines kräftigen, robusten Schrittmotors. Für die einfache Programmierung sind Taster vorhanden, auch RailCom ist integriert. Umstellgeschwindigkeit und Stelllänge sind einstellbar. Obendrein sind zwei Kontakteingänge für Funktionsauslösungen vorhanden. Zum Nachrüsten von Reisezugwagen gibt es eine 228 Millimeter lange Lichtleiste, die bis auf 35 Millimeter kürzbar ist. Vorhanden sind vier separate Ausgänge für jeweils über 20 Effekte. Angeschlossen werden können ein SUSI-Soundmodul und ein Pufferbaustein. Die aufgelöteten warmweißen und blauen Leuchtdioden sind separat schalt- und dimmbar und lassen diverse Farben entstehen.



H0: Unter dem Markennamen Decoderwerk vertreibt Micron-Dynamics Tauschantriebe für Roco-Line-Weichen, aber auch fürs C-Gleis.



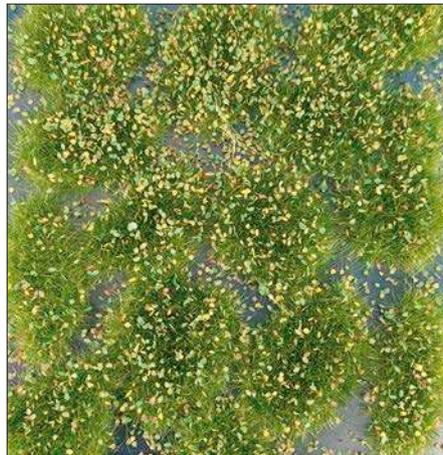
G: Für die digitale Steuerung von Gartenbahnanlagen bietet mXion diese Zentrale über den Vertriebspartner Micron-Dynamics an.



N: Das Sortiment der miNis-Lastkraftwagen wird um drei Versionen des L322-Tanksattelzuges bereichert (oben). Für die Ausstattung von Anlagen können rollbare Müllbehälter in vier Farben genutzt werden (links).



H0: Aus unbehauenen Bruchsteinen gefertigtes bretonisches Wohnhaus von Microrama



1-N: Diese mit Unkrautbewuchs durchsetzten Grasbüschel gibt es demnächst bei miniNatur.



H0: Merten kündigt diese Großfamilie mit zahlreichen Gepäckstücken an (oben). Auch die sechs Passanten unter Regenschirmen suchen einen neuen Platz auf der Anlage (unten).



G: Neu im Sortiment von mXion finden Gartenbahner unter der Bezeichnung 30Z eine Digitalzentrale mit bis zu 30 Ampere Ausgangslast und integrierter Z21-WLAN-Interface sowie Router, XpressNet, LocoNet, RS-Bus und CDE-Anschluss. Für Feldbahn-Fans wird ein neues Sortiment aufgenommen, in dem als Start vier verschiedene Loren nach Vorbildfahrzeugen des Berliner Feldbahnprojekts erscheinen. Aufgrund des Stecksystems lassen sich die Zweiachser recht beliebig modifizieren. Montiert sind Edelstahlradsätze, Hakenkupplungen und Ketten. *PW*

MININATUR

1-N: Der Landschaftsauspezialist Helmut Achhammer gliedert sein Sortiment in zwei Bereiche: Während Büsche und Bäume unter dem Markennamen Silhouette angeboten werden (siehe dort), sind sämtliche Bodendecker im miniNatur-Sortiment zusammengefasst. Nenngrößenübergreifend findet der Anlagengestalter hierin abermals allerhand nützliche Neuheiten wie das Starter-Set Böschung/Unterholz sowie

jeweils vier Trägerfolien mit kleinen und großen Rasenflecken sowie mit unkrautdurchwachsenen Graspolstern in farblich verschiedenen Ausführungen diverser Jahreszeiten. Für Modellbahner weniger von Interesse dürften die Erzeugnisse der neuen Fantasy-Serie mit Grasbüscheln und Flockmaterial in grellbunten Farbtönen sein. *PW*

MICRORAMA

H0: Bekannt ist der französische Hersteller für sein Landschaftsausortiment, doch werden auch einige Gebäudemodelle im bretonischen Stil angeboten: Neben drei verschiedenen Wohnhäusern gibt es obendrein eine Scheune und eine Kirche. *PM*

MINIS/LEMKE

N: Formneu erscheint der Mercedes Benz L322 als Tanksattelzug mit Rundhauber-Zugmaschine, dessen Basisfahrzeug zwischen 1958 und 1984 gebaut und weltweit exportiert wurde. Als Bedruckungsvarianten gibt es die Kraftstoff-Tankwagen von Esso und Shell

sowie den abgebildeten Sattelzug mit Jägermeister-Werbung. Ausgestattet mit Koffer bzw. Pritsche kommen von diesem Lkw-Typ gleich neun neue Versionen in den Handel. Vom im Vorjahr angekündigten Fuchs-Bagger F 301 werden vier Ausführungen mit verschiedenen Auslegern und Baggerschaufel sowie eine Variante als Kran der Bundespost in Aussicht gestellt. Den MAN F 90 gibt es nun als Zugmaschinen-Doppelpack sowie als Müllentsorgungsfahrzeug des Berliner Unternehmens Alba, wozu passend vier Sets Mülltonnen in den Farben Schwarz, Grün, Gelb und Blau angeboten werden. Im Maßstab 1:144 gehalten ist der leichte Mehrzweckhubschrauber vom Typ Bell 206 Jet Ranger, der in Deutschland für Charterflüge und Ausbildungszwecke im Einsatz ist. *PW*

MINITRAINS

H0e: Das Team aus Karlsruhe teilte mit, dass das H0e-Schmalspursortiment samt aller Vorjahresneuheiten verfügbar ist, weitere Modellankündigungen jedoch erst im Laufe des Jahres folgen werden. *PM*



H0: Dieser Triebzug der SNCF-Reihe Z 5100 befindet sich bei Mistral Train Models in der Planung.

MISTRAL TRAIN MODELS

H0: Modellprototypen existieren bereits von der SNCF-Diesellok CC 80001 „Belphégor“, die im Jahresverlauf in den Handel kommen soll. Von der in vier Varianten avisierten Rangierdiesellok der SNCF-Reihe BB 71000 „Pédalo“ ist schon ein 3D-Modellmuster fertig. Angekündigt wird außerdem ein dreiteiliger Triebzug der Reihe Z 5100. *PW*

MKB

0-Z: Zubehörhersteller Kai Brenneis informiert darüber, dass er die Kunden über seine Neuheiten erst im Laufe des Jahres in Kenntnis setzen wird, da er derzeit noch zu sehr mit den Projekten aus dem Vorjahr beschäftigt ist. *PM*

MK-MODELLS

G: Das Sortiment an Gartenbahn-Reisezugwagen in Nenngröße 2m wird bei diesem Anbieter aus dem schweizerischen Gommiswald um die Mitteleinstiegswagen der Bahngesellschaften MGB und BVZ erweitert.

1: Schon für die nächsten Wochen wird die Auslieferung einer Serie von Lichtsignalen der Schweizerischen SBB angekündigt. Sechs verschiedene Signaltypen sind aktuell bereits auf der Homepage gelistet. *PW*

MOBAX

H0/N: Die Zubehörprodukte dieses Herstellers aus Norddeutschland werden stets für Anlagen der beiden Nenngrößen H0 und N angeboten. Für die Gestaltung von Straßen nach deutschen Vorgaben gibt es nun teils mehrfarbige Bodenmarkierungen für verschiedene vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeiten, das absolute Halteverbot, Parkplatz, Spielstraße, Radweg, Gehweg, Fußgängerzone und Stoppbereiche.

Für den Themenbereich Frankreich werden weiße und gelbe Pfeile-Sets für vorgeschriebene Fahrrichtungen bzw. Einordnungsspuren angeboten. Demnächst werden auch Fahrbahnmarkierungen als selbstklebende Folien für die Straßenverhältnisse in den Niederlanden und Belgien vorbereitet. Originell sind die auf LED-Technik basierenden Warnlichtkästen für einen drohenden Stau und nahende Baustellen auf Autobahnen oder Bundesstraßen. *PW*



1: Schon in Kürze lieferbar ist bei MK-Modells ein Sortiment an Lichtsignalen der SBB.



H0/N: Fürs Aufstellen an Straßenrändern gibt es bei Mobax diverse LED-Warnlichtkästen.



H0/N: Derartige Fahrbahn-Markierungen bietet Mobax für die Anlagengestaltung an.



G: In der Gartenbahngröße 2m erscheint bei MK-Modells eine Serie an Mitteleinstiegswagen von BVZ – wie abgebildet – und MGB für alle Fans Schweizer Schmalspurbahnen.

MODELBEX

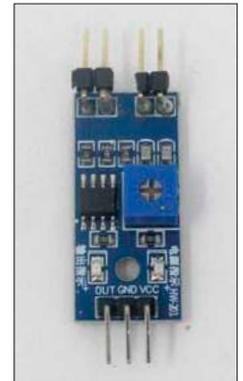
1: Diese Marke des Schweizer Unternehmens Lematec legt die Dampflokomotive der SNCF-Reihe 141 R als hochwertiges Kleinserienmodell auf, wobei der verbaute ESU-LokSound-XL-Decoder für allerhand Licht-, Geräusch- und Rauch-Effekte sorgen wird. *PW*



1: Diese imposante französische Schnellzuglokomotive der Reihe 141 R wird es bei Modelbex im Maßstab 1:32 geben, wobei die abgebildete Maschine nur ein Modellmuster darstellt.

MODELBOUW BOERMAN

2: Der Niederländer Lammert Boerman präsentiert als Formneuheit einen regelspurigen Kesselwagen der Gattung Z als DR-Epoche-III-Modell im exakten Maßstab 1:22,5 – ausgestattet mit Edelstahlradreifen und Federpuffern. *PW*



2: Dieser auf 64-Millimeter-Gleis rollende Kesselwagen der DR-Epoche III ist von Modelbouw Boerman zu erwarten.

G-Z: Das Reflex-Lichtschrankenmodul des Herstellers Modellbahn-Innovationen ist als Alternative zu Schalt- und Kontaktgleisen gedacht.

MODELLBAHN-DECALS

1-N: Der Beschriftungsspezialist Andreas Nothaft bietet seine Produkte stets in fünf Nenngrößen an. Die Serie der Wappenloks der SBB wurde um die 11520 „Langnau“ ergänzt – weitere sollen folgen. In Zusammenarbeit mit Modellbahnzubehör Unger (siehe dort) wurde ein passender Beschriftungssatz für dessen Akkuloks der späteren Baureihe 382 aufgelegt. Neben den bereits verfügbaren „Pop-Kekschen“ mit weißer Füllung gibt es nun auch eine Variante ohne Füllfarbe. Für (D)DR-Nostalgiker gibt es Anschriften für Straßenfahrzeuge der Post/Studioteknik Rundfunk und Fernsehen. Drei neue Umnummerungssets erscheinen für Wagen der Gattung Eanos-x 055 – wahlweise ohne Hintergrund bzw. mit brauner und roter Grundierung. Drei moderne Epoche-VI-Beschriftungssätze gibt es für die DB AG-Baureihen 143 der Bahnbau Gruppe, 218 von ZugBus und 2016 Eurorunner von railadventure. *PW*



1-N: DB-Logos in unterschiedlichen Pop-Farben vom Beschriftungsspezialisten Andreas Nothaft (links) sowie Modellbahn-Decals-Beschriftungsbogen für DDR-Kraftfahrzeuge der Post (rechts)

MODELLBAHN-INNOVATIONEN

G-Z: Das Reflex-Lichtschrankenmodul dieses Technikanbieters aus Salzgitter kann als Gleisbesetzmelder alternativ zu Schalt- bzw. Kontaktgleisen auf Modellbahnanlagen aller Nenngrößen verwendet werden. Durch ein auf der Leiterplatte installiertes Potentiometer kann die Empfindlichkeit der Reflexlichtschranke im Bereich von 2 bis 60 Zentimetern Abstand eingestellt werden. Wenn der Baustein ein Hindernis vor dem Signal erkennt, leuchtet eine Kontroll-LED auf der Platine, während ein



H0e: Schmalspurfans können sich über den DR-Güterwagen OO von modellbahn kreativ freuen.

Low-Signal am Out-Pin ausgegeben wird. Das Modul erkennt vorbeifahrende Fahrzeuge in einem Winkel von bis zu 35 Grad. *PW*

MODELLBAHN KREATIV

H0e: Den Einheitswagen der Gattung OO mit Bremserbühne nach einem DR-Vorbild der sächsischen Schmalspurbahnen hat sich Siegfried Künzel als Wieder-

auflage für sein Sortiment vorgenommen. 15 dieser Wagen wurden 1938 vom Waggonbau Bautzen hergestellt. Der Modellwagenkasten entsteht im Vakuumdruck aus Polyurethanharz; er wird mit Messingguss- und -ätzteilen ausgerüstet. Die Metaldrehgestelle sorgen für einen tiefen Schwerpunkt. Wählbar sind Veit-Scharfenberg- oder Bügelkupplungen sowie zwei Wagennummern der Reichsbahn-Epoche III. *PW*

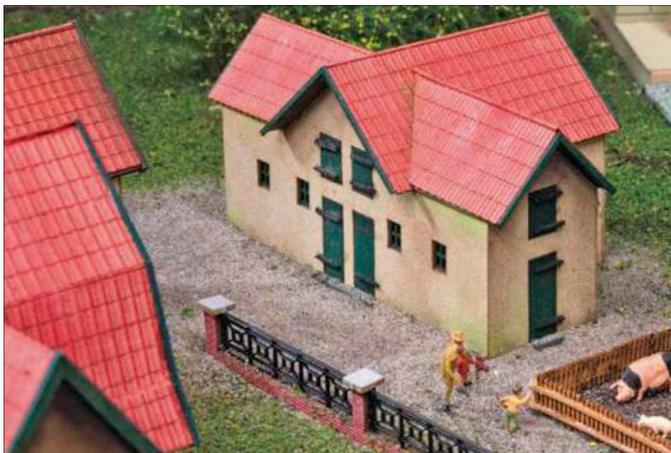
MODELLBAHN UNION

H0: Der im April 2023 von Modellbahn Union angekündigte Elektrotriebzug Desiro HC ist bereits als Produktionsmuster fertig und befährt sogar 360-mm-Gleisbögen; unten der sechsachsige Tiefladewagen SSt „Köln“ als Konstruktionsmuster.

H0: Als Formneuheit von Modellbahn Union erscheint der Containertragwagen der Gattung Lgs 580 – hier noch als Muster.



H0: In regel- als auch schmalspurigen Ausführungen bekommt der Borgward-Satteltriebwagen der Sylter Inselbahn bei Modellbahn Union eine neue Chance – sogar mit Licht!



H0: Der MAN-Schienenbus von Modellbahn Union ist in der Ausführung der Karsdorfer Eisenbahn und von elf weiteren Betrieben erhältlich.

H0: Dieser Kleintierstall von Modellbahn Union eignet sich für das Aufstellen in Hinterhöfen von Mehrfamilienhäusern.

H0: Der im April 2023 während der „Intermodellbau“ Dortmund angekündigte Desiro HC liegt inzwischen als Fahrmuster für firmeninterne Testfahrten vor. Die Lieferung der ersten Elektrotriebzüge in der RRX-Version ist für das zweite Quartal vorgesehen. Auf Basis der übernommenen Brekina-Formen wurde der MAN-Schienenbus in H0 überarbeitet wiederaufgelegt. Dieser VT-Zweiachser ist nur fürs Gleichstromsystem erhältlich, aber als Analog-, Digital- und Soundausführung verfügbar. Wählen kann der Kunde unter zwölf verschiedenen Privatbahnversionen von AKN über Karsdorfer Eisenbahn bis SWEG.

Auch der Borgward-Satteltriebwagen der Sylter Inselbahn ist ein alter Bekannter aus der einstigen Brekina-Schienenfahrzeugsparte. Er erhält beim Kamener Unternehmen eine neue Chance. Das technisch stark überarbeitete Modell verfügt über einen Motor mit Schwungmasse, Next18-Schnittstelle, LED-bestückte Front- und Rücklichter, Innen- und Führerstandsbeleuchtungen und eine angedeutete Inneneinrichtung. Eingebaut ab Werk ist entweder ein D & H-Decoder für die digitale Variante oder ein Zimo-Baustein samt Lautsprecher für die Soundversion, wobei beide auch analog einsetzbar sind. Angekündigt für die zweite Jahreshälfte werden jeweils sechs Ausführungen für die regelspurigen Gleich- und Wechselstromsysteme sowie sechs verschiedene H0m-Schmalspurtriebwagen.

Formneu erscheint die Containertragwagen-Gattung Lgs 580 der Deutschen Bahn. Zwischen 1998 bis 2000 bauten die Werke Zwickau und Leipzig-Engelsdorf nahezu alle noch vorhandenen Hbils/Hbis-ww 297 und Hbils/Hbis-ww 299 zu dieser neuen Gattung um. Bei den 1.722 hergestellten Exemplaren verstärkte man die Langträger, bereitete sie für den Einbau der Z-AK vor und rüstete sie mit Stahlböden, Seilanker-Konsolen und 16 aufklappbaren Containerzapfen für ein bis zwei Behälter der Größen 20, 30 oder 40 Fuß aus. Die Modelle geben das Vorbild exakt in 1:87 wieder und sind für bessere Laufeigenschaften mit Metallböden versehen. Dem Wagen liegen Reservezapfen sowie alternativ montierbare Containerhalter mit Aussparung für die Behälter bei, die am Boden mit Pins ausgestattet sind. Die beiliegenden Rangiergriffe können

wahlweise aufrecht oder eingeklappt montiert werden. Angekündigt für das zweite Quartal werden vorerst sechs Versionen.

Zweite Formneuheit ist der sechsschichtige Tiefladewagen SSt „Köln“ mit und ohne Bremserhaus, ausgestattet mit freistehenden und abnehmbaren Runnen, Federpuffern, NEM-Kupplungsaufnahmen samt Kurzkupplungskulisse und einer Bodenplatte aus Metall. Das Modell basiert auf den 26 von der DRG 1924/25 beschafften Tiefladewagen mit 50 Tonnen Ladegewicht bzw. 53 Tonnen Tragfähigkeit. Die Wagen erhielten für jedes Drehgestell eine Kunze/Knorr-Bremsanlage, die auf den Brückenenden montiert war, weswegen das Bremserhaus erhöht darüber angeordnet werden musste. Zehn Wagen kamen noch zur DB und wurden zur Gattung SSt 06 bzw. später SSt 22. Drei Wagen liefen als SSt 66 und später Uaai 993 bei der DR. Angekündigt für Ende des Jahres werden je eine DRG- und DR-Version sowie vier Varianten der Bundesbahn.

Im Zubehörsortiment wird es neue Bausätze geben für ein Hinterhofgebäude mit sechs Kleintierställen und einen Schweinestall mit umzäuntem Auslauf. **N:** An Zubehörbausätzen im Maßstab 1:160 erscheinen zwei Reiterstellwerke mit zwei- und viergleisiger Überbauung, eine Elektrokarren-Werkstatt mit einer großen und sechs kleinen Toreinfahrten sowie fünf Bausätze mit verschiedenen Lärmschutzwand-Elementen. *PW*



N: Das Reiterstellwerk von Modellbahn Union eignet sich für die Überbrückung von bis zu vier Gleisen auf Großstadtbahnhöfen.

MODELLBAHNZUBEHÖR UNGER

H0/N: Dieser Essener Kleinserienhersteller bietet seit drei Jahren Modellbahnartikel an. Neu in beiden Nenngrößen sind die Kleinloks der Leistungsklassen I und II sowie Deutz-OMZ 122 R und Kdl 01 als rollfähige Standmodelle, die im 3D-Druckverfahren entstehen und unlackiert zum Kunden gehen. Für einige der Modelle gibt es auch passende Beschriftungssätze des Zulieferers Modellbahn-Decals (siehe dort). Als nächstes Projekt ist der schwere DB-Rottenkraftwagen KlV 51 mit Kran samt passendem Anhänger angekündigt. Für die Gestaltung von Gleisrändern empfiehlt sich als Zubehör ein Betonschalhaus mit offenstehender Tür. *PW*



H0/N: Auch die Deutz-Lok vom Typ OMZ 122 R und ein Betonschalhaus kommen von Modellbahnzubehör Unger.

H0/N: Modellbahnzubehör Unger fertigt mittels eines 3D-Druckers verschiedene Fahrzeugmodelle wie diese Kleinloks der Leistungsklasse II (unten).

MODELLBAU-ATELIER DIETRICH

1-Z: Der Österreicher Andreas Dietrich informierte darüber, dass er seine kommenden Neuheiten erst im Laufe des Jahres bekannt gibt, da er zurzeit noch mit den Aufträgen aus dem Vorjahr ausgelastet ist. *PM*

MODELLBAU DR. SCHROLL

H0: Zwei Neuheiten gibt es aus Aichach zu vermelden: Für H0-Anlagen gedacht ist ein Dreierpack mit Ahornstämmen samt neuen Trieben, wie sie mancherorts kurze Zeit nach dem Stutzen von Bäumen zu finden sind. Der japanische Ahorn in 1:87 ist vorrangig für das Aufstellen in Parkanlagen oder botanischen Gärten gedacht.

N: Für Anlagen der kleinen Spuren erscheint ein Dreierpack mit erntereifen Streuobst-Äpfelbäumen für Gärten. *PW*



H0: Diese Ahornstümpfe mit neuen Trieben gibt es bei Dr. Schroll im Dreierpack.

N: Für Streuobstwiesen oder Gärten ideal ist dieses Set mit erntereifen Äpfelbäumen von Dr. Schroll.





G: Diesen mehrteiligen Werkzeugsatz können Gartenbahn-Fans bei Modellbau Frey in Seiffhennersdorf beziehen.



TT: Eine gleislose Drehscheibe mit 16 cm Bühnenlänge, zwei verschiedene Stadthäuser sowie eine Schreinereibaracke mit Holzstapel und alten Eichenbohlen können Fans des Maßstabs 1:120 bei Modellbau Laffont in diesem Jahr ordern.

MODELLBAU FREY

G/2e: Mit welchem Ideenreichtum der „Modellbahn-Fleischer“ immer wieder aufwartet, beweist ein Werkzeugsatz samt Transportkiste, wie ihn einst Bahnbaurotten für ihre schwere Arbeit beim Gleisbau bei sich hatten. Das 2e-Fahrzeugprogramm erlebt Zuwachs mit einem vierachsigen Klappdeckelwagen der DR-Gattung KKw. Als Varianten werden gemäß Vorbild Wagen mit und ohne Saugluftbremse produziert; Führungen für das Heberlein-Seil trugen alle Vorbildwagen ab Werk. *PW*

MODELLBAU GLÖCKNER

H0: In einmaliger Auflage wird der Bausatz des DR-Rottenkraftwagens Skl „Schönevide“ in lichtblauer Farbgebung für die Schmalspurnenngröße H0m gefertigt, wobei sich die Vorbestellfrist bis Ende Juni hinzieht. Für das Auhagen-Stellwerk „Oschatz“ wird ein Umbausatz für Kohlenheizung erscheinen. Er beinhaltet Schornstein, Dachlaufbrett, eine vorgebogene Aufstiegsleiter sowie eine Bohrschablone zum Einbringen der entsprechenden Durchbrüche in Wand- und Dachteile.



H0: Andreas Glöckner bietet einen Zurüstsatz für offenbeheizte Gebäude an.

Für die IFA-S 4000-Modelle von Brekina kommt ein Glöckner-Satz mit zehn geätzten Stoßstangen-Peilstäben ins Sortiment, um abgebrochene Kunststofforiginalteile ersetzen zu können. *PW*

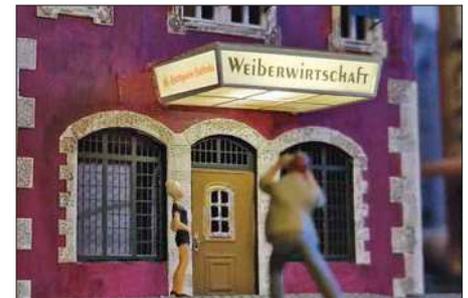
MODELLBAU-KAUFHAUS

H0: Da Rainer Schörner aus Süderbrarup mehrere Neuheiten übers Jahr verteilt ankündigt, kann an dieser Stelle nur die Frühjahrsüberraschung erwähnt werden: ein ausleuchtbares Vordach für den Eingangsbereich einer Kneipe im Stil der Epoche III. Der Bausatz besteht aus Ätzteilen und einer hinterleuchtbaren Folie, die um SMD-Leuchtdioden ergänzt werden kann. Die Folie beinhaltet neben verschiedenen Gaststätten-Namen auch Werbeschriftzüge bekannter Brauereien. *PW*

MODELLBAU LAFFONT

H0/N/Z: In 1:87, 1:160 und 1:220 erscheinen das Empfangsgebäude des Aachener Bahnhofs in Halbreliëfausführung sowie ein historisches Stadttor samt Fachwerkanbau, wie man es in verschiedenen Alpenregionen findet. Vorerst nur in H0 geben wird es einen

H0/N/Z: In allen drei Maßstäben ist das Aachener Bahnhofsgebäude bei Modellbau Laffont aktuell als Halbrelië-Bausatz erhältlich.



H0: Im Modellbau-Kaufhaus kann dieses beleuchtbare Kneipenvordach bestellt werden.

Schmalspurbahnhof als Fachwerkgebäude mit vier Giebeln und feinen Verzierungen am Ortgang, ein Fachwerkbauernhaus mit angebauter Scheune, ein ländliches Werkstattgebäude sowie ein Einfamilienhaus. Für Anlagen mit Motiven aus Frankreich erscheinen zwei H0-Rathäuser nach den Vorlagen der Städte Wimereux und Wissant. Das bereits von H0 her bekannte schweizerische Bahnhofsgebäude nach dem Vorbild Wiesen wird aktuell auch für Z-Anlagen produziert.

TT: Angekündigt in 1:120 werden eine Drehscheibenattrappe ohne Gleis, aber mit manuell drehbarer Bühne von 16 cm Länge und fünf Gleisabgängen, ein Stadthaus mit Balkon, ein weiteres Stadthaus als Halbreliëgebäude mit der Darstellung der Hinterhofseite sowie eine ländliche Schreinereibaracke samt Holzstapel und Altholzbohlen. *PW*

MODELLBAU SCHÖNWITZ

2-Z: Am Ende des Jahres verfügbar sein wird eine Rolle mit 50 Metern 0,5-Quadratmillimeter-Kupferlitze in zehn verschiedenen Farben, die als Gleisstromversorgung oder Ringleitung beim Anlagenbau genutzt werden kann. *PW*

MODELLBAU VEIT

H0/TT: Da im Zwönitzer Kleinserienbetrieb noch zu viele Rückstände an Vorjahresneuheiten auf Umsetzung warten, werden Neuankündigungen erst im Laufe des Jahres erfolgen – spätestens während der Herbstmesse in Leipzig. *PM*

MODELLBAUWERKSTATT HALLE

0: Für Schmalspurbahn-Anlagen der Nenngrößen 0m und 0e fertigt Bernd Mäder einen Bausatz des „Fliegenden Spreewälders“ VT 133 523. Die Baugruppen entstehen in Mischbauweise aus CNC-Kunststoff-Fräs- und Kunstharz-Gussteilen, ergänzt um zahlreiche Messing-Zurüüsteile und einen Faulhaber-Antrieb mit Pendelachse für eine sichere Traktion als auch gute Stromabnahme vom Gleis. Da nur 40 Modelle produziert werden, sollten Interessenten nicht zögern. Fertigmodelle werden auf Anfrage verkauft. *PW*



0m/e: In beiden Schmalspurnenngrößen ist der VT 133 523 der einst meterspurigen Spreewaldbahn bei der Hallenser Modellbauwerkstatt erhältlich.

MODELLBAU-WERKSTATT HEYN

2/G: Die Kleindiesellok Kö 1 ist als Bausatz im Maßstab 1:22,5 erhältlich. Die Spurweite beträgt 64 Millimeter, eine schmalspurige Variante fürs 45-mm-Gleis ist in Vorbereitung. Motorvorbau und Führerstand bilden ein Gussteil aus Resin; der übrige Lokaufbau besteht aus gefrästen Polystyrolteilen und Acrylglas. Achslagerblenden aus Weißmetall, Griffe aus Messing, Lampen aus dem 3D-Drucker, gefederte Puffer und Schraubkupplungsimitationen ergänzen die Lok. Als Option wird ein Antriebsblock angeboten, der auf einem zugkräftigen Faulhaber-Motor mit Stirnradgetriebe basiert. In puncto Dampftraktion erscheint ein Gehäusebausatz für die Montage auf dem „Stainz“-Chassis von LGB. Die daraus entstehende Tenderlokomotive ähnelt der Vorbildmaschine 99 4511. Im Bausatz liegen präzise gefräste Polystyrol- und Zurüüsteile.

Im Zubehörbereich gibt es eine alpine Berghütte als Bausatz auf der Basis wetterfester Kunststoffteile, die farblich noch behandelt werden müssen.

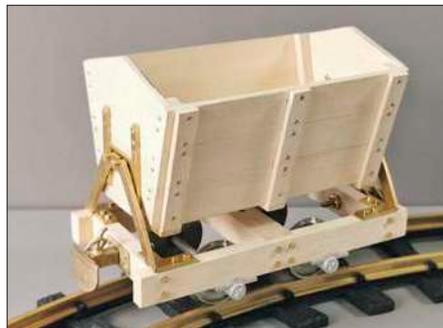
1:13,3: Für den Einsatz auf Gleisen der 45-mm-Spur erscheint ein Loren-Bausatz mit Holzkasten. Basis ist ein stabiler Holzrahmen aus vorgefertigten Rechteckleisten. Die Achslager bestehen aus Zinn-guss. Dazu passt das neue Feldbahngleis mit knorrigem Schwellen. *PW*



G: Aus einem Gehäusebausatz von Heyn und einem „Stainz“-LGB-Fahrwerk entsteht diese knuffige Tenderlokomotive.

1:13,3: 45-Millimeter-spurige Feldbahnlore aus Holzteilen der Modellbau-Werkstatt Heyn (unten links)

G: Alpine Berghütte von Modellbau-Werkstatt Heyn (unten)



2: Die Kleinlokomotive der Leistungsklasse I als Bundesbahn-Rangierlok aus der Modellbau-Werkstatt Heyn ist für Fans regelspuriger Gartenbahntrassen ein ideales Triebfahrzeug.



H0-N: Sitzgelegenheiten für Kunden und Verkaufsstand aus dem Model-Scene-Sortiment

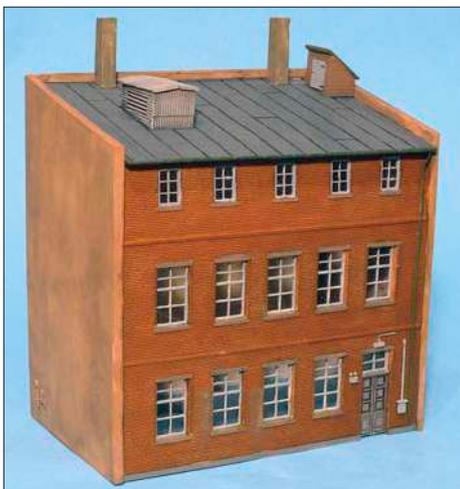
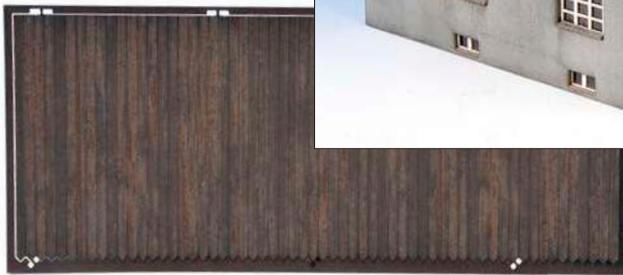
H0/TT: Dieser Lattenzaun mit stabilen Betonmasten erscheint demnächst bei Model Scene in beiden Baugrößen.

H0-N: Moebo plant für dieses Jahr solch ein Doppelhaus zur Gestaltung einer Eisenbahnersiedlung – auch geeignet als Wohnhäuser für Kumpel.

O-N: Von Moebo gibt es außerdem Bauplatten in verschiedenen Farben in Echtholzoptik. Sie zeigen den Effekt abblätternder ...



... Farbe. Abgebildet ist hier die Platte für Spur 0 „Giebel“ incl. Tropfleiste.



H0: Die Hinterhof-Fabrik von Müllers Bruchbuden zeigt eine stabile Brandmauer.

O: Im großen Maßstab bietet Müllers Bruchbuden eine kleine Jagdhütte an, wie sie in jedem Wald anzutreffen ist.



MODEL SCENE

H0-N: Der tschechische Zubehörhersteller Daniel Buchtela baut sein Sortiment an Lasercut-Kleinbausätzen weiter aus. Für Anlagen der Nenngrößen H0, TT und N erscheinen ein Haltestellen-Unterstand in Fachwerkbauweise sowie eine Marktverkaufsbude mit Sitzgelegenheiten für die Kunden. Im Bereich der Zäune wird es eine neue Grundstücksumgrenzung nach österreich-ungarischer Eisenbahnnorm für H0 und TT geben.

O: Für Anlagen des Maßstabs 1:45 soll ein gemauertes Nebengebäude aufgelegt werden und für den Straßenbau gibt es lasergeschnittene Kopfsteinpflaster-Beläge aus Starkpappe in den geraden Ausführungen mit und ohne Kanaldeckungen. *PW*

MOEBO

O-N: Während die Neuheiten für den Maßstab 1:45 erst zu den „Spur-0-Tagen“ in Gießen Ende März bekanntgegeben werden, steht das neue Zubehörprodukt für die Nenngrößen H0, TT und N schon fest: Zur Blütezeit der Eisenbahn Anfang des 20. Jahrhunderts wurden an vielen Bahnknoten Eisenbahnersiedlungen gebaut. Das nach Originalbauplänen von 1924 nachgebildete Doppelhaus könnte allerdings auch in jeder Zechen- bzw. Industriesiedlung stehen. Als Ergänzung gibt es einen separaten Kellerabgang in Stampfbetonoptik. Weitere Pläne verfolgt Dirk Möller in diesen drei Nenngrößen mit den Projekten Stallgebäude mit Wagenschuppen und Garage sowie Badehaus mit Wäscheausgabe als Nebengelass eines Bahnbetriebswerkes. *PW*

MÜLLERS BRUCHBUDEN

H0: Der Nürnberger Zubehörhersteller Martin Müller hat sich zur Komplettierung seines inzwischen umfangreichen Angebots an Hinterhofgebäuden ein Hinterhaus mit gut sichtbarer Brandmauer als Resin-Bausatzmodell vorgenommen. Das 15 x 10 x 15 Zentimeter messende Haus ist ein recht flexibel einsetzbares Fabrikgebäude, das idealerweise im Hinterhof zwischen zwei Wohnhäusern oder als Teil einer größeren Fabrikanlage genutzt werden kann. Das Gebäude kann als Bausatz oder auch fertig bemalt bestellt werden. *PW*

MTB-MODEL

H0-TT: Dieser Hersteller aus Tschechien bietet sowohl in H0 als auch TT formneue Lokmodelle von hierzulande weniger bekannten Vorbildern der tschechischen Reihen T 678/679 und der ungarischen M 63 in den Farben der Epochen III und IV an. Im Jahresverlauf folgt formneu in H0 die T 455 der CSD alias M 44 der MÁV bzw. SM 40 der PKP sowie die doppelten „Brotbüchsen“ der CD-Reihe 814. Ebenfalls zu erwarten ist die Neukonstruktion der E 499.0 als CSD-Klassiker.

TT-Bahner können den Triebwagen M 152/810 sowie Farbvarianten der T 466/742, 750/753 und des Triebwagens M 286 erwarten. N-Bahner mit Sammelgebiet DDR bekommen eine V 75 der Leuna-Werke. Eine Neuheit aus dem Bereich Zubehör ist der Weichenantrieb MP4 als Nachfolger des aus dem Sortiment genommenen MP5. *MKL*



H0/TT: Der tschechische Hersteller MTB-model legt in beiden Nenngrößen die zwei Diesellok-Reihen T 678/679 der CSD (oben) und M 63 der MÁV (unten) auf.



1-Z: Für das Stellen von Weichen erscheint bei MTB-model der neue motorische Antrieb MP4.



MU-MODELLBAU

TT: In Vorbereitung befinden sich weitere sächsische Abteilwagen der Gattungen Ctr Sa 16 und der Ci Sa 17. Die Komplettbausätze weisen zahlreiche Griffstangen, Rangierergriffe an den Pufferbohlen und Türklinken auf. Tritte und Leitern für den Dachaufstieg komplettieren die Wagenstirnseiten. Die Inneneinrichtung zeigt die einst typischen Holzklasse-Sitzbänke. Die Modelle können mit Gas- oder elektrischer Beleuchtung umgesetzt werden. Lieferbar sind Versionen der Epochen I bis III mit jeweils zwei verschiedenen Betriebsnummern. Eine weitere Neuheit ist ein Reichsbahn-Unkrautbekämpfungszug, bestehend aus einem Sprüh-, vier Transport- und einem Aufenthaltswagen. *PW*



TT: Diese zwei Länderbahn-Personenwagen der sächsischen Gattungen Ctr Sa 16 und Ci Sa 17 (oben) erscheinen bei MU Modellbau. Obendrein legt diese Firma den Unkrautbekämpfungszug der Deutschen Reichsbahn auf – unten abgebildet die Muster von Sprüh- und Transportwagen.



Anzeige

www.glaskasten.de

Heerstraat 3
6627KL Maasbommel
Niederlande

Tel: +49 (0)151 262 914 33
info@glaskasten.de



Jetzt auch für Spur 1 erhältlich

Glaskasten-Modellbahn-Vitrinen:

- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Rahmenlose Glastüren
- ✓ 4 Vitrinenreihen von Spur Z bis Spur 3
- ✓ Integrierte LED-Beleuchtung
- ✓ Modulares System :
- ✓ Ab 60 cm Breite x 73 cm Höhe
- ✓ Kein Zug ist zu lang
- ✓ Keine Sammlung ist zu groß



120 x 60 cm H0 Modul



H0: Der Milchpilz wird zukünftig so manchen Bahnhofsvorplatz als Hingucker schmücken. Das Modell wird in Kunststoffspritzgusstechnik hergestellt und passt auf Anlagen der Epochen III bis VI.



H0: Das Bauhaus am Horn kommt als Lasercutbausatz.

NOCH

N-H0: Unter dem Motto „Around the World“ bietet Noch eine Fülle von nützlichen Anlagenzubehör. Mein persönliches Highlight ist der Milchpilz! Das Original wurde 1952 erstmals von der Firma Waldner in Wangen gebaut und sollte den Absatz von Milchprodukten fördern. Die markante Form erinnert an einen Fliegenpilz. Noch heute sind Milchpilze vielerorts anzutreffen. Wer die kommende Landesgartenschau in Wangen besucht (24.4. bis 6.10.2024) kann sich dort die Originale ansehen.

Nicht minder ikonisch ist das „Haus am Horn“, dessen Original in Weimar 1923 vom Bauhausmeister Georg Muche entworfen wurde. Der Lasercutbausatz entspricht verbrieft in allen Details dem Original. Ebenfalls als Lasercutbausätze werden die Ehren- und Zuschauertribünen für das Ritterturnier angeboten. Mittels kettengetriebener Magneten werden die kämpfenden Ritter auf der Freifläche bewegt.

Ein Adventskalender mit zahlreichen Ausstattungsdetails rund um den Gleisbau macht jetzt schon Vorfreude auf das Jahresende. Wer es gern sommerlich hat, kann seine Anlage mit einem Flohmarkt aufwerten.

Ganz groß ist bei Noch in diesem Jahr das Thema Rhätische Bahn, wozu es Bahnhof und Lokschuppen Bergün sowie das Brombenzviadukt gibt. Den Bau der Messeanlage können Sie detailliert im kommenden MIBA-Spezial 146 nachlesen.

Ansonsten wurde das Programm der mehrfarbig 3D-gedruckten Figuren stark ausgeweitet. Es umfasst nun buchstäblich von Adam & Eva bis hin zu Tod und Teufel alle denkbaren Charaktere. Und damit diese auch bestens in ihren wohnlichen Zimmern gesehen werden können, gibt es vorgefertigte Zimmer mit Beleuchtung und Deko-Bögen zur Einrichtung. MK



H0: Ritterturniere finden heutzutage vielerorts statt. Demnächst bieten sie auch „Äktschn“ auf der Modellbahn.

H0: Die Szene mit den Gleisbauarbeitern kommt als Adventskalender. Bunt geht es zu beim Flohmarkt, der vielfältig ausgestattet ist.



N: Links das Brombenzviadukt und oben der Lokschuppen von Bergün passen beide zur RhB.



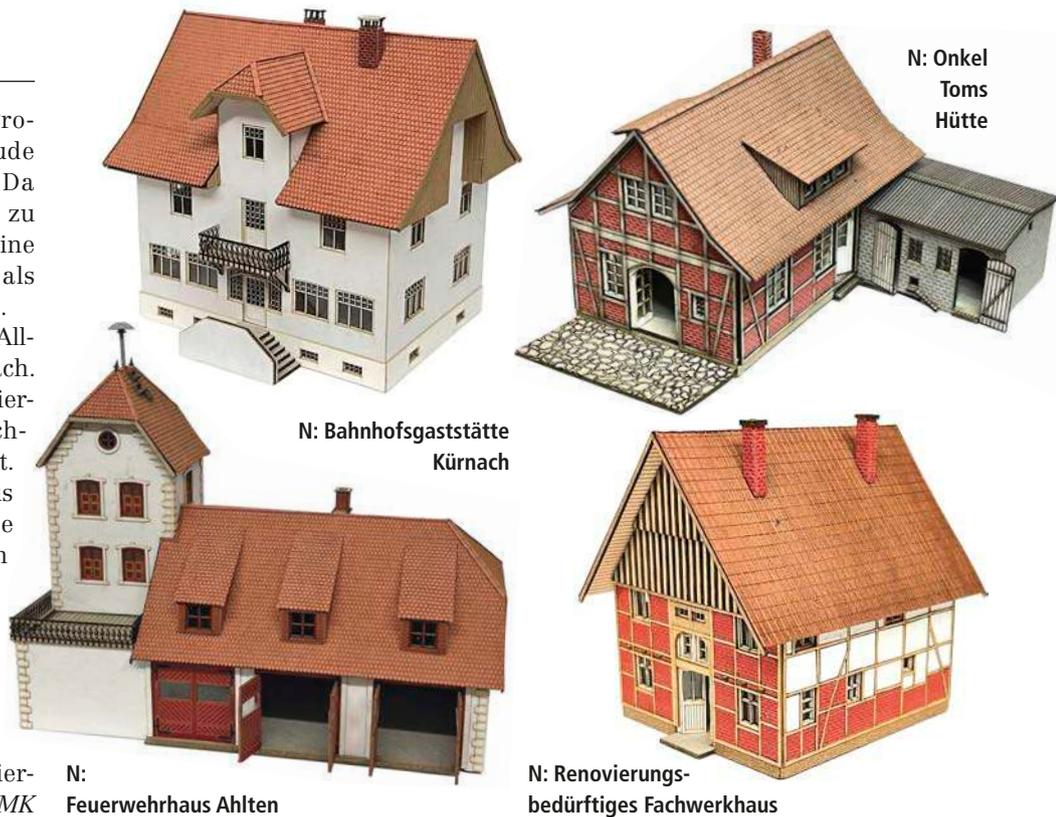
N: Das Empfangsgebäude Bergün passt ebenfalls zum diesjährigen Hauptthema „Die RhB in N“.

NORDMODELL

N: Eberhard Herbst erweitert das Programm seiner ausgefallenen Gebäude um mehrere Lasercutbausätze. Da wäre zunächst „Onkel Toms Hütte“ zu nennen, die als Fachwerkbau über eine Terrasse verfügt. Der Anbau kann als Stall oder Werkstatt genutzt werden.

An der ehemaligen Isny-Bahn im Allgäu lag die Bahnhofsgaststätte Kürnach. Die vorgelagerte Treppe, der kleine Zierbalkon und das holzverkleidete Dachgeschoss machen den Bau interessant. Das gilt auch für das Feuerwehrhaus Ahlten, welches über drei Stellplätze für Löschfahrzeuge und einen Turm verfügt.

Ein sanierungsbedürftiges Fachwerkhaus ist gekennzeichnet durch teils verputzte Gefache und ein holzverkleidetes Dachgeschoss. Außerdem sind in diesem Jahr Reihenhäuser in Ziegeloptik und ein kleiner Biergarten neu.



N: Onkel Toms Hütte

N: Bahnhofsgaststätte Kürnach

N: Feuerwehrhaus Ahlten

N: Renovierungsbedürftiges Fachwerkhaus

NORSK MODELJERNBANE

H0: NMJ startet im 45. Jahr seines Bestehens eine neue Produktlinie namens Topline Plus. Die Modelle sind gekennzeichnet durch ein völlig überarbeitetes Fahrwerk mit neuem Motor und einer Hauptplatine mit moderner 21MTC-Schnittstelle und LED-Beleuchtung. Zu den damit lieferbaren Lokomotiven zählen die Ursprungsversionen der NoHAB in Dunkelgrün und Rostrot mit kürzeren Führerständen, aber auch zahlreiche aktuelle Ausführungen wie die My 1149 der STRABAG oder die My 1151 von Eichholz.

In der Topline-Ausführung kommt die Ellok El 13.2127 mit dem Logo der Olympischen Winterspiele von Lillehammer 1994. Die El 13 2154 kommt mit großem Schneepflug, wie er auf der Bergenbahn eingesetzt wurde. Ohne Motor kommen die Dampfloks der Reihen NMJE 39 und NMJE 29 als hochdetaillierte Superline-Standmodelle.

O: In Superline-Ausführung bietet NMJ den kleinen Schienenbus Yd 320 der SJ an. Einer dieser Schienenbusse wurde halbiert und wird als Dienstfahrzeug eingesetzt – im Modell hat dieser Hingucker noch einen Schneepflug. Auf der „Donnerbüchse“ Ci 28 der DRG basiert der Personenwagen der NSB, der in fünf verschiedenen Ausführungen angekündigt ist.

H0: Die NoHAB-Lokomotiven der aktuellen Modellreihe verfügen über ein neukonstruiertes Fahrwerk – hier die Lok 3.607 in rostroter NSB-Lackierung.

H0: Als hochdetailliertes Standmodell kommt Lok 309 der Reihe 29 ohne Motor. Ebenso wird die NMJE-Reihe 39 angeboten.

H0: Unten die NSB-Ellok El 13.2127 mit Lillehammer-Motiv

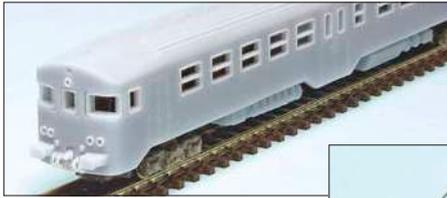


O: Halbierter Schienenbus mit Pritsche und Schneepflug



O: Yd 320 der SJ in Originalausführung
O: Personenwagen BFV1 der NSB (rechts)





Z: NoBa bringt den Triebwagen der Baureihe 624 als Bausatz und Fertigmodell. Das hier gezeigte Muster entspricht bereits dem Serienstand.

Z: Rechts im Vordergrund der Liegewagen Bcüm mit Märklin-Drehgestellen. Die E 91.0 im Hintergrund basiert auf dem Fahrwerk der Märklin-E 91.1. Die Konstruktion wird noch angepasst. *Fotos: Holger Späing*



NOBA-MODELLE

Z: Im Sortiment des 3D-Druck-Anbieters NoBa-Modelle ist ab sofort der beliebte Dieseltriebwagen der Baureihe 624 / 924 lieferbar, der als Bausatz und Fertigmodell zu haben ist. Ein modifiziertes Märklin-Chassis nutzt hingegen die Ellok E 91.0, die zeitnah folgen wird. Grundstein einer neuen Wagenfamilie wird der Touropa-Liegewagen Bcüm 251, dessen Entwicklungsziel eine vollständige technische wie auch optische Märklin-Kompatibilität ist. *HSP*

NME

H0: Zum zehnjährigen Bestehen der Firma Nürnberger Modelleisenbahnen bietet Rolf Fleischmann einige Formneueheiten bei seinen hochdetaillierten Güterwagen. Der Tagnpps mit 95 m³ Fassungsvermögen verfügt über zwei Auslaufschütten. Das Modell ist auch als Endwagen mit Zugschlusslaterne angekündigt. Mit stillgelegter Schütte erscheint der Tagnpps der VTG, was auch am Modell durch einen entsprechenden Aufdruck nachgebildet ist: Die entsprechenden Bedienelemente sind mit einem X kenntlich gemacht.

Die formneuen Hochbordwagen der Gattung Eanos kommen in den farbenfrohen Lackierungen von WASCOSA (Orange und Blau) und ermewa (Dunkelgrau).

Zu den bereits angekündigten Auto-Transportwagen der BLS kommt der passende Steuerwagen. Das Modell besitzt einen Zugzielanzeiger und vordere, gestirnte und innenbeleuchtete Stirn- und Innenbeleuchtung. Dazu ist das Modell mit einem Funktionsdecoder ausgestattet. Dieser übernimmt auch die Fahrwegsbeleuchtung der Auto-Transportwagen über eine stromführende Kupplung. *MK*



H0: Der Tagnpps von Interfracht hat nur zwei Auslaufschütten.



H0: Beim Wagen der VTG ist die mittlere Auslaufschütte stillgelegt.



H0: Oben die Eanos-Wagen von Wascosa und ermewa

H0: Die Steuerwagen zum Autopendelzug der BLS werden technisch sehr ausgefeilte Modelle. *Fotos: Archiv NME*



N-TRAM

Nm: Die von Wolfgang Besenhardt schon länger angekündigte Ge 4/4 der RhB kann in Kürze ausgeliefert werden. Passend dazu ist eine Reihe von Güterwagen in Vorbereitung. Als Erstes kann der Zementsilowagen Uce 8083-68 vorgestellt werden. Zudem werden der geschlossene Güterwagen Gb 5901-10 sowie der Hochbordwagen Ek 6069-73 angekündigt. Ab Sommer werden die zweiachsigen Personenwagen 2056-68 ausgeliefert. *MK*

Nm: Das noch unbeschriftete Muster des Zementsilowagens Uce 8083-68 von N-Tram im Größenvergleich zu einer 5-Franken-Münze



NPE

H0: Für seinen Schwerlastwagen Samms 4860 bietet Hartmut Vinçon allerlei Ladegut an, darunter den Schützenpanzer SPW 60 PB in Ursprungslackierung und gealtert. Außerdem kommt der Wagen mit Containern in Fleckarnlackierung. Der Borgward B 2000 D erscheint gealtert mit Zebra-Lackierung.

TT: In 1:120 gibt es für den Samms als Dienstfahrzeug des RAW Meiningen Lokomotivkessel. Die Reihe der Silowagen Ucs wird um weitere Lackierungsvarianten erweitert. *MK*

H0: Der Schwerlastwagen Samms 4860 mit Rot-Kreuz-Containern



H0: Borgward B 2000 mit Zebra-Lackierung und Alterung nach hartem Wüsteneinsatz



H0: Den Schützenpanzer SPW 60 PB gibt es auch in Lackierung der UN-Friedenstruppe.

PANIER

H0e/m: Wolfgang Panier bringt die MEG-Personenwagen Bi 28-37 (mit 10 Fenstern je Seite) und Bi 44-57 (mit 5 Fenstern je Seite) als Messingbausatz und als Fertigmodell, jeweils in beiden Spurweiten. Ergänzend sind auch Inneneinrichtungen erhältlich. *MK*



H0e/H0m: Die beiden MEG-Zweiachser kommen in Messingbauweise von Panier.

PETERS MODELBOUWATELIER

H0: Peter's Modelbouwatelier kündigt lediglich ein neues Modell eines sächsischen Gepäckbeiwagens vom Typ Nm an, ein zweiachsiger Güterwagen, von dem zwischen 1898 und 1900 231 Exemplare gebaut wurden.

Ein erneuertes Modell des Mathilde-wagens wird ebenfalls herauskommen. Dabei handelt es sich um einen dreiaxigen Salonwagen Nr. 447 von Prinzessin Mathilde (1863-1933), den sie für

Die Mathilde-wagen wird es jetzt als 3D-Druck-Modell geben. *Foto: Guus Ferrée*



ihre Reisen nutzte. In den 1920er-Jahren wurde er zum Arbeitswagen umgebaut und erhielt die Nummer 700 093. 1954 ging der Wagen in den Besitz des

Verkehrsmuseums Dresden über. Das neue Modell ist nun komplett im 3D-Druck hergestellt und hat ein verändertes Dach. *MK*

— Anzeige —

H0 43528 **VOLLMER**
Eine Marke von Viessmann
Bahnwärterhaus
UVP: 28,95 €

H0 8015 **CAR motion**
MB ACTROS 3-achs
Muldenkipper mit
Rundumleuchten, gelb
UVP: 199,95 €

H0 5104
Bahnschranke mit Behang, vollautomatisch
UVP: 159,95 €

8403 **CAR motion**
IR Mini
UVP: 34,95 €



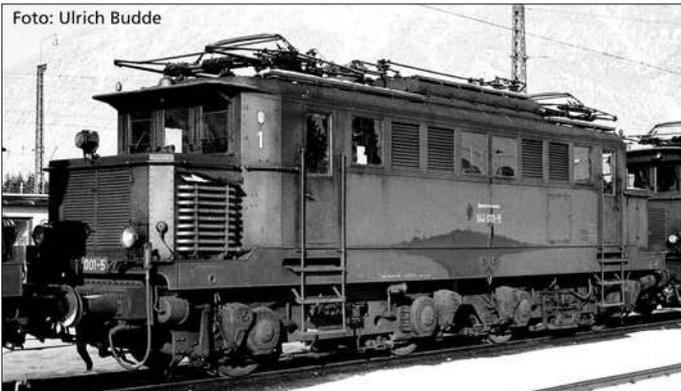
viessmann®

Viessmann Modelltechnik GmbH
Tel.: +49 6452 93400
www.viessmann-modell.de





Foto: Ulrich Budde



H0: Die BR 62 kommt von Piko gleich für zwei Bahnverwaltungen: DB und DR.

H0: Bei der E 44 wird die Vorserienlok mit von der Partie sein.

H0: Die bestens gelungene BR 03 erscheint nun auch in DB-Ausführung.

PIKO

H0: Wie gewohnt kündigt Piko wieder eine enorme Fülle von Novitäten an. Zwangsläufig müssen wir uns daher auf die wichtigsten Formneuheiten konzentrieren. Dazu zählt selbstverständlich die BR 62, die sowohl als DB- wie auch als DR-Maschine der Epoche III angekündigt ist. Die Modelle kommen in einer analogen Version, aber auch in einer digitalisierten Ausführung mit Sound. In der XP-Ausführung haben sie sogar einen gepulsten Verdampfer im Kessel. Als Formvariante erscheint die BR 03, die in der Version der DB Epoche III nun die kleinen Witte-Windleitbleche bekommt. Zugleich wird es auch die DRG- und die PKP-Maschinen geben.

Bei den Altbauelloks ergänzt die E 44 das Piko-Programm. Besonders interessant dürfte hier die Vorserienmaschine E 44 001 sein, die bisher noch nie als Modell realisiert wurde. Ihr modernes Pendant sind die Zweikraftlokomotiven der Baureihen 248/249, besser bekannt als Vectron Dual Mode. Damit kann auch der Modellbahner eine Lok mit Stromabnehmer vorbildgerecht ohne Fahrdrat einsetzen.

Formneu sind auch die beiden Elloks nach Vorbildern ausländischer Bahnverwaltungen. Da ist zum einen die Reihe 1000 der Nederlandse Spoorwegen in Epoche III und zum anderen die EP09 der PKP, die in Epoche IV angekündigt ist. Als Formvarianten kommen die E 17 der DB in Epoche III und die 181.2 in der Lackierung Oceanblau-Beige der Epoche IV. Variiert werden auch die Reihen 1018 und 1010 der ÖBB (Ep. III), die E.428 der FS (Ep. III) aus der ersten und dritten Bauserie. Die E 94 der DB kommt ebenfalls in Epo-



H0: Die Zweikraftlok 249 unterscheidet sich von der 248 durch die Rangiererbühne mit den auffälligen Griffbügeln. Foto: Siemens
H0: Unten die historische Reihe 1000 der NS und die moderne EP09 der PKP.



Foto: Herr L.J.P. Albers



Foto: Damian Sikorski



H0: Um beim Besteigen des Vorbaus die möglicherweise spannungsführenden Gelenke des Stromabnehmers nicht zu berühren, wurden bei der E 94 die Dächer verlängert.

che III und zeigt hier das verlängerte Dach als Berührungsschutz.

Die Riege der Dieselloks wird eröffnet von der formneuen DE 18 von Vossloh. Formvarianten gibt es von der Vorserien-V 160 010, von der V 100.10. und den beiden blau-beigen 211 bzw. 212. Bei den Wageneinheiten ist der formneue Metropolitan Express als sieben-teiliger Zug plus Lok zu erwähnen, der in Kooperation mit Märklin entsteht.

TT: Im Table Top-Maßstab ist die BR 62 ebenfalls als Formneuheit angekündigt. Die 93.0 kommt als Lok der DR in Epoche IV und als Lok der DB in Epoche III. Für moderne Zeiten bietet sich die Ellok 147 an, die es auch als 388 von Regiojet und als EU46 von CargoUnit gibt. Eine Formneuheit ist die tschechische S499.02, die in Beschriftung der Epoche IV angekündigt wird.

N: Die N-Bahner dürfen sich über die Altbauellok E 32 freuen. Passend zur Personenzuglok gibt es die Umbauwagen -3yg als Pärchen in drei verschiedenen Kombinationen. Die blaue 118 mit „Tütenlampen“ in Epoche IV und die 101 in Schenker-Lackierung der Epoche VI ergänzen das Ellokprogramm.

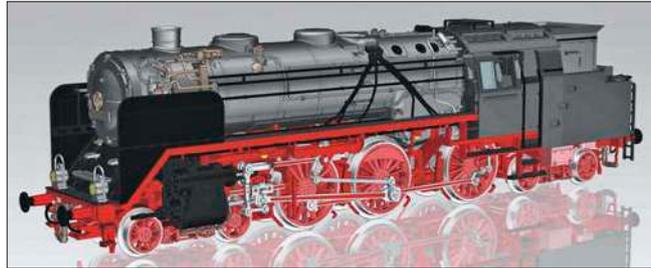
G: Für die Gartenbahnfreunde kommt die BR 91 als Lok der DR in Epoche III. Das Modell hat in der Digitalausführung einen gepulsten Verdampfer. Türen und Fenster können geöffnet werden.

75 Jahre Piko: Und last but not least gratuliert die MIBA-Redaktion Piko sehr herzlich zum 75. Firmenjubiläum! 1949 erschien auf der Leipziger Messe der erste „Pico-Express“ – damals noch mit „c“ geschrieben. Im Zeichen dieses Jubiläums wird denn auch der diesjährige „Tag der offenen Tür“ am 22. Juni 2024 stehen, zu dem Piko alle Modellbahner nach Sonneberg einlädt. *MK*



H0: Die dieselelektrischen Lokomotiven DE 18 von Vossloh können sowohl im schweren Rangier- wie auch im Streckendienst eingesetzt werden. Piko bringt die Lok mit allen Details.

Mit diesem Logo weist Piko auf das diesjährige Firmenjubiläum hin.



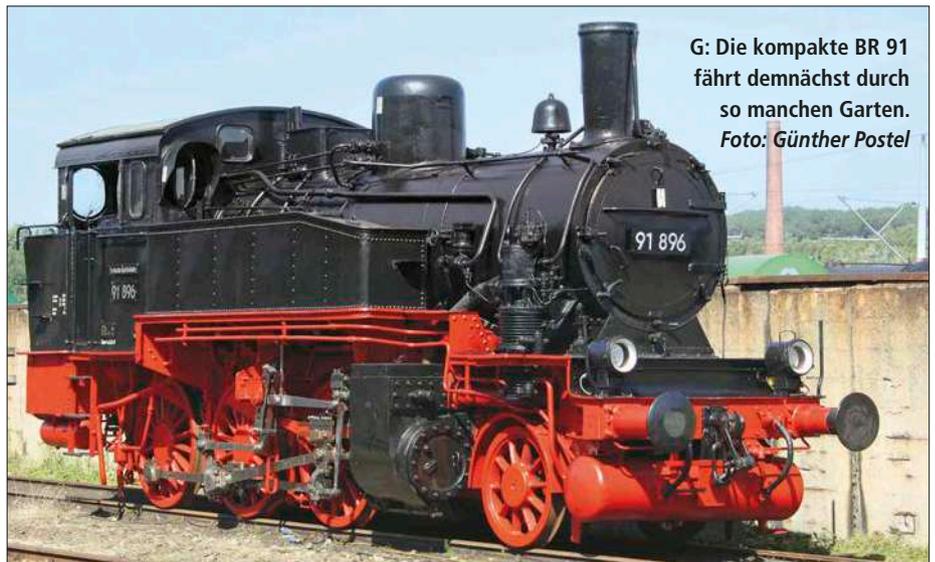
TT: Die Baureihe 62 wird auch in 1:120 angekündigt. Sie bekommt LED-Beleuchtung und eine Next18-Schnittstelle.

TT: Die S499.02 der ČSD zählt zu den Hauptneuheiten in TT. Das Modell besticht durch eine filigrane Gestaltung des „Dachgartens“ und eine detailgetreue Umsetzung des Lokkastens samt eingerichteten Maschinenraum.



N: Die formneue E 32 und ...

... die 3yg-Pärchen bilden einen authentischen Zug. Man beachte bei den Wagen die angedeutete Dampfheizkupplung!



G: Die kompakte BR 91 fährt demnächst durch so manchen Garten. Foto: Günther Postel



Heiko Herholz ist verantwortlicher Redakteur der Digitalen Modellbahn und MIBA-Digitalexperte.

keiten werden bisweilen unterjährig nachgeschoben, so wie zum Beispiel der Schaltdecoder LS101, der im Laufe des vergangenen Jahres auf unserem Testtisch landete und mit neuen RailCom-Features überzeugen kann.

Mit Märklin war ein zweiter Digital-Platzhirsch in Nürnberg vor Ort. Auch von ihm gab es in der luftigen Messehalle keine Digital-Ankündigungen, da

realisiert. Das neue induktive Ladeverfahren ermöglicht durch sekundengenaue Zwischenladung und dem dabei erfolgenden Informationsaustausch zum Ladezustand ein Akku-Energiemanagement, das stundenlanges Fahren mit den Fahrzeugen erlaubt. Der CARmotion-Fuhrpark wächst: Besonderes Highlight ist der VW-Käfer im Maßstab H0. Die schon seit langem angekündigte Digitalzentrale Commander 2 verzögert sich

katalog ins Netz. Digital-Neuheiten als solches waren hier nicht direkt zu finden, aber wer die neue Preisliste studiert oder auf Facebook dem ESU-Account folgt, der weiß, dass die ECoS in einer runderneuerten Version kommen wird. Die Digitalzentrale erhält dabei vor allem ein besseres Touch-Display und eine kräftigere Endstufe mit 6 Ampere Ausgangsstrom. Zu den unterjährig erschienenen Bassreflex-Lautsprechern gesellen sich weitere Exemplare und der Lok-Sound nano-Decoder bekommt weitere Adapter für andere Schnittstellen.

Konsolidierung

Von Heiko Herholz

Die Spielwarenmesse war lange Zeit auch für Digitalsteuerungen die Leitmesse. Traditionell fand hier eine der beiden jährlichen Sitzungen der DCC-Working Group der NMRA statt. Dieses Gremium war früher richtungsweisend, denn es hat durch die Normierung und Veröffentlichung des DCC-Protokolls dafür gesorgt, dass dieses sich weltweit verbreiten konnte und inzwischen von allen aktuell verfügbaren Decodern und Zentralen unterstützt wird. Die Zeiten haben sich geändert und auch die Arbeitsweise der Normungsgremien ist längst im digitalen Arbeitsalltag angekommen. In Europa werden die Normungsaktivitäten im Digitalbereich heutzutage von der RailCommunity getätigt und gebündelt mit der DCC-Working Group verhandelt. Durch monatliche Videokonferenzen wird hier die Normung auf internationaler Ebene vorangetrieben. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg war in diesem Jahr immerhin noch der DCC-Erfinder Lenz anwesend. Digital-Neuheiten wurden hier dieses Jahr nicht angekündigt. Ursache ist sicherlich, dass das hauseigene Digitalsystem nach einer Modernisierungswelle auf dem aktuellen Stand ist. Kleinig-

keiten werden bisweilen unterjährig nachgeschoben, so wie zum Beispiel der Schaltdecoder LS101, der im Laufe des vergangenen Jahres auf unserem Testtisch landete und mit neuen RailCom-Features überzeugen kann.

hier ebenfalls das Digitalsystem inzwischen recht vollständig ist. Auch bei Märklin gab es unterjährig ein paar Digital-Schmankerl, die man hier durchaus erwähnen kann. Der Nachrüstdecoder 60996 mit Plux22-Schnittstelle und RailCom zeigt vor allem, dass Märklin inzwischen über den eigenen Digital-Tellerrand schaut und Anschluss an die restliche Digital-Welt gefunden hat. Ein erst vor kurzem ausgeliefertes Update für die Digitalzentrale CS3 zeigt, dass man die Pflege des Systems ernst nimmt und mit der neuen Möglichkeit der Steuerung per Web-App eine einfach zu nutzende Bedienmöglichkeit für smarte Geräte wie Telefone oder Tablets geschaffen hat.

Ebenfalls in Nürnberg anwesend war Wieland Viessmann. Sicherlich hat hier etwas Tradition mitgespielt. Zu bestaunen gab es aber auch einiges. Das CARmotion-System hat inzwischen das Potential, andere Car-Systeme auf der linken Spur zu überholen. Viessmann zeigt, was möglich ist, wenn man Elektronik-Entwicklung, mechanische Konstruktion und Kunststoffspritzguss als integrierte Entwicklung im eigenen Haus

weiter, hat aber wohl dennoch eine Zukunft, da Viessmann kreative Ideen für die Integration des CARmotion-Systems hat.

Nicht auf der Messe waren zahlreiche andere Hersteller, die aber dennoch hier und da ein paar Digitalneuheiten angekündigt haben. Bei Piko ergänzt ein SmartBooster das SmartControl WLAN-System und ermöglicht es so, auch mittelgroße Anlagen mit diesem System zu erschließen. FichtelBahn bringt mit dem IFnet eine schlanke Lösung zur Integration des leistungsfähigen BiDiB-Systems in ein Netzwerk. Doehler & Haass sowie ZIMO haben Decoder für die E24-Schnittstelle angekündigt. Diese Schnittstelle wurde von ESU für kleine Baugrößen ersonnen, bietet im Vergleich mit der Next18-Schnittstelle mehr Möglichkeiten und ist sogar noch etwas kleiner. Die Schnittstelle ist nicht genormt, wurde aber als Dokumentation auf den Internetseiten des Normungsverbandes RailCommunity veröffentlicht.

Auch der E24-Erfinder ESU war nicht in Nürnberg vertreten und stellte erst im Laufe der Messetage seinen Neuheiten-

Einige Hersteller waren zum Jahresanfang recht ruhig und haben sich weder in Nürnberg blicken lassen, noch mit Neuheitenblättern auf sich aufmerksam gemacht. Das hat verschiedenerlei Gründe. Die Chipkrise ist zwar grundsätzlich überwunden, aber es gibt dennoch einige Änderungen, sodass bei zahlreichen Herstellern Arbeiten im Hintergrund entstehen, bei denen vorhandene Produkte so angepasst werden, dass sie mit neuen Bauteilen gefertigt werden können. Außerdem bevorzugen viele Hersteller die Vorstellung von Neuheiten auf Publikumsmessen und zu einem Zeitpunkt, zu dem das Produkt schon in absehbarer Zeit lieferbar ist.

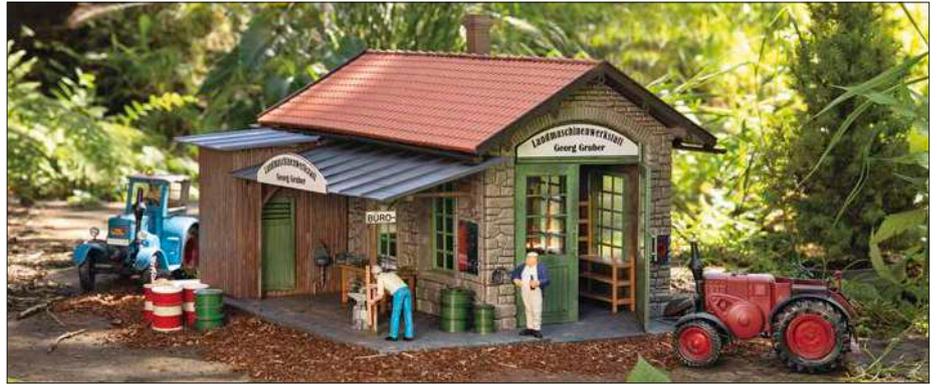
Zählt man alles zusammen, so kommen wir auf ein ruhiges Digitalneuheiten-Jahr mit Booster, Zentrale, Decodern und einigen Kleinteilen. Hier ist zwar diesmal keine Sensations-Neuheit dabei, aber das macht ganz und gar nichts. Alle Hersteller zeigen, dass sie ihre eigenen Produkte pflegen und zielgerichtet ergänzen. Aus Sicht von uns Modellbahnern ist das durchaus angenehm, denn wir wissen, dass unsere diesbezüglichen Investitionen der letzten Jahre richtig waren, und können mit Produktergänzungen, Updates und großer Kompatibilität unsere Digitalsysteme sinnvoll ergänzen und ausbauen.

POLA

G: Für die Ausstattung von Gartenbahnen bietet Pola zwei bahntypische Konstruktionen an: einen Bockkran, der zwei Gleise überspannt, sowie einen Besandungsturm, der in keinem Bw fehlen darf. Der Besandungsturm wird noch ergänzt durch einen Sandbunker mit Trockenofen.

Die Auswahl an Gebäuden wird erweitert um eine kleine Landmaschinenwerkstatt – schließlich hat Pola ja auch diverse Schlepper im Angebot. Und weil der Holztransport auf Schmalspurbahnen immer schon eine wichtige Rolle gespielt hat, ist das kleine Sägewerk das richtige Ziel für die Drehschemelwagen.

Die Bevölkerung an der Gartenbahn wächst weiterhin. Neu hinzugezogen sind Bahnbetriebswerkpersonal, Feuerwehrleute, Schweitzer Bahnbedienstete, Sägewerksarbeiter, Mechaniker und Passanten. Weil die Gartenbahnbewohner ja auch irgendwo wohnen müssen, gibt es ein Einfamilienhaus und ein Ferienhaus dazu. Für die Idylle sorgen Rindviecher in drei verschiedenen Farben. *MK*



G: Zur Reparatur der hauseigenen Schlepper bietet Pola nun auch eine Landmaschinenwerkstatt.



G: Reichlich Spielspaß verspricht der große Bockkran, der zwei Gleise überspannt.

G: Der Besandungsturm ragt 542 mm in die Höhe. Das Modell wird noch ergänzt um einen Sandbunker mit Trockenofen.



PREISER

H0: Auch die Firma Preiser feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Die entsprechende Party kann in 1:1 und in 1:87 steigen. Mehrere Sets enthalten Imker, Bauarbeiter samt Werkzeugen, Winzer mit ihren Fässern und ein Kinderzimmer.

Mit weiteren Jubiläumsmodellen blickt Preiser in die Zeit vor Hundert Jahren zurück: Passanten, Bahnpersonal, preußische Polizei und Bahnreisende zeigen sich im modischen Outfit der späten 20er-Jahre. Deutlich früher sind Ritter und Landsknechte angesiedelt, die in sog. Motivboxen angeboten werden. Die Ritter gibt es mit wehender Fahne oder mit Turnierlanze, die Landsknechte werden mit Trommeln, Querflöte oder Hellebarde dargestellt.

0: Als Sammlerfiguren kommen die Landsknechte auch in einem Großset, bestehend aus zwölf Figuren samt Pferden, einem Fass und einer Kanone.

G: In G sind diesmal Handwerker ganz groß im Kommen: ein Schuster, ein Gärtner, ein Schlosser und ein Schneider – alle in typischer Körperhaltung mit passendem Werkzeug. *MK*

H0: 75 Jahre Preiser kann man mit diesem Set auch in 1:87 feiern.



H0: Das Bahnpersonal um 1925 trägt historisch korrekte Uniformen.

H0: Dieser Landsknecht und seine Kumpanen kommen in Motivboxen.



H0: Die Passanten gehören zweifellos in die 20er-Jahre.

G: Der Gärtner pflanzt ein Apfelbäumchen (oder so was Ähnliches ...).





PROFI MODELL THYROW

H0: Die Pr. T 7 kommt von pmt nun als DR-Lok der Epoche III. Sie hat eine glatte (Behelfs-) Rauchkammertür, eine Glocke, eine Lichtmaschine und eine Luftpumpe mit Kessel bekommen. Auch der Kohlenkastenaufsatz ist neu. Die technische Ausstattung entspricht den bereits gelieferten Epoche-I-Modellen.

Für den Museumszug, der mit der jüngst wiederauferstandenen sächsischen I K verkehrt, gibt es den dreifenstrigen und den fünfenstrigen Wagen, hinzu kommt der kleine Gepäckwagen mit Oberlichtern. Recht groß ist dagegen der vierachsige Zugführerwagen aus dem „100-jährigen Zug Zittau“.

MK



H0: Oben die modifizierte T 7 als 89 6401 in schwarz-rottem Regelanstrich

H0e: Darunter die Wagen des historischen I K-Zuges und der Wagen aus Zittau



0: Links das Stellwerk Schönberger Strand (Märkischer Verband) und oben die Gläser für Berliner Weiße

REAL-MODELL

0: Joachim Jüchser hat auch in diesem Neuheitenjahrgang seinen Blick für wichtige, nützliche, aber auch skurrile Dinge bewiesen. Bereits lieferbar ist das Stellwerk Schönberger Strand mit seinem auch an den Gebäudekanten hochpräzisen Ziegelmauerwerk. Der Raum kann mit einer kompletten Inneneinrichtung versehen werden. Die Mauerplatten gibt es mit Läufer- und Märkischem Verband auch einzeln. Das Wärterhaus Salzwedel ist zwar nur ein winziger Profanbau, steht aber in der Modellumsetzung dem Stellwerk in nichts nach. Und weil so ein Wärter nach einem langen Arbeitstag auch ordentlich Durst hat, gibt es die Gläser für Berliner Weiße gleich dazu.



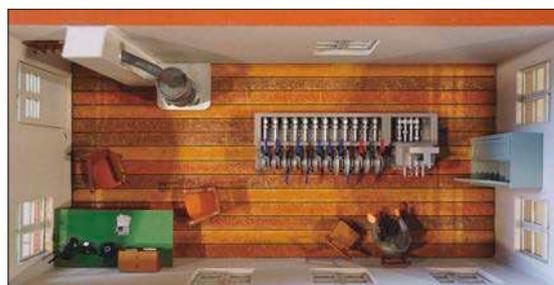
0: Wärterhaus Salzwedel



H0: Die beiden unterschiedlich großen Stahlfachwerk-Bogenbrücken



0: Der Rawie-Prellbock Typ 6 und die Stellwerksinneneinrichtung



1: Nach dem Prellbock des Typs Rawie 4 bietet Real-Modell nun auch das Modell des Typs 6 an. Passend dazu gibt es in 1:32 auch einen fein geätzten Maschendrahtzaun und einen Teller mit Schnitzel und Pommes.

H0: Die große Stahlfachwerk-Bogenbrücke kommt in 1:87 in einer kurzen und einer langen Ausführung.

2: In 1:22,5 gibt es den Schnitzelteller ebenfalls. Hier sind auch Lokführer und Rangierer angekündigt.

MK

RIETZE

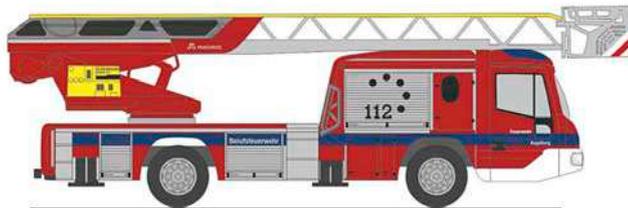
H0: Gleich drei Formneuheiten präsentiert Rietze mit seinen Frühjahrsneuheiten. Da wäre zum einen der VW-Bus ID. Buzz, den es als Transporter in der Version „Cargo“ und als Reisebus in der Version „People“ gibt. Die Modelle sind entweder einfarbig gehalten oder tragen eine schicke Zweifarb-Lackierung.

Neu ist auch die Drehleiter DLK 32 n.B. von Magirus. Das Fahrzeug kommt nach Vorbildern aus München und Augsburg.

N: Den Straßenbahn-Triebzug 5 MGT von Duewag gibt es in weiß-grüner Lackierung des Verkehrsverbundes Rhein-neckar“ aus Mannheim. *MK*

H0: Nach einem Vorbild der Berufsfeuerwehr Augsburg ist diese Drehleiter des Typs DLK 32 n.B. bedruckt.

H0: Unten die beiden Spielarten des VW ID. Buzz als Buzz People und Buzz Cargo



N: In Zusammenarbeit mit Linie 8 erscheint der Duewag 6 MGT vom RNV Mannheim.



RIVAROSSİ

H0: Wichtigste Rivarossi-Neuheit sind aus deutscher Sicht die Stromlinien-dampfloks 61 001 und 002. Sie erscheinen als Loks der DRG (Epoche II), der DB bzw. DR in Epoche III. Das Fahrwerk wird dem heutigen Stand der Technik entsprechen. Völlig neu konstruiert wird auch der zugehörige Wegmann-Zug, der größtenteils aus Metall bestehen wird.

Überarbeitet wird das winzige Verschieberät ASF: Es erhält nun ein Fahrwerk, bei dem auch noch Platz für einen Digitaldecoder eingeplant ist. Die grüne Version kommt als Einzelstück, die blau-weiße und die rote Ausführung sind als Set zusammengefasst.

Fast fertig und bereits aus der Form war das Muster der Vossloh DE 18 zu sehen. Die Lok ist angesichts der zahlreichen Versionen entweder als Rechts- oder als Linkslenker ausgeführt, was die Konstrukteure auch im Modell genau berücksichtigt haben.

Bei den Wagen stehen die Selbst-lader der Gattung Fals von PKP Cargo in blau/gelber Lackierung der Epoche VI kurz vor der Auslieferung. Formneu sind hingegen die Wagen des „Italien-Holland-Express“, die als Liegewagen alle Merkmale des Vorbilds vorweisen können. Der Zug ist aufgeteilt in zwei vier-teilige Sets. Als dreiteiliges Zugset kommt der Nachtschnellzug „Luna“, der zwei Liegewagen Bcm 246 (mit Änderungen an der Dachform) enthält. Zwei weitere Wagen bilden ein Set der Gat-tung Bcm 243 in Bundesbahn-Version der Epoche III. *MK*



H0: Die Stromlinien-loks 61 001 und 61 002 werden komplett neu konstruiert.

H0: Links die DE 18 von Vossloh



H0: Die Führerhäuser der DE 18 haben die Tür mal links und mal rechts.



H0: Links die ASF-Verschubgeräte, die nun auch über einen Digitaldecoder verfügen.

H0: Die Fals-Wagen der PKP Cargo kommen in Kürze.

H0: Unten eines der beiden Sets für den Italien-Holland-Express

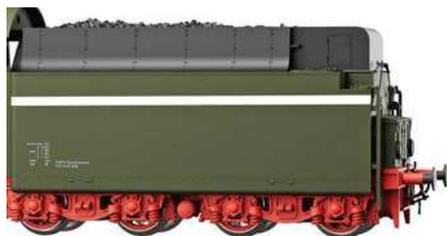




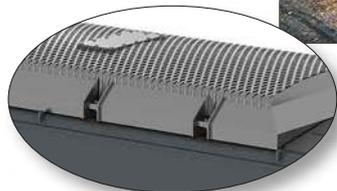
H0: E 44, jetzt mit gestaltetem Maschinenraum



H0: Zwischen 1964 und 1967 lief die Versuchlokomotive 18 201 mit Kohlenfeuerung (der Umbau auf Ölfeuerung erfolgte im Juni 1967). Das aktuelle Roco-Modell berücksichtigt dazu nicht nur die spezielle Gestaltung am Kohlenkasten des Tenders, sondern auch alle Leitungen am Kessel.



H0: Eine echte Formneuheit ist die E 469.1 der CSD. Die Güterzuglokomotive wurde für das 3-kV-Gleichstromnetz im Norden und Osten der Tschechoslowakei auf Basis der Prototyplok E 469.0 entwickelt.



H0: Die Taigatrommel trommelt nicht mehr: Die DR-Baureihe 120 ist jetzt erstmals mit dem nachgerüsteten Schalldämpfer erhältlich. Man darf gespannt sein, wie sich das auf den Sound des Modells auswirkt ...



ROCO

H0: Roco stellt sich in diesem Jahr besonders breit auf und bringt zahlreiche Maschinen ausländischer Bahnverwaltungen. Bei den Modellen deutscher Herkunft überwiegt die Produktpflege. Eine Ausnahme bildet da die E 44, deren Gehäuse mit zahlreichen Details wie freistehenden Scheibenwischern verfeinert wurde. Gänzlich neu ist das Fahrwerk, das nun über alle heutzutage üblichen Features verfügt. Dazu gehört auch ein gestalteter Maschinenraum, der über kleine LEDs beleuchtet werden kann.

Wieder da ist die 18 201, diesmal aber mit Kohlenfeuerung. Dazu sind an der Lok alle relevanten Details im Vergleich zu früheren Ausführungen modifiziert. Erkennbar ist das Schmuckstück an der Dreifach-Spitze der Zierlinie.

Die Diesellok der DR-Baureihe V 120 erhält erstmalig den seinerzeit nachgerüsteten Schalldämpfer. Auch die V 188 kommt nun mit neu gestaltetem Dachaufbau, wie er noch Anfang der 50er-Jahre das Bild der Maschine prägte. Die tschechische Diesellok der Reihe 742 erhält als Lok der dritten Bauserie eine gerippte Führerhaus-Seitenwand.

Ellokkfreunde werden sich die überarbeitete Vorserie-E 03 002 im Bauzustand von 1965 genauer ansehen. Im Digitalbetrieb kann man neben der obligatorischen Spitzenbeleuchtung auch die Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung einschalten. Gänzlich neu ist hingegen die E 469.1 der CSD. Das Vorbild wurde als Werkstype 43E einst von den Skoda-Werken gebaut; das Modell entspricht dem Ablieferungszustand. Auch hier sind Führerstandsbeleuchtung und Maschinenraumbeleuchtung vorgesehen.

Die Ty2 der polnischen Bahnverwaltung PKP zeichnet sich insbesondere durch die speziellen Lampen aus: Beim Vorbild ist das rote Rücklicht in die große Lampengehäuse integriert, was auch im Modell genauestens nachgebildet wurde.

Bei den Wagen kommt der „Städte-Express“ der DR als Formvariante mit durchgehender Regenrinne in typischer Städtexpress-Lackierung beige-orange. Die Doppelstockwagen der S-Bahn Dresden – Gattungen DABpza und DBpbzfa – erscheinen in der Lackierung des DB-Nahverkehrs und als „alex“ nebst passender Lokomotive. Die Steuerwagen haben digital schaltbares Spitzen- und Schluss- und Fernlicht, Führerstandsbeleuchtung und einen beleuchteten Zugzielanzeiger. Ähnlich gut ausgestattet ist auch der IC-Steuerwagen der Gattung Bpmbdzf 286.3.

Diesjähriges „Covergirl“ auf dem Neheitenprospekt ist der „Nightjet“, dessen Steuerwagen zu einem siebenteiligen Zugset mit zahlreichen Digital-Features gehört. Über die stromführende Kuppelung lassen sich im Digitalbetrieb Fernlicht, Führerstand und Zugzielanzeiger einschalten. *MK*



H0: Bei der polnischen Ty2 – einer ehemaligen BR 52 der Deutschen Reichsbahn – wurden die speziellen Lampen mit ihrem Rücklicht genau umgesetzt.



H0: Der IC-Steuerwagen verfügt über etliche digital schaltbare Lichteffekte.



H0: Stellvertretend für den siebenteiligen Zug steht hier der Steuerwagen, dessen markante Front ebenfalls durch zahlreiche Beleuchtungseffekte ins Auge sticht.

ROKUHAN

Z: Rokuhan produziert in Japan für die Spur Z. Neu ist die Ellok EF58, deren Original 1958 von Hitachi gebaut wurde. Das Modell ist auch in brauner Ursprungslackierung erhältlich.

In der Produktserie „Shortys“ kommt der „Gläserne Zug“, der tatsächlich arg kurz ausgefallen ist. Bernd Zöllners penible Maßtabelle dürfte da ein paar interessante Werte enthalten ... *MK*



Z: Die Hitachi-Baureihe EF58 hat einen kräftigen Motor und Lichtwechsel an den Fronten.

Z: Neben dem Gläsernen Zug kommt auch die amerikanische F7 in RioGrande- und Southern-Lackierung als „Shorty“.



ROUNDHOUSE

G: Roundhouse produziert in England Echtdampflokomotiven. Die zweiachsige „Linda“ ist gasgefeuert und wiegt rund 3,66 kg einschließlich Tender. Sowohl für den Regler wie für den Fahrtrichtungsschalter ist eine RC-Steuerung verfügbar.

„Conway Castle“ fährt hingegen elektrisch und wird von Akkus gespeist. Ein Ladegerät ist im Lieferumfang enthalten. Bei beiden Maschinen kann die Spurweite von 45 auf 32 mm umgestellt werden. Roundhouse-Modelle sind in Deutschland über Lorenz Schug von der Fa. Akkucraft in Detzem erhältlich. *MK*

G/0: In schmuckem Dunkelgrün zeigt sich „Linda“, eine gasgefeuerte Echtdampflok, die mit ihrem Außenrahmen von 32 auf 45 mm umgespurt werden kann.



G/0: Auch die akkubetriebene Conway Castle, 1958 für das Royal Naval Armament Depot in Ernesettle in Devon erbaut, kann umgespurt werden. Für den gemischten Betrieb auf stromführenden Gleisen sind die Radsätze der Loks isoliert.

SAXONIA

TT: Bei Saxonia-Modellbau möchte man in das Angebot an Schlepptenderlokomotiven frischen Wind bringen. Die Dreizylinder-Rekoloks der Baureihen 22 und 58.30 gehörten über viele Jahre zur Stütze des Personen- und Güterverkehrs, obwohl sie keine zahlenmäßig stark vertretenen Baureihen waren. Angekündigt ist die Reko-58.30 mit ihrer markanten steilen Schürze. Gekuppelt wird die Lok mit dem T34-Tender, der auch mit der BR 22 bzw. BR 39.10 gekuppelt wird. Der Antrieb der Modelle erfolgt über die Kuppelräder. Die Maschinen gibt es sowohl in einer Analog- wie auch in einer voll ausgestatteten Digitalversion. Die Auslieferung ist für 2025 geplant.

Angekündigt ist zudem ein Kesselwagen der Bauart Deutz in den Ausführungen der DRB, DB, DR und CSD, wahlweise mit Bremserbühne bzw. Bremsershaus, je nach Epoche. Mit Spannung darf man die Reisezugwagen der Altenberger Bauart erwarten, die in der Epoche-III-Version der DR und der CSD in drei Ausführungen avisiert sind. In Vorbereitung ist noch eine polnische Variante des zweiklassigen Altenbergers.

Zum Schluss soll noch der Bausatz des Lokschuppens Bw Dresden Altstadt Haus 1 genannt werden. Der Lasercutbausatz kommt mit 9°- und 15°-Einteilung. Ergänzend gibt es noch Untersuchungsgruppen in einem Set mit acht Gruben sowie eine Rangiererbude. *gp*

SB MODELLBAU

TT: Der Olchinger Antriebsspezialist bietet für die DR-V 100 von Roco einen Tauschmotoreinbausatz mit Schwungmasse an. Für den Umbau sind die Schnecken des Originalmotors abzuziehen und für den neuen Antrieb zu montieren. Der Motor wird mit Kleber fixiert. **N:** Mit dem neuen Antrieb von SB Modellbau läuft Fleischmanns E 69 005 noch geschmeidiger und fährt bereits bei 1,5 V an. Der Umbau ist mit geringem Aufwand am Basteltisch zu bewerkstelligen. *gp*



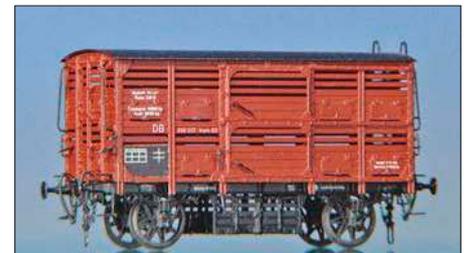
N: E 69 von Fleischmann mit neuem SB-Antrieb



TT: Reko-58.30 der DR/Ep. III mit Tender T34 von Saxonia-Modellbau

TT: Die Altenberger Reisezugwagen von Saxonia-Modellbau bereichern das TT-Sortiment mit verschiedenen Ausführungen sinnvoll.

TT: Der Kesselwagen der Bauart Deutz ist von Saxonia-Modellbau in verschiedenen Versionen angekündigt.



H0: Der kurze Viehtransportwagen Vwh 03 der DB Schiffer Design; auch in NEM-Version

SCHIFFER DESIGN

H0: Für das zweite Quartal 2024 kündigt Rudolf Schiffer den bayerischen Kohlenwagen der Serie G sowie den bei den K.Bay.Sts.B. eingestellten Bierwagen „Böttinger Hofbräuhaus Würzburg“ an. Zu den im letzten Jahr ausgelieferten bayerischen Materialtransportwagen gibt es heuer zwei Ergänzungswagen mit längerem Radstand. In Vorbereitung ist zudem der Viehtransportwagen Vwh 03 der DB/Ep. III, den es auch in NEM-Ausführung mit Kurzkupplungskulisse geben wird.

H0/0: Das H0-Programm historischer

Kleinlokomotiven wird 2024 durch die V6004 (Bauart 1930) ergänzt – geplant ist die Kleinlok auch für die Baugröße 0. **N:** In Konstruktion ist der Knochenwagen der „Scheidemantel-Motard-Werke Lüneburg“, der noch in der späten Epoche III bei der DB mit RIV-Zeichen eingestellt war.

Als erstes Selbstbauprojekt in 1:160 kommt bei Schiffer Design 2024 zunächst der Gleisplan des „Bw Tegernsee“, dem in regelmäßigen Abständen die Gebäude und Ausstattungsdetails folgen werden. *os*



TT: Abteilwagen der Einheitsbauart von Schirmer in der Ausführung der DRG

SCHIRMER

TT: Das Sortiment von Abteilwagen der Einheitsbauart wird mit dem D21 und dem BC21 in Farbgebung und Beschriftung der Reichseisenbahnen von 1923 ausgebaut. Epochenrecht entfällt der

Generator mit Riemenantrieb am Wagenboden. Stattdessen werden unter dem Wagenkasten Gaskessel und auf dem Dach die typischen Gashutzen für die Beleuchtung dargestellt. Die Fensterrahmen des Modells werden bronzefarben sein. *ri*

SCHNELLENKAMP

O: Bereits im Herbst soll der Topfwagen für den Transport von ätzenden Flüssigkeiten ausgeliefert werden. Ihn gibt es in den Varianten mit und ohne Bremserhaus. Das dreipunktgelagerte Fahrwerk sorgt für ausgezeichnete Rolleigenschaften auch bei weniger perfekt verlegten Gleisanlagen. Standardmäßig wird die NEM-Kupplung montiert sein. Für 2025 kündigt Michael Schnellenkamp die Langenschwalbacher Personenwagen in den Ausführungen verschiedener Vorbildbauarten an. Sie werden mit Metalldrehgestellen ausgerüstet und erhalten eine digital schaltbare Innenbeleuchtung.

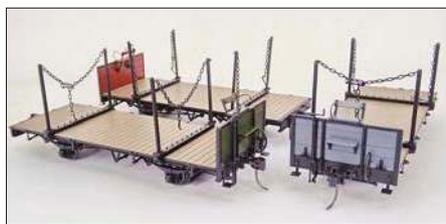
Om: Das Meterspurprogramm erhält mit der 99 7204, die auf der Strecke Mosbach-Mudau mit drei Schwestermaschinen unterwegs war, Zuwachs. Die beim Albähnle erhaltene Museumslok wird in mehreren Versionen hergestellt und wird wohl noch in diesem Jahr zur Auslieferung gelangen. Angetrieben wird die Schmalspurtenderlok von einem Maxon-Motor, für die originalen Betriebsgeräusche der Museumslok sorgt ein Uhlenbrock-Sounddecoder.

Niederbord-, Rungen- und Drehschemelwagen gehörten zur Grundausstattung von Schmalspurbahnen. Passende Modelle mit Bremserbühne oder -haus werden bereits ab April 2024 lieferbar sein.

Für Eigenkonstruktionen von Meterspurstraßenbahnfahrzeugen dürfte der AEG-Pantograph ebenso interessant sein wie der zweiachsige Universalantrieb für Meterspurfahrzeuge. Beide Achsen sind angetrieben, wobei eine Achse pendelnd gelagert ist. Das Fahrwerk wird auch ohne Antrieb angeboten. gp



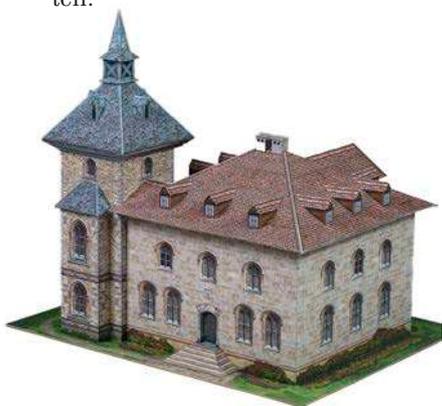
Om: Das Handmuster der 99 7204 von Schnellenkamp hinterlässt einen prächtigen Eindruck.



Om: Rungenwagen in verschiedenen Ausführungen von Schnellenkamp



O: Topfwagen von Schnellenkamp für den Transport von ätzenden Flüssigkeiten



H0: Kleines Stadtschloss Neschholz von Schreiber-Bogen ohne konkretes Vorbild. Es lässt sich auch anderweitig nutzen.



1:250: Das nicht realisierte Projekt Burg Falkenstein von König Ludwig II. als Kartonmodell von Schreiber-Bogen

SCHREIBER-BOGEN

H0: Ohne konkretes Vorbild wurde der Kartonbausatz des kleinen Stadtschlösses entworfen. Das Winkelgebäude präsentiert sich mit Sandsteinmauern, der seitliche Turm hingegen mit Backsteinmauerwerk. Das Gebäude lässt sich hinsichtlich Größe und Architektur gut in ein Städtchen auf der Modellbahn integrieren. Die kleine und charmante Feldsteinkirche Neschholz wird auf einer Modellbahnanlage immer ein Blickfang sein, entweder abseits einer kleinen Siedlung oder in deren Zentrum.

Bauhaus steht für eine gradlinige Architektur, die sich in dem 1924 von Walter Gropius und Adolf Meyer entworfenen Wohnhaus der Familie Auerbach aus Jena widerspiegelt.

Z: Noch während des Baus von Schloss Neuschwanstein entstand auf dem Papier das Projekt Falkenstein des legendären Königs Ludwig II. Auch Falkenstein wäre eine prächtige Burganlage geworden. Mit dem Kartonbausatz lässt sie sich zumindest in 1:250 realisieren und in Szene setzen. gp



H0: In feiner Ausführung kommt der Traktor Hürlimann D70 von Schuco.



1:43: Den Mercedes CLA produziert Schuco in modernem Mountain Grey Metallic. Hervorzuheben sind Glasschiebedach und Inneneinrichtung.



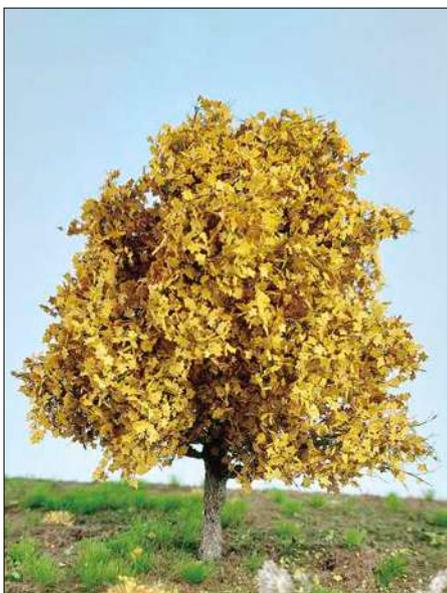
1:32: Traktor Fortschritt RS09-GT125 in attraktivem Blau von Schuco



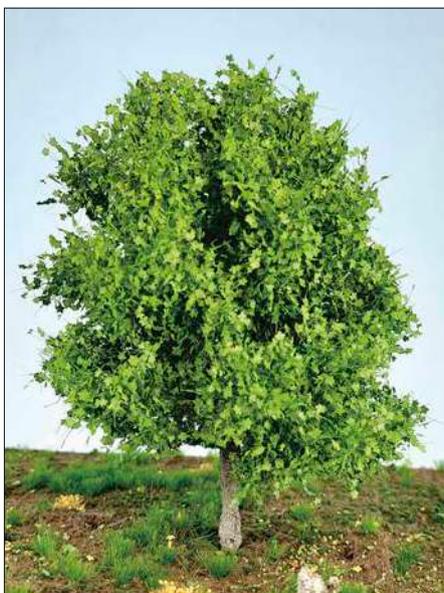
1:43: Autobianchi Bianchina von 1962 in der Variante als „Mini“-Cabriolet von Schuco



In verschiedenen Größen nimmt Silhouette Büsche zur Gestaltung von z.B. Brachland, Wildwiesen und Waldrändern ins Programm auf.



H0: Den Ahorn von Silhouette gibt es nicht in herbstlichem Goldgelb.



H0: Die frühlinggrüne Kastanie von Silhouette kommt auch in Farben anderer Jahreszeiten.

SCHUCO

Auch 2024 baut Schuco sein Programm mit neuen Metallmodellen aus. Wir konzentrieren uns hier auf die modellbahn-relevanten Maßstäbe.

H0: In 1:87 kommen vor allem Farb- und Ausführungsvarianten bereits bekannter Modelle. Neu in der Planung ist der Traktor Hürlimann D70, gebaut ab 1958 im schweizerischen St. Gallen.

0: In 1:43 geht es eher sportlich zu. Angekündigt sind u.a. Miniaturen des Porsche 959, des Audi quattro und quattro Sport von 1984/85, beider Ford Sierra Cosworth-Evolutionsstufen von 1986 und 1990 sowie die aktuellen Audi e-tron von 2019 und Q4 e-tron von 2023. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf modernen Mercedes-Pkw wie dem CLA als Coupé und Shooting Brake, dem GLE63 und dem EQC sowie den drei SUV-Baureihen GLA, GLB und GLC; dazu kommt noch das klassische Coupé 560 SEC von 1989. Zudem wird es die Autobianchi Bianchina in 1:43 als Limousine, Cabriolet und Kastenwagen geben. Diverse „Japaner“ der 1970er- und 1980er-Jahre folgen.

1: Einsteiger in die Baugröße 1 dürfen sich auf viele neue landwirtschaftliche Fahrzeuge freuen. In Vorbereitung sind u.a. die klassischen Traktoren Ford 8210, Volvo BM 810, Schlüter Super Trac 2500 TVL und 3500 TVL sowie der Fortschritt RS09-GT125 mit Frontgabel. Moderneren Zuschnitts ist der zwischen 1999 und 2006 gebaute Doppstadt Trac 2500. Ziehen können sie die neuen landwirtschaftlichen Anhänger Fortschritt HW 80 SHA und HW 80 mit Tankaufbau aus DDR-Produktion. Ebenfalls neu ist ein Set mit drei Landmaschinenmechanikern in IHC-Farben. os

SILHOUETTE

Mit zwei neuen Laubbaum-Typen ergänzt Silhouette heuer sein Profiline-Sortiment für die Baugrößen H0, N und Z. Angekündigt sind Ahorn und Kastanie im passenden Laubkleid für die Jahreszeiten Frühling, Sommer, Frühherbst sowie Spätherbst, letzteres beim Ahorn entweder in Gelb- oder Rotfärbung. In der Baugröße 1 darf man demnächst Douglasien und Rotkiefern pflanzen, für die Spur 0 erscheinen verschiedene Büsche. Sowohl für H0/0 wie auch für 0/1/2 sind Hecken unterschiedlicher Couleur angekündigt. os



MB 0305 mit auffälliger IGA73-Werbung von Stadt im Modell

STADT IM MODELL

H0: Leider verzögert sich die Auslieferung der angekündigten Schienenfahrzeugmodelle weiter, hier bittet Christian Jabs noch um etwas Geduld. Wenn alles klappt, soll zumindest der LINT54 in den Versionen der AKN und der nah.sh im Herbst 2024 in Produktion gehen.

Voran geht es mit den 2022/23 angekündigten Busmodell-Varianten: Alle MB 0305-Modelle nach Hamburger Vorbildern sollen bis zum Herbst 2024 ausgeliefert sein, hinzu kommt die auffällige Vollwerbeversion für die IGA73. Der MB 06600H von Brekina kommt bei Stadt im Modell in zwei Ausführungen der Bergedorf-Geesthachter Eisenbahn (BGE) bzw. deren Nachfolgerin, den Verkehrsbetrieben Hamburg Holstein (VHH). Auch vom neuen Büssing Standardlinienbus Präfekt 110V von Brekina wird es heuer Hamburger Varianten der VHH und der HHA mit zeitgenössischer Werbung geben.

Neue Lasercutbausätze werden in näherer Zukunft nicht angekündigt, bestehende werden nach und nach zur Auslieferung kommen. os

STÄRZ

Als Neuheiten für das Jahr 2024 stellt Modellbahn Digital Peter Stärz sowohl den neuen, besonders leicht zu bedienenden Handregler HRS2 als auch die

Digitalzentrale ZS2+ vor, beide ausgelegt für Selectrix-1-, Selectrix-2- und DCC-Systeme.

Die neue Digitalzentrale ZS2+ verfügt über insgesamt 32 Funktionen und POM-Fähigkeit. Mit ihr lassen sich gleichzeitig 103 Selectrix-1-Loks und bis zu 32 Selectrix-2- und DCC-Loks steuern. Im vierzeiligen Display-Menü ist jetzt eine Versionsabfrage möglich und die Überlastzeit kann in 1,4-Sekundenschritten eingestellt werden. Besonders komfortabel zeigt sich die Drehscheibensteuerung: Neben dem schrittweisen Drehen von Bühnenabgang zu Bühnenabgang ist nicht nur eine direkte 180-Grad-Drehung möglich, auch die Vorwahl eines Bühnenabgangs und dessen direktes Anfahren ist vorgesehen. Dabei werden im Display jeweils Soll- und Ist-Position angezeigt. Unterstützt werden sowohl das Drehscheibenmodul



Handregler für den SX-Bus mit umfangreichen Bedienmöglichkeiten von Stärz Digital

DSM-PIC als auch die Drehscheibensteuerung SLX815 von Rautenhaus.

Der Handregler HRS2 ist speziell geeignet für selectrixbasierte Zentralen, insbesondere die neue ZS2+ und FCC. Das große vierzeilige Display erlaubt die ständige Anzeige einer Lok und eines Schaltartikels auf der Anzeige. Bis zu 40 Loks lassen sich in der Lokliste anlegen und bearbeiten. Geschaltet werden können mit ihm Weichen und Signale als SX-Bus-Teilnehmer, programmierbar sind alle SX- und SX2-Decoder sowie die CVs von DCC-Decodern. Kunden können bei beiden Steuergeräten zudem ganz nach Geschmack zwischen vier (HRS2) bzw. sechs Gehäusefarben (ZS2+) wählen. os

STP-SOFTWARE

Ein Update der bewährten und komfortablen Programmier- und Verwaltungssoftware P.F.u.Sch. (**P**rogrammieren, **F**ahren und **S**chalten) ist nicht angekündigt. Allerdings wurden aktuelle Lokdecoder wie die Zimo-MN-Decoder eingepflegt; sie stehen in Kürze als kostenloser Download zur Verfügung. gp

— Anzeige

mein Gleis

Zweiseitige Doppelweiche 49-190-1:6,6r-1:6,6l

Länge: 476 mm | Radien: 2180 mm

Abb. verkleinert auf ca. 42 Prozent

**WEINERT
MODELLBAU**

Mittelwendung 7 | 28844 Weyhe-Dreye | weinert-modellbau.de | mein-gleis.de



TT: Die BR 132 kündigt Tillig in verschiedenen Ausführungen an.

TT: Steuerwagen des von Tillig angekündigten Dresdener Doppelstock-S-Bahn-Zuges

TILLIG

Viele Varianten bekannter Modelle bestimmen auch in diesem Jahr wieder das üppige Neuheitenpaket. Wir stellen eine Auswahl der Neuheiten vor und beginnen mit der Baugröße TT.

TT: Neben einigen Formneuheiten und -änderungen rekrutiert sich ein Großteil der Neuheiten aus interessanten oder ergänzenden Farb- und Beschriftungsvarianten.

Die wohl wichtigste Formneuheit dürfte die BR 132 der DR/Ep. IV sein, die mit Schneeflug und breiten Zierstreifen daherkommt. In einer Variante als BR 241 der Railion DB Logistics wird sie ebenfalls produziert. Um eine Formvariante handelt es sich bei der letzten von vier ehemaligen Elloks der BR 250. Als



155 001 kommt sie im letzten Betriebszustand in Verkehrsrot mit DB-Cargo-Logo und mit gesickten Seitenwänden. Eine weitere Formvariante ist der Vectron der Baureihe 249 als Dual Mode light. Für den Rangierdienst wurde die Lok mit Rangiererbühnen und -tritten ausgerüstet.

Die Doppelstockwagen der S-Bahn Dresden werden konkret. In feindetaillierter Ausführung ist der Sitzwagen DBpza 780.4 und der Steuerwagen DABpbzfa 767.2 angekündigt. Als Be-

sonderheit sei hier die Dreipunktanordnung innerhalb jedes Drehgestells für einen besseren Gleiskontakt genannt.

Als Ergänzung zu den bisher erschienenen preußischen Schnellzugwagen folgt der Bahnpostwagen Post 4ü-a/17. Er kommt zuerst in der Ausführung der Kaiserlichen Post der K.P.E.V. Dazu erscheint noch im passenden Dreierset preußischer Schnellzugwagen der Epoche I der als Formneuheit angekündigte Speisewagen der Deutschen Eisenbahn-Speisewagen-Gesellschaft in Holzoptik.

Eine weitere Formneuheit verbirgt sich im Teil 5 des Salonwagenzugs der DDR-Regierung. Es handelt sich um den Salon-Autotransportwagen mit stirnseitigen Türen zum Befahren des Laderaums. Das Zweierset beinhaltet einen weiteren Maschinenwagen des Zuges.

Von den zahlreichen Varianten soll die BR 50.35 der DR/Ep. III mit Giesl-Ejektor zuerst genannt werden. Runde Rauchkammertür und Speichenräder kennzeichnen die 01 0535. Mit geänderter Betriebsnummer erscheint die V 100 der DR/Ep. III. Die Ellok der BR 211 wird jetzt mit acht Lüftergittern pro Seite in Rot mit cremeweißen Zierstreifen aufgelegt. Bei den Varianten der DB-Loks gibt es Zuwachs in Form der V 200 und der E 40.

Als DR/Ep.-III-Varianten werden die Reisezugwagen A4ge, B4ge und der Liegewagen Typ B aufgelegt. Der Gepäckwagen Düe wird ohne Kanzel und mit Falttüren ins Standardprogramm aufgenommen. Das DB-Programm wird mit einer Donnerbüchse mit geschlossenen Bühnen, den preußischen Schnellzugwagen der 2. sowie der 2./3.-Klasse, einem Pärchen 3yge und den Schnellzugwagen A4üm-61 und B4üm-63 ergänzt.



TT: Den für den Rangierbetrieb ertüchtigten Vectron Dual Mode light avisierte Tillig.



TT: BR 50.35 mit Giesl-Ejektor (auch Quetschesse genannt) nun im Standardprogramm von Tillig



TT: Bahnpostwagen der Kaiserlichen Post von Tillig

Bei den Güterwagen gibt es zwei Formneuheiten: den Containertragwagen Sggrms 747, beladen mit vier Tankcontainern und den Doppeltragwagen InnoWaggon mit vier Woodtainern. Den InnoWaggon gibt es auch mit zwei ScrapTainern beladen. Eine Formvariante ist der offene Güterwagen Eaos mit geänderten Türen. Der offene Güterwagen Fbs der DB Cargo ist eine Formneuheit des Tillig-Start-Sortiments.

Der im letzten Jahr angekündigte Staubsilowagen nimmt Formen an und kommt in der Ausführung der CSD und der slowakischen Wagonservis spol. s.r.o. mit jeweils verschiedenen Drehgestellen.

Zum Abschluss sollen noch die neuen Betonschwellenweichen mit 12° und 15° Abzweigwinkel genannt werden. Sie sind als einfache Weichen und als Außenbogenweichen in Vorbereitung. Optimierte werden die Zungenlagen der Weichen EW1 und die der doppelten Gleisverbindung. Die Montierbarkeit der Bausätze wird ebenfalls verbessert.

H0: Das Triebfahrzeugprogramm erhält mit dem Triebwagenset CvT 135 und Beiwagen CPostv-36 in der attraktiven DRG-Farbgebung Zuwachs. Ergänzt werden kann das Set noch um den Beiwagen Cv-33.

Verschiedene Beschriftungs- und Bedruckungsvarianten von Reise- und Güterwagen runden das Neuheitenpaket ab, wobei es zwei Formneuheiten bei den Güterwagen gibt. Mit zweiter Betriebsnummer ist der B4gmle der DR/Ep. III und der Salon-Nachrichtenwagen des Salonwagenzuges der DDR-Regierung zu erwarten. Der 2.-Kl.-Wagen Bimdz 267 mit Mehrzweckabteil und der 2.-Kl.-Wagen Bomz 236 erweitern das Ep.-V-Sortiment um zwei Wagen der DB AG. Farbe ins Spiel bringt der Funkmesswagen 296.3 der DB Kommunikationstechnik GmbH. Der 2.-Kl.-Reisezugwagen Bdmu und der Speisewagen WRdmu der PKP beschließen das Neuheitenpaket der Reisezugwagen.

Der zweiachsige Containertragwagen Post aa-t/12,8 der Deutschen Post sowie der Doppeltragwagen Sdggmrs 744 der DB AG eröffnen als Formneuheit den Neuheitenreigen der Güterwagen. Beide Neuheiten sind mit Containern beladen.

Zu tragen haben die Schwerlastwagen Rmms 3960 eines Zweiersets. Beladen sind sie mit zwei tschechischen Panzern des Typs BMP-1. Mit Spundwänden ist der Rmms 662 der DB AG beladen.



TT: Doppeltragwagen Sggrms 747 der DB AG mit Tankcontainern von Tillig

TT: Offener Güterwagen der Gattung Fbs für das Tillig-Start-Sortiment



TT: Weichen mit Betonschwellen mit Abzweigwinkeln von 12° und 15° und Flexschwellenband



Zum Programmieren von Lokdecodern über den PC bietet Tillig einen Programmierer mit USB-Schnittstelle an.

H0: DRG-Triebwagen CvT 135 mit Beiwagen von Tillig



H0: Zweierset mit Containertragwagen Post aa-t/12,8 von Tillig, beladen mit jeweils zwei 20-Fuß-Containern.



H0m/H0e: In einer farblich attraktiven Variante der Neustädter Kreisbahn erscheint Lok Nr. 3 von Tillig für das 9- und 12-mm-Gleis.

Weitere Ankündigungen sind Varianten bekannter Modelle wie zwei offene Güterwagen der Epochen I und II oder zwei Chemiekesselwagen der Ep. II, die es auch als Wagen der BDZ und der SBB in der Ausführung der Epoche III gibt. Der Epoche VI zugeordnet sind der vierachsigen Kesselwagen Zans der VTG und Zas der CZ. Zum Schluss seien noch der Maschinenkühlwagen des Einsiedler Brauhauses der DR und der Kühlwagen Ibhqs der PKP genannt.

H0m/H0e: Die Varianten der Schmalspurfahrzeuge werden für das H0m- wie

auch H0e-Gleis angekündigt. So wird der aus dem Harz bekannte Dreikuppler als Lok Nr. 3 der Neustädter Kreisbahn (NKB) gefertigt. Wasserkästen und Führerhaus erhalten eine grüne Lackierung. Recht attraktiv mit grauen Wagenwänden und eingelassenem Bremsersitz wird der gedeckte Güterwagen Gw der NKB ins Programm genommen. Im Zweierset wird der Personenwagen der Gattung KB4i der DR/Ep. III mit verschiedenen Betriebsnummern aufgelegt. Der kurze Packwagen KDaai kommt als Epoche-V-Fahrzeug der HSB daher. *gp*

H0: In das Trix-Programm wird das österreichische Krokodil der Reihe 1189 in blutorangerot aufgenommen.



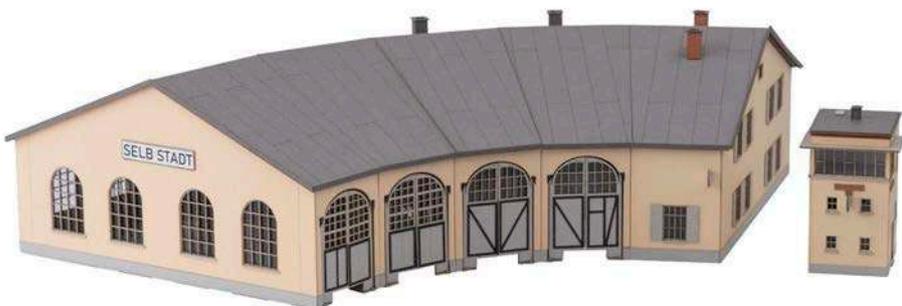
TRIX

H0: Wie in den vergangenen Jahren entspricht das Trix-Neuheitenpaket 2024 bis auf wenige Ausnahmen den Märklin-Neuheiten. Nur unter dem Trix-Label wird das ÖBB-Krokodil der Reihe 1189 in blutorangeroter Farbgebung und kleinen Formänderungen gefertigt.

Das Set Nebenbahn enthält drei Güterwagen sowie einen Lokalbahn-Gepäckwagen in der Ausführung der DB/Ep. III. Am konkreten Vorbild orientiert sich der FD Königssee, bestehend aus einem Drei- und einem Zweiwagenset. Der Halbspeisewagen ARmz 211.0 und der Kinderlandwagen sind auch unter Märklin angekündigt.

N (Minitrix): Neben wenigen echten Formneuheiten bereichern zahlreiche interessante Varianten die diesjährigen Neuheiten. Mit von der Partie sind auch bekannte Lokmodelle, die mit metallgefüllten Kunststoffgehäusen mehr Gewicht aufs Gleis bringen. Alle Lokomotiven der diesjährigen Neuheiten sind serienmäßig mit Lokdecoder und Sound ausgestattet. Vorbildgerechte Zugkompositionen stehen auch in diesem Jahr wieder im Fokus.

Im Rahmen der Märklin-Händler-Initiative MHI wird die BR 193 als Einmal-



N: Passend zur Minitrix-Drehscheibe wurde der Lokschuppen Selbst umgesetzt, inkl. Stellwerk.



N: Mit einem Gehäuse aus Zinkdruckguss ist bei Minitrix die BR 111 angekündigt. Standardmäßig wird sie digitaltechnisch auch mit Sound ausgerüstet.

serie als Ep.-IV-Variante für Trix-Clubmitglieder aufgelegt. Die Gehäuse der Vorbauten sind aus metallgefülltem Kunststoff. Selbstverständlich ist die Ellok mit Sound und vielen digital schaltbaren Funktionen ausgerüstet. Gleichfalls exklusiv erscheint die V 100.20 als Ep.-III-Modell in Purpurrot. Neben den digital schaltbaren Betriebsgeräuschen wartet die Diesellok noch mit einer leichten Rußpatinierung auf den Dach auf. Ebenfalls als Einmalserie kommt das Wagenset „Nahverkehr um Hamburg“, bestehend aus drei Einheitsabteilwagen und einem Gepäckwagen.

Freuen darf man sich auf die Neukonstruktion der Baureihe 111 mit einem Gehäuse aus Zinkdruckguss sowie Digital-sound und mit vielen Funktionen wie z.B. schaltbarer Führerstandsbeleuchtung. Neben der klassischen Ep.-IV-Farbgebung kommt eine Variante der Baureihe 111 in TEE-Farbgebung.

Der gigantischen Reihe 4000 der Union Pacific Railroad, bekannt als Big



N: Einer von drei Wagen aus dem Güterwagenset „Spirituswagen“ von Minitrix.

Boy, wird in der Baugröße N ein Denkmal gesetzt. Eine Besonderheit des feindetaillierten Modells ist neben vielen schaltbaren Funktionen der Dampfaustrich über zwei Kamine. Trotz Gelenkfahrwerk durchfährt die 253 mm lange Lok erst Radien ab 262 mm.

Der Reiseverkehr wird mit dem Touristik-Speisewagen WRtm 134 als Formneuheit bereichert. Passend dazu gibt es ein Set mit drei wiederaufgelegten Schnellzugwagen der Epoche IV. Eine weitere Neukonstruktion ist der TRI-Nahverkehrswagen der Bauart Bduu 497.2 mit Fahrradabteil. Er ergänzt die TRI-Wagenserie (Train Rental GmbH) und ergibt mit der BR 111 eine vorbildgerechte Zugkomposition.

Eine interessante Güterwagenneuheit ist der Spirituswagen der Epoche I mit einem flachen Bassinkessel und einem Pumpenhäuschen. Das Dreier-set dieses speziellen Güterwagens beinhaltet zwei Wagen mit Bremserbühne und einen mit Bremserhaus.



N: Behelfsstellwerk Hanau von Minitrix



N: Die größte und stärkste Dampflokk der Welt von Minitrix als detailreiche Neukonstruktion mit vielen digitaltechnischen Raffinessen

Eine Bereicherung ist sicherlich die BR 52.80 der DR mit markantem Mischvorwärmer und Wannentender. Das Ep.-IV-Modell der Güterzuglokk kommt erstmalig mit Sound und ist mit einer Fahrwerksbeleuchtung ausgerüstet. Mit heb- und senkbaren Pantographen kommt die BR 103 im grauen Farbkleid der RailAdventure daher. Eine weitere Besonderheit der 103 ist das metallgefüllte Kunststoffgehäuse. Passend zur RailAdventure-103 ist der Panoramawagen „Luxon“ angekündigt. Der Wagen mit der Aussichtskanzel ist mit Innenbeleuchtung ausgerüstet.

Die Variante des Dual-Mode-Vectrons der BR 248 in gelber Lackierung der Leonhard Weiss GmbH Co. KG Göppingen besitzt ein Gehäuse aus Zinkdruckguss. Gleichfalls in gelber Lackierung ist die dieselelektrische BB 67400 der SNCF in der modernisierten Ausführung angekündigt. Auch die an Lineas vermietete Mehrsystemlokk BR 186 bringt frische Farbe auf die Schiene.

Der Nahverkehrs zug der Allgäu-Zollern-Bahn lässt sich mit den einzeln erhältlichen Umbauwagen AByg, Byg und BDyg sowie der BR 215 in Ozeanblau-Elfenbein zusammenstellen. Die Umbauwagen dieses Zuges besitzen einen grünen Streifen und der AByg zeigt sich mit Stadtwappen und Schriftzug. Ein Schweizer Schnellzug lässt sich mit der Re 4/4 II und zwei Schnellzugwagensets „Swiss Express“ zusammenstellen.

Für den Kokstransport wurden die Seitenentladewagen Kkt 57 und Kkt 62 neu aufgelegt und jeweils zu Dreiersets mit unterschiedlichen Betriebsnummern zusammengestellt. Dem Kkt 57 wurden feindetaillierte Klappen über den Einfülltrichtern spendiert. Den Kkt 62 gibt es auch einzeln als Tal 963. Eine Wiederauflage ist der Rolldachwagen Tamms 983 in den Ausführungen der Epoche V



N: Touristik-Speisewagen der Bauart WRtm 134 von Minitrix



N: BR 103 mit heb- und senkbaren Pantographen und Aussichtswagen mit Innenbeleuchtung der RailAdventure von Minitrix

und VI. Authentisch gealtert wird der Einheitsleichtkesselwagen für Mineralöle angeboten.

Für den internationalen, modernen Güterverkehr sind ein Containertragwagen „Coop“ der SBB, ein Bauzugset mit zwei vierachsigen Flachwagen der SNCF sowie ein Dreierset Flachwagen der CFL und der AAE angekündigt. Zwei Dreiersets mit Chemiekesselwagen der NS und RENFE runden den Neuheitenreigen der Güterwagen ab.

Das im vergangenen Jahr vorgestellte neue Gleissystem mit Betonschwellen und niedrigem Code-60-Schienenprofil

(1,57 mm Höhe) wird in diesem Jahr mit weiteren Ankündigungen ausgebaut. Es folgen Bogenweichen für die Radien R3 und R4 sowie DKW und eine einfache 15°-Kreuzung. Außerdem folgt noch ein Entkopplungsgleis mit elektrischem Antrieb.

In Sachen Zubehör darf man sich auf das Behelfsstellwerk Hanau sowie auf den vierständigen Ringlokschuppen Selb freuen. Passend zum Ringlokschuppen gibt es noch das Stellwerk Selb-Stadt. Bei den Bausätzen handelt es sich um Lasercutkonstruktionen, die aus Architekturkarton hergestellt werden. *gp*

N: Mit Produktpflege und kleinen Formänderungen bringt Minitrix die BR 52.80 mit Mischvorwärmer, Fahrwerksbeleuchtung und vielen weiteren Lok- und Soundfunktionen.



TRAMFABRIEK

Hinter der Bezeichnung MagnoLED verbirgt sich eine fast magische Innenbeleuchtung, die vorzugsweise für kleine Personenwagen ab H0m/H0e und kleinere Maßstäbe konzipiert ist. Die MagnoLED ist mit einer Batterie für etwa 40 Stunden Laufzeit und einem Magnetschalter ausgestattet. Das 11 mm durchmessende und 5 mm hohe Modul wird einfach unter das Dach geklebt und von außen mit einem Magneten (Magnetstab) ein- oder ausgeschaltet.

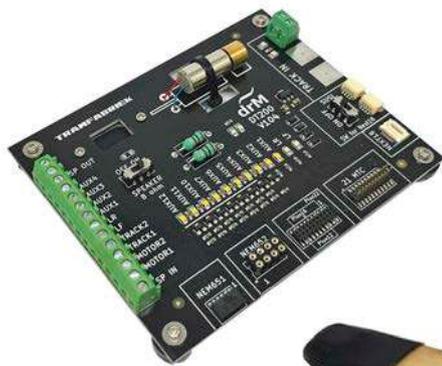
Ein Decodertester ist eine praktische Hilfe, um z.B. einen Decoder in seinen Funktionen, vor allem hinsichtlich Function Mapping, zu programmieren. Dazu hat die Platine alle gängigen Schnittstellen an Bord sowie eine Leiste mit Schraubanschlüssen. Ein Glockenankermotor und ein Lautsprecher runden die Features der DCC-Decoder-Testplatine weiter ab.

H0e: Für den Selbstbau von schmalspurigen Triebfahrzeugen mit 9 mm Spurweite führt Tramfabriek zweiachsige Fahrwerke (Antriebe) des Herstellers Tsugawa im Programm. Das Besondere an diesen Antrieben ist allerdings, dass sie auch mit einem 12-Volt-Motor bestellbar sind. Es gibt einen Antrieb mit liegendem Motor und Blindwelle sowie einen Antrieb mit stehendem Motor, der z.B. seinen Platz in einem Führerhaus finden könnte. Genauer Angaben zu den Abmessungen der Antriebe finden Sie auf der Homepage von Tramfabriek. *gp*

VISSMANN

H0: Die diesjährigen Neuheiten stehen im Zeichen der CarMotion-Produktlinie und werden mit interessanten Fahrzeugen und Zubehör für Steuerung und Fahrzeugnachrüstung ausgebaut. Ein Highlight dürfte der VW-Käfer 1302 sein, denn die in ihm installierte Technik wird weiteren Pkw-Modellen zugute kommen. Neben den üblichen Sensoren für die Fahrzeugsteuerung besitzt das Pkw-Chassis eine neu entwickelte Vorderachse für die durchgehende Basisplatine. Um den Akku per Induktion zu laden, wurde eine sechslagige Basisplatine entworfen. Die Basisplatine des Käfers besitzt auch eine Buchse für die speziellen Lade- bzw. Programmiergeräte, die parallel angekündigt sind.

Für das induktive Laden ist auch ein InduktivCharger in Vorbereitung, der



Testplatine von Tramfabriek zum Programmieren und Testen von Lok- und Loksounddecodern



Per Magnet schaltbare MagnoLED von Tramfabriek als Innenbeleuchtung, auch im Dreier-set mit Magnetstab zum Schalten



H0e: Fahrwerke für den Selbstbau von 9-mm-Schmalspurfahrzeugen mit 12-V-Motor von Tramfabriek



UHLENBROCK

Neue Produkte wird Uhlenbrock im Laufe des Jahres vorstellen. Dabei stehen die Termine von Publikumsmessen im Fokus. *gp*

VAMPISOL

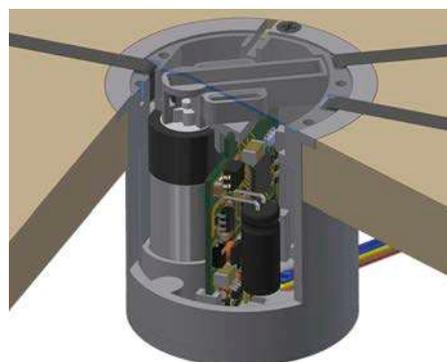
Aktuell hat Jens Kaup keine neuen Schmankerl in Vorbereitung. Das bekannte Sortiment ist allerdings lieferbar. *gp*



H0: Weniger der VW Käfer steht im Fokus als vielmehr das High-Tec-Chassis für das CarMotion-System mit induktiver Ladefunktion.

H0: Oben ist der zylinderförmig aufgebaute InduktivCharger zu sehen.

H0: Die 2/3-Wege-Abzweigeinheit gibt motorisch fern- oder manuell bedienbar.



durch seine zylindrische Bauweise von oben in die Straße eingebaut werden kann. Dieses Gerät erlaubt eine unabhängige Ladesteuerung. Zum Nachrüsten des induktiven Ladens von Lkws gibt es als Zubehör eine Empfängerspule.

Neben Startsets mit Lkw-Muldenkippermodellen wie MB Actros, Magirus Deutz und MB-Rundhauber, die auch ein Ladegerät und zwölf Dauermagneten beinhalten, gibt es noch Umrüstsätze. Erhältlich sind eine komplett montierte Vorderachse sowie eine Tandemachse mit Motor für den Unterflureinbau. Angekündigt sind zudem Universalelektroniken für Lkws und Omnibusse.

Für die Fahrzeugsteuerung auf der Anlage ist ein 2/3-Wege-Abzweig in einer motorischen oder manuellen Ausführung in Vorbereitung. Der manuelle Abzweig kann später mit einer Antriebseinheit nachgerüstet werden. Zur Automatisierung des Car-Motion-Verkehrs sind zwei IR-Traffic-Versionen in Vorbereitung. Beide unterstützen das DCC-Format, besitzen verschiedene Steuer- ein- und Ausgänge und sind über den CarManager konfigurierbar. Die Smartversion des Moduls ermöglicht über zwei IR-LEDs eine bidirektionale Kommunikation mit den Fahrzeugen.

Für die Eisenbahner sind Lichtsignale angekündigt. Es handelt sich um ein SBB-Lichtausfahrtsignal Typ N, ein ÖBB-Lichthauptsignal und um ein Hauptsignal mit drei Signallampen und drei Zusatzsignallampen.

Zur Dekoration der Modellbahn sind eine Blitzersäule, ein stationärer und



H0: Moderne Blitzersäule von Viessmann mit Schalteingängen von Viessmann; die Fahrzeugerkennung erfolgt über den Fahrzeugdetektor des CarMotion-Systems.

H0: E-Ladesäule von Viessmann mit beleuchteten Displays auf beiden Seiten



moderner Blitzer; ein Polizist mit beleuchteter Kelle sowie eine bewegte „Dame für besondere Dienste“ angekündigt. Zu nennen sind noch der bewegte Wagenmeister sowie die den Kopf schwenkende Kuh.

N: Die N-Bahner dürfen sich auf ein zierliches Blinklicht-Überwachungssignal freuen, das längstens überfällig ist. *gp*

VK-MODELLE

H0/N: Für 2024 kündigt Veit Kornberger historische, amerikanische Tankstellen als Bausätze an, eine davon im Cottage-



H0/N: Lichtsignale der SBB vom Typ N, der ÖBB und ein Blinklichtüberwachungssignal in Baugröße N von Viessmann

Look der Pure Oil Company, die andere im Santa-Fe-Stil (mit oder ohne Garagenanbau) gehalten und mit Innenausstattungen versehen. Ebenfalls für beide Baugrößen geplant ist ein kleines Ice-House als US-Verkaufsstelle für Eiswürfel. Alle Bausätze bestehen aus 3D-Druck- und Lasercutteilen.

H0: Sein Omnibusprogramm setzt VK-Modelle mit neuen Varianten vom Setra S 140 ES Linienbus und S 150 Reisebus fort. Von GMTS wurde das Projekt eines zwei- und dreiachsigen MAN-Kippers aus der Serie „Golden Oldies Linie 87“ übernommen. *os*

Anzeige

WAGENWERK • Lortzingstraße 47 • 59423 Unna • Tel +49 2303 5916620 • info@wagenwerk.de



Wagenwerk 10014



Porte signaux • Attelages • Roues Parlez-vous français ?

Kein Wunder, dass Ihnen das alles sehr französisch vorkommt. Mit den neuen französischen Signalhaltern von Wagenwerk können Sie im internationalen Verkehr – auch anlässlich der deutsch-französischen Freundschaft – optische Akzente setzen.

wagenwerk.de
WAGENWERK - Feine Details und Eisenbahnmodelle.



H0/N: Einfaches, jedoch typisches Werkstattgebäude für vielfältigen Einsatz von Vollmer als Polyplate-Bausatz



H0/N: Mit einem Ergänzungsbausatz des mittleren Teils lässt sich das Gebäude beliebig ausbauen.

H0: Mit dem Schrottbansen samt Brückenlaufkran als Kunststoffbausatz von Vollmer lassen sich in vielfältiger Weise Höfe mittelständischer Betriebe dekorieren.



H0: Gehäusebausatz des gedeckten Güterwagens G1 90 von Epoche3D auf Basis eines Fleischmann-Fahrwerks



H0: Dreiachsiger Gabelstapler von Epoche3D



H0: Kuckuckslüfter als Messingussteil von CN-Modell



H0: Lademaß aus Ätzteilen, Messingprofilen sowie Bahnwärterhaus (links) als Lasercutmodell nach Vorbildern des Bahnhofs Bad Ischl von Laserbahnhof

VOLLMER

H0 und N: Das Sortiment der Polyplate-Bausätze wird weiter ausgebaut. Das angekündigte Werkstattgebäude bietet zwei Stände mit großen Toren für die Einfahrt von z.B. Lkws oder Bussen. Der dritte Stand hat einen Zugang zum Büro bzw. zum Ersatzteillager. Für den individuellen Ausbau gibt es den Werkstattstand einzeln.

H0: Bereits lieferbar ist ein kleiner Ziegenstall mit einem Kunststoffspritzling mit Ziegen sowie das Figureset Brautpaar mit Traubogen. Als konventioneller Kunststoffbausatz ist eine Schrottverladestation mit Brückenlaufkran und Bansen in Vorbereitung.

Für den Straßenbau sind eine Asphaltplatte aus Steinkunst sowie Kanaldeckel geplant. Last but not least sei noch der Seitenstreifen mit Parkbucht für eine Omnibushaltestelle und angrenzenden Gehweg genannt. *gp*

WAGENWERK

Die Vertriebsplattform Wagenwerk für Kleinserienhersteller bietet wieder interessante und spezielle Produkte für den engagierten Modellbahner an.

H0: Bauzugwagenzubehör wie Kamine, Lüfter und Wasserschläuche hat Christoph von Neumann (CN-Modell) im Programm. Hier findet man zudem große Kuckuckslüfter, wie sie beispielsweise auf Salon- und Messwagen der Schürzenwagenbauart verbaut sind.

H0: Bei Sven Hansen (Epoche3D) sind Wagenmodelle wie der Tiefladewagen für Kabelrollen geplant. Der Gehäusebausatz des G1 90, passend zum Fleischmann-Fahrwerk des S 14, ist bereits lieferbar. Von dem Gehäusebausatz wird noch ein Bauzugwagen abgeleitet.

Ein Gabelstapler mit Rollen zwischen den Hubgabeln sowie ein Ruthmann-Steiger auf Basis des VW-T1-Transporters bereichern das Segment der Baufahrzeuge.

H0: Nach österreichischen Vorbildern bietet Markus Pöstlinger von Laserbahnhof verschiedene Zubehörartikel an. Geplant ist es, den Bahnhof Bad Ischl zur Kaiserzeit als Projekt umzusetzen. Realisiert werden sollen Stellwerk, Bahnwärter-, Magazin-, Abort- und Wohngebäude, Gleiswaage usw. Interessant sind noch die neuen 3D-Decals mit den Nachbildungen von Nietbändern, Lüftungsschlitzen usw. *gp*



H0: Zuwachs erhält Weinerts „mein Gleis“ mit der 476 mm langen Doppelweiche.

WEINERT

H0: Für das „mein Gleis“-Sortiment hat Rolf Weinert die beim Vorbild am häufigsten verwendete Ausführung der Doppelweiche mit dem ersten Abzweig nach rechts als 49-190-1:6,6r-1:6,6l auf Holzschwellen angekündigt. Die Doppelweiche ist 476 mm lang und die abzweigenden Gleise haben jeweils einen Radius von 2180 mm. Die vier bisher angekündigten Kreuzungen befinden sich in der Auslieferung.

Der Bausatz des Schienenschleifwagens mit NEM- oder RP25-Radsätzen erfreut sich einer Wiederauflage. Die Schienenschleifwagen besitzen Kurzkupplungsdeichseln. Die Bausätze bein-



H0m: Güterwagen GG und OO der Kleinbahn Hoya-Syke-Asendorf von Weinert als Bausatz

halten Zinngussteile, Messingbau- und Ätzteile. Fenstereinsätze und Beschriftungsbögen liegen bei. Passende Schleifklötze gibt es als Zubehör.

H0m/H0e: Die Kleinbahn Hoya-Syke-Asendorf beschaffte zu der Zeit ihrer

Gründung eine Vielzahl von offenen und gedeckten vierachsigen Güterwagen für die Grundausstattung. Als Bausätze sind der offene Wagen OO und der gedeckte Wagen GG, wahlweise für H0e bzw. H0m, in Vorbereitung. *gp*

Anzeige

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT GmbH

Neuheiten 2024

täglich neu auf

www.modelleisenbahn.com

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn,
 denn – Eisenbahn sind WIR!“

WEMA

1: Das erfolgreiche Figurenprogramm der WEMA-Manufaktur im Maßstab 1:32 wird heuer mit Einzelfiguren der arbeitenden Bevölkerung in Form von „Teearbeitern“ erweitert. Neben zwei stehenden Personen mit Wassereimer bzw. Bierflasche ist auch ein auf einem Fass sitzender Arbeiter verfügbar. Für die kommenden Monate kündigt Max Weickmann weitere Mitglieder des Bautrupps mit Schieber oder Stampfer an. Alle lassen sich auch anderweitig einsetzen. Mit ihrer Kleidung passen sie sehr gut in die Epochen III und IV (beispielsweise auch zur Straßenwalze von MO-Miniatur). *os*



WERKZEUGE PETER POST

Für 2024 offeriert Jürgen Schirmer von Werkzeugen Peter Post einen beidseitig watenfreien Seitenschneider, der speziell für flache Schnitte ohne Wate sowohl auf der Schnitt- als auch der Abschnittfläche entwickelt wurde. Geeignet ist er für das Schneiden von weichem Draht mit einem Durchmesser bis 2 mm sowie halbhartem Draht von maximal 0,2 mm. Die neue Blech- bzw. Universalschere für hohe Beanspruchung ist für das Schneiden von weichen Blechen bis 0,8 mm Dicke geeignet, bei denen eine Verzahnung nicht erforderlich oder erwünscht ist. Neben Kupfer-, Messing- und Aluminiumblech können auch Kabelbinder, Gurtband oder schmale Kunststoffstreifen geschnitten werden. *os*



Links: Neu bei Werkzeugen Peter Post sind ein beidseitig watenfreier Seitenschneider sowie eine Blech- und Universalschere.

WIKING

H0: Auch 2024 setzt Wiking auf die bewährte Mischung aus kompletten Formneuheiten und neuen Modellkombinationen. Mit dem ab 1972 gebauten VW T2b schreiben die Lüdenscheider die hauseigene Bulli-Geschichte fort; es wird ihn gleich in drei Karosserievarianten als Kastenwagen, Bus und Westfalia-Campingmobil (mit drei verschiedenen Dachvarianten) geben. Ebenfalls komplett neu ist der zeittypische Kleintransporter Lloyd LT 500 von 1952 aus dem Borgward-Konzern.

Gleich zwei neue geländegängige Fahrzeuge ergänzen das Programm: der Landrover 107 Series I als Pickup von 1958 und als besondere Überraschung der Chevrolet K 5 Blazer von 1976. Aus neuen Formen rollt der Henschel HS 14/16 von 1961 mit eckigen Scheinwerfern und kubischer Kabine ins Programm; entweder als Pritschen-Lkw, Baustellenfahrzeug oder Zugmaschine. Zudem wird es für die gesamte Palette der hauseigenen Frontlenker-Lkws mit Vorbildern aus den 1970er- und 1980er-Jahren neue Flachpritschen- und Rungenaufbauten geben, sodass für eine Fülle neuer Varianten für verschiedene Einsatzbereiche gesorgt ist.

1: Für die Freunde der Spur 1 hat man bei Wiking einen neuen Dolly entwickelt, mit dem die bereits vorhandenen landwirtschaftlichen Sattelaufleger zu Schleppergespannen werden können. Im weiteren Verlauf des Jahres sollen brandaktuelle Schleppermodelle das 1:32-Programm bereichern. *os*

Rechts: Sounddecoder MS540E24 von Zimo mit neuer 28-poliger Schnittstelle



H0: Dem VW-Bus T2b setzt Wiking in zig verschiedenen Ausführungen ein kleines Denkmal.

H0: Wiking bringt auch den Kleintransporter Lloyd LT 500 wieder in Erinnerung.



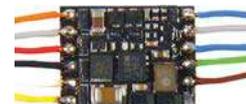
ZIMO

Leistungsfähigere Prozessoren bieten mehr schaltbare Funktionen und führten zwangsläufig zum Bedarf einer Schnittstelle mit noch mehr Kontakten. ESU hat mit der 28-poligen Schnittstelle E24 einen Normenvorschlag eingereicht (24 Kontakte plus 4 Führungskontakte). Zimo hat den Vorschlag aufgegriffen und kündigt entsprechend den Sounddecoder MS540E24 und den Nichtsounddecoder MN140E24 an. Speziell für Lokomotiven mit Niedervoltmotoren für Spannungen zwischen 3 und 6 V ist der MN250 konzipiert.

Angekündigt ist noch die Lokplatine LOKPL990, um den Zimo-Raucherzeuger direkt an den Großbahnsounddecoder MS990L anschließen zu können. Die neue Lokplatine LOKPL950K für den MS950 besitzt Schraubklemmen und zusätzlich vier Servostiftleisten sowie einen Steckplatz für den direkten Anschluss des Zimo-Raucherzeugers. *gp*



Rechts: Niedervoltdecoder MN250 von Zimo



Im Jahres-Abo plus lesen



6x N-Bahn-Magazin

Nur
49,70 €
statt
56,75 €**



Sonderheft Spezial

Das neue Aboplus:

6x N-Bahn-Magazin + 1x Sonderheft Spezial

Wählen Sie Ihre Wunsch-Prämien:



Güterwagen
Tankwagen
Uerdingen
EVA DEA Ep,III
von DMToys,
ohne Aufpreis;
Betriebsnummer der
Serie: 540365



Güterwagen
Pwghs
Werkstattwagen
DB Ep, IV
von DMToys,
mit Aufpreis € 10,-;
Betriebsnummer der
Serie: 9455 490-0



Gedeckter
Bahndienstwagen
(Bauart Gerätewagen
633 der DB)
von Liliput,
mit Aufpreis € 10,-;
Betriebsnummer der
Serie: 945 7 322-2

solange Vorrat reicht

Meine Vorteile im Jahresabo plus:

- ✓ Sie erhalten jedes Heft bequem und sicher frei Haus*
- ✓ Sie sparen 7,05 €* gegenüber dem Kioskpreis
- ✓ Sie erhalten eine tolle Wagen-Prämie nach Wahl

* im Inland ** (6 x 7,80 € + 9,95 € = 56,75 €)

Jetzt online bestellen unter

www.nbahnmagazin.de/abo



PARTNER VOM FACH

Hier finden Sie Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.

Die Ordnung nach Postleitzahlen garantiert Ihnen ein schnelles Auffinden Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe. Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat »Partner vom Fach« in der MIBA.

ER hat nicht gewonnen!
Wir sind nicht insolvent.
Wir machen NUR zu.

Und dann geht es im Internet weiter mit:

 www.modellbahn-schildhauer.de
Spezialhandels für das besondere Detail am Modell

www.Beckert-Modellbau.de

Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
 eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen Spurweiten!
 Farblich bereits fertig
 Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)



BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

 **fohrmann-WERKZEUGE GmbH**
 für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: www.fohmann.com

Seit 50 Jahren Spezial-Werkzeuge für Modelleisenbahner und Zangen, Bohrer, Messgeräte, Bleche & Profile und vieles mehr ...

Erich-Oppenheimer-Straße 6F • 02827 Görlitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax 429629

Dirk Röhrich
 Girbigsdorferstr. 36
 02829 Markersdorf
 Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de

 **HOBBYSHOP**
 Modellbahn
 onlineshop *24h
www.modellbahn-hobbyshop.de

Modelleisenbahn H0 • TT • N
Bausätze • Umbausätze
Werkzeuge • Bastelmaterial

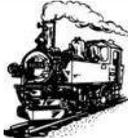
Am Berge 14 • 02957 Krauschwitz
 Tel.: +49 (0)35771/55536

Planung in 2D und 3D
Bau von Modellbahnanlagen

Modellbahnen Leisnig
 Inhaber Jens Schütze
 Chemnitzer Str. 6 • 04703 Leisnig
 Tel.: 0343 21 / 6 26 69

www.modellbahn-leisnig.de

Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

 **Modellbau Glöckner**

www.Modellbau-gloekner.de
 Inh. Andreas Glöckner, Olbernhauer Str. 33a,
 09509 Pockau / Erzgeb., Fax 037367 / 185430

>>>>>> SKL Typ Schönevide <<<<<<<<

Spur H0- Kunststoffbausatz, rollfähiges Standmodell mit Metallradsätzen in Messingachslagerschalen
 H0 Farbe orangegelb Best.-Nr.: GLÖN/ 308 BS
 H0 Farbe lichtblau Best.-Nr.: GLÖN/ 309 BS

21,50 €
 zuzügl. Versand

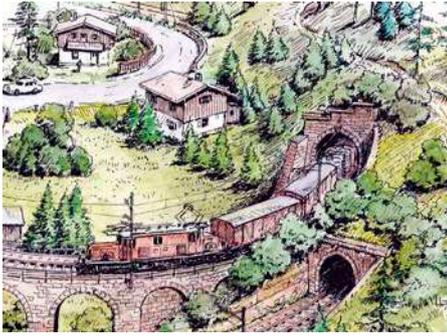
Übersichts- und Preisliste 2024-1 (ab 25.02.2024) + div. Neuheitenprospekte gegen 5,10 € (in Briefmarken, 6x 0,85 €) innerhalb Deutschland oder siehe Internetseite

Fotorealistische Kartonbausätze
 H0 und H0m

www.cdt-werbedruck.de
 Tel.: 03 71 / 5 36 25 37

CDT Modelle

Alle Modelle sind zum Einbau eines handelsüblichen Fahrwerksatzes vorbereitet. Umfangreiche Beschreibung und Bezugsquelle in der jeweiligen Bauanleitung.



MODELLBAU - SERVICE
Frank Wasner
 Krummehäuserdorfer Straße 1
 09579 Grünhainichen
 OT Waldkirchen
 Tel.: 03725/83460
 Fax: 03725/83468

Ab PLZ
10599

Modellbahnen am Mierendorffplatz
 Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl
 10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16
 Mo., Mi.–Fr. von 10–18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09
www.modellbahnen-berlin.de ••• Große Secondhand-Abteilung ••• Direkt an der U 7

**Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
 Digitalservice und große Vorführanlage**

47 Jahre
 modellbahnen
 & Modellautos
Turberg
 Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
 Ecke Rankestraße • www.turberg.de
Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies
 Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf
über 600 qm Verkaufsfläche
 Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!
 Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

**Michas
 Bahnhof**
 Nürnberger Str. 24a • 10789 Berlin
 Tel.: 030 / 2 18 66 11 • Fax: 030 / 2 18 26 46

**Neue Lust: Neuheiten
 Verkauf**
Alte Last: Ankauf

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
 Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife
 Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

**Modellbahn
 Pietsch**
 Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf
 Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.de

Märklin – Auslaufartikel zum Sonderpreis

26573	Württembergischer Zug 1859 K.W.St.E	599,99 €	449,99 €
31979	MHI Sonderwagen 1994 gedeckter Güterwagen 5 Jahre MHI	29,99 €	19,99 €

Versand nur per Vorkasse (+ 6,99 € Versandkosten!)

Ab PLZ
14057

Breyer Modellbahn GmbH

Kaiserdamm 99 • 14057 Berlin
Tel.: 030/301 67 84

www.breyer-modellbahn.de

info@breyer-modellbahn.de



über
50
Jahre

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr
Sa. 10-13.30 Uhr

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen
mit eigener Werkstatt.



Stellwerk
Schönberger
Strand

www.real-modell.de

Züge und mehr...

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop.

Hamburgs große Auswahl an Modelleisenbahnen und -Autos
von über 120 Lieferanten, exclusive Hamburger Modelle.

www.zuegeundmehr.de

Altstädter Straße 17 Tel: 040/ 300 92 353
20095 Hamburg Fax: 040/ 300 92 352
Nur 5 Min. vom Hauptbahnhof, U3 Mönckebergstraße.



Fahrzeugmodelle in H0

Tolle Modelle im Maßstab 1:87 aus den USA, aus Frankreich, Holland, Österreich und auch Kleinserien. Bausätze und Fertigmodelle, Zurüstteile und auch einzelne Auflieger. Neugierig? Dann schreiben Sie uns und/oder schicken Sie uns eine E-Mail und Gunter schickt Ihnen alle aktuellen Neuheitenlisten kostenlos zu.



Gunter's Car Company • Edewechter Landstraße 91 • 26131 Oldenburg • gunterscarcompany@gmx.de



MODELLBAHN-Spezialist

28865 Lilienthal b. Bremen
Hauptstr. 96 ☎ 04298/91 65 21
haar.lilienthal@vedes.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr, 9.00-18.30 Uhr • Sa. 9.00-14.00 Uhr

Siggis Modellbahn Shop



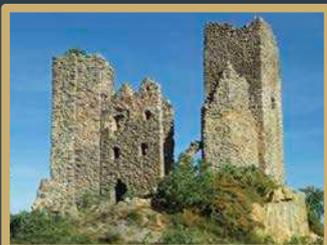
Ihr TT-
Spezialist in
OWL

Inh. Siegfried Heerde
Leopoldstaler Str. 9 • 32839 Steinheim

www.siggis-modellbahn-shop.eu



Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de



BURGRUINE Tschanüff H0



FELSEN alle Baugrößen



GULLYS H0&O

GIPS...WIE STEIN!
Vampisol

Vampisol.de
0 55 41 - 999 2005



FACEBOOK



YOUTUBE

- Modellbau
- Rennbahnen
- Standmodelle
- Modelleisenbahn
- Plastikmodellbau
- Automodelle
- Kreatives Basteln
- Spielwaren

Bastler Zentrale



Lonthoff
auf Giessen
über 1.000 qm
im Einkaufszentrum
Öffnungszeiten
Mo-Sa: 10-20 Uhr

Neustadt 28 – 35390 Giessen
Tel. 0641-72755 Fax -72705
www.dashobby.de

LIMITIERT : EXKLUSIV NUR BEI UNS



VW T3
Kastenwagen
520.L2021 28mm
14,99 €

Jetzt auch in **Spur N**



MAN „Licher“
Hängerzug
520.L2022
Preis folgt

← Alle Sondermodelle im Online Shop

Up-to-ten
SPELWAREN GMBH

Fachgeschäft für
Spielwaren,
Modellbahn und
Bastelbedarf

Forstgasse 26 / Nikolaiplatz 2
37269 Eschwege, Tel.: 05651/70302
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9.30-13.00 Uhr, 14.30 - 18.00
Sa 9.30 -13.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

EUROTRAIN®

Das Fachgeschäft
auf über 500 qm • Seit 1978

Der Online-Shop

www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90



Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

DIE MODELLBAHNWERKSTATT in Wuppertal

Modellbahnlösungen aus einer Hand

Paulstraße 8 • 42287 Wuppertal
Tel. 0202 / 260 360 49 • Fax 0202 / 870 910 47

www.die-modellbahnwerkstatt.de
info@die-modellbahnwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Di. und Do. 17.00 - 20.00 Uhr
Sa. 11.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

- Anlagen- und Landschaftsbau
- Module und Segmente
- Decoder- und Sound-Einbau
- Lok-Reparaturen und Ersatzteile
- Lasercut-Gebäudebausätze
- An- und Verkauf von gebrauchten Modellbahnen
- Modellbahn-Fachhandel

EUROTRAIN® Ihr Eurotrain
Fachgeschäft in Essen

Modellbahn-Ecke

Kölner Str. 48-50 • D-45145 Essen
Tel.: (+49) 0201 / 70 61 33 • Fax: - / 70 14 54

Homepage:
www.modellbahn-ecke.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Riesig!



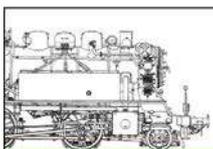
- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

Modellbahn
Apitz

Modellbahn-Neuheiten
günstig vorbestellen

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de



Alle Markenfabri-
kate, Digital- und
Reparaturservice

Vielfalt im Detail!

Jb Modellbahn
Service

Lotter Straße 37
49078 Osnabrück
Tel. 05 41. 43 31 35

www.jbmodellbahnservice.de

Lokschuppen Hagen-Haspe Exclusive Modelleisenbahnen

seit
1977

und mehr vieles mehr

www.lohag.de

Ausverkauf älterer Großserienbestände
und Zubehör Spur Z, N und H0

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53

D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

Ab PLZ

63654

WERST

MODELL BAHN UND BAU



WIR LEBEN MODELLBAHN

Ihr Spezialist im Rhein-Neckar-Dreieck
für Modellautos, Eisenbahnen und Slotbahnen
Riesige Auswahl – Günstige Preise

Schillerstraße 3 | 67071 Ludwigshafen-Oggersheim | Telefon 0621/68 24 74 | info@werst.de



Berliner Str. 4
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628
Email Modell.Technik@t-online.de

Ihr Fachgeschäft für Modelleisenbahnen!



HS-MODELLBAHNTECHNIK

H. Schüle • Weil der Städter Str. 21 • 71272 Renningen • Tel.: 07159/6289 • Fax 07159/7534

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digital-Umbauten

- Modellautos
- Omnibusmodelle
- Dampfmaschinen
- Einsatzfahrzeuge
- Lastwagenmodelle
- Landwirtschaftliche Modelle
- Eigene Exklusivmodelle



eMail: info@mf-modellbau.de

Webshop: WWW.MF-MODELLBAU.EU

MF - Modellversandhandel Reutlingen



Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife Tel.: +49-89-130 699-523, bettina.wilgermein@verlagshaus.de

ABENTEUER VERGÄNGLICHKEIT

Dieser außerordentliche Bildband bietet Wehmutsfutter:
Die verlassenen Lokomotiven und ruhenden Waggonen, die
Drehscheiben, Bahnhöfe, Brücken, Werkstätten – alles zeugt
von der Genialität der Erfinder und Ingenieure der Bahngeschichte
sowie der Bedeutung des Schienenverkehrs. Die Fotografien erzählen
aber auch vom Niedergang so mancher Strecke und vom Schicksal
so mancher Fahrzeuge.

192 Seiten · ca. 190 Abb.
Best.-Nr. 53252
€ (D) 39,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG VOR ORT**
ODER DIREKT UNTER **WWW.VGBAHN.SHOP**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen
Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



VGB | GeraMond
VERLAGSGRUPPE BAHN



Ab PLZ
82140

*Motor defekt? Modell zu langsam?
Wir können helfen.*
Ihr Spezialist für Antriebstechnik.
Ilzweg 4 • D-82140 Olching
Tel. 08142-12776 • Fax -41171
e-mail: info@sb-modellbau.com
www.sb-modellbau.com

Neuheiten in Spur N + TT + H0
Neu mit besseren SBM-Glockenanker Motoren

Spur N Antrieb 2074 Flm E 69	53,-- €
Spur N Antrieb 6014 Hobbytrain ETA 177	55,-- €
Spur TT Antrieb 11576 Roco BR 110 DR	69,-- €
Spur TT Antrieb 11516 BTTB DR 120 alt	100,-- €
Spur H0m Antrieb 11575 Tillig BR 99 4506	58,-- €
Spur H0 Antrieb 17006 Kato VT 18 / VT 175	90,-- €
Spur H0 Antrieb 20033 Bachmann BR 18.3	69,-- €

Hier finden Sie uns:
Messe Mannheim:
8.3.–10.3. 2024
Messe Dortmund:
18.4.–21.4. 2024
Messe Friedrichshafen:
1.–3.11. 2024

Böttcher Modellbahntechnik

Gleisschotter Spur N/Z, schwarz, 500g 1,60 € (3.- €/kg)
Gleisschotter Spur H0/TT, grau, 2500g 5.- € (2.- €/kg)
Drahtgewebe 100x75cm 5,90 € (7,87 €/m²)
Gleisschrauben 200 Stück 7.- € (0,04 €/Stück)
30lfm Gleisbett H0 10,10 € (0,34 €/m)

DIREKT VOM HERSTELLER
 Böttcher Modellbahntechnik
 Stefan Böttcher • Am Hechtenfeld 9
 86658 Hohenwart-Weichenried
 Telefon: 08443-2859960
 ständig neue Angebote im Onlineshop
www.boettcher-modellbahntechnik.de

www.Leos-Modellbahnstube.de

Fürther Str. 16 • 90587 Siegelsdorf • Tel./Fax: 0911/75 31 75

Ihr Modellbahnfachgeschäft im Landkreis Fürth

Märklin / Trix MHI / Insider
DIGITAL-Systeme + Umbauten;
Reparaturwerkstatt

👍 **Mail@leos-modellbahnstube.de**

Digitaltechnik für alle!

IM FRÜHJAHR 2024

Einführung in die Digitale Modellbahn

GRUNDLAGEN UND PRAXIS SCHRITT FÜR SCHRITT ERKLÄRT

Was für Möglichkeiten habe ich und was muss ich tun, um sie zu nutzen?

120 Seiten
Best.-Nr. 68013
€ (D) 19,99

IM FRÜHJAHR 2024

21 Digitalumbauten für die Modellbahn

SPANNENDE PROJEKTE FÜR FAHRZEUGE, GEBÄUDE, GLEISANLAGEN

128 Seiten
Best.-Nr. 63604
€ (D) 28,99

JETZT IN IHRER BUCHHANDLUNG VOR ORT ODER DIREKT UNTER WWW.VGBAHN.SHOP
 Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

VGBI | GeraMond
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

ÖSTERREICH/ SCHWEIZ

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Die erste Adresse für Freunde des guten Loksounds!

sound
manufaktur



www.hagen.at

z.B. ÖBB Reihe 4020, 1161, 1080, 1670, 5047, 2050, 16/310, 153, DT1
DB Baureihe V65, VT98, DRB 53.71, 12, 42, 52, Adler u.v.m.
Modellbahn HAGEN Breitenfurterstr. 381, 1230 Wien Tel. 0043 (0)1 865 81 64

HOBBY SOMMER

www.hobbysommer.com

Roco, Heris, Liliput, Lima, Rivarossi, Trix, Dolischo, Electrotren Piko, etc.
österreichische Sonderserien, Exportmodelle, Modellbahn und Autos

Versand: A-4521 Schiedlberg • Waidern 42 • ☎ 07251 / 22 2 77 (Fax DW 16)

Shop: Salzburg • Schranngasse 6 • ☎ 0662 / 87 48 88 (Fax DW 4)

Aktuelle Angebote und Kundenrundschriften gratis • Postkarte genügt!



KAUFMANN MODELLBAHNEN
www.kaufmann-modellbahnen.ch
Modellanlagen

FIDESpress

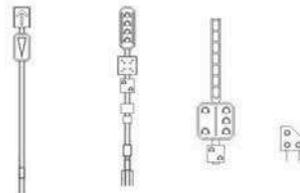


www.hobby-shop.ch

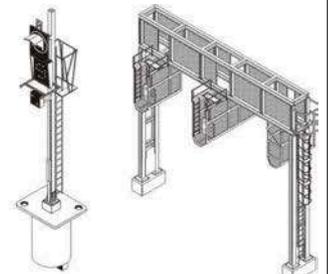


Master Class in Holz

MicroScale
Models



www.microscale.ch



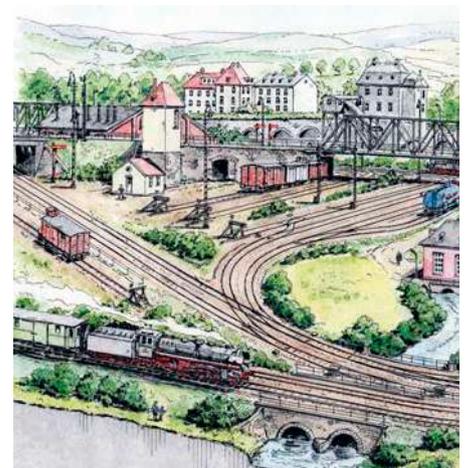
Signaltechnik für Profis.

Für Güter die Bahn...
HAMWAA für's MODELL
www.hamwaa.ch



Hamwaa AG
H. Stoop
Schlossstrasse 8
CH- 4133 Pratteln
Tel. +41 61 421 87 19
Fax. +41 61 421 87 10
info@hamwaa.ch

Öffnungszeiten
Di - Fr 9:00 - 11:30 / 13:30 - 18:30
Sa 9:00 - 16:00



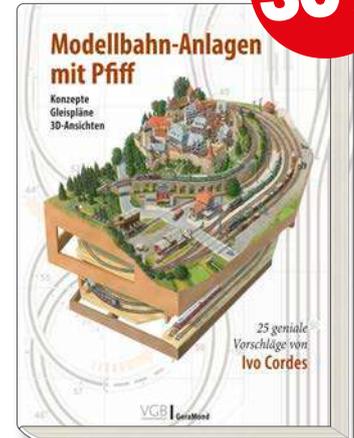
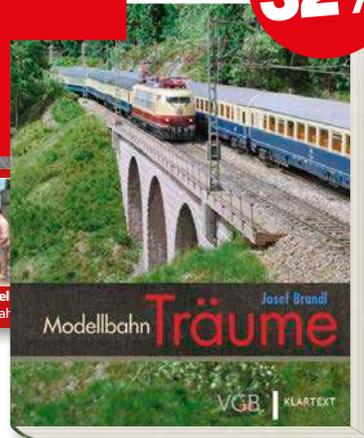
Mehr Wissen – mehr Spaß



Jetzt **MIBA** mit Neuheiten-Report 2024 lesen, aktuellen Buch-Bestseller wählen und zusammen richtig sparen!

Sie sparen fast
32%

Sie sparen fast
30%



Weitere Gründe, warum Sie MIBA lesen sollten

- ✓ Ausführliche und akribische Testberichte mit Maßtabellen und Messwerten
- ✓ Relevante Vorbildinformationen zu den jeweiligen Testmodellen
- ✓ Umfangreiche Vorstellungen der weiteren Neuheiten
- ✓ Alle Produktinformationen inkl. Preis und Bezugsquellen
- ✓ Praxistipps von Modellbahnprofis für kleine und große Basteleien
- ✓ Porträts ausgesucht schöner Modellbahnanlagen in allen Baugrößen

Modellbahn Träume	€ 39,95
12 Ausgaben MIBA + Neuheiten-Report 2024*	€ 107,70*
Regulärer Preis	€ 147,65
Ihre Ersparnis	€ 47,75
Gesamtpaket nur € 99,90	

Modellbahn-Anlagen mit Pfiff	€ 34,99
12 Ausgaben MIBA + Neuheiten-Report 2024*	€ 107,70*
Regulärer Preis	€ 142,69
Ihre Ersparnis	€ 42,79
Gesamtpaket nur € 99,90	

* Kioskpreis

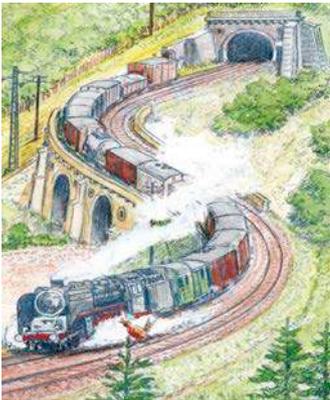
GeraMond Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Jetzt online bestellen unter www.miba.de/abo



Unsere Fachhändler (nach Postleitzahlen)

 Modellbahn-Center • **EUROTRAIN** Idee+Spiel-Fachgeschäft •  Spielzeugring-Fachgeschäft
 FH = Fachhändler • RW = Reparaturdienst und Werkstätten • H = Hersteller • A = Antiquariat • B = Buchhändler • SA = Schauanlagen



10589 Berlin
MODELLB. am Mierendorffplatz GmbH
 Mierendorffplatz 16
 Direkt an der U7 / Märklin-Shop-Berlin
 Tel.: 030 / 3449367 • Fax: 030 / 3456509
 www.Modellbahnen-Berlin.de
FH EUROTRAIN

40217 Düsseldorf
**MENZELS LOKSCHUPPEN
 TÖFF-TÖFF GMBH**
 Friedrichstr. 6 • LVA-Passage
 Tel.: 0211 / 373328
 www.menzels-lokschuppen.de
FH/RW EUROTRAIN

63654 Büdingen
**MODELL & TECHNIK
 RAINER MÄSER**
 Bahnhofstraße 7
 Tel.: 06042 / 3930
 Fax: 06042 / 1628
FH EUROTRAIN

12105 Berlin
MODELLBAHN PIETSCH GMBH
 Prühßstr. 34
 Tel./Fax: 030 / 7067777
 www.modellbahn-pietsch.com
EUROTRAIN

42289 Wuppertal
MODELLBAHN APITZ GMBH
 Heckinghauser Str. 218
 Tel.: 0202 / 626457 • Fax: 0202 / 629263
 www.modellbahn-apitz.de
FH/RW/SA

67146 Deidesheim
**moba-tech
 der modelleisenbahnladen**
 Bahnhofstr. 3
 Tel.: 06326 / 7013171 • Fax: 06326 / 7013169
 www.moba-tech.de • info@moba-tech.de
FH/RW

01445 Radebeul
**MODELLEISENBAHNEN
 Grundkötter GmbH**
 Hauptstr. 22
 Tel.: 0351 / 8308180 • Fax: 0351 / 8365950
 www.modellbahn-radebeul.de • gruni64@aol.com
FH/RW

14057 Berlin
BREYER MODELLEISENBAHNEN
 Kaiserdamm 99
 Tel./Fax: 030 / 3016784
 www.breyer-modellbahnen.de
FH/RW/A

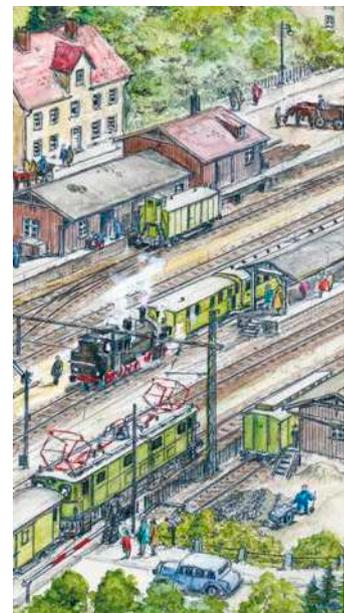
49078 Osnabrück
J.B. MODELLBAHN-SERVICE
 Lotter Str. 37
 Tel.: 0541 / 433135
 Fax: 0541 / 47464
 www.jbmodellbahnservice.de
FH/RW EUROTRAIN

67071 Ludwigshafen-Oggersh.
Werst Modell Bahn und Bau
 Schillerstraße 3
 Tel.: 0621 / 682474
 www.werst.de • info@werst.de
FH/RW

01454 Wachau
**Modellbahnshop elriwa
 Ihr Fachhandel für
 Modellbahnen und Zubehör**
 Radeberger Str. 32 • Tel.: 03528 / 441257
 www.elriwa.de • info@elriwa.de
FH

28865 Lilienthal b. Bremen
**HAAR
 MODELLBAHN-SPEZIALIST**
 Hauptstr. 96
 Tel.: 04298 / 916521 • Fax: 04298 / 916527
 haar.lilienthal@vedes.de
FH/RW

52062 Aachen
M. HÜNERBEIN OHG
 Markt 11–15
 Tel.: 0241 / 33921
 Fax: 0241 / 28013
EUROTRAIN



01855 Sebnitz
**MBS MODELL + SPIEL GMBH
 MODELLBAHNEN & ZUBEHÖR ALLER SPURWEITEN**
 Lange Straße 5/7
 Tel.: 035971 / 78 99-0 / Fax: 78 99-99
 www.mein-mbs.de
FH/RW

30519 Hannover
TRAIN & PLAY
 Modelleisenbahnen • Modellautos
 Hildesheimer Str. 428 b
 Tel.: 0511 / 2712701
 Fax: 0511 / 9794430
FH/RW/A

58135 Hagen-Haspe
LOKSCHUPPEN HAGEN HASPE
 Vogelsanger Str. 36-40
 Tel.: 02331 / 404453 Fax: 02331 / 404451
 www.lokschuppenhagenhaspe.de
 office@lokschuppenhagenhaspe.de
FH/RW

04159 Leipzig
**bahnundbuch.de
 Versandhandel für Fachliteratur,
 Videos, DVDs, CDs**
 Raustr. 12
 Tel.: 0341 / 2682492 • www.bahnundbuch.de
B

34379 Calden
**RAABE'S SPIELZEUGKISTE
 Ankauf – Verkauf von Modell-
 eisenbahnen, Autos**
 Wilhelmsthaler Str. 11
 Tel.: 05674/8234317 • wraabe@gmx.net
FH/RW/A/SA

63110 Rodgau
**MODELL + TECHNIK
 Ute Goetzke**
 Untere Marktstr. 15
 Tel.: 06106 / 74291 • Fax: 06106 / 779137
 info@mut-goetzke.de
FH

10318 Berlin
**MODELLBAHNBOX
 KARLSHORST**
 Treskow-Allee 104
 Tel.: 030 / 5083041
 www.modellbahnbox.de
FH/RW/A EUROTRAIN



70180 Stuttgart
**SUCH & FIND
 An- + Verkauf von Modellbahnen**
 Mozartstr. 38
 Tel. + Fax: 0711 / 6071011
 www.suchundfind-stuttgart.de
A



BAHNHOFBUCHHANDLUNG Karl Schmitt & Co. KG
 Eine große Auswahl an VG Bahn-Publikationen finden Sie u.a. in unseren Filialen
 in Nürnberg, Mannheim, Frankfurt, Kassel, Baden-Baden/Oos und Göttingen.
www.buchhandlung-schmitt.de



71334 Waiblingen
EISENBAHNTREFFPUNKT
 Schweickhardt GmbH & Co. KG
 Biegelwiesenstr. 31
 Tel.: 07151/937931 • Fax: 07151/34076
 ets@modelleisenbahn.com
FH/RW/A/B EUROTRAIN

75339 Höfen
DIETZ MODELLBAHNTECHNIK
 + ELEKTRONIK
 Hindenburgstr. 31
 Tel.: 07081 / 6757
 www.d-i-e-t-z.de • info@d-i-e-t-z.de
FH/RW/H

Unsere aktuellen Buchneuheiten
www.vgbahn.shop/buecher

71638 Ludwigsburg
ZINTHÄFNER
Spiel – Freizeit
 Solitudestr. 40
 Tel.: 07141 / 925611
FH

82110 Germering
AUTO-MODELLBAHN-WELT
 Untere Bahnhofstr. 50
 Tel.: 089 / 89410120
 info@auto-modellbahn-welt.de
 www.auto-modellbahn-welt.de
FH/RW

90478 Nürnberg
MODELLBAHN
Helmut Sigmund
 Schweiggerstr. 5
 Tel.: 0911 / 464927
EUROTRAIN

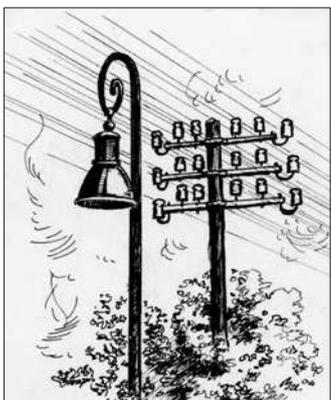
94474 Vilshofen an der Donau
GIERSTER
Fa. Gierster-Wittmann e.K.
 Vilsvorstadt 11, 13, 15
 Tel.: 08541 / 3979 • Fax: 08541 / 6753
 modellbahn@gierster.de
FH/RW EUROTRAIN

73431 Aalen
MODELLBAU SCHAUFFELE
 Wilhelm-Merz-Str. 18
 Tel.: 07361/32566
 Fax: 07361/36889
 www.schauffele-modellbau.de
FH/RW/Märklin Shop in Shop

83352 Altenmarkt/Alz
MODELL-EISENBAHNEN
B. Maier
 Hauptstr. 27
 Tel.: 08621 / 2834
 Fax: 08621 / 7108
FH/RW EUROTRAIN

93455 Traitsching-Siedling
MARGARETE V. JORDAN
Inh. Neudert Lina
 Am Berg 12
 Tel.: 09974 / 524 • Fax: 09974 / 7256
 www.jordan-modellbau.de
FH

97070 Würzburg
ZIEGLER MODELLTECHNIK
 Textor Str. 9
 Tel.: 0931 / 573691
 www.modelltechnik-ziegler.de
FH/RW EUROTRAIN



84307 Eggenfelden
MODELLBAHNEN VON A BIS Z
Roland Steckermaier
 Landshuter Str. 16 • Tel.: 08721 / 910550
 www.steckermaier.de
 steckermaier@steckermaier.de
FH/RW EUROTRAIN

94161 Ruderting bei Passau
MODELLBAHNHAUS
Rocktäschel GdBR
 Attenberg 1
 Tel.: 08509 / 2036 • rockt@t-online.de
 www.lok1000.de
FH/RW/A EUROTRAIN

99830 Treffurt
LOK-DOC MICHAEL WEVERING
 Friedrich-Ebert-Str. 38
 Tel.: 036923 / 50202 • 0173 / 2411646
 www.lok-doc-wevering.de
 simiwe@t-online.de
RW

86199 Augsburg
AUGSBURGER
LOKSCHUPPEN GMBH
 Gögginger Str. 110
 Tel.: 0821 / 571030 • Fax: 0821 / 571045
 www.augsburger-lokschuppen.de
FH/RW

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
 Erfragen Sie die speziellen Anzeigentarife. Tel.: +49-89-130 699-523,
 bettina.wilgermei@verlagshaus.de

NEU

Eine Zugfahrt, die ist lustig

Ob durch 39 Tunneln auf der Schwarzwaldbahn, von Bingen nach Koblenz an der Loreley vorbei oder mit der Stadtbahn durch Berlin. In Deutschland gibt es grandiose Zugstrecken für Entdecker. Reisen Sie mit diesem Bildband auf 30 besonderen Routen und erleben Sie Zugreisen von einem Nachmittagsausflug bis zu einer Mehrtagestour. Besuchen Sie sehenswerte Städte und Highlights entlang der Strecken und genießen Sie einen nachhaltigen Deutschlandurlaub.

240 Seiten · Best.-Nr. 32337 · € (D) 19,99

Bruckmann Verlag GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Besuchen Sie unseren neuen **www.vgbahn.shop**

Im Jahres-Abo plus lesen



12x MEB



Sonderheft Bahn Jahrbuch 2024



2x ModellbahnSchule

Nur
€ 89,90
statt
€ 109,50**

Das neue Aboplus:

12x ModellEisenBahner + 1x Sonderheft Bahn Jahrbuch 2024 + 2x ModellbahnSchule

Wählen Sie Ihre Wunsch-Prämien:



Buch
»Modellbahn
Träume«



Buch
»Vollendete
Baukunst«



Buch »Modell-
bahn-Anlagen
mit Pfiff«

Meine Vorteile im Jahresabo plus:

- ✓ Sie erhalten jedes Heft bequem und sicher frei Haus*
- ✓ mit Jahrbuch plus 2x Schule zum attraktiven Abopreis.
- ✓ Sie sparen 15,70 Euro statt des ursprünglichen Kiosk-Preises
- ✓ Ihr Buch-Geschenk zur Wahl
- ✓ Darüberhinaus erhalten Sie im Abo 1x p.a. eine dem Heft beigelegte DVD (plus Gratis-Stream)

* im Inland ** (12x € 5,90 MEB + 2x € 12,90 MBS + 1x € 12,90 Jahrbuch = € 109,50)

Jetzt online bestellen unter

www.modelleisenbahner.de/abo



Innovationen 2024

(ein Auszug)

Die ZIMO APP am Weg zum ETCS-DMI *)

*) European Train Control System - Driver Machine Interface



Die ZIMO APP ist „natürlich“ (sonst wäre es nicht ZIMO...) mehr als eine „normale“ App. Obwohl natürlich auch „normal“ damit gefahren werden kann. Es gibt etliche Punkte, wo Konzept und Ausführung weit über das „Normale“ hinausgehen, auch schon in dieser frühen Version sichtbar.

1. Die ZIMO App baut auf der Datenstruktur des ZIMO Systems auf: die SYS DB - die zentrale Datenbank der ZIMO Zentrale - kann komfortabel bearbeitet werden; APP DB und RUF sind lokal.

2. Die APP DB ist die Sammlung der Fahrzeuge für den direkten Zugriff auf dem Smartphone; dies korrespondiert mit der PULT DB (früher ObjDB genannt) auf den Fahrpulten MX32, MX33.

3. Der RUF (= Rückholpeicher) ist die traditionelle Bezeichnung für die Liste der Favoriten. Er kann wahlweise als Liste (wie SYS DB und APP DB, nur kürzer) oder als „RUF aktiv“ (Bild rechts) dargestellt werden, wo gleichzeitig bis zu 5 Fahrzeuge (Adressen) gesteuert werden können.

4. Der Tacho ist einem ETCS-Tacho nachgebildet, dem entsprechenden Teil des DMI (Bild 4) und stellt den ersten Schritt zu einem richtigen ETCS-Betrieb dar, mit Movement Authorities, usw., der später mit Hilfe der ZIMO StEin-Module realisiert werden wird.

5. In diese Richtung weist auch die graphische Einstellung „blue needle curve“ durch Abgleich mit der RailCom Geschwindigkeitsrückmeldung. Das ermöglicht die Bildung der ETCS-Bremskurven.

Filter und andere Neuerungen in zukünftigen Sound-Projekten nutzbar durch Erweiterung des ZSP

Seit Langem sind für die CVs (8-bit Configuration Variables) 1024 Speicherplätze vorgesehen. Mittlerweile ist das - zumindest für viele höherwertige Sound-Decoder - zu wenig geworden. Daher werden „CV Pages“ genutzt, d.h. bis zu (theoretisch) 65532 Zusatzblöcke für je 256 Bytes.

Bisher können dort (vor allem bei Großbahn-Decodern) Parameter für Sound-Filterung, für zusätzliche Servo's (mehr als 4) und für einen zweiten Sound-Ausgang („Stereo“) hinterlegt werden.

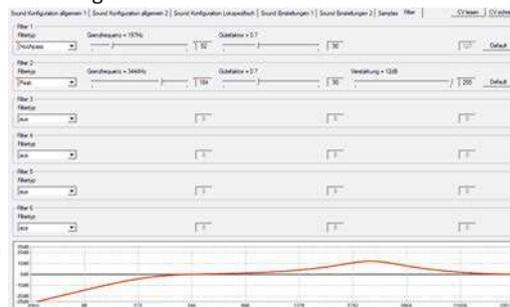
Allerdings ist es noch nicht möglich, die Werte solcher „Page-CV's“ (also beispielsweise Filter-CV's) in Sound-Projekten zu integrieren, von wo sie dann beim Laden desselben in die echten CVs geladen werden könnten - was nach wie vor auf die 1024 Haupt-CV's beschränkt ist.

Nun wird das realisiert, wofür Software-Erweiterungen in ZSP (ZIMO Sound Programmer) und in den Decodern selbst notwendig sind. Gleichzeitig wurde in diesem Arbeitsschritt die Organisation der CV-Listen im Sound-Projekt reorganisiert:

Während bislang sämtliche 1024 CV-Werte in aufsteigender Reihenfolge im Sound-Projekt gelistet sind, und beim Laden die Decoder-eigenen

Default-Werte komplett überschrieben wurden, gibt es ab nun im Sound-Projekt eine Liste der CV's (d.h. deren Speicherplätze und Werte), die tatsächlich die Decoder-eigenen Defaultwerte ersetzen sollen.

Dies ermöglicht, dass Default-Werte von CVs durch neue SW-Versionen verändert werden können, ohne vom nachher geladenen Sound-Projekt überschrieben zu werden. Dies ist von Bedeutung, wenn es um Sound-unabhängige Einstellungen wie die Motorregelung geht oder auch zwecks Anpassung an neue Normvorgaben.



Anpassung der Filterparameter in ZSP

CV#	Wert	Info
1	3	Fahrzeugadresse
2	1	Geschwindigkeit Min.
3	12	Beschleunigungszeit
4	12	Verzögerungszeit
5	200	Geschwindigkeit Max.
6	1	Geschwindigkeit Mid.
7		SW-Version
8	145	Hersteller
9	32	Motorregelung Periode/Länge
10	0	Motorregelung Mid-PS für Ausregelung
11	0	n.a.
12	0	n.a.
13	120	Analog Funk. F1-F8

829	0	Mindest-Diesel-Stufe für Turbolader
830	0	Bremsweg Vorwärts High
831	0	Bremsweg Vorwärts Low
832	0	Bremsweg Rückwärts High
833	0	Bremsweg Rückwärts Low
834	0	Reduz. Beschl.abhängigkeit des Turbol.
835	0	Anzahl Set+ Tasten
836	0	Sound Konfiguration (Binär)
837	120	Scripts 1-6 deaktivieren (binär)
838	0	Thyristor Fahrstufe max.
940	0	Analog Funk. F13-F20
941	0	Analog Funk. F21-F28
943	24	Scripts 9-16 deaktivieren (binär)
257 (145.2)	0	1. Filtertyp
258 (145.2)	0	1. Grenzfrequenz
259 (145.2)	0	1. Gütefaktor
260 (145.2)	0	1. Verstärkung

CV-Liste mit Markierung (Häkchen), betreffs Aufnahme in Sound Projekt am Ende der Liste: die CV's der höheren Pages.

Der „leichte“ Einstieg in Spur 1: Kö1

20 %
Vorbestellrabatt auf
den Listenpreis, bis
31.03.2024



Kö1 / BR 311

ab 599,²⁰ €



Großbahntreffen am **22. & 23. Juni** im E-Park Lauingen: eepark.eu

KM1

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Abgebildete Modelle müssen nicht der Serienausstattung entsprechen. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGBs.

Modelle vom Modellbahner! **KM1 Modellbau e. K.** • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • www.km-1.de